



sendō

Benutzerhandbuch



# Inhaltsverzeichnis

---

	Copyright und rechtliche Informationen.....	iii
Kapitel 1	Grundlagen .....	1
Kapitel 2	Telefongespräche .....	32
Kapitel 3	Einstellungen und Profile.....	48
Kapitel 4	Kurzwahl und Sprachbefehle.....	63
Kapitel 5	Kontakte.....	66
Kapitel 6	Mitteilungen .....	74
Kapitel 7	Now! Screen.....	99
Kapitel 8	Kalender und Aufgaben .....	103
Kapitel 9	Kamera .....	109
Kapitel 10	Fotoeditor.....	116
Kapitel 11	Videorekorder.....	122
Kapitel 12	MP3-Player .....	126
Kapitel 13	RealOne™ Player .....	131
Kapitel 14	Internet .....	135
Kapitel 15	Spiele .....	148
Kapitel 16	Programme verwalten.....	153

Kapitel 17	Extras .....	160
Kapitel 18	Verbindungen .....	171
Kapitel 19	Zubehör .....	182
Kapitel 20	Fehlerbehebung .....	195
	Sicherheitsinformationen.....	203
	Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen und SAR-Erklärung .....	210
	Endbenutzer-Lizenzvertrag .....	221
	Garantieerklärungen .....	225
	Konformitätserklärung .....	232

# Copyright und rechtliche Informationen

Das in diesem Handbuch beschriebene schnurlose Telefon ist für die Verwendung in GSM- und GPRS-Netzen mit den Frequenzbändern 900, 1800 (DCS/PCN) und 1900 (PCS) zugelassen. Es ist für eine Verwendung in dem Land zugelassen, in dem es verkauft wurde, u. U. auch für eine Verwendung in anderen Ländern.

Teilernr. 8E30-0H061-50002, Ausgabe 2.

Copyright © Sendo 2003. Alle Rechte vorbehalten.

SENDO ist eine Marke von Sendo International und/oder seiner Tochtergesellschaften. Die Vervielfältigung, Übertragung, Verteilung und Speicherung dieses Dokuments, als Ganzes oder in Teilen, ist in jeglicher Form ohne entsprechende vorhergehende schriftliche Genehmigung durch Sendo unzulässig.

T9® Text Input ist eine eingetragene Marke von Tegic Communications. Alle Rechte vorbehalten. T9® Text Input ist unter einem oder mehreren der folgenden US-Patente lizenziert: 5,818,437, 5,953,541, 5,945,928, 6,011,554 sowie andere, weltweit noch laufende Patentierungsverfahren. Der Benutzer trägt die Verantwortung für die Einhaltung aller geltenden Gesetze zum Schutz des Urheberrechts.



Java und alle Java-basierten Marken und Logos sind Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems Inc. in den Vereinigten Staaten von Amerika und in anderen Ländern. Die Namen der im vorliegenden Dokument erwähnten Firmen und Produkte sind ggf. Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

Dieses Produkt enthält von Symbian Ltd. © 1998-2003 lizenzierte Software.

Dieses Produkt enthält von Atelier lizenzierte Software. Copyright © 2002-2003 Atelier. Alle Rechte vorbehalten (www.atelier.tm). Das Produkt enthält Teile, die dem Copyright © 2001 von Symbian Ltd. unterliegen.

Dieses Produkt enthält Software, die dem Copyright © von Beatnik, Inc. 1996-2002 unterliegen.

Quick View Plus® für Symbian © 1999-2002 Stellent Chicago, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Sendo Pin Ball - © 2003 Sendo International Limited. Alle Rechte vorbehalten. Sendo Pin Ball basiert auf dem Produkt Dataflow Pin Ball Engine © 2003 Jamdat Mobile Canada, ULC. Alle Rechte vorbehalten.

Digia® ImagePlus 2.0, © 2003 Digia Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Sendo X Polyphonic Ring tones- © 2003 Sendo International Limited. Alle Rechte vorbehalten. Die polyphonen Klingeltöne von Sendo X wurden erstellt von Ringtones LLC.

Sendo X MMS Fun content- © 2003 Sendo International Limited. Alle Rechte vorbehalten. Die MMS-Animationen und unbeweglichen Bilder wurden entwickelt von Greenman Studio LLC. MMS-Soundbyte wurden bereitgestellt von The Sound Effects Library Ltd.

## Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem Benutzerhandbuch beziehen sich auf das Telefonmodell Sendo X. Sendo behält sich das Recht vor, Änderungen und Verbesserungen an den in diesem Dokument beschriebenen Produkten und deren Funktionen ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

DER INHALT DIESES DOKUMENTS WIRD IN SEINEM AKTUELLEN ZUSTAND BEREITGESTELLT. MIT AUSNAHME DER NACH GELTENDEM RECHT OBLIGATORISCHEN GARANTIEEN WERDEN KEINERLEI EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE IMPLIZITE GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, MIT BEZUG AUF DIE GENAUIGKEIT, ZUVERLÄSSIGKEIT ODER DEN INHALT DES VORLIEGENDEN DOKUMENTS GEBOTEN. SENDO BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, DIESES DOKUMENT JEDERZEIT OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG ZU ÜBERARBEITEN ODER ZURÜCKZUZIEHEN. SENDO HAFTET UNTER KEINEN UMSTÄNDEN FÜR DEN VERLUST VON DATEN, FÜR EINKOMMENSEINBUSSEN ODER ENTSTANDENE SONDERSCHÄDEN, BEGLEITSCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER INDIREKTE SCHÄDEN, UNGEACHTET DER JEWEILIGEN SCHADENSURSACHE.

## Informationen zum Export

Dieses Telefon unterliegt u. U. den für Großbritannien und andere Länder geltenden Exportbestimmungen. Zuwiderhandlungen sind strafbar. Sie haben alle geltenden, von Großbritannien und den Behörden bzw. Regierungseinrichtungen anderer Länder erlassenen Exportgesetze, -beschränkungen und -bestimmungen einzuhalten und verpflichten sich, das Telefon weder als Ganzes noch in Teilen zu exportieren oder für den Wiederexport zu übergeben, wenn dadurch eine Verletzung anwendbarer Beschränkungen, Gesetze oder Bestimmungen entsteht oder wenn nicht alle erforderlichen Genehmigungen vorliegen.

## Zu Ihrer Sicherheit

Sie sollten sich in jedem Fall an die in diesem Handbuch aufgeführten Richtlinien zur sicheren und effizienten Nutzung Ihres Telefons halten. Die Nichtbeachtung dieser Richtlinien und Anforderungen kann zu einem Verfall Ihrer Garantieansprüche und der Zulassungen für das Telefon führen. Lesen Sie sich bitte den Abschnitt "Sicherheitshinweise" in diesem Handbuch durch, bevor Sie das Telefon benutzen.

## Wichtiger Hinweis in Bezug auf zugelassenes Zubehör

Verwenden Sie ausschließlich Akkus, Ladegeräte und Zubehör, das von Sendo für den Einsatz mit diesem Telefonmodell zugelassen wurde. Die Verwendung anderer Zusatzgeräte kann den Verlust der Garantieansprüche für das Telefon nach sich ziehen und sich als gefährlich erweisen. Weitere Informationen zur Verfügbarkeit von zugelassenem Zubehör erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder auf der Website [www.sendo.com](http://www.sendo.com).

Wenn Sie das Netzkabel von einem Zusatzgerät abziehen möchten, ziehen Sie am Stecker und nicht am Kabel.

## FCC- und IC-Bestimmungen

Bei der Verwendung dieses Telefons kann es zu Interferenzen mit Funk und Fernsehen kommen (z. B. wenn das Telefon in der Nähe eines Empfangsgeräts verwendet wird). Sowohl die FCC (Federal Communications Commission) als auch IC (Industry Canada) können die Verwendung des Telefons verbieten, wenn sich derartige Interferenzen nicht verhindern lassen.

Dieses Gerät entspricht den im Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen aufgeführten Anforderungen. Der Betrieb des Geräts ist unter der Bedingung zulässig, dass es keine gefährlichen Interferenzen verursacht.

## Netzdienste

Einige der in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen werden als "Netzdienste" bezeichnet. Hierbei handelt es sich um besondere Dienste, die von Service Providern für die Wireless-Kommunikation bereitgestellt werden. Um diese Netzdienste nutzen zu können, müssen Sie sie bei Ihrem Service Provider beantragen. Sie erhalten dann genaue Anweisungen zu deren Nutzung. Beim Roaming in einem anderen als Ihrem eigenen Netz stehen einige Netzdienste u. U. nicht zur Verfügung.

## Informationen zum Standby-Betrieb und zur Gesprächsdauer

Ihr Telefon wartet mit Funktionen auf, die in der Welt der Mobiltelefone als völlig neu gelten können. Dazu gehören Kamera- und Videorecorder-Funktionen, E-Mail, fortschrittlichste grafische Spiele, Musik- und Videowiedergabe sowie Surfen im Internet. Im Hinblick auf eine optimale Wiedergabequalität wurde das Telefon mit einer Anzeige mit 65.536 Farben ausgestattet. Die Konfiguration von Display und Funktionen wirkt sich direkt auf die Leistung des Akkus und die Betriebsdauer zwischen den Ladevorgängen aus. Die angegebene Standby- und Gesprächsdauer entsprechen der minimalen und maximalen Leistung, die Sie unter normalen Netzbedingungen und mit den werkseitig vorgegebenen Standardeinstellungen vom Akku erwarten können. Allerdings sollten Sie daran denken, dass sich die im Standby-Betrieb und beim Telefonieren zur

Verfügung stehende Akkuleistung durch Spiele (insbesondere bei kontinuierlich eingeschalteter Hintergrundbeleuchtung), die Verwendung von Kamera oder Videorecorder und das Abspielen von Musik oder Videos verkürzt.

Darüber hinaus wird die Betriebsdauer von weiteren Faktoren beeinflusst, u. a. Netzbedingungen, SIM-Einstellungen, Akkuzustand und Ladebedingungen sowie spezifische Verwendung des Telefons.

## Speicher


Ihr Telefon ist mit einer internen Speichereinheit ausgestattet, die die für den Betrieb des Mobiltelefons, die Kommunikation im GSM-/GPRS-Netz und die Benutzerschnittstelle erforderliche Software enthält. Zusätzlich wurden einige Anwendungen in diesem internen Speicher abgelegt, über die Sie zusätzliche Einrichtungen, wie die Kamera, den Videorecorder und die Tastatur bedienen sowie weitere Spiele und Dienstprogramme ausführen können. Im Gegensatz zu anderen Mobiltelefonen haben Sie zudem die Möglichkeit, eigene Spiele und neue Programme von Websites in Ihr Telefon herunterzuladen, beispielsweise von folgender Website:

<http://www.sendo.com/shop>

Dabei sollten Sie beachten, dass der verfügbare interne Speicher des Telefons begrenzt ist und deshalb eventuell nicht ausreicht, um eine große Anzahl an Programmen und Mediadateien aufzunehmen. Aus diesem Grund wurde das Telefon mit einer zusätzlichen externen Speicherfunktion

ausgestattet, die weitere Ressourcen für die Speicherung von Spielen, Fotos, Videoclips und Programmen bereitstellt.

Durch das Einsetzen einer Speicherkarte lässt sich die Speicherkapazität des Telefons erhöhen.

 **Achtung:** Wir empfehlen Ihnen dringend, in regelmäßigen Abständen eine Sicherungskopie von Ihren Daten anzulegen. Sie sollten außerdem grundsätzlich eine Sicherungskopie von sämtlichen Daten und Programmen anlegen, bevor Sie das Telefon zur Reparatur einsenden.



# Kapitel 1 Grundlagen

Ziel dieses Kapitels ist es, Sie mit Ihrem Telefon Sendo X vertraut zu machen und Ihnen einen optimalen Einsatz des Telefons zu ermöglichen.

Das Kapitel behandelt folgende Themen:

- Vorbereitende Schritte für die Inbetriebnahme des Telefons
- Die verschiedenen Teile des Telefons und deren Funktion
- Die Navigation rund um das Telefon
- Eingeben von Text und Zahlen in das Telefon
- Identische Vorgehensweisen für verschiedene Funktionen des Telefons (z. B. die Anordnung von Elementen in Ordnern)
- Abrufen zusätzlicher Informationen und Tipps zur Verwendung des Telefons

## Einführung

Neben allen grundlegenden Telefoniefunktionen ist Ihr Telefon mit einer weitreichenden Palette an Business- und Entertainment-Funktionen ausgestattet.

Das Telefon stellt eine ganze Reihe von Funktionen zur Verwaltung persönlicher Informationen bereit und unterstützt Sie dadurch bei der effizienten Abwicklung eines ausgefüllten Zeitplans. Dazu gehören Kalender, Aufgaben, Kontakte und E-Mail, wobei sich all diese Funktionen problemlos mit Ihrem PC synchronisieren lassen.

Der **Now!** Screen des Telefons ermöglicht Ihnen jederzeit und ganz nach Bedarf den direkten Zugriff

auf die Funktionen Kalender, Kontakte und Mitteilungen – und das selbst bei gerade aktivem Anruf! Darüber hinaus können Sie im **Now!** Screen für häufig besuchte Websites, regelmäßig verwendete Dokumente und andere Dateitypen Verknüpfungen hinzufügen, sodass Sie alle Ihre Favoriten vom gleichen Bildschirm aus aufrufen können.

Folgende Entertainment-Funktionen stehen zur Verfügung:


- Kamera (mit Blitz) und Videorekorder (mit Ton) – für die Aufnahme von Fotos und die Aufzeichnung von Videoclips per einfachem Tastendruck. Anschließend können Sie Ihre Aufnahmen dann an Freunde und Bekannte senden.
- RealOne™ Player – für das Abspielen von Videoclips und die Wiedergabe gestreamter Audiodaten aus dem Internet.
- MP3-Player und Stereo-Headset – für eine qualitativ hochwertige Wiedergabe von MP3-Musik.
- Internet-Verbindung – mit Web- und WAP-Browser. Der Inhalt kann vom Internet in Ihr Telefon heruntergeladen werden wie auch über eine Wireless Bluetooth®- oder Infrarot-Verbindung.
- Eine Auswahl an Java™-Spielen. Es besteht die Möglichkeit zum Download weiterer Spiele aus dem Internet, z. B. von der Website <http://www.sendo.com/shop>.

## Erste Schritte

Bevor Sie Ihr Telefon verwenden können, müssen Sie folgende Schritte ausführen:

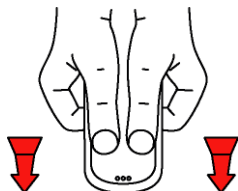
- Einlegen der von Ihrem Service Provider bereitgestellten SIM-Karte (Subscriber Identity Module)
- Laden des Akkus
- Installieren der Software Companion

Diese einfachen Arbeitsschritte werden auf den folgenden Seiten beschrieben.

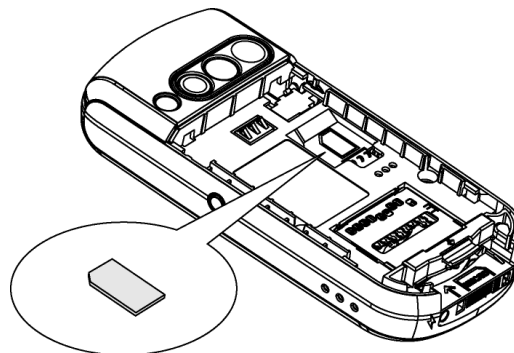
 **Tipp:** Im Lieferumfang des Telefons Sendo X ist ebenfalls eine Kurzübersicht enthalten. Sie finden darin einfache und detaillierte Anweisungen für die ersten Schritte mit Ihrem Telefon. Darüber hinaus bietet das interaktive Lernprogramm (das Sendo X-„Abenteuer“) auf der Companion-CD eine Demo der wichtigsten Funktionen des Telefons.


## SIM-Karte einlegen

1. Entfernen Sie die rückseitige Abdeckung des Telefons: Drücken Sie dazu auf den unteren Teil des Telefons (mit beiden Händen, falls erforderlich), schieben Sie die Abdeckung nach unten und nehmen Sie sie ab.

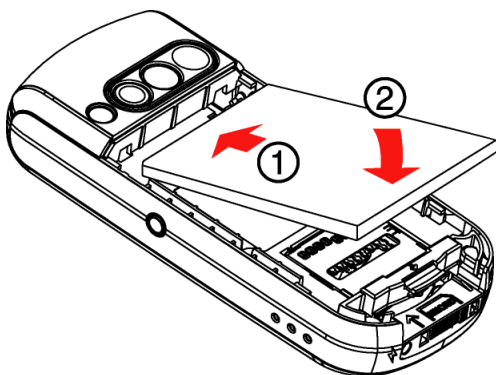


2. Nehmen Sie die SIM-Karte aus ihrer Verpackung. Halten Sie sich dabei an die mit der Karte gelieferte Anleitung. Schieben Sie die SIM-Karte in die dafür vorgesehene Vorrichtung, wobei das Logo in Ihre Richtung und die Einkerbung in Richtung obere Kante des Telefons zeigt (siehe nachstehende Abbildung). Achten Sie darauf, dass die vergoldeten Kontakte der Karte die Kontakte des Telefons berühren.

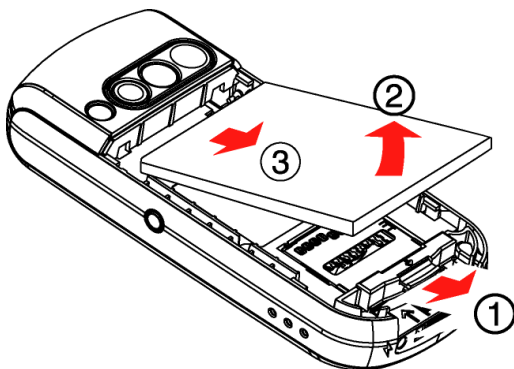


-  **Hinweis:** Bewahren Sie SIM-Karten stets außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf. Eine SIM-Karte kann leicht durch Verkratzen oder Verbiegen beschädigt werden. Seien Sie deshalb beim Einlegen und Herausnehmen vorsichtig.

3. Setzen Sie den Akku so ein, dass das Etikett nach oben zeigt. Richten Sie die Klappen und Metallkontakte an der Akkuoberseite an den Klappen und Kontakten an der Rückseite des Telefons aus. Schieben Sie den Akku vollständig ein und drücken Sie ihn nach unten.



Um den Akku wieder herauszunehmen, müssen Sie Ihr Telefon ausschalten. Ziehen Sie an der kleinen Klappe am unteren Rand des Telefons und heben Sie den Akku heraus.

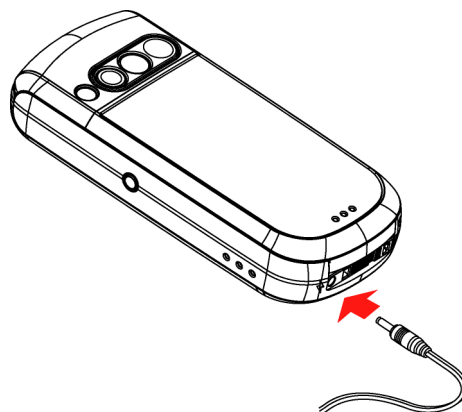




4. Setzen Sie die Abdeckung wieder auf: Legen Sie die Abdeckung leicht auf die Rückseite des Telefons und schieben Sie sie in die richtige Position, bis die Klappen einrasten.


## Akku aufladen


Laden Sie den Akku mindestens 4 Stunden lang auf, bevor Sie das Telefon zum ersten Mal benutzen. Im Anschluss daran nimmt das Aufladen des Akkus in der Regel nur jeweils 2 bis 3 Stunden in Anspruch.

1. Verbinden Sie den Stecker des Ladegeräts mit dem Anschluss an der Unterseite des Telefons.



2. Schließen Sie das Ladegerät an eine Steckdose an. Sobald der Ladevorgang startet, beginnt auch das Akkusymbol  auf dem Display des Telefons sich zu bewegen. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, erscheint das Symbol für einen aufgeladenen Akku . Sie können das Ladegerät dann vom Telefon trennen.

 **Achtung:** Um die Genauigkeit des Akkusymbols zu gewährleisten, sollten Sie jeden Akku bei der ersten Verwendung auf jeden Fall vollständig auf- und dann entladen.

 **Hinweis:** Bei vollständig leerem Akku kann es eine Zeitlang dauern, bis nach dem Anschluss des Ladegeräts das animierte Akkuladesymbol erscheint.

Nach dem Anschluss des Ladegeräts können Sie das Telefon einschalten. Sollte der Akku vollständig entladen sein, kann es einige Minuten dauern, bis Sie einen Anruf tätigen oder empfangen können, nachdem das Telefon an das Ladegerät angeschlossen wurde.

## Auf- und Entladen

Beachten Sie bitte die nachstehend angeführten Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf die Handhabung von Akkus und dem entsprechenden Zubehör.

---

### Hinweis

Ein neuer Akku erreicht seine volle Leistungsfähigkeit erst, nachdem Sie ihn zwei- oder dreimal vollständig entladen und wieder aufgeladen haben. Die angegebene Betriebsdauer wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst, u. a. Netzbedingungen, SIM-Einstellungen, Akkuzustand und Ladebedingungen und Verwendungsweise des Telefons. Durch bestimmte Tätigkeiten, z B. das Ausführen von Spielen, das Zugreifen auf das Internet oder das Verwenden anderer Funktionen, werden Standby- und Gesprächszeit eingeschränkt.

Der Akku kann unzählige Male entladen und wieder aufgeladen werden, allerdings treten mit der Zeit Verschleißerscheinungen auf. Wenn die Betriebszeit (Sprech- und Standby-Zeit) deutlich kürzer ist als normal, müssen Sie einen neuen Akku kaufen.

---

### Hinweis

Verwenden Sie nur von Sendo zugelassene Akkus und laden Sie Ihren Akku nur mit von Sendo zugelassenen Ladegeräten auf. Wenn Sie das Ladegerät nicht mehr benötigen, trennen Sie es vom Stromnetz. Trennen Sie den Akku vom Ladegerät, sobald der Ladezustand zeigt, dass der Akku voll ist. Auf jeden Fall dürfen Sie den Akku niemals länger als einen vollen Tag an das Ladegerät angeschlossen lassen, da ein zu langes Laden die Akkulebensdauer verkürzen kann. Wenn ein vollständig aufgeladener Akku längere Zeit nicht benutzt wird, entlädt er sich im Laufe der Zeit.

Versuchen Sie auf keinen Fall, den Akku auf andere Weise zu entladen.

Verwenden Sie den Akku nur für den dafür vorgesehenen Zweck.

Verwenden Sie kein beschädigtes oder abgenutztes Ladegerät bzw. keinen beschädigten oder abgenutzten Akku.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Alle Akkus können Sachschäden, Verletzungen oder Brandschäden verursachen, wenn ihre Kontakte mit leitenden Materialien wie Schmuck oder Schlüssel in Berührung kommen. Dies kann zu einem geschlossenen Stromkreis und zur Erhitzung der Materie führen. Gehen Sie bei der Handhabung Ihres Telefonakkus mit Sorgfalt vor. So sollten Sie den Akku z. B. keinesfalls lose in einer Hosentasche oder Handtasche transportieren. Dieses Produkt darf nur mit von Sendo zugelassenen Akkus betrieben werden. Die Verwendung nicht zugelassener Akkus kann gefährlich sein, Schäden am Akku oder am Telefon verursachen und unter Umständen zum Verlust Ihrer Garantieansprüche führen.

Wenn der Akku an extrem warmen oder kalten Orten liegen bleibt, zum Beispiel im Sommer oder Winter im geschlossenen Fahrzeug, können Leistung und Lebensdauer des Akkus dadurch beeinträchtigt werden. Versuchen Sie stets, den Akku bei einer Temperatur zwischen 15°C und 25°C zu lagern. Ein Telefon, dessen Akku extremen Temperaturen ausgesetzt wird, funktioniert unter Umständen kurzzeitig nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist.


Entsorgen Sie Ihren Akku vorschriftsmäßig. Halten Sie sich bei der Entsorgung des Akkus an alle geltenden landesspezifischen Gesetze und Bestimmungen. Werfen Sie den Akku nicht in ein Feuer.

---


## Companion-CD installieren

Die Companion-CD enthält folgende Elemente:

- Die Software Sendo PC Connect für eine Synchronisation zwischen Ihrem Telefon Sendo X und Ihrem PC (siehe [Verbindung Telefon-PC herstellen auf Seite 176](#)).
- Die Software Companion, die Sie mit dem Umgang Ihres Telefons vertraut machen soll und Sie bei der Erweiterung bzw. individuellen Anpassung der Telefonfunktionen unterstützt.

 **Hinweis:** Für die Software ist eine Mindestspezifikation in Bezug auf Ihren PC gegeben. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt [System-Mindestanforderungen für Ihren PC](#).

Um die Software auf Ihrem PC zu installieren, legen Sie die CD einfach in Ihr CD-Laufwerk ein. Die Autorun-Funktion startet den Installationsprozess dann automatisch. Sie brauchen lediglich den Anweisungen auf dem Bildschirm zu folgen.

 **Hinweis:** Wenn die Autorun-Funktion auf Ihrem PC nicht aktiviert ist, lokalisieren Sie die CD in Windows-Explorer und führen Sie die Datei companion.exe aus.

Wir empfehlen Ihnen, Ihr Telefon bei Sendo zu registrieren. In der Software Companion finden Sie einen entsprechenden Link.

Starten Sie im Anschluss an die Installation die Software Companion wie jede andere Software unter Windows.

## System-Mindestanforderungen für Ihren PC

Für einige Funktionen Ihres Telefons Sendo X ist ein PC erforderlich. Nachfolgend sind die Mindestanforderungen für das System Ihres PC aufgeführt:

Allgemeine Anforderungen:

- Microsoft Windows® XP (Professional und Home Edition), 2000, ME oder 98SE
- Internet-Browser (nur für Weblinks)
- Adobe® Acrobat® Reader® (auf der Companion-CD vorhanden)
- VGA oder kompatibler Video-Grafikadapter
- CD-ROM-Laufwerk
- Tastatur
- Maus oder kompatibles Eingabegerät

Optionale Anforderungen für die Software Companion und Sendo PC Connect:

- Kompatibler Personal Information Manager (z. B. Microsoft Outlook® 98/2000/XP, Microsoft Outlook Express, Windows Address Book (WAB), Microsoft Schedule+, Lotus Organizer 5.0/6.0/97/97GS/4.0GS/4.1, Lotus Notes 4.5/4.6/5.0/6.0). Diese Komponente ist für die PC-Synchronisation Ihrer E-Mail, Ihres Kalenders, Ihrer Kontakte und Aufgaben erforderlich.
- 65 MB verfügbarer Festplattenspeicher
- Verfügbarer Infrarot-Anschluss, USB-Anschluss oder Bluetooth-Verbindung

## Bestandteile des Telefons



Abb. 1 Aufbau Ihres Telefons - Vorderseite



Abb. 2 Aufbau Ihres Telefons - Rückseite




## Telefon ein- und ausschalten

- Drücken Sie die **Ein/Aus-Taste** , um das Telefon einzuschalten.
- Drücken und halten Sie die **Ein/Aus-Taste**  gedrückt, um das Telefon auszuschalten.

## Lautsprecher

Das Telefon verfügt über zwei Lautsprechereinheiten:

1. **Hörer** - stellt die Lautsprecherfunktion für Sprachanrufe bereit.
2. **Lautsprecher** - stellt die Lautsprecherfunktion für Sprachanrufe (im Freisprechmodus), Klingeltöne und Sound-Effekte von Zusatzgeräten/Software bereit.

 **Achtung:** Halten Sie den Lautsprecher nicht an Ihr Ohr, wenn Sie sich im Freisprech- oder Audiomodus befinden.

## Mikrofon



- Sprechen Sie während eines Anrufs in das Mikrofon oder wenn Sie eine gesprochene Notiz aufzeichnen bzw. einen Sprachbefehl eingeben möchten. Wenn Sie das Telefon im Freisprechmodus einsetzen, brauchen Sie nicht direkt in das Mikrofon zu sprechen.

## Headset-Anschluss

- Hier wird das Stereo-Headset angeschlossen. Über das Headset können Sie Sprachanrufe tätigen und empfangen bzw. Musik und andere Audioobjekte anhören. Detaillierte Informationen

zur Verwendung des Stereo-Headset finden Sie unter [Zubehör auf Seite 182](#).

## Lautstärke

- Stellen Sie die Lautstärke von Hörer und Lautsprecher durch Drücken der Linkstaste  (Lautstärke reduzieren) bzw. der Rechtstaste  (Lautstärke erhöhen) auf dem Joypad ein. Sie können die Lautstärke während eines Gesprächs oder bei der Anzeige eines Lautstärkereglers anpassen.

## Display


- Das Telefon verfügt über ein Farbdisplay (176x220 Pixel).
- Am oberen Rand des Displays befindet sich eine Titelleiste mit Statusanzeigen zum derzeitigen Modus des Telefons oder mit der Bezeichnung des aktuellen Vorgangs bzw. der aktiven Funktion.
- Am unteren Display-Rand werden die den Auswahlkosten des Telefons jeweils zugeordneten Befehle angezeigt (siehe [Auswahlkosten auf Seite 10](#)).
- Im restlichen Display erscheinen die Daten des Hauptbildschirms. Die Bildschirmanzeige ändert sich je nach dem Vorgang, den Sie gerade mit Ihrem Telefon durchführen. Beim Einschalten des Telefons erscheint der **Now!** Screen.



## Now! Screen und Bildschirm Menü




- Der **Now!** Screen enthält eine ganze Reihe überaus nützlicher Informationen, z. B. in Bezug auf neue Mitteilungen oder Anrufe in Abwesenheit. Sie können den **Now!** Screen individuell gestalten und Fotos oder Links zu den von Ihnen bevorzugten Websites hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter [Now! Screen auf Seite 99](#).



-  **Hinweis:** Der **Now!** Screen kann vollständig an persönliche Vorlieben und Anforderungen angepasst werden. Aus diesem Grund enthält Ihr **Now!** Screen u. U. zusätzliche oder andere Informationen als in den Beispielabbildungen dieses Handbuchs.
- Der Bildschirm **Menü** ermöglicht Ihnen den Zugriff auf die verschiedenen Funktionen Ihres Telefons. Die verfügbaren Funktionen werden in Listen- oder Rasterform aufgeführt.



## Menütaste

- Über die **Menütaste**  wird der Bildschirm **Menü** aufgerufen, der Ihnen den Zugriff auf die verschiedenen Funktionen des Telefons ermöglicht.
- Wenn Sie die **Menütaste**  bei Anzeige des Bildschirms **Menü** drücken, kehren Sie zum **Now!** Screen zurück.
- Drücken und halten Sie die **Menütaste**  gedrückt, um eine Liste aller derzeit verwendeten Funktionen anzuzeigen. Anhand dieser Liste gelangen Sie dann direkt von einer Funktion zur anderen.





## Datum und Uhrzeit

Im **Now!** Screen werden das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit angezeigt. Detaillierte Anweisungen zur Einstellung von Datum und Uhrzeit finden Sie unter [Datums- und Uhrzeiteinstellungen auf Seite 55](#).


## Profile ändern

Ein Profil besteht aus einer Reihe von Anweisungen, über die festgelegt wird, wie Sie auf eingehende Anrufe und Mitteilungen hingewiesen werden. In Ihrem Telefon sind einige Profile vordefiniert. Sie können diese bearbeiten und optimal an Ihre Wünsche und Anforderungen anpassen. Weitere Informationen zu Profilen finden Sie unter [Profile auf Seite 61](#).



### ► So ändern Sie Ihr Profil

1. Tippen Sie bei eingeschaltetem Telefon die **Ein/Aus-Taste**  kurz an.
2. Verwenden Sie die Auftaste  und die Abtaste  auf dem Joypad, um das gewünschte Profil auszuwählen und drücken Sie dann **OK** .

## Sprechtaste

- Setzen Sie die **Sprechtaste**  (am Seitenrand des Telefons) für Funktionen in Verbindung mit gesprochenen Befehlen ein.

## Auswahlkosten

- Ihr Telefon verfügt über zwei Auswahlkosten – eine linke Taste  und eine rechte Taste . Diese beiden Tasten befinden sich direkt unter dem Display. Jede Auswahlkosten führt den Befehl aus, der jeweils direkt darüber im Display angezeigt wird. Die Befehle ändern sich je nach gerade verwendetem Bildschirm.

## Ruftaste


Die **Ruftaste**  erfüllt folgende Funktionen:

- Annehmen eines eingehenden Anrufs
- Wählen einer über die numerische Tastatur eingegebenen Telefonnummer bzw. Kurzwahlnummer
- Öffnen der Anrufverlauf-Funktion **Protokoll** durch Drücken der Taste bei Anzeige des **Now!** Screen
- Wählen einer im Anrufverlauf **Protokoll** ausgewählten Telefonnummer
- Automatisches Wählen der zuletzt gewählten Nummer durch zweimaliges Drücken bei Anzeige des **Now!** Screen
- Halten eines Anrufs zur Entgegennahme eines zweiten eingehenden Anrufs (sofern der Dienst "Anruf wartet" beantragt wurde)
- Umschalten zwischen einem aktiven Gespräch und einem gehaltenen Anruf

## Endetaste

Die **Endetaste**  erfüllt folgende Funktionen:

- Beenden eines aktiven Datenanrufs zu jedem beliebigen Zeitpunkt
- Beenden eines Sprachanrufs bei nur einem Gesprächspartner und Beenden des jeweils aktiven Anrufs bei mehreren verbundenen Teilnehmern

 **Hinweis:** Konferenzgespräche sind ein Netzdienst.

## Bearbeitungstaste


Die **Bearbeitungstaste**  befindet sich auf der Seite des Telefons und erfüllt folgende Funktionen:

- Aufrufen eines Menüs mit Texteingabeoptionen (z. B. Eingabemodus und Wörterbuchfunktionen) bei der Eingabe von Daten
- Markieren von Elementen in einer Liste






## Löschtaste

Die **Löschtaste**  erfüllt folgende Funktionen:

- Rückwärtiges Versetzen des Cursors über einen oder mehrere Zeichen in einem Textfeld bei gleichzeitigem Löschen der Zeichen
- Anzeigen des vorhergehenden Bildschirms

 **Hinweis:** In manchen Fällen müssen Sie die entsprechende Auswahl Taste drücken, um zum vorhergehenden Bildschirm zurückzukehren.


## Joypad mit 5 Bewegungsrichtungen

- Mit Hilfe des Joypads bewegen Sie sich nach oben , nach unten , nach links  und nach rechts  (z. B. in einem Menü oder Textfeld).
- Die **Bestätigungstaste**  befindet sich in der Mitte des Joypads. Durch Drücken dieser Taste bestätigen Sie Ihre jeweilige Auswahl. Die Funktionalität der **Bestätigungstaste** entspricht derjenigen der Eingabetaste auf einer PC-Tastatur.

## Numerische Tastatur



- Über diese Tastatur geben Sie Zahlen und Buchstaben ein.

## Sternchen-Taste




- Drücken und halten Sie die **Sternchen-Taste**  gedrückt, um zwischen dem Text- und dem Zahleneingabemodus umzuschalten. Durch kurzes Drücken der Taste bei der Multitap- oder der automatischen Texteingabe schalten Sie zwischen Groß- (einmalig und festgeschaltet) und Kleinschreibung um.


## Raute-Taste

Sie befinden sich im Eingabemodus:


- Drücken und halten Sie die **Raute-Taste**  gedrückt, um eine Liste mit Symbolen anzuzeigen, wenn der Eingabemodus aktiv ist.
- Durch kurzes Drücken der **Raute-Taste**  wird ein Leerzeichen eingefügt, sodass Sie das nächste Wort eingeben können.

## Sprachmail-Schnellzugriffstaste


- Um Ihre Sprachmailbox aufzurufen, drücken Sie , gefolgt von der **Ruftaste** . Bei Anzeige des **Now!** Screen können Sie auch die Taste  drücken und gedrückt halten.

 **Hinweis:** Die Sprachmail ist ein Netzdienst. Weitere Informationen diesbezüglich erhalten Sie von Ihrem Service Provider.

## Kamera-Schnellzugriffstaste


- Um ausgehend vom **Now!** Screen die Kamerafunktion zu starten, drücken und halten Sie die Taste  gedrückt.

## WAP-Schnellzugriffstaste

- Um ausgehend vom **Now!** Screen den WAP-Browser zu starten, drücken und halten Sie die Taste  gedrückt.

## Antenne

- Ihr Telefon ist mit einer internen Antenne auf der Rückseite, oberhalb des Akkufachs, ausgestattet.

 **Achtung:** Das Berühren der Antenne beeinflusst die Verbindungsqualität und das Telefon arbeitet möglicherweise mit einem höheren Energieverbrauch als erforderlich. Um ein optimales Ergebnis zu erzielen, sollten Sie den Antennenbereich nicht mit Ihrer Hand bedecken.

## Externer Antennenanschluss

- Dieser Anschluss befindet sich auf der Rückseite des Telefons. Er ermöglicht die Verbindung mit einer anderen Antenne, z. B. wenn ein Kfz-Kit mit der Außenantenne Ihres Fahrzeugs verbunden werden soll.

## Infrarot-Anschluss

- Richten Sie den Infrarot-Anschluss an demjenigen eines anderen Geräts aus, damit Sie Informationen zwischen Ihrem Telefon und dem Gerät austauschen können.


## Zubehöranschluss















- Über diesen Anschluss können Sie mitgeliefertes oder optionales Zubehör, wie z. B. das USB-Kabel oder die ein-/ausklappbare Tastatur, anschließen.
















## Ladegerätanschluss oder Kfz-Ladeeinheit












- Schließen Sie das zugelassene Ladegerät hier an.

## Liste der Funktionen

 Hinweis: Die Liste der mit Ihrem Telefon verfügbaren Funktionen stimmt u. U. nicht genau mit der nachfolgend aufgeführten Liste überein.














Symbol	Funktion	Beschreibung
	Bluetooth	Verbinden Sie Ihr Telefon per Bluetooth mit einem anderen kompatiblen Gerät, um Daten zu senden bzw. zu empfangen. (Speicherpfad: Ordner <b>Verbindungen</b> )
	Rechner	Erledigen Sie Rechnungen auch unterwegs. (Speicherpfad: Ordner <b>Extras</b> )
	Kalender	Bearbeiten, speichern und zeigen Sie alle Ihre Termine an.
	Videorekorder	Nehmen Sie Videoclips mit Ton auf und spielen Sie sie anschließend ab.
	Kamera	Ziehen Sie die eingebaute Digitalkamera (mit Blitz) Ihres Telefons heran, um jederzeit und allorts Bilder aufzunehmen.
	Uhr	Eine Uhr mit Weck- und Erinnerungsfunktion. (Speicherpfad: Ordner <b>Extras</b> )
	Verbindungen	Dieser Ordner enthält die verschiedenen Verbindungsfunktionen, u. a. Bluetooth, Infrarot und Modem.
	Kontakte	Bearbeiten, speichern und zeigen Sie detaillierte Kontaktangaben an.
	Konverter	Rechnen Sie einen Geldbetrag von einer Währung in eine andere um.
	Dokument-Viewer	Zeigen Sie Dokumente unterschiedlichen Typs an, z. B. DOC-, XLS- und PDF-Dateien.
	Extras	Dieser Ordner enthält Extra-Funktionen, wie z. B. den Rechner und die Uhr.
	Favoriten	Fügen Sie Verknüpfungen für die von Ihnen bevorzugten Funktionen und Dateien hinzu.
	Spiele	Vergnügen Sie sich mit interessanten Spielen. Mit Ihrem Telefon stehen die Spiele Sendo Pin Ball und Funny Farmer zur Verfügung.
	Hilfe	Rufen Sie nach Bedarf kontextspezifische Hilfe auf.











Symbol	Funktion	Beschreibung
	Image Editor	Bereichern Sie mit dem "Fotoeditor" Ihre Fotos und Bilder mit Hilfe von Text, Symbolen, Rahmen und Spezialeffekten.
	Infrarot	Verbinden Sie Ihr Telefon per Infrarot mit einem anderen kompatiblen Gerät, um Daten zu senden bzw. zu empfangen. (Speicherpfad: Ordner <b>Verbindungen</b> )
	Instant Messaging (Chat) *	Wenn Ihre Freunde oder Mitglieder Ihrer Familie auch gerade online sind, dann kommunizieren Sie direkt mit ihnen – das geht bedeutend schneller als per E-Mail oder SMS.
	Java-Progr.	Verwalten Sie alle heruntergeladenen Java-Programme.
	Protokoll	Hier finden Sie Informationen zum Anrufverlauf für Ihr Telefon. (Speicherpfad: Ordner <b>Tools</b> )
	Speicherkarte	Greifen Sie auf die Speicherkarte des Telefons zu, sofern vorhanden. (Speicherpfad: Ordner <b>Extras</b> )
	Mitteilungen	Senden, lesen und verwalten Sie Textmitteilungen (SMS), Multimedia-Mitteilungen (MMS) und E-Mails.
	Modem	Setzen Sie Ihr Telefon als Modem für Ihren Laptop oder ein anderes Gerät ein. (Speicherpfad: Ordner <b>Verbindungen</b> )
	MP3-Player	Spielen Sie MP3-Dateien ab – somit können Sie jederzeit Ihrer Lieblingsmusik lauschen.
	Notizen	Verfassen Sie Notizen, Memos oder andere Texte. (Speicherpfad: Ordner <b>Extras</b> )
	Fotoalbum	Speichern und verwalten Sie Ihre Fotos und Bilder.
	Profile	Passen Sie die Handhabung eingehender Anrufe und Mitteilungen auf Ihrem Telefon an.
	Programm-Manager	Verwalten Sie alle zusätzlich heruntergeladenen Sonderfunktionen. (Speicherpfad: Ordner <b>Tools</b> )
	RealOne Player	Spielen Sie unter Verwendung des RealOne Player Audiodateien und Videoclips ab.
	Sprachaufnahme	Nehmen Sie gesprochene Notizen und selbst Ihre eigenen Klingeltöne auf. (Speicherpfad: Ordner <b>Extras</b> )

Symbol	Funktion	Beschreibung
	Einstellungen	Stellen Sie die Standardparameter und -werte für Ihr Telefon ein. (Speicherpfad: Ordner <b>Tools</b> )
	SIM	Dieser Ordner enthält verschiedene SIM-Tools, z. B. SIM-Kontakte.
	SIM-Kontakte	Greifen Sie auf die auf Ihrer SIM-Karte gespeicherten, detaillierten Kontaktinformationen zu. (Speicherpfad: Ordner <b>Tools</b> )
	SIM-Nrn.beschränk.	Beschränken Sie Ihre ein-/abgehenden Anrufe auf bestimmte Rufnummern.
	SIM-Toolkit *	Hierbei handelt es sich um netzbetreiberspezifische Dienste, die ggf. mit der SIM-Karte zur Verfügung stehen (z. B. Verkehrsmeldungen, Nachrichten oder Shopping-Dienste). Diese Funktionalität ist eventuell nicht auf Ihrem Telefon installiert. Wenden Sie sich für detaillierte Informationen diesbezüglich an Ihren Service Provider.
	Kurzwahl	Definieren und zeigen Sie eine Kurzwahl für Telefonnummern, Web- und E-Mail-Adressen an. (Speicherpfad: Ordner <b>Tools</b> )
	Sync.	Führen Sie auf Distanz eine Synchronisation Ihres Kalenders und Ihrer Kontakte durch.
	Tools	Dieser Ordner enthält eine ganze Reihe zusätzlicher Funktionen, wie z. B. die Kurzwahl und den Programm-Manager.
	Sprachmail	Greifen Sie auf Ihre Sprachmailbox zu.
	WAP-Browser	Ziehen Sie WAP-Internetdienste heran.
	Webbrowser	Besuchen Sie Webseiten mit Hilfe des Webbrowsers.

## Statusanzeigen

Die Statusanzeigen erscheinen in der Titelleiste am oberen Rand des Telefon-Displays. Die nachstehende Tabelle enthält eine Liste aller geläufigen Statusanzeigen und deren Bedeutung:

Anzeige	Bedeutung
	Neue SMS-, MMS- oder Cell Broadcast-Mitteilung
	Neue E-Mail
	Neue Sprachmail
	Rufweiterleitung/-umleitung
	Rufweiterleitung an Sprachmail
	Anruf in Abwesenheit
	Stumm-Modus (Rufton ausgeschaltet)
	Erinnerung aktiv
	Multitap-Texteingabemodus, Kleinbuchstaben
	Multitap-Texteingabemodus, Großbuchstaben
	T9 Automatischer Texteingabemodus, Kleinbuchstaben
	T9 Automatischer Texteingabemodus, Großbuchstaben
	Zahleneingabemodus

Anzeige	Bedeutung
	Signalstärke
	GPRS-Dienst verfügbar
	GPRS-Dienst nicht verfügbar
	Bluetooth aktiv
	Infrarot aktiv
	Akkuladezustand
	Akku laden
	USB-Kabel angeschlossen
	Tastatur gesperrt
	Kamera-Blitz aktiv








## Navigation

Im folgenden Abschnitt werden die verschiedenen Möglichkeiten beschrieben, die Ihnen für die Navigation in Ihrem Telefon zur Auswahl stehen, damit Sie alle Aufgaben schnell und einfach erledigen können.



### Joypad mit 5 Bewegungsrichtungen verwenden

Mit dem Joypad bewegen Sie die Auswahlmarke horizontal und vertikal auf dem Bildschirm, um das jeweils gewünschte Element auszuwählen.

Die nachstehende Tabelle zeigt die möglichen Bewegungen und Vorgänge, die Sie mit Hilfe des Joypads durchführen können:

Joypad-Bewegung	Navigation
Drücken der <b>Auftaste</b> 	Bewegen der Auswahlmarke auf dem Bildschirm nach oben bzw. Durchlaufen einer Liste aufwärts
Drücken der <b>Abtaste</b> 	Bewegen der Auswahlmarke auf dem Bildschirm nach unten bzw. Durchlaufen einer Liste abwärts
Drücken der <b>Rechtstaste</b> 	Versetzen der Auswahlmarke auf dem Bildschirm bzw. des Cursor in einem Textfeld nach rechts
Drücken der <b>Linkstaste</b> 	Versetzen der Auswahlmarke auf dem Bildschirm bzw. des Cursor in einem Textfeld nach links
Drücken der <b>Bestätigungstaste</b> 	Bestätigen einer von Ihnen vorgenommenen Auswahl (Markierung)



### Navigationsleiste verwenden

Die Navigationsleiste erscheint direkt über den Daten des Hauptbildschirms und dient der horizontalen Navigation mit Hilfe der Linkstaste  und der Rechtstaste  auf dem Joypad.

In der Navigationsleiste werden Registerkarten mit kleinen Pfeilen angezeigt, die darauf verweisen, dass durch eine horizontale Navigation weitere Ansichten, Ordner oder Dateien aufgerufen werden können.

### Listen und Raster verwenden

Sie werden feststellen, dass für zahlreiche der auf Ihrem Telefon bereitstehenden Funktionen Listen und Raster für die Informationsanzeige verwendet werden.

- Listen werden vertikal angezeigt, d. h. die Navigation in Listen erfolgt mit Hilfe der Auftaste  und der Abtaste  auf dem Joypad.
- Raster ermöglichen sowohl eine horizontale als auch eine vertikale Fortbewegung unter Verwendung aller Richtungsstasten des Joypads. Auf dem Bildschirm **Menü** werden die Funktionen des Telefons im Rasterformat angezeigt.

### Now! Screen verwenden

Der **Now!** Screen wird automatisch angezeigt, sobald Sie Ihr Telefon einschalten bzw. wenn es eingeschaltet ist, jedoch nicht benutzt wird.

Dieser Bildschirm ermöglicht Ihnen einen schnellen und einfachen Zugriff auf zahlreiche Funktionen Ihres Telefons. Darüber hinaus können Sie hier


eigene Verknüpfungen mit Funktionen, Websites, Fotos, Spielen und allen regelmäßig verwendeten Elementen hinzufügen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter **Now! Screen auf Seite 99**.

## Bildschirm Menü verwenden



Ihr Telefon wird mit zahlreichen vorinstallierten Funktionen geliefert, die Sie direkt verwenden können. Informationen zur Installation zusätzlicher Funktionen auf Ihrem Telefon finden Sie unter **Programme verwalten auf Seite 153**.



Auf dem Bildschirm **Menü** werden in Rasterform eine ganze Reihe von Symbolen angezeigt, die auf die derzeit installierten Funktionen verweisen.




 **Hinweis:** Wenn Ihr Netz ein SIM-Toolkit für den Zugriff auf spezielle Dienste oder Funktionen auf Ihrer SIM-Karte bereitstellt, dann wird dieses Toolkit in der Menüliste hinzugefügt. Name, Symbol und Inhalt des Toolkits sind vollständig von Ihrem Service Provider abhängig. Der Name wird deshalb u. U. geändert, um die Art des Dienstes auszuweisen, z. B. "Informationen". Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Service Provider.

### ► So rufen Sie eine Funktion über den Bildschirm Menü auf

1. Drücken Sie bei Anzeige des **Now! Screen** die **Menütaste** .

 **Tipp:** Durch Drücken der **Menütaste**  können Sie zwischen dem **Now! Screen** und dem Bildschirm **Menü** hin- und herschalten.


2. Gehen Sie mit Hilfe der Richtungstasten auf dem Joypad zu der Funktion, die Sie verwenden möchten.
3. Drücken Sie die **Bestätigungstaste**  oder drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Öffnen**.

 **Hinweis:** Es können jeweils nur 9 Funktionssymbole auf dem Bildschirm angezeigt werden. Wenn mehr Funktionen zur Verfügung stehen, müssen Sie mit Hilfe der Auf Taste  und der Ab Taste  auf dem Joypad das Raster durchlaufen, um diese anzuzeigen.

### ► So beenden Sie eine Funktion

- Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Beenden**.



Oder:

- Verwenden Sie die rechte Auswahl Taste , die dem Befehl **Beenden** oder **Zurück** zugeordnet ist, und verlassen Sie die aktuelle Funktion. Sie kehren dann zum vorhergehenden Bildschirm zurück.



## Bildschirm Menü persönlich gestalten

Sie haben die Möglichkeit, die Anordnung der Elemente auf dem Bildschirm **Menü** an Ihre Vorlieben und Anforderungen anzupassen. So können Sie z. B. eine häufig verwendete Funktion an den oberen Rasterrand verschieben.


### ► So verschieben Sie eine Funktion

1. Markieren Sie das zu verschiebende Menüsymbol mit Hilfe des Joypads.
2. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Verschieben**. Die Funktion wird dann mit einem Häkchen gekennzeichnet.
3. Bewegen Sie sich mit Hilfe des Joypads an die Stelle auf dem Bildschirm, an der Sie das Symbol ablegen möchten.
4. Drücken Sie **OK** , um den Verschiebevorgang zu bestätigen.


### Zwischen Funktionen umschalten

Wenn Sie mehrere Funktionen gleichzeitig geöffnet haben, können Sie zwischen diesen hin- und herschalten. Drücken und halten Sie dazu die **Menütaste**  gedrückt. Dadurch wird eine Liste aller derzeit geöffneten Funktionen eingeblendet. Durchlaufen Sie die Liste mit Hilfe des Joypads bis zu der Funktion, die Sie aufrufen möchten, und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .


### Löschtaste verwenden

Die **Löschtaste**  ermöglicht eine Fortbewegung zurück zur jeweils vorhergehenden Ansicht, zum vorhergehenden Bildschirm oder zur vorhergehenden Funktion und fungiert bei der Texteingabe zudem als Rücktaste.


### ► So kehren Sie zum vorhergehenden Bildschirm zurück

- Drücken Sie die **Löschtaste** .



### ► So setzen Sie die Marke in einem Textfeld zurück und löschen das vorstehende Zeichen

- Drücken Sie die **Löschtaste** .

### ► So setzen Sie die Marke in einem Textfeld zurück und löschen mehrere vorstehende Zeichen



- Drücken und halten Sie die **Löschtaste**  gedrückt.


## Navigation mit Hilfe der Auswahlstasten





Auf zahlreichen Bildschirmen ist die linke Auswahlaste  dem Befehl **Optionen** zugeordnet. Durch Drücken der Auswahlaste **Optionen**  wird das Menü **Optionen** aufgerufen – eine Liste mit spezifischen Optionen für den gerade angezeigten Bildschirm.

### ► So rufen Sie das Menü der Optionen auf

1. Drücken Sie **Optionen** .
2. Wählen Sie mit Hilfe des Joypads die gewünschte Menüoption aus und drücken Sie die **Bestätigungstaste**  bzw. **Auswählen** .

 **Tipp:** Wenn sich die Auswahlmarke auf dem ersten Element eines Menüs befindet, können Sie durch Drücken der Auftaste  auf dem Joypad direkt ans Ende des Menüs springen.

Um das Menü **Optionen** wieder zu verlassen, ohne eine Auswahl vorzunehmen, drücken Sie **Abbrechen** .

Die rechte Auswahlaste  ist häufig dem Befehl **Zurück** oder **Beenden** zugeordnet. Das Drücken von **Zurück**  bzw. **Beenden**  entspricht dem Drücken der **Löschtaste** , d. h. Sie kehren dadurch


zur vorhergehenden Ansicht, zum vorhergehenden Bildschirm oder zur vorhergehenden Funktion zurück.

## Allgemeine Vorgänge

Sie haben vielleicht schon festgestellt, dass alle auf Ihrem Telefon vorinstallierten Funktionen auf dieselbe Weise gestaltet wurden, d. h. Layout und Präsentation sind identisch. Hier ein paar Beispiele:

- Die Menüs sind identisch aufgebaut und anhand derselben Navigationsweise zugänglich.
- Es wurden identische Farbschemata verwendet.
- Die Auswahlkosten führen dieselben Befehle aus.

Das identische Design soll Ihnen die Verwendung der verschiedenen Funktionen auf Ihrem Telefon erleichtern.

Die nachstehende Tabelle enthält eine Liste der im Menü **Optionen** enthaltenen Befehle, die mit fast allen Funktionen zur Verfügung stehen (mit Ausnahme der von Ihnen selbst installierten Funktionen). Der Zugriff auf diese Befehle erfolgt durch Drücken von **Optionen** .

Option	Beschreibung
Öffnen	Öffnen eines markierten Elements (Funktion, Dokument, Bild, Listenelement usw.).
Bearbeiten	Öffnen eines beliebigen Elements zur Bearbeitung, z. B. die Kontaktdetails.
Umbenennen	Umbenennen eines beliebigen Elements (Ordner, Dokument, Bild, Videoclip usw.).


Option	Beschreibung
Löschen	Löschen eines beliebigen Elements. Sie werden dann aufgefordert, Ihre Löschanforderung für das Element zu bestätigen. Dadurch soll ein versehentliches Löschen vermieden werden.
Markieren	Markieren mehrerer Elemente in einer Liste, sodass Sie auf diese gleichzeitig einen Befehl anwenden können. Das kann durchaus hilfreich sein, z. B. wenn verschiedene Elemente gelöscht oder verschoben werden müssen. Ein markiertes Element wird mit einem nebenstehenden Häkchen gekennzeichnet.
Markierung löschen	Entfernen des Häkchens von zuvor markierten Elementen.
Neuer Ordner	Erstellen eines neuen Ordners für die Ablage von Elementen. Sie werden dann zur Eingabe eines Namens für den Ordner aufgefordert.
In Ordner verschieb.	Verschieben eines oder mehrerer Elemente in einen vorhandenen Ordner. Es wird eine Liste aller bereits vorhandenen Ordner angezeigt, sodass Sie eine Auswahl treffen können.
Suchen	Suchen nach dem Speicherort eines Elements (Datei, Bild, Kontakt usw.). Sie erhalten einen Vorschlag in Anlehnung an den jeweils nächstliegenden Namen. Je mehr Buchstaben Sie eingeben, umso mehr wird die Suche eingeschränkt.


## Text und Zahlen eingeben

Sie geben Text und Zahlen in Ihr Telefon über die Tastatur ein. Ihr Telefon unterstützt dabei drei Eingabemodi für Text und Zahlen:



abc	Multitap-Texteingabemodus, Kleinbuchstaben
ABC	Multitap-Texteingabemodus, Großbuchstaben



<b>t9</b>	T9 Automatischer Texteingabemodus, Kleinbuchstaben
<b>T9</b>	T9 Automatischer Texteingabemodus, Großbuchstaben
<b>123</b>	Zahleneingabemodus

 **Hinweis:** Wenn Sie ein Feld auswählen, in das Text oder Zahlen eingegeben werden müssen, schaltet das Telefon automatisch in den entsprechenden Eingabemodus. Der jeweilige Eingabemodus wird durch die entsprechende Statusanzeige in der Titelleiste ausgewiesen.

 **Hinweis:** Einige Netze unterstützen ggf. nicht alle sprachabhängigen Zeichen.


### ► So schalten Sie den Eingabemodus um

- Drücken und halten Sie die **Sternchen-Taste**  gedrückt, um zwischen dem Text- und dem Zahleneingabemodus umzuschalten.
- Im Texteingabemodus können Sie durch kurzes Drücken der **Sternchen-Taste**  zwischen Groß- und Kleinschreibung umschalten.

 **Tipp:** Um die automatische Texteingabe beim Schreiben von Text ein- bzw. auszuschalten, drücken Sie die **Sternchen-Taste**  zweimal kurz hintereinander.









### Text im Multitap-Modus eingeben

Wenn der Multitap-Modus (auch als Mehrstasteneingabe bezeichnet) aktiv ist, drücken Sie zur Eingabe eines Buchstabens die Zifferntaste, auf der dieser Buchstabe angegeben ist.

 **Hinweis:** Die meisten Tasten stellen neben den abgebildeten noch zusätzliche Zeichen zur Auswahl.







Drücken Sie die Taste wiederholt, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Der zuletzt eingegebene Buchstabe erscheint unterstrichen, bis Sie die Taste nicht mehr drücken, da Sie den gewünschten Buchstaben erreicht haben und zur Eingabe des nächsten Buchstabens übergehen.



Beispiel:

- Sie möchten den Buchstaben "i" eingeben. Drücken Sie   .
- Sie möchten das Wort "maria" eingeben. Drücken Sie     .





Bei der Eingabe eines Worts mit zwei aufeinanderfolgenden Buchstaben, die über dieselbe Taste eingegeben werden, geben Sie zunächst den einen Buchstaben ein. Dann müssen Sie warten, bis die Unterstreichung ausgeblendet wird, bevor Sie den anderen Buchstaben eingeben können.

Beispiel:

- Sie möchten das Wort "anna" eingeben. Drücken Sie  und  . Legen Sie eine kurze Eingabepause ein, bis die Unterstreichung nicht mehr zu sehen ist, drücken Sie dann erneut   und anschließend .

 **Tipp:** Sie können dies umgehen, indem Sie nach der Eingabe des ersten Zeichens die Rechtstaste  auf dem Joypad drücken.






## ► So geben Sie im Multitap-Modus Satzzeichen ein

- Drücken Sie  wiederholt, um einige geläufige Satzzeichen zu durchlaufen. Oder:
- Drücken und halten Sie die **Raute-Taste**  gedrückt, um eine Liste mit Sonderzeichen anzuzeigen. Wählen Sie mit Hilfe des Joypads das gewünschte Sonderzeichen aus und drücken Sie die **Bestätigungstaste**  bzw. **OK** .

## Text im T9-Modus eingeben



Um beim Verfassen von Mitteilungen Zeit zu sparen, können Sie die automatische Texteingabefunktion T9 heranziehen. Hierbei handelt es sich um eine integrierte Wörterbuchfunktion, die in Anlehnung an die von Ihnen eingegebenen Buchstaben das entsprechende Wort "errät".

Wenn T9 aktiv ist, brauchen Sie jede Taste nur einmal zu drücken. Da sich die Buchstaben während der Eingabe laufend ändern, müssen Sie die Anzeige auf dem Bildschirm ignorieren, bis Sie Ihre Eingabe beendet haben.



Ein Beispiel: Für die Eingabe des Wortes "maria" genügen 5 Tastendrucke -     .


Die automatische Texteingabefunktion T9 erkennt "maria" als das geläufigste Wort, das der eingegebenen Ziffernfolge entspricht.

Falls auch ein anderes Wort anhand derselben Tastenfolge eingegeben wird, kann es vorkommen, dass das falsche Wort angezeigt wird. In diesem Fall können Sie das gewünschte Wort auswählen:

- Drücken Sie wiederholt die **Nulltaste** , um nacheinander alle Übereinstimmungen anzuzeigen. Oder:
- Drücken Sie die **Bearbeitungstaste**  und wählen Sie **Wörterbuch** und anschließend **Treffer** im jeweiligen Popup-Menü aus, um alle Übereinstimmungen in einer Scroll-down-Liste anzuzeigen.


Drücken Sie die **Raute-Taste** , um Ihre Auswahl zu bestätigen und ein Leerzeichen einzufügen.

Wenn nach einem eingegebenen Wort ein Fragezeichen (?) erscheint, bedeutet das, dass das Wort nicht im Wörterbuch vorhanden ist. Sie können das Wort dann im Wörterbuch hinzufügen. Drücken Sie dazu **Buchst.** , geben Sie das Wort im Multitap-Modus ein und drücken Sie anschließend **OK** .


Sie können auch ein völlig neues Wort in das Wörterbuch aufnehmen bzw. ein Wort bearbeiten. Drücken Sie dazu die **Bearbeitungstaste**  und wählen Sie **Wörterbuch**. Danach haben Sie folgende Auswahlmöglichkeiten:

- **Wort einfügen** - Fügen Sie ein Wort mit max. 32 Zeichen im Multitap-Texteingabemodus hinzu.
- **Wort bearbeiten** - Bearbeiten Sie ein aktives (unterstrichenes) Wort.






## ► So aktivieren bzw. deaktivieren Sie den T9-Modus

- Drücken Sie die **Bearbeitungstaste**  und wählen Sie **Wörterb. aktivieren**, um die automatische Textfunktion für alle Funktionen des Telefons zu

aktivieren, bei denen Text eingegeben werden kann.



- Drücken Sie die **Bearbeitungstaste**  und wählen Sie **Wörterb. deaktivieren**, um die automatische Textfunktion für alle Funktionen des Telefons, bei denen Text eingegeben werden kann, zu deaktivieren.

### ► So geben Sie Text im T9-Modus ein






1. Drücken und halten Sie die **Sternchen-Taste**  gedrückt, bis die Anzeige für den T9-Modus in der Titelleiste erscheint.
2. Geben Sie die Tastenfolge ein, die dem zu schreibenden Wort entspricht. Denken Sie daran, die Bildschirmanzeige vollständig zu ignorieren, bis Sie Ihre Eingabe beendet haben.
3. Drücken Sie die **Raute-Taste** , um das auf dem Bildschirm angezeigte Wort zu übernehmen und danach ein Leerzeichen einzufügen. Oder Sie drücken , um noch andere, übereinstimmende Wörter nacheinander anzuzeigen, unter denen Sie dann mit der **Bestätigungstaste**  eine Auswahl treffen können.
4. Sollte die Liste das gewünschte Wort nicht enthalten, dann drücken Sie die **Bearbeitungstaste**  und wählen Sie **Wörterbuch** und anschließend **Wort einfügen**.

### ► So geben Sie Zahlen im T9-Modus ein


- Drücken und halten Sie die gewünschte Zifferntaste gedrückt. Oder:

- Drücken Sie die **Bearbeitungstaste**  und wählen Sie **Zahl einfügen**. Geben Sie die gewünschte Zahl ein und drücken Sie **OK** .

### ► So geben Sie Satzzeichen im T9-Modus ein

- Drücken Sie  und dann wiederholt , um die Liste der geläufigsten Satzzeichen zu durchlaufen. Oder:
- Drücken und halten Sie die **Raute-Taste**  gedrückt, um eine Liste mit Sonderzeichen anzuzeigen. Wählen Sie mit Hilfe des Joypads das gewünschte Sonderzeichen aus und drücken Sie die **Bestätigungstaste**  bzw. **OK** .

## Zahlen im Zahlenmodus eingeben

Drücken und halten Sie die **Sternchen-Taste**  gedrückt, um in den Zahlenmodus umzuschalten. Drücken Sie dann einfach die einzugebende(n) Zahl(en) auf der Tastatur. Wenn in einem Feld nur die Eingabe von Zahlen zulässig ist, wird der Zahlenmodus automatisch aktiviert.

## Verschiedene Vorgänge bei der Eingabe


### ► So geben Sie ein Leerzeichen ein


- Multitap- oder T9-Modus: Drücken Sie .

### ► So starten Sie eine neue Zeile




- Drücken Sie dreimal .

### ► So schalten Sie von Groß- auf Kleinschreibung um



- Multitap- oder T9-Modus: Drücken Sie die **Sternchen-Taste** , um von der Groß- in die Kleinschreibung umzuschalten.

 **Tipp:** In jedem Texteingabemodus wird der erste Buchstabe eines Satzes automatisch groß geschrieben.


### ► So geben Sie ein Sonderzeichen ein

- Drücken und halten Sie die **Raute-Taste**  gedrückt, wählen Sie das gewünschte Sonderzeichen aus und drücken Sie dann die **Bestätigungstaste**  oder **OK** .

### ► So löschen Sie Zeichen


1. Drücken Sie die **Löschtaste** , um die Eingabemarke eine Stelle zurückzusetzen und das vorhergehende Zeichen zu löschen.
2. Drücken und halten Sie die **Löschtaste**  gedrückt, um das gesamte Textfeld zu löschen.

### ► So geben Sie das Pluszeichen (+) für internationale Anrufe ein

- Drücken und halten Sie die Taste  gedrückt.

## Ihr Telefon sichern



Sie können Ihr Telefon sichern, indem Sie die Tastatur, das gesamte Telefon oder die SIM-Karte sperren.

 **Tipp:** Sie sollten sich die Codes oder Passwörter zum Entsperren Ihres Telefons notieren und an einem sicheren Ort und niemals zusammen mit dem Telefon aufbewahren.


## Tastatur sperren

Durch das Sperren der Tastatur werden die Tastenfunktionen deaktiviert. Dadurch lässt sich z. B. ein unbeabsichtigtes Drücken der Tasten vermeiden, wenn Sie Ihr Telefon eingeschaltet in Ihrer Tasche aufbewahren.


### ► So sperren Sie die Tastatur

- Drücken Sie bei Anzeige des **Now! Screen** die linke Auswahl Taste  und anschließend die **Sternchen-Taste** .

Oder:


- Drücken Sie kurz die **Ein/Aus-Taste**  und wählen Sie **Tasten sperren**.

Die Tastatur wird dann gesperrt.

 **Hinweis:** Sie können auch bei gesperrter Tastatur Anrufe empfangen und Notrufe durchführen. Die Notrufwahl per einfachem Tastendruck (Drücken der Taste '9') ist jedoch nicht verfügbar.

### ► So heben Sie die Tastatursperre wieder auf

- Drücken Sie **Freigabe**  und anschließend die **Sternchen-Taste** .


 **Hinweis:** Das Sperren der Tastatur verhindert keinesfalls eine unbefugte Nutzung Ihres Telefons.


## Telefon sperren

Sperren Sie Ihr Telefon, um den unberechtigten Zugriff auf Ihre persönlichen Daten zu verhindern. Bei aktivierter Telefonsperre wird das Telefon






automatisch gesperrt, wenn es innerhalb eines festgelegten Zeitraums nicht benutzt wird. Sie müssen dann den Telefonsperrcode (-freigabecode) eingeben, um das Telefon erneut verwenden zu können.

 **Hinweis:** Sie können auch bei gesperrtem Telefon Anrufe empfangen und Notrufe durchführen.



 **Achtung:** Wenn Sie Ihren Code vergessen, besteht die Gefahr, dass Sie Ihr Telefon nicht ohne Daten- oder Programmverlust wiederverwenden können. Das betrifft ausschließlich von Ihnen hinzugefügte Programme. Anweisungen zum Rücksetzen Ihres Telefons finden Sie unter *Sämtliche Telefoneinstellungen zurücksetzen auf Seite 26*.

### ► So definieren Sie die Standardeinstellungen für die Telefonsperre



1. Gehen Sie im Bildschirm **Menü** zum Symbol **Tools** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** . Gehen Sie dann zum Symbol **Einstellungen** und drücken Sie erneut die **Bestätigungstaste** .
2. Wählen Sie **Sicherheit**, dann **Telefon und SIM** und anschließend **Sperrcode**. Sie müssen dann einen neuen 5-stelligen Code eingeben. Geben Sie dabei zuerst den aktuellen Sperrcode ein. Sie werden dann zweimal zur Eingabe des neuen Codes aufgefordert. Drücken Sie anschließend **OK** .
3. Wählen Sie **Zeit bis auto. Sperre** und geben Sie einen Zeitraum ein (in Minuten), nach dessen Ablauf das Telefon automatisch gesperrt werden

soll, wenn keine Tasten bedient werden. Sie können auch **Nicht definiert** wählen, um die automatische Sperre zu deaktivieren.


### ► So sperren Sie Ihr Telefon

1. Drücken Sie die **Ein/Aus-Taste**  und wählen Sie die Option **Telefon sperren** in der angezeigten Optionsliste.
2. Geben Sie Ihren 5-stelligen Sperrcode über die numerische Tastatur ein. Drücken Sie **OK** .

### ► So heben Sie die Telefonsperre wieder auf

1. Drücken Sie **Freigabe** .
2. Geben Sie Ihren 5-stelligen Sperrcode über die numerische Tastatur ein. Drücken Sie **OK** .


### ► So deaktivieren Sie die automatische Telefonsperre

1. Gehen Sie im Bildschirm **Menü** zum Symbol **Einstellungen** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .
2. Wählen Sie **Sicherheit**, dann **Telefon und SIM** und anschließend **Zeit bis auto. Sperre**. Wählen Sie **Nicht definiert**, um die automatische Sperre zu deaktivieren.




## SIM-Karte sperren

Wenn Sie Ihre SIM-Karte sperren, können Sie keine Anrufe mehr über das Telefon tätigen. Allerdings können Sie das Gerät nach wie vor einschalten, um Notrufe durchzuführen. Beim Einschalten Ihres Telefons werden Sie dann u. U. zur Eingabe Ihres PIN1-Passworts aufgefordert. Sie müssen dieses Passwort richtig eingeben, damit Sie Ihr Telefon benutzen können.



Wenn Sie Ihr PIN1-Passwort vergessen, dann müssen Sie einen PUK-Code (persönlicher Code zum Entsperren des Telefons) eingeben. Sie finden diesen Code eventuell in den Informationen, die Sie mit Ihrer SIM-Karte erhalten haben. Möglicherweise erhalten Sie den Code aber auch nur von Ihrem Service Provider.

 **Hinweis:** Sendo kann Ihnen den PUK-Code nicht mitteilen. Wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Service Provider.

### ► So sperren Sie die SIM-Karte


1. Gehen Sie im Bildschirm **Menü** zum Symbol **Tools** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** . Gehen Sie dann zum Symbol **Einstellungen** und drücken Sie erneut die **Bestätigungstaste** .
2. Wählen Sie **Sicherheit** und **Telefon und SIM**. Setzen Sie die Einstellung **PIN-Code-Abfrage** auf **Ein**. Drücken Sie dann **OK** .

### ► So heben Sie die Sperre der SIM-Karte wieder auf


1. Gehen Sie im Bildschirm **Menü** zum Symbol **Einstellungen** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .
2. Wählen Sie **Sicherheit** und **Telefon und SIM**. Setzen Sie die Einstellung **PIN-Code-Abfrage** dann auf **Aus**. Drücken Sie **OK** .


## Sämtliche Telefoneinstellungen zurücksetzen

Sie verfügen über eine Funktion, die Ihnen das vollständige Zurücksetzen Ihres Telefons ermöglicht, d. h. die Wiederherstellung aller beim Kauf des Telefons aktiven Einstellungen und Standardwerte.






 **Achtung:** Diese Funktion löscht im internen Telefonspeicher sämtliche Programme und Daten, die Sie eventuell hinzugefügt haben. Die auf einer Speicherkarte abgelegten Programme und Daten gehen NICHT verloren.

Sie sollten diese Funktion deshalb nur verwenden, wenn Sie keine andere Möglichkeit haben. Wenn Sie zum Beispiel Ihre Passwörter zum Entsperren des Telefons vergessen oder ein Programm installiert haben, das Ihr Telefon beschädigt oder dessen Funktionalität beeinträchtigt hat.

 **Tipp:** Wenn Sie regelmäßig eine Synchronisation mit Ihrem PC durchführen, sollten Sie in der Lage sein, Ihre Outlook-Daten, z. B. Kontakte, Kalender usw., bei der nächsten Synchronisation mit Ihrem PC in das Telefon abzurufen.

 **Tipp:** Ziehen Sie die Backup-Funktion der Software Sendo PC Connect heran, wenn Sie neue Programme hinzufügen oder eine umfangreiche Änderung an Ihren Daten vornehmen. Mit Hilfe der ebenfalls mit der Software verfügbaren Wiederherstellungsfunktion sollten sich dann eventuelle Datenverluste auf ein Mindestmaß eingrenzen lassen.

### ► So setzen Sie Ihr Telefon zurück

1. Schalten Sie das Telefon aus. Wenn dies nicht auf normale Weise möglich ist, müssen Sie den Akku für einige Minuten herausnehmen und dann wieder einsetzen.
2. Schließen Sie das Ladegerät an. Das Telefon wird im ausgeschalteten Zustand geladen.
3. Drücken und halten Sie die Taste  gedrückt.
4. Drücken Sie  bei nach wie vor gedrückter Taste .
5. Beim Einschalten des Telefons wird ein Bildschirm angezeigt. Halten Sie jedoch weiterhin die Taste  gedrückt, bis über der rechten Auswahl Taste ein grünes Häkchen zur Bestätigung des Rücksetzprozesses erscheint.
6. Drücken Sie die dem grünen Häkchen zugeordnete Auswahl Taste , um das Zurücksetzen zu bestätigen.
7. Das Telefon startet jetzt ganz normal. Es kann einige Minuten dauern, bis der **Now!** Screen angezeigt wird. Während dieser Zeit ändert sich die Anzeige nicht. Schalten Sie deshalb das Telefon nicht ab und trennen Sie es nicht vom Ladegerät.

## Speicher

Mit Ihrem Telefon steht ein interner Speicher mit beschränktem Fassungsvermögen zur Verfügung. Wenn Sie jedoch eine Speicherkarte besitzen (MMC- oder SD-Format), können Sie diese zur Ergänzung des internen Telefonspeichers heranziehen.

## Gemeinsamer Speicher

Einige Funktionen des Telefons greifen auf denselben Speicher zurück:


- Kontakte
- Mitteilungen
- Fotoalbum
- Videoalbum
- RealOne Player
- Kalender
- Aufgaben
- Alle heruntergeladenen Funktionen, einschließlich Java-Spiele

Durch den Einsatz dieser Funktionen wird der für die anderen Funktionen verfügbare Speicher eingeschränkt.

Eine exzessive Verwendung dieser Funktionen kann zur Anzeige einer Warnmeldung führen, in der Sie auf einen bedenklich geringen Umfang an verfügbarem Speicher hingewiesen werden. In diesem Fall sollten Sie einige der Objekte löschen, die Speicherplatz beanspruchen (Fotos, Videoclips, Soundclips, E-Mail, MMS-Mitteilungen, heruntergeladene Spiele usw.).

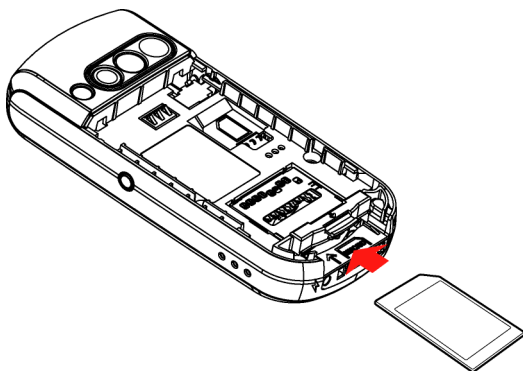
## Speicherkarten

Für die Speicherung von Multimedia-Objekten, wie z. B. Fotos, Videoclips, Sounddateien, sowie zur Sicherung der im Telefonspeicher abgelegten Daten können Sie eine Speicherkarte verwenden.

 **Hinweis:** Bewahren Sie alle Speicherkarten außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.

► **So setzen Sie eine Speicherkarte ein**

1. Entfernen Sie die rückseitige Abdeckung des Telefons: Drücken Sie dazu auf einen Bereich im unteren Teil des Telefons (mit beiden Händen, falls erforderlich), schieben Sie die Abdeckung nach unten und nehmen Sie sie ab.
2. Schieben Sie die Speicherkarte mit der Beschriftung nach oben in den dafür vorgesehenen Schlitz (siehe nachstehende Abbildung). Stellen Sie sicher, dass die Karte fest in der richtigen Position liegt.







3. Setzen Sie die Abdeckung wieder auf: Legen Sie die Abdeckung leicht auf die Rückseite des Telefons und schieben Sie sie in die richtige Position, bis die Klappen einrasten.


## Speicherkarte verwenden

Wenn Sie in Ihr Telefon eine Speicherkarte eingesetzt haben, können Sie über den Ordner **Tools** im Bildschirm **Menü** auf sie zugreifen.


Vor der ersten Verwendung einer Speicherkarte müssen Sie sie zunächst formatieren.

► **So formatieren Sie eine Speicherkarte vor der ersten Verwendung**

1. Gehen Sie im Bildschirm **Menü** mit Hilfe des Joypads zum Symbol **Tools** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .
2. Gehen Sie zu **Speicherkarte** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .
3. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Sp.karte formatier..**
4. Daraufhin erhalten Sie eine Meldung mit der Frage, ob Sie die Speicherkarte formatieren möchten. Drücken Sie **Ja** .

 **Achtung:** Beim Formatieren einer Speicherkarte werden alle darauf enthaltenen Daten gelöscht.

## Optionen für Speicherkarten

Wenn Sie bei geöffneter Speicherkartenfunktion **Optionen**  drücken, wird folgende Liste mit Befehlen aufgerufen:

Option	Beschreibung
<b>Tel.speicher sichern</b>	Sichern der Informationen im Telefonspeicher auf der Speicherkarte.
<b>Wiederherst. v. Karte</b>	Wiederherstellen der auf der Speicherkarte befindlichen Informationen im Telefonspeicher.
<b>Sp.karte formatier.</b>	Formatieren der Speicherkarte vor der ersten Verwendung.
<b>Name der Sp.karte</b>	Zuweisen eines Namens zur Speicherkarte bzw. Ändern eines bereits zugewiesenen Namens.
<b>Passwort definieren</b>	Einstellen eines Passworts für das Sperren der Speicherkarte zum Schutz vor unberechtigter Nutzung. Wenn die Speicherkarte dann in einem anderen Telefon eingesetzt wird, muss das Passwort eingegeben werden. Das Passwort kann max. 8 Zeichen umfassen. Beachten Sie dabei, dass Passwörter nicht mit allen Speicherkartentypen verfügbar sind.
<b>Passwort ändern</b>	Ändern des Passworts für die Speicherkarte.
<b>Passwort entfernen</b>	Entfernen des Passworts der Speicherkarte. Dadurch wird die Speicherkarte effektiv entsperrt und kann somit in einem anderen Telefon ohne Passworтеingabe verwendet werden.
<b>Sp.karte entsperren</b>	Aufheben der Passwortsperre für die Speicherkarte. Sie müssen das Passwort eingeben, um die Karte entsperren zu können.

Option	Beschreibung
<b>Verw. Spch.</b>	Prüfen des auf der Speicherkarte noch verfügbaren Speichers sowie der Art der Verwendung des beanspruchten Speichers.
<b>Hilfe</b>	Aktivieren der kontextspezifischen Hilfefunktion.
<b>Beenden</b>	Beenden der Speicherkartenfunktion.

## Weiterführende Informationen

Die nachstehende Tabelle verweist Sie auf weiterführende Informationen, die Ihnen dabei helfen, Ihr Telefon effizient einzusetzen.





Thema	Quelle
Tätigen von Anrufen	Siehe die Kurzübersicht in der Verpackung. Detaillierte Informationen finden Sie unter <a href="#">Anrufe tätigen auf Seite 32</a> .
Standardmäßig mit dem Telefon verfügbare Funktionen	Eine vollständige Liste der vorinstallierten Funktionen finden Sie unter <a href="#">Liste der Funktionen auf Seite 13</a> .
Zusätzliche, im Telefon installierbare Funktionen	Siehe die im Lieferumfang enthaltene Software Companion bzw. besuchen Sie folgende Website: <a href="http://www.sendo.com/shop">http://www.sendo.com/shop</a> .
Verbinden und Synchronisieren mit einem PC	Siehe <a href="#">Verbindung Telefon-PC herstellen auf Seite 176</a> .




Thema	Quelle
Konkretes Verwenden der verschiedenen Funktionen	Sehen Sie sich den entsprechenden Abschnitt in diesem Handbuch an und greifen Sie auf die Funktion <b>Hilfe</b> des Telefons zurück. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter <i>Kontextspezifische Hilfe auf Seite 30</i> .
Eingeben von Text	Siehe <i>Text und Zahlen eingeben auf Seite 20</i> .
Aktualisieren der Informationen in Ihrem Sendo-Telefon	<a href="http://www.sendo.com">http://www.sendo.com</a>
Support	<a href="http://www.sendo.com/support">http://www.sendo.com/support</a>
Zubehör	<a href="http://www.sendo.com/shop">http://www.sendo.com/shop</a> sowie die Software Companion.



## Kontextspezifische Hilfe

Ihr Telefon ist mit einer Helfefunktion ausgestattet. Sie können auf die Hilfe zurückgreifen, wenn Ihnen die Funktionsweise der verschiedenen Telefonfunktionen Probleme bereitet.

### ► So aktivieren Sie die Helfefunktion

1. Gehen Sie im Bildschirm **Menü** mit Hilfe des Joypads zum Symbol **Hilfe** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .
2. Daraufhin erscheint eine Liste mit allen Funktionen des Telefons, für die eine Hilfe bereitsteht. Verwenden Sie die Auf Taste  und die Ab Taste  auf dem Joypad, um zu der Funktion zu gelangen, zu der Sie die Hilfe aufrufen möchten. Drücken Sie dort die **Bestätigungstaste** .


3. Dadurch wird eine Liste mit den verfügbaren Hilfethemen für die ausgewählte Funktion aufgerufen. Verwenden Sie den Joypad und die **Bestätigungstaste** , um das gewünschte Hilfethema zu öffnen.
4. Drücken Sie **Zurück** , um zum vorhergehenden Bildschirm zurückzukehren oder verwenden Sie das Menü **Optionen** , um zu einer der vorhergehenden Listen zurückzuspringen.

 **Tipp:** Durch Drücken der Rechtstaste  auf dem Joypad rufen Sie einen alphabetischen Index aller Themen der **Hilfe** auf, unter denen Sie dann eine Auswahl treffen können.

## Hilfe durchsuchen

Wenn Sie nicht genau wissen, an welcher Stelle in der **Hilfe** Sie die benötigten Informationen finden, können Sie eine Suche nach einem bestimmten Wort durchführen.



### ► So führen Sie eine Suche nach Stichwörtern durch

1. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Stichwortsuche**.
2. Geben Sie das gesuchte Wort ein. Das Telefon durchsucht dann die Funktion **Hilfe** und zeigt alle Übereinstimmungen zur Auswahl an.

## Hilfe innerhalb einer Funktion verwenden

Sie können die Funktion **Hilfe** von fast allen Funktionen des Telefons aus aktivieren, ohne den Bildschirm **Menü** aufrufen zu müssen.

► So greifen Sie ausgehend von einer Funktion auf die Hilfe zu

1. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Hilfe**.
2. Daraufhin erscheint die erste Textseite der **Hilfe** für die angezeigte Funktion.
3. Wenn mehrere Hilfethemen zur Auswahl stehen, können Sie mit Hilfe der Rechts- und der Linkstaste auf dem Joypad sämtliche Themen durchlaufen. Diese Möglichkeit wird in der Navigationsleiste ausgewiesen. So bedeutet z. B. die Angabe 1/7, dass 7 Themen in der **Hilfe** verfügbar sind und Sie derzeit das erste Thema davon anzeigen.
4. Verwenden Sie das Menü **Optionen** , um eine Stichwortsuche durchzuführen, direkt zu einem bestimmten Thema zu gelangen oder die Rubrikliste der **Hilfe** aufzurufen.

# Kapitel 2 Telefongespräche


In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie Telefongespräche führen und Anrufe entgegennehmen, den Anrufverlauf anzeigen und Verknüpfungen erstellen können, um dadurch das Telefonieren schneller und einfacher zu gestalten.





## Anrufe tätigen



Für das Tätigen von Anrufen stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Auswahl - am einfachsten geben Sie die entsprechende Telefonnummer ein.

### ► So tätigen Sie einen Anruf

1. Geben Sie die gewünschte Telefonnummer über die numerische Tastatur ein.

 **Hinweis:** Sie sollten eine Telefonnummer stets im vollständigen internationalen Format eingeben, d. h. mit der Vorwahl für das Ausland (der internationale Zugangscode ist landesspezifisch), der Landesvorwahl, der Ortsvorwahl (bzw. der Vorwahl für den Großraum) und der Telefonnummer.

2. Drücken Sie die **Ruftaste** , um die Nummer zu wählen.
3. Um während eines Gesprächs die Lautstärke anzupassen, drücken Sie die Rechtstaste  auf dem Joypad, um den Lautstärkepegel zu erhöhen, bzw. die Linkstaste , um den Pegel zu reduzieren.
4. Drücken Sie die **Endetaste** , um das Gespräch bzw. einen Verbindungsversuch zu beenden.





 **Hinweis:** Durch das Drücken der **Endetaste**  wird ein aktiver Anruf in jedem Fall beendet, auch dann, wenn Sie gerade eine andere Funktion verwenden.



## Anrufe über das Kontaktverzeichnis tätigen

Sie haben die Möglichkeit, schnell einen Anruf zu tätigen, indem Sie auf die entsprechende Nummer in Ihrem Verzeichnis **Kontakte** zurückgreifen.

Weitere Informationen zur Erstellung und Verwendung des Verzeichnisses **Kontakte** finden Sie unter [Kontakte auf Seite 66](#).

### ► So tätigen Sie einen Anruf über das Kontaktverzeichnis

1. Gehen Sie im Bildschirm **Menü** zum Symbol **Kontakte** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .
2. Durchlaufen Sie die Liste der **Kontakte** mit Hilfe der Auftaste  und der Abtaste  auf dem Joypad bis zum Eintrag des gewünschten Teilnehmers (dieser wird dann hervorgehoben).
3. Drücken Sie die **Ruftaste** , um den betreffenden Teilnehmer anzurufen.




 **Hinweis:** Wenn für den ausgewählten Kontakt mehrere Telefonnummern gespeichert wurden, z. B. Privat, Büro und Handy, dann gehen Sie in der angezeigten Liste bis zur gewünschten Nummer und drücken Sie die **Bestätigungstaste** , um die Nummer zu wählen.



## Anrufe über das SIM-Kontaktverzeichnis tätigen

Sie können die auf Ihrer SIM-Karte gespeicherten Telefonnummern anrufen. Der Zugriff auf Ihr SIM-Kontaktverzeichnis erfolgt über die Funktion **SIM-Kontakte** im Ordner **SIM**.


### ► So tätigen Sie einen Anruf über das SIM-Kontaktverzeichnis





1. Gehen Sie im Bildschirm **Menü** zum Symbol **SIM** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .
2. Gehen Sie zum Symbol **SIM-Kontakte** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** , um die Liste der auf der SIM-Karte gespeicherten Kontakte anzuzeigen.
3. Wählen Sie auf herkömmliche Weise einen Kontakt aus und drücken Sie die **Ruftaste** , um den Anruf durchzuführen.

## Anrufe über das Protokoll tätigen

Im Anrufverlauf **Protokoll** werden die letzten 20 ein- und abgegangenen Anrufe sowie die Anrufe in Abwesenheit (maximal 60 Anrufe insgesamt) gespeichert und können angezeigt werden.

### ► So tätigen Sie einen Anruf über das Protokoll

1. Öffnen Sie das **Protokoll**. Dazu stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Auswahl:
  - Markieren Sie im **Now!** Screen eine Zeile mit einem **Anrufbericht** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .

- Drücken Sie bei Anzeige des **Now!** Screen die **Ruftaste** . Durch diese Vorgehensweise gelangen Sie direkt zur Protokollansicht **Gewählte Nrn.** (siehe Schritt 3 weiter unten).
  - Gehen Sie im Bildschirm **Menü** zum Symbol **Protokoll** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .
2. Gehen Sie zu **Anrufbericht** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .
  3. Wählen Sie eine der 3 verfügbaren Listen aus:
    - **Anrufe in Abwesenheit**
    - **Empf. Anrufe**
    - **Gewählte Nrn.**
  4. Markieren Sie mit Hilfe des Joypads die Nummer bzw. den Kontakt, den Sie anrufen möchten, und drücken Sie die **Ruftaste** .





## Anrufe unter Rückgriff auf vor kurzem gewählte Nummern tätigen

Sie können einen Teilnehmer, den Sie vor kurzem angerufen haben, direkt vom **Now!** Screen aus erneut anrufen, ohne das **Protokoll** aufrufen zu müssen.

### ► So wählen Sie die zuletzt gewählte Nummer erneut

- Drücken Sie bei Anzeige des **Now!** Screen zweimal die **Ruftaste** .


### ► So tätigen Sie einen Anruf an eine vor kurzem gewählte Nummer

1. Drücken Sie im **Now!** Screen die **Ruftaste** , um die Liste der zuletzt gewählten Telefonnummern anzuzeigen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der **Auftaste**  und der **Abtaste**  auf dem Joypad die anzurufende Nummer aus und drücken Sie erneut die **Ruftaste** .

### Anrufe über einen Hyperlink tätigen


Sie können einen Anruf direkt über eine als Hyperlink (markiert und unterstrichen) formatierte Telefonnummer tätigen, die Sie in einer SMS, MMS oder E-Mail erhalten haben.


### ► So tätigen Sie einen Anruf über einen Hyperlink


Markieren Sie bei angezeigter Mitteilung die Hyperlink-Telefonnummer mit Hilfe des Joypads und drücken Sie die **Bestätigungstaste** , um den Anruf durchzuführen.

### Sprachmailbox anrufen


Die Sprachmailbox ist ein Rufannahmedienst, durch den Anrufer, die Sie nicht direkt erreichen, eine Sprachmitteilung hinterlassen können.



 **Hinweis:** Die Sprachmail ist ein Netzdienst, d. h. bei Problemen müssen Sie sich an Ihren Service Provider wenden.


 **Tipp:** In der Titelleiste Ihres Telefons am oberen Bildschirmrand erscheint eine Sprachmail-

Anzeige , wenn neue Sprachmail vorhanden ist.

### ► So hören Sie Ihre Sprachmail ab

1. Drücken und halten Sie die Taste  gedrückt, um die Nummer Ihrer Sprachmailbox zu wählen.


 **Hinweis:** Wenn Sie zur Eingabe der Sprachmailbox-Nummer aufgefordert werden, geben Sie diese über die numerische Tastatur ein und drücken Sie anschließend **OK** . Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Service Provider.

2. Drücken Sie die **Ruftaste** .


In den Anrufeinstellungen Ihres Telefons können Sie die Nummer Ihrer Sprachmailbox ändern. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Einstellungen für die Rufumleitung auf Seite 60](#).


### Notrufe tätigen

Sie können in jeder Situation eine Notrufnummer anwählen, selbst wenn Sie die Tastatur, das Telefon und/oder die SIM-Karte gesperrt haben.

 **Hinweis:** Bei einigen Mobilfunknetzen müssen Sie unter Umständen erst eine gültige SIM-Karte in Ihr Telefon einlegen, bevor Sie einen Notruf tätigen können.

### ► So tätigen Sie einen Notruf

- Schalten Sie das Telefon ein, sofern es nicht bereits eingeschaltet ist. Wählen Sie die vor Ort geltende Notrufnummer und drücken Sie die **Ruftaste** .

 **Hinweis:** Offizielle Notrufnummern sind standortabhängig (in Großbritannien z. B. fungiert 999 als Notrufnummer, in den USA 911 und in vielen anderen Ländern 112). Auf Reisen sollten Sie sich stets nach der jeweils gültigen Notrufnummer erkundigen. Wie jedes andere Mobiltelefon auch greift dieses Telefon auf Funksignale, Mobilfunk- und Überlandleitungsnetze sowie auf benutzerprogrammierte Funktionen zurück. Daher ist der Aufbau einer Verbindung nicht unter allen Umständen gewährleistet. Verlassen Sie sich aus diesem Grund für Notrufe nicht allein auf Ihr Mobiltelefon. Denken Sie daran, dass Sie nur dann Anrufe tätigen und entgegennehmen können, wenn das Telefon eingeschaltet ist und Sie sich in einem Gebiet mit ausreichender Signalstärke befinden. Notrufe können unter Umständen nicht über alle Mobilfunknetze getätigt werden, ggf. auch dann nicht, wenn bestimmte Netzdienste und/oder Funktionen Ihres Mobiltelefons aktiviert sind. Wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren lokalen Service Provider.

## Automatische Wahlwiederholung verwenden

Wenn eine Verbindung nicht direkt zustande kommt, da die gewählte Nummer bereits besetzt ist, können Sie Ihr Telefon so konfigurieren, dass automatisch mehrere Verbindungsversuche durchgeführt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Anrufeinstellungen auf Seite 50](#).

## Probleme beim Tätigen eines Anrufs?

Vergewissern Sie sich, dass sich eine gültige SIM-Karte in Ihrem Telefon befindet, dass das Gerät eingeschaltet und entsperrt ist und dass Sie sich im Sendebereich des Netzes Ihres Service Providers befinden.


## Schnellzugriffe

Sie haben die Möglichkeit, auf Ihrem Telefon Schnellzugriffe zu erstellen, über die Sie dann schnell und einfach häufig gewählte Telefonnummern aufrufen können.


Für Schnellzugriffe werden die Funktionen Kurzwahl und Sprachwahl herangezogen.

## Kurzwahl



Wenn Sie für eine Telefonnummer eine Kurzwahl definiert haben, genügt für das Wählen dieser Nummer ein ein- oder zweifacher Tastendruck. Umfassende Informationen zur Kurzwahlfunktion finden Sie unter [Kurzwahl auf Seite 63](#).



 **Hinweis:** Sie können nur für die im Verzeichnis **Kontakte** gespeicherten Telefonnummern eine Kurzwahl definieren.




### ► So definieren Sie eine Kurzwahl für eine Telefonnummer


1. Öffnen Sie ausgehend vom Bildschirm **Menü** das Verzeichnis **Kontakte**.
2. Verwenden Sie den Joypad und die **Bestätigungstaste** , um den gewünschten Kontakteintrag zu öffnen und die

Telefonnummer auszuwählen, für die Sie eine Kurzwahl definieren möchten.


3. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Kurzwahl zuweisen**.
4. Gehen Sie zu einer der in der Anzeige als verfügbar ausgewiesenen Nummern und drücken Sie **Zuweisen** .

 **Hinweis:** Die Kurzwahlnummer 1  ist für den Zugriff auf die Sprachmail reserviert und kann nicht geändert werden.

 **Hinweis:** Die Tasten 2  und 3  sind ebenfalls reserviert: Sie werden zur Aktivierung des WAP-Browsers und der Kamera verwendet.


 **Tipp:** Sie können auch für Web- und E-Mail-Adressen eine Kurzwahl definieren, sofern diese im Verzeichnis **Kontakte** gespeichert sind.

### ► So tätigen Sie einen Anruf über die Kurzwahl

1. Geben Sie über die numerische Tastatur die Kurzwahlnummer ein, die Sie der gewünschten Telefonnummer zuvor zugewiesen haben.
2. Drücken Sie die **Ruftaste** , um den Anruf durchzuführen.


### ► So tätigen Sie einen Anruf per einfachem Tastendruck


Drücken und halten Sie bei Anzeige des **Now!** Screen ganz einfach die Zifferntaste gedrückt, die der zu wählenden Telefonnummer zugewiesen wurde. Halten Sie die Taste gedrückt, bis der Anruf durchgeführt wird. Die **Ruftaste** braucht nicht gedrückt zu werden.

 **Hinweis:** Das Wählen per einfachem Tastendruck ist nur möglich, wenn diese Funktion in den Einstellungen aktiviert wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Anrufeinstellungen auf Seite 50](#).

## Sprachwahl

Ihr Telefon Sendo X wartet mit überaus nützlichen Sprachwahlfunktionen auf. Im Gegensatz zu vielen anderen Telefonen greift das Sendo-Telefon auf die Spracherkennung zurück, sodass Sie Ihr Telefon nicht erst auf die Erkennung Ihrer Aussprache einstellen oder Sprachwahlnamen aufzeichnen müssen. Für die Verwendung der Sprachwahl stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Auswahl:

- **Namenwahl** – Um einen im Kontaktverzeichnis gespeicherten Teilnehmer anzurufen, sprechen Sie einfach den Namen des Teilnehmers.
- **Sprachkontakte** – Sprechen Sie einfach den Namen eines im Kontaktverzeichnis gespeicherten Teilnehmers, um die zugehörigen Kontaktdetails anzuzeigen. Sie können dann die **Ruftaste**  drücken, um den Kontakt anzurufen.

 **Achtung:** Greifen Sie nicht auf die Sprachwahlfunktionen zurück, wenn Sie einen Notruf tätigen müssen. Wenn Sie unter Stress stehen, ist Ihre Stimme ggf. nicht klar und deutlich genug, sodass das Telefon den gesprochenen Befehl u. U. nicht erkennt.

### ► So tätigen Sie einen Anruf über die Namenwahl

1. Drücken und halten Sie die **Sprechtaste** ➡ gedrückt.
2. Sprechen Sie nach entsprechender Aufforderung den Befehl "**Namenwahl**" klar und deutlich in das Mikrofon.
3. Sprechen Sie, sobald Sie dazu aufgefordert werden, den Namen des Kontakts, den Sie anrufen möchten, klar und deutlich in das Mikrofon. Sie müssen den Namen dabei genau so aussprechen, wie er in Ihrem Kontaktverzeichnis steht.
4. Wenn für den Kontakt mehrere Nummern gespeichert wurden, werden Sie aufgefordert, die anzurufende Nummer (Privat, Büro usw.) zu sprechen.

☞ **Hinweis:** Wenn ein Name nicht eindeutig identifiziert wird oder mehrere Übereinstimmungen gefunden werden, werden Sie zur Auswahl des richtigen Namens in einer Liste mit verschiedenen Möglichkeiten aufgefordert. Gehen Sie dann mit Hilfe des Joypads bis zum gewünschten Listenelement und drücken Sie die **Bestätigungstaste** ● bzw. bestätigen Sie Ihre Auswahl, indem Sie "**Ja**" oder "**Nein**" sagen, sobald Sie dazu aufgefordert werden.

5. Sobald alle Befehle und Namen eindeutig identifiziert wurden, wird die Nummer des betreffenden Kontakts gewählt.

### ► So tätigen Sie einen Anruf über die Sprachkontakte

1. Drücken und halten Sie die **Sprechtaste** ➡ gedrückt.
2. Sprechen Sie nach entsprechender Aufforderung den Befehl "**Kontakte**" klar und deutlich in das Mikrofon.
3. Sprechen Sie, sobald Sie dazu aufgefordert werden, den Namen des Kontakts, den Sie anzeigen möchten, klar und deutlich in das Mikrofon. Sie müssen den Namen dabei genau so aussprechen, wie er in Ihrem Kontaktverzeichnis steht.

☞ **Hinweis:** Wenn ein Name nicht eindeutig identifiziert wird oder mehrere Übereinstimmungen gefunden werden, werden Sie zur Auswahl des richtigen Namens in einer Liste mit verschiedenen Möglichkeiten aufgefordert. Gehen Sie dann mit Hilfe des Joypads bis zum gewünschten Listenelement und drücken Sie die **Bestätigungstaste** ● bzw. bestätigen Sie Ihre Auswahl, indem Sie "**Ja**" oder "**Nein**" sagen, sobald Sie dazu aufgefordert werden.

4. Sobald alle Befehle und Namen eindeutig identifiziert wurden, wird der betreffende Kontakt angezeigt. Sie können dann die gewünschte Nummer des Kontakts markieren und die **Ruftaste** ☑ drücken, um die Nummer zu wählen.


## Weiterführende Wähloptionen


Die nachstehenden Informationen betreffen weiterführende Optionen für das Wählen.

### Auslandsgespräche führen

Bei internationalen Anrufen muss zusätzlich zur Telefonnummer eine Landesvorwahl eingegeben werden. Die Landesvorwahl wird von der übrigen Nummernfolge durch ein Pluszeichen (+) getrennt.



#### ► So fügen Sie eine Landesvorwahl ein



Drücken und halten Sie die Taste  gedrückt, bis das Pluszeichen (+) angezeigt wird.

 **Hinweis:** Sie können das Pluszeichen direkt in eine Kontaktnummer einfügen oder es über die Tastatur eingeben.


#### ► So fügen Sie eine Pause von drei Sekunden in eine Wählfolge ein






Bei einigen internationalen Anrufen muss eine Pause von drei Sekunden eingelegt werden, damit die Nummernfolge für die Verbindung verarbeitet werden kann.

1. Öffnen Sie das Verzeichnis **Kontakte**.
2. Wählen Sie mit Hilfe des Joypads den gewünschten Kontakt aus, drücken Sie die **Bestätigungstaste**  und wählen Sie dann die zu ändernde Nummer aus.
3. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Bearbeiten**.

4. Setzen Sie den Cursor mit Hilfe des Joypads auf die Stelle innerhalb der Telefonnummer, an der die Pause eingefügt werden soll.
5. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Pause**. Daraufhin wird der Buchstabe **p** an der Stelle in der Nummer angezeigt, an der die Pause von drei Sekunden in der Wählfolge eingefügt wird.
6. Drücken Sie **OK** .



#### ► So fügen Sie manuell eine Pause in einer Wählfolge ein

Für einige Telefonnummern muss eine längere Pause als drei Sekunden in die Wählfolge eingefügt werden. Sie haben deshalb die Möglichkeit, in eine Wählsequenz eine Pause von beliebiger Dauer einzufügen. Um den Wählvorgang anschließend wieder aufzunehmen, drücken Sie die **Ruftaste** .

1. Öffnen Sie das Verzeichnis **Kontakte**.
2. Wählen Sie mit Hilfe des Joypads den gewünschten Kontakt aus, drücken Sie die **Bestätigungstaste**  und wählen Sie dann die zu ändernde Nummer aus.
3. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Bearbeiten**.
4. Drücken Sie die Linkstaste  bzw. die Rechtstaste  auf dem Joypad, um den Cursor an die Stelle in der Telefonnummer zu setzen, an der vor der Fortsetzung des Wählvorgangs eine Pause eingefügt werden muss.
5. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Warten**. Daraufhin wird der Buchstabe **w**

in der Nummer als Hinweis angezeigt, dass an dieser Stelle in der Wählfolge eine Pause eingefügt wird.



6. Drücken Sie **OK** .


 **Hinweis:** Wenn Sie einen Anruf mit **Warten** tätigen, werden zunächst die dem Wartehinweis vorangehenden Nummern gewählt. Sie müssen dann die **Ruftaste**  drücken, damit der Wählvorgang fortgesetzt wird.

## DTMF-Signale senden

DTMF-Signale (Dual Tone Multi Frequency) sind die Töne, die beim Tonwahlverfahren mit jedem Drücken einer Taste auf der numerischen Tastatur zu hören sind. Anhand von DTMF-Signalen können an rechnergestützte Telefonesysteme Daten übermittelt werden, z. B. Passwörter oder PIN-Codes.

### ► So senden Sie DTMF-Signale

1. Drücken Sie während eines laufenden Anrufs **Optionen**  und wählen Sie die Option **DTMF senden**.
2. Geben Sie die benötigten Ziffern bzw. Zeichen über die numerische Tastatur ein und drücken Sie dann **OK** .


 **Tipp:** Wenn Sie in Verbindung mit einem Ihrer Kontakte regelmäßig DTMF-Signale senden, z. B. zur Übermittlung einer Kontonummer, können Sie die Signalsequenz den Kontaktdetails hinzufügen und über den Kontakt darauf zugreifen. Sie brauchen dann die Zeichenfolge nicht jedes Mal wieder neu

eingeben. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Kontakte auf Seite 66](#).





## Anrufe entgegennehmen

Wenn Sie einen Anruf erhalten, wird der Hinweis **Eingang:** angezeigt, gefolgt von der Telefonnummer des Anrufers. Auch der Name sowie ein Foto des Anrufers erscheinen, sofern diese Informationen in Ihrem Verzeichnis **Kontakte** enthalten sind.

Es steht Ihnen dann frei, den Anruf anzunehmen, ihn abzuweisen oder ihn einfach zu ignorieren. Wenn ein Anruf in Ihrer Abwesenheit eingeht oder Sie einen Anruf aus einem bestimmten Grund nicht entgegennehmen, wird für den betreffenden Anruf ein Eintrag im **Protokoll** des Telefons erstellt.

 **Hinweis:** Die Übermittlung der Rufnummer, gelegentlich auch als "CLI" oder "Calling Line Identification" bezeichnet, ist ein Netzdienst, mit dessen Hilfe Sie eingehende Anrufe identifizieren können, selbst wenn der Anrufer nicht in Ihrem Kontaktverzeichnis steht. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Service Provider.


### ► So nehmen Sie einen eingehenden Anruf an




- Drücken Sie im Bildschirm Ankommende Anrufe die **Ruftaste**  bzw. **Annehmen** .
-  **Tipp:** Sie können Ihr Telefon so konfigurieren, dass eingehende Anrufe durch Drücken einer beliebigen Taste angenommen werden können.
-  **Tipp:** Wenn Ihr Telefon mit einer Freisprecheinrichtung oder einem Kfz-Kit

verbunden ist, können Sie in der Telefonkonfiguration vorgeben, dass eingehende Anrufe nach fünf Sekunden automatisch angenommen werden.



Anweisungen zur Aktivierung dieser Funktionen finden Sie unter [Anrufeinstellungen auf Seite 50](#).



### ► So schalten Sie einen eingehenden Anruf stumm


- Drücken Sie im Bildschirm Ankommende Anrufe die Taste **Stumm** . Dadurch wird der Klingelton stummgeschaltet. Der Anruf kann dann wie gewohnt angenommen, abgewiesen oder ignoriert werden.

 **Tipp:** Wenn Sie nicht durch das Klingeln Ihres Telefons gestört werden, jedoch nach wie vor über die Möglichkeit verfügen möchten, eingehende Anrufe entgegenzunehmen, können Sie das aktive Profil Ihres Telefons ändern und den Parameter **Anrufsignalisierung** auf **Stumm** setzen. Oder Sie drücken **Optionen**  und anschließend  im **Now!** Screen, um das Telefon in den Stumm-Modus zu schalten. Das kann z. B. vor einer geschäftlichen Besprechung erforderlich sein. Weitere Informationen zur Änderung des aktiven Telefonprofils finden Sie unter [Profile auf Seite 61](#).

### ► So weisen Sie einen eingehenden Anruf ab

- Drücken Sie im Bildschirm Ankommende Anrufe die **Endetaste**  oder zweimal die rechte Auswahltaste . Durch das erste Drücken wird die Klingelfunktion stummgeschaltet, mit dem zweiten Drücken wird der Anruf abgewiesen.

 **Hinweis:** Wenn der Parameter **Anrufsignalisierung** auf **Stumm** eingestellt ist, brauchen Sie einfach nur **Abweisen**  zu drücken, um einen Anruf abzuweisen.

 **Tipp:** Wenn Sie einen Anruf abweisen, wird der Anrufer automatisch mit Ihrem Sprachmail-Dienst verbunden, sofern Sie diesen Netzdienst beantragt haben.

### ► So beenden Sie einen Anruf

- Drücken Sie die **Endetaste** , um den Anruf zu beenden.

## Eingehende Anrufe ignorieren

Wenn Sie einen Anruf aus einem bestimmten Grund nicht entgegennehmen möchten, werden im Anrufverlauf des Telefons **Protokoll** Detailinformationen mit Bezug auf den Anruf gespeichert. Der Anrufer kann dann automatisch mit Ihrem Sprachmail-Dienst verbunden werden, sofern Sie diesen Netzdienst beantragt haben.

## Eingehende Anrufe umleiten

Sie haben die Möglichkeit, eingehende Anrufe an eine andere Nummer umzuleiten, z. B. für den Fall, dass Ihre Nummer besetzt ist.

Wenn Sie über einen Sprachmail-Dienst verfügen (informieren Sie sich diesbezüglich bei Ihrem Service Provider), können Sie Anrufe an Ihre Sprachmailbox weiterleiten.

Die Rufumleitung kann über den Parameter **Rufumleit.** in den Anrufeinstellungen des Telefons



definiert werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Einstellungen für die Rufumleitung auf Seite 60](#).


## Anrufssperre


Die Anrufssperre ist ein Netzdienst, der es Ihnen ermöglicht, eine Sperre für alle unerwünschten Anrufe zu definieren. Wenn Sie über diesen Dienst verfügen (informieren Sie sich diesbezüglich bei Ihrem Service Provider), können Sie mit dem Parameter **Anrufssperre** in den Anrufeinstellungen Ihres Telefons diejenigen Anruftypen bestimmen, die für die Sperre berücksichtigt werden sollen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Einstellungen für die Anrufssperre auf Seite 58](#).



## Mehrere Anrufe



### Anklopfen






Wenn während eines bereits laufenden Gesprächs ein weiterer Anruf eingeht, bleiben Sie mit dem ersten Teilnehmer verbunden, werden jedoch auf den neuen eingehenden Anruf hingewiesen.

 **Hinweis:** Dies geschieht nur, wenn Sie den Netzdienst "Anklopfen" beantragt haben. Wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Service Provider.

- ▶ **So nehmen Sie einen zweiten Anruf mit Hilfe der Funktion Anklopfen entgegen**
  - Drücken Sie die **Endetaste** , um das laufende Gespräch zu beenden. Drücken Sie dann


**Annehmen**  bzw. die **Ruftaste** , um den neuen Anruf entgegenzunehmen.

 **Hinweis:** Wenn Sie nicht die **Endetaste**  drücken, bevor Sie den neuen Anruf entgegennehmen, wird der erste Anruf auf Halten gestellt.




- ▶ **So weisen Sie einen zweiten ("anklopfenden") Anruf ab**
  - Drücken Sie **Abweisen** , um den neuen eingehenden Anruf abzuweisen. Der aktive Anruf wird dabei nicht unterbrochen.
- ▶ **So schalten Sie zwischen zwei Anrufen um**
  - Wählen Sie **Umschalten** , um den aktiven Anruf zu halten und den gehaltenen Anruf zu aktivieren.
-  **Tipp:** Sie können einen Anruf jederzeit halten, indem Sie im Menü **Optionen**  die Option **Halten** wählen, ungeachtet dessen, ob ein anderer eingehender Anruf vorliegt oder nicht. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Annehmen**, um den Anruf wieder aufzunehmen.

## Konferenzgespräche



Ihr Telefon ermöglicht Ihnen die Teilnahme an Konferenzgesprächen, sodass Sie mit bis zu 5 anderen Teilnehmern gleichzeitig sprechen können.


 **Hinweis:** Konferenzgespräche sind ein Netzdienst. Bei Ihrem Service Provider erfahren Sie, ob Ihnen dieser Dienst zur Verfügung steht.


### ► So führen Sie ein Konferenzgespräch

1. Rufen Sie den ersten Konferenzteilnehmer auf herkömmliche Weise an.
2. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Neuer Anruf**. Geben Sie die Telefonnummer des nächsten Teilnehmers ein und drücken Sie **OK** . Der erste Anruf wird automatisch auf Halten gestellt.
3. Sobald der zweite Anruf angenommen wurde, drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Konferenz**. Dadurch wird der erste Teilnehmer in das Konferenzgespräch geschaltet.
4. Wenn Sie weitere Teilnehmer hinzufügen möchten (maximale Teilnehmerzahl ist 6, einschließlich Sie selbst), wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 und wählen Sie **Zu Konf. hinzufügen**.

### ► So führen Sie ein privates Gespräch während einer Telefonkonferenz



1. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Konferenz** und anschließend **Privat**.
2. Gehen Sie zu dem Teilnehmer, mit dem Sie ein privates Gespräch führen möchten und drücken Sie **Privat** .

 **Hinweis:** Während Ihres Privatgesprächs wird die Konferenz auf Halten geschaltet, die anderen Teilnehmer können jedoch nach wie vor miteinander reden.


3. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Konferenz** und anschließend **Zu Konf.**

**hinzufügen**, um erneut am Konferenzgespräch teilzunehmen.

### ► So entlassen Sie einen Teilnehmer aus einem Konferenzgespräch

1. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Konferenz** und anschließend **Teiln. ausschließen**.
2. Gehen Sie zu dem Teilnehmer, der aus der Telefonkonferenz ausgeschlossen werden soll und drücken Sie **Ausschl.** .

### ► So beenden Sie ein Konferenzgespräch

Drücken Sie die **Endetaste** , um das Konferenzgespräch zu beenden.

## Verfügbare Funktionen und Optionen während eines Anrufs



Zahlreiche Funktionen Ihres Telefons stehen Ihnen auch während eines aktiven Anrufs zur Verfügung. Sie können die Funktionen dann wie gewohnt über den Bildschirm **Menü** oder bei Anzeige des Bildschirms **Now!** aufrufen.

### Now! Screen verwenden

Während eines laufenden Gesprächs können Sie wie gewohnt auf den **Now!** Screen zurückgreifen – Navigation und Verwendung erfolgen auf herkömmliche Weise.


Dadurch stehen Ihnen auch während eines Gesprächs zahlreiche nützliche Funktionen zur Auswahl. Hier nur ein paar Beispiele:

- Blättern Sie in Ihrem Kalender und notieren Sie sich eine Sitzung oder einen Termin.
- Durchlaufen Sie Ihr Kontaktverzeichnis und fügen Sie einen neuen Kontakt hinzu.
- Durchlaufen Sie Ihre Aufgabenliste und fügen Sie neue Aufgaben hinzu.
- Öffnen und lesen Sie ein Dokument.


Um während eines aktiven Anrufs auf die Funktionen des Bildschirms **Now!** zuzugreifen, drücken Sie die **Menütaste** . Um anschließend wieder zum Bildschirm des aktiven Anrufs zurückzukehren, drücken Sie **Zu Anruf**  im **Now!** Screen.

Weitere Informationen zur Verwendung des Bildschirms **Now!** und der dort verfügbaren Funktionen finden Sie unter **Now! Screen auf Seite 99**.

## Anrufoptionen

Sie können während eines laufenden Gesprächs **Optionen**  drücken, um eine Liste mit geläufigen Anrufoptionen einzublenden.


Die nachstehende Tabelle zeigt die während eines Gesprächs zur Verfügung stehenden Menüoptionen.

 **Hinweis:** Einige dieser Optionen sind nur verfügbar, wenn mehrere Anrufe aktiv sind oder Sie ein Konferenzgespräch führen.

Option	Beschreibung
Halten	Halten des aktiven Anrufs.
Annehmen	Aktivieren des derzeit gehaltenen Anrufs.
Ende	Beenden eines Anrufs.
Neuer Anruf	Einleiten eines neuen Anrufs während eines bereits aktiven Gesprächs.
Umschalten	Umschalten zwischen zwei Anrufen.
Konferenz	Verbinden aller aktiven Anrufe zu einer Telefonkonferenz. Dieser Dienst muss beantragt werden. Wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Service Provider.
Durchstellen	Verbinden des aktiven Anrufs mit einem eingehenden bzw. einem gehaltenen Anruf und beenden Ihrer Verbindung.
Speichern	Erstellen eines Eintrags im Kontaktverzeichnis für den Anrufer.
Alle Anrufe beenden	Gleichzeitiges Beenden mehrerer aktiver Anrufe.
Abgelaufene Zeit	Anzeigen der bisherigen Anrufdauer.
DTMF senden	Senden von DTMF-Signalen.
Telefon	Umschalten in den traditionellen Telefonmodus.
Stumm	Stummschalten des Mikrofons für den aktiven Anruf. Der andere Teilnehmer hört in diesem Fall nicht, was Sie sagen, Sie können ihn jedoch weiterhin hören.
Ton aktivieren	Erneutes Einschalten des Mikrofons für den aktiven Anruf.
Lautstärke	Anpassen des Lautstärkepegels des Telefonlautsprechers.
Freisprechbetrieb	Aktivieren und Deaktivieren des Freisprechmodus.

## Anrufe prüfen



Die Telefonfunktion **Protokoll** ermöglicht Ihnen die Anzeige von Informationen zu den von Ihnen getätigten und empfangenen Anrufen. So können Sie z. B. überprüfen, von wem Sie den letzten Anruf erhalten haben oder wie viel Gebühren für die von Ihnen geführten Gespräche anfallen.



 **Hinweis:** Das **Protokoll** ermöglicht auch die Überwachung anderer, vom Telefon aufgezeichneter Ereignistypen, z. B. von SMS, MMS oder von Datenanrufen. Sie können einen Filter auf das **Protokoll** anwenden, sodass jeweils nur ein Typ von Ereignisinformationen angezeigt wird.

### Letzte Anrufe

Das Telefon registriert die Nummern der ein- und abgegangenen Anrufe sowie der Anrufe in Abwesenheit. Für jede dieser Kategorien werden die jeweils 20 letzten Anrufe gespeichert.


#### ► So zeigen Sie die Liste der letzten Anrufe an


1. Öffnen Sie das Programm **Protokoll**. Dazu stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Auswahl:
  - Markieren Sie im **Now!** Screen eine Zeile mit einem **Anrufbericht** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .
  - Drücken Sie bei Anzeige des Bildschirms **Now!** die **Ruftaste** . Durch diese Vorgehensweise gelangen Sie direkt zur Protokollansicht **Gewählte Nrn.** (siehe Schritt 3 weiter unten).

- Gehen Sie im Bildschirm **Menü** zum Symbol **Protokoll** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .
2. Gehen Sie zu **Anrufbericht** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .
  3. Wählen Sie eine der 3 verfügbaren Listen aus:

Liste	Beschreibung
Empf. Anrufe	Anzeige der 20 letzten Anrufe, die auf Ihrem Telefon eingegangen sind (ungeachtet dessen, ob diese Anrufe angenommen, umgeleitet oder abgewiesen wurden).
Anrufe in Abwesenheit	Anzeige der 20 letzten Anrufe, die auf Ihrem Telefon in Ihrer Abwesenheit eingegangen sind bzw. von Ihnen ignoriert wurden.
Gewählte Nummern	Anzeige der 20 letzten Anrufe, die von Ihrem Telefon aus getätigt wurden.

Für jeden Listeneintrag werden Datum und Anrufzeit sowie Name (sofern bekannt) und Telefonnummer des Anrufers angegeben. Die ältesten Anrufe werden automatisch aus der Liste gelöscht, um neu hinzugekommene Anrufe aufnehmen zu können.


Wenn Sie bei der Anzeige einer Liste mit letzten Anrufen **Optionen**  drücken, werden folgende Optionen zur Auswahl gestellt:

 **Hinweis:** Für die meisten in der Tabelle aufgeführten Optionen muss zunächst mit Hilfe des Joypads ein Eintrag in der Liste markiert werden.

Option	Beschreibung
Anrufen	Tätigen eines Anrufs an den ausgewählten Eintrag. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter <a href="#">Anrufe über das Protokoll tätigen</a> .
Ansicht	Anzeigen der Kontaktdetails für den ausgewählten Eintrag.
Mitteilung senden	Senden einer E-Mail, SMS oder MMS an den ausgewählten Eintrag.
Löschen	Löschen des ausgewählten Eintrags aus der Liste.
Liste löschen	Löschen aller Einträge der Liste.
Zu Kontakt. hinzuf.	Hinzufügen des Eintrags im Verzeichnis <b>Kontakte</b> . Sie können dabei entweder einen neuen Kontakteintrag erstellen oder die Nummer zu einem bereits vorhandenen Kontakt hinzufügen.

## Anrufdauer

Mit der Funktion **Anrufdauer** stehen Ihnen detaillierte Informationen zur Dauer Ihrer ein- und abgehenden Anrufe bereit.

 **Hinweis:** Die letztendlich von Ihrem Service Provider in Rechnung gestellte Anrufdauer kann je nach Netzfunktionen, Betragsrundung oder Steuern unterschiedlich ausfallen.

### ► So zeigen Sie die Anrufdauer an


1. Öffnen Sie das **Protokoll**.
2. Gehen Sie zu **Anrufdauer** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .

 **Hinweis:** Die tatsächlich von Ihrem Wireless Service Provider in Rechnung gestellte



Anrufdauer kann je nach Netzfunktionen, Betragsrundung usw. unterschiedlich ausfallen.

Folgende Zähler für Ihre Anrufe werden angezeigt:

Anrufspez. Zähler	Details
Letzter Anruf	Anzeige der Dauer Ihres letzten Anrufs
Gewählte Nummern	Anzeige der kumulierten Dauer aller abgegangenen Anrufe
Empf. Anrufe	Anzeige der kumulierten Dauer aller eingegangenen Anrufe
Alle Anrufe	Anzeige der kumulierten Dauer sämtlicher Anrufe

 **Hinweis:** Sie können alle Anruhzähler jederzeit auf Null zurücksetzen.

### ► So setzen Sie die anrufspezifischen Zähler zurück

1. Öffnen Sie die Funktion **Anrufdauer**.
2. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Zähler löschen**.
3. Sie werden dann zur Eingabe des Sperrcodes Ihres Telefons aufgefordert. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie unter [Sicherheitseinstellungen auf Seite 56](#).
4. Drücken Sie **OK** .

## Anrufkosten


Sie können die Kosten für Ihren letzten Anruf sowie für alle seit der letzten Zählerrücksetzung getätigten Anrufe anzeigen.

 **Hinweis:** Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn Sie den entsprechenden



Netzdienst beantragt haben. Wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Service Provider.

### ► So zeigen Sie die Anrufkosten an

1. Öffnen Sie das **Protokoll**.
2. Gehen Sie zu **Anrufkosten** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .

 **Hinweis:** Der letztendlich von Ihrem Service Provider für Anrufe und Dienste in Rechnung gestellte Betrag kann je nach Netzfunktionen, Betragsrundung usw. unterschiedlich ausfallen.

### ► So setzen Sie den Zähler für die Anrufkosten zurück

1. Öffnen Sie die Funktion **Anrufkosten**.
2. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Zähler löschen**.
3. Sie werden dann zur Eingabe des PIN2-Codes Ihres Telefons aufgefordert. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie unter [Sicherheitseinstellungen auf Seite 56](#).
4. Drücken Sie **OK** .

## Kostenbeschränkung einstellen


Die Funktion zur Kostenbeschränkung ermöglicht Ihnen die Definition einer nicht überschreitbaren Höchstgrenze für die Kosten für abgehende Anrufe.

Sobald die kumulierten Kosten für Ihre Anrufe diesen Höchstwert erreicht haben, können Sie keine Anrufe mehr tätigen (mit Ausnahme von Notrufen), bis der Anrufkostenzähler zurückgesetzt oder die Kostenbeschränkung geändert oder ausgeschaltet wird.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Protokolleinstellungen](#).

## GPRS-Datenzähler



Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Kontrolle des Volumens (in Kilobyte) der im Rahmen von Paketdatenverbindungen (GPRS) gesendeten und empfangenen Daten.


 **Hinweis:** Dieser Dienst ist auf Ihrem Telefon ggf. nicht verfügbar. Wenden Sie sich an Ihren Service Provider, um sich diesbezüglich genauer zu erkundigen.

### ► So zeigen Sie den GPRS-Datenzähler an


1. Öffnen Sie das **Protokoll**.
2. Gehen Sie zu **GPRS-Zähler** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .

### ► So setzen Sie den GPRS-Datenzähler zurück

1. Öffnen Sie die Funktion **GPRS-Zähler**.
2. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Zähler löschen**.
3. Sie werden dann zur Eingabe des Sperrcodes Ihres Telefons aufgefordert. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie unter [Sicherheitseinstellungen auf Seite 56](#).
4. Drücken Sie **OK** .

 **Hinweis:** Die Funktion zur Rücksetzung des GPRS-Datenzählers ist auf Ihrem Telefon ggf. nicht verfügbar. Wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Service Provider.

## Protokolleinstellungen

Öffnen Sie die Funktion **Protokoll**, drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Einstellungen**. Für das **Protokoll** stehen folgende Einstellungen stehen zur Auswahl:

Einstellung	Beschreibung
Protokollgültigkeit	Einstellen der Speicherdauer für die Protokollinformationen: 0, 1, 10 oder 30 Tage. Nach Ablauf dieses Zeitraums werden die Detaildaten gelöscht, um Speicher freizusetzen.
Anrufdauer anzeigen	Aktivieren/Deaktivieren der Anzeige der Dauer eines aktiven Anrufs auf dem Bildschirm.
Kosten angeben in	Bestimmen des Anzeigetyps für die Anrufkosten: Einheit oder Währung.
Kostenbeschränkung	Einstellen einer nicht überschreitbaren Kostenbeschränkung.






## Kapitel 3 Einstellungen und Profile

In diesem Kapitel werden die Einstellungen und Profile in Ihrem Telefon beschrieben. Sie erfahren darüber hinaus, wie Sie Änderungen daran vornehmen können.


### Einstellungen anzeigen und ändern




Sie können die Einstellungen jederzeit anzeigen und an Ihre Vorlieben und Anforderungen anpassen. Ihr Telefon erhält dadurch einen "persönlichen Touch". So besteht z. B. die Möglichkeit, die Display-Sprache des Telefons, den Begrüßungsbildschirm, die Display-Farbe und vieles andere mehr wunschgemäß zu ändern.

#### ► So zeigen Sie die Einstellungen an

1. Gehen Sie im Bildschirm **Menü** zum Symbol **Tools** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** . Gehen Sie dann zum Symbol **Einstellungen** und drücken Sie erneut die **Bestätigungstaste** .
2. Daraufhin wird eine Liste mit verschiedenen Einstellungskategorien angezeigt. Verwenden Sie die Aufaste  und die Abtaste  auf dem Joypad, um die Liste bis zur gewünschten Einstellungskategorie zu durchlaufen und drücken Sie dann die **Bestätigungstaste** , um die Kategorie zu öffnen.

#### ► So ändern Sie eine Einstellung

1. Gehen Sie zu der Einstellung, die Sie ändern möchten, und drücken Sie die **Bestätigungstaste** . Führen Sie dann je nach Einstellungstyp einen der folgenden Vorgänge aus:

- Schalten Sie eine Option um, wenn nur zwei Möglichkeiten gegeben sind, z. B. **Ein/Aus** oder **Ja/Nein**.
- Öffnen Sie eine Liste mit mehreren Optionen und treffen Sie mit Hilfe des Joypads und der **Bestätigungstaste**  eine Auswahl.
- Öffnen Sie einen Editor, in dem Sie unter Verwendung der numerischen Tastatur eine Eingabe vornehmen können, z. B. zur Eingabe eines Passworts.
- Öffnen Sie eine Schieberegler-Ansicht. Verwenden Sie die Linkstaste  und die Rechtstaste  auf dem Joypad, um den Wert zu reduzieren bzw. zu erhöhen. Auf diese Weise wird z. B. die Lautstärke oder das Kontrastniveau eingestellt.

### Telefoneinstellungen

In den **Telefoneinstellungen** können Sie die Sprach- und Anzeigoptionen ändern.


#### Allgemein


Wählen Sie **Allgemein** in der Liste der **Telefoneinstellungen**, um folgende Einstellungen anzuzeigen:


- **Display-Sprache** - Ändern Sie die von Ihrem Telefon für die Anzeige von Text verwendete Sprache.
- ☞ **Hinweis:** Welche Sprachen auf Ihrem Telefon installiert sind, hängt davon ab, in welchem Land Sie das Telefon gekauft haben. Durch




Auswahl der Option **Automatisch** wird die Sprache in Übereinstimmung mit den Informationen auf Ihrer SIM-Karte ausgewählt.

- **Eingabesprache** - Ändern Sie die zur Eingabe von Text verwendete Sprache. Diese Einstellung wirkt sich auf die mit den verschiedenen Tasten verfügbaren Zeichen aus, auf das Wörterbuch für die automatische Texteingabe sowie auf die Liste der Sonderzeichen, die durch Drücken der **Raute-Taste**  aufgerufen werden kann.

 **Hinweis:** Sie müssen das Telefon aus- und danach wieder einschalten, um die Einstellungsänderungen für die Sprache zu aktivieren. Die ausgewählte Sprache gilt für sämtliche Funktionen in Ihrem Telefon. Die Display-Sprache kann sich dabei durchaus von der Eingabesprache unterscheiden.


- **Wörterbuch** - Setzen Sie für alle Funktionen, die eine Texteingabe umfassen, die automatische Texteingabe auf **Ein** oder **Aus**. Sie können diese Einstellung auch während der Eingabe von Text ändern, indem Sie die **Bearbeitungstaste**  drücken. Wählen Sie dann **Wörterbuch** und anschließend **Ein** oder **Aus**.

 **Hinweis:** Das Wörterbuch für die automatische Texteingabe ist nicht für alle Sprachen verfügbar.

- **Begrüßung oder Logo** - Der Begrüßungstext bzw. das Begrüßungslogo wird kurz eingeblendet, wenn Sie das Telefon einschalten. Wählen Sie **Standard**, um das auf Ihrem Telefon vorinstallierte Standardbild bzw. die

Standardanimation zu verwenden. Wenn Sie **Bild** wählen, können Sie in Ihrem Fotoalbum ein Bild aussuchen, das an Stelle des Standardbilds angezeigt werden soll. Sie können auch **Text** wählen, wenn Sie eine eigene Begrüßung schreiben möchten (max. 50 Zeichen).

- **Zeilenumbruch** - Durch diese Option gelangen Sie beim Durchlaufen eines Menüs oder Rasters vom Ende direkt wieder an den Anfang (bzw. umgekehrt).
- **Original-Telefoneinst.** - Setzen Sie die Einstellungen des Telefons wieder auf ihre ursprünglichen Werte zurück. Für die Rücksetzung müssen Sie den Sperrcode eingeben.

 **Hinweis:** Die ursprünglichen Werte können nicht für alle Einstellungen wiederhergestellt werden.


## Display

Wählen Sie **Display** in der Liste der **Telefoneinstellungen**, um folgende Einstellungen anzuzeigen:

- **Kontrast** - Reduzieren bzw. steigern Sie den Kontrast auf dem Display.
- **Farbpalette** - Ändern Sie das für das Display verwendete Farbschema.
- **Zeit bis B.schirmsch.** - Geben Sie den Zeitraum ein, nach dessen Ablauf der Bildschirmschoner aktiviert wird, wenn das Telefon eingeschaltet ist, jedoch keine Tasten gedrückt werden. Bei aktivem Bildschirmschoner wird das Display

gelöscht und die Leiste des Bildschirmschoners angezeigt.

- **Bildschirmschoner** - Bestimmen Sie die Anzeige in der Leiste des Bildschirmschoners: Datum und Uhrzeit oder ein von Ihnen eingegebener Text. Der Bildschirmschoner besteht aus einer Leiste, die in einem Intervall von jeweils 60 Sekunden über das Display läuft. In dieser Leiste wird ebenfalls auf die Anzahl der Anrufe in Abwesenheit sowie auf die Anzahl der neu empfangenen Mitteilungen hingewiesen.


 **Hinweis:** Durch das Drücken einer beliebigen Taste wird der Bildschirmschoner deaktiviert.

## Anrufeinstellungen


In den Anrufeinstellungen können Sie die Handhabung von ein- und abgehenden Anrufen steuern. So können Sie z. B. Optionen für die Sprach- und die Kurzwahl einstellen.

Wählen Sie **Anrufeinstellungen**, um folgende Einstellungen anzuzeigen:



- **Eigene Nr. senden** - Dieser Netzdienst ermöglicht Ihnen die Angabe, ob Ihre eigene Telefonnummer an die von Ihnen angerufenen Teilnehmer übermittelt (**Ja**) bzw. nicht übermittelt (**Nein**) werden soll. Mit der dritten Option **Netzabhängig** wird der Wert für diese Einstellung vom Netzbetreiber bzw. Service Provider im Rahmen Ihres Vertrags vorgegeben.

 **Hinweis:** Informationen zur Verfügbarkeit dieses Dienstes erhalten Sie von Ihrem Service Provider.

- **Anklopfen** - Durch diesen Netzdienst werden Sie während eines laufenden Gesprächs auf einen neuen eingehenden Anruf hingewiesen. Wählen Sie **Aktivieren**, um den Anklopfdienst zu aktivieren bzw. **Abbrechen**, um ihn zu deaktivieren. Durch die Auswahl von **Status prüfen** können Sie prüfen, ob der Dienst bereits aktiv ist oder nicht.


 **Hinweis:** Informationen zur Verfügbarkeit dieses Dienstes erhalten Sie von Ihrem Service Provider.


- **Auto. Wiederwahl** - Durch die Auswahl von **Ein** führt Ihr Telefon im Anschluss an einen gescheiterten Verbindungsaufbau automatisch bis zu 10 weitere Verbindungsversuche durch. Wählen Sie **Aus**, um die automatische Wiederwahl zu deaktivieren.

 **Hinweis:** Sie können den Wiederwahlprozess anhalten, indem Sie die **Endetaste**  drücken.

- **Infos nach Anruf** - Wählen Sie **Ein**, wenn nach der Beendigung eines Anrufs kurz die Dauer und die Kosten für den Anruf angezeigt werden sollen. Damit die Kosten angezeigt werden können, muss die Option **Kostenbeschränkung** für Ihre SIM-Karte aktiviert sein. Siehe [Kostenbeschränkung einstellen auf Seite 46](#).
- **Kurzwahl** - Durch die Aktivierung dieser Einstellung (**Ein**) können Sie einen Anruf durch einfaches Drücken und Gedrückthalten einer Taste tätigen, nachdem Sie zuvor die entsprechende Kurzwahl definiert haben. Weitere

Informationen hierzu finden Sie unter [Kurzwahl auf Seite 63](#).

- **Antw. mit jeder Taste** - Durch die Aktivierung dieser Einstellung (**Ein**) können eingehende Anrufe durch Drücken einer beliebigen Taste angenommen werden. Sie sind somit nicht auf die Verwendung der **Ruftaste**  und der Auswahl Tasten beschränkt. Wählen Sie **Aus**, um die Funktion zu deaktivieren.
- **Verwendete Leitung** - Diese Einstellung steht nur zur Auswahl, wenn die SIM-Karte mehrere Telefonleitungen unterstützt. Wählen Sie in diesem Fall die Leitung aus, die Sie für Ihre Anrufe und Textmitteilungen verwenden möchten bzw. wählen Sie **Deaktivieren**, um keine Leitungsauswahl zu ermöglichen.

 **Hinweis:** Informationen zur Verfügbarkeit dieses Dienstes erhalten Sie von Ihrem Service Provider.

## Spracheinstellungen


In den Spracheinstellungen können Sie Optionen für die Spracherkennung auswählen.

### Auswahllisten

Mit dieser Option wird bei der Verwendung der Sprachwahlfunktionen eine Liste der jeweils besten Übereinstimmungen angezeigt. Bei deaktivierter Option wird automatisch die genaueste Übereinstimmung ausgewählt.

- **Namenwahl** - Wählen Sie **Ein**, um die Auswahllisten für die Namenwahlfunktion zu aktivieren.
- **Kontakte** - Wählen Sie **Ein**, um die Auswahllisten für die Sprachkontaktfunktion zu aktivieren.

## Spracherkennung

- **Empfindlichkeit** - Stellen Sie mit Hilfe des Schiebereglers die Empfindlichkeit des Mikrofons für die Spracherkennung ein.
- **Geschwindigkeit/Genauigkeit** - Stellen Sie mit Hilfe des Schiebereglers das Verhältnis zwischen Geschwindigkeit und Genauigkeit für die Spracherkennung ein.
- **<Prog.>-Editor** - Durchlaufen Sie die Liste der Telefonfunktionen mit Hilfe der Tasten auf dem Joypad und drücken Sie die **Bestätigungstaste**  zur Aktivierung/Deaktivierung der Option. Bei aktivierter Option können Sie zum Öffnen der ausgewählten Funktionen den Sprachmodus verwenden.

## Verbindungseinstellungen

Die einfachste Vorgehensweise zur automatischen Konfiguration Ihrer Verbindungseinstellungen für GPRS, WAP, E-Mail und Internet besteht in einem Besuch der Website <http://www.sendo.com/config>. Der Sendo-Konfigurationsdienst "Sendo Easy Configurator" sendet dann eine SMS an Ihr Telefon, in der alle für die Verwendung dieser Dienste erforderlichen Einstellungen enthalten sind.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Service Provider, ob für Sie bereits eine Datenverbindung konfiguriert wurde bzw. ob eine OTA-Konfiguration (Over-The-Air) unterstützt wird.

## Zugangspunkte

Ein Zugangspunkt ist der Punkt, an dem zwischen Ihrem Telefon und dem Internet eine Verbindung über einen Datenanruf (GSM) oder eine Paketdatenverbindung zustande kommt.


Sie können drei verschiedene Zugangspunkttypen definieren:



- MMS-Zugangspunkt
- Browser-Zugangspunkt
- Internet-Zugangspunkt

Bei Ihrem Service Provider erfahren Sie den Zugangspunkttyp, der für den Dienst erforderlich ist, auf den Sie zugreifen möchten.


Wählen Sie **Zugangspunkte** in der Liste der **Verbindungseinstellungen**, um die Liste der aktuellen Zugangspunkte anzuzeigen. Wenn keine Zugangspunkte definiert wurden, werden Sie zur Erstellung eines Zugangspunkts aufgefordert.

### ► So erstellen Sie einen neuen Zugangspunkt


1. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Neuer Zugangspkt..**
2. Wählen Sie **Standardeinstellungen**, wenn Sie die Standardeinstellungen verwenden möchten bzw. **Vorhandene Einstell.**, um die vorhandenen Zugangspunkteinstellungen als Ausgangspunkt zu verwenden.

3. Geben Sie in alle Felder mit obligatorischer Eingabe die von Ihrem Service Provider erhaltenen Informationen ein. Gehen Sie dabei mit besonderer Sorgfalt vor. Fangen Sie am oberen Ende der Liste an und durchlaufen Sie dann die verschiedenen Felder mit Hilfe der Abtaste  auf dem Joypad. In welche Felder eine Eingabe vorgenommen werden muss, hängt vom Typ der benötigten Datenverbindung sowie vom Typ des Zugangspunkts ab. Geben Sie in alle Felder einen Wert ein, die mit einem roten Sternchen oder mit der Angabe **Definition nötig** versehen sind. Der nachstehenden Tabelle können Sie alle u. U. angezeigten Felder entnehmen. Für jedes Feld wird eine kurze Erklärung gegeben.
4. Drücken Sie nach Abschluss der Eingabe **Zurück** , um die neuen Zugangspunkteinstellungen zu speichern und zur Liste der Zugangspunkte zurückzukehren.

Option	Beschreibung
Verbindungsname	Eingeben eines beschreibenden Namens für die Verbindung.
Datenträger	<p>Auswählen des Datenverbindungstyps:</p> <p><b>GSM-Daten</b> - Standard-GSM-Datenübertragung (Global System for Mobile)</p> <p><b>Hochgeschw.-GSM</b> - GSM-Datenübertragung (Global System for Mobile) bei Hochgeschwindigkeit</p> <p><b>GPRS</b> - Schnellerer Datenübertragungsdienst (ggf. gebührenpflichtig)</p> <p>Stellen Sie sicher, dass Ihr Service Provider den Datenverbindungstyp unterstützt, den Sie einstellen möchten.</p>
Zugangspkt. name	Dieser Name ist für den Aufbau einer Verbindung zum GPRS-Netz erforderlich. Sie erhalten diese Information von Ihrem Service Provider.
Anwahlnummer	Eingeben der Modemnummer des Zugangspunkts (nur für GSM-Daten).
Benutzername	Eingeben eines Benutzernamens. Dieser Name ist ggf. für den Zugriff auf bestimmte Dienste erforderlich und wird Ihnen von Ihrem Service Provider übergeben.
Passwort abfragen	Auswählen von <b>Ja</b> , wenn für den Aufbau einer Datenverbindung jedes Mal ein neues Passwort eingegeben werden soll bzw. von <b>Nein</b> , um das eingegebene Passwort im Telefon zu speichern.

Option	Beschreibung
Passwort	Eingeben eines Passworts. Dieser Wert ist ggf. für den Zugriff auf bestimmte Dienste erforderlich und wird Ihnen von Ihrem Service Provider übergeben. In Passwörtern wird in der Regel zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden. Bei der Eingabe eines Passworts werden die eingegebenen Zeichen nur kurz angezeigt und dann aus Sicherheitsgründen direkt durch Sternchen (*) ersetzt. Um in einem Passwort eine Zahl einzugeben, drücken Sie die <b>Bearbeitungstaste</b>  und wählen Sie <b>Zahl einfügen</b> .
Authentifizierung	Auswählen von <b>Normal</b> oder <b>Gesichert</b> .
Gateway-IP-Adresse	Eingeben der IP-Adresse des Browser-Gateways. Sie erhalten diese Information von Ihrem Service Provider.
Startseite	Eingeben je nach benötigtem Zugangspunkttyp entweder der Adresse des Dienstes oder der Adresse der Multimedia-Mitteilungszentrale.
Verbind.sicherheit	Auswählen von <b>Ja</b> , um TLS (Transport Layer Security) für die Verbindung zu verwenden. Weitere Informationen diesbezüglich erhalten Sie von Ihrem Service Provider.
Verbindungsmodus	Auswählen von <b>Permanent</b> oder <b>Temporär</b> .
Typ des Datenanrufs	(Nur für GSM-Daten) Zur Auswahl stehen <b>Analog</b> , <b>ISDN v.110</b> und <b>ISDN v.120</b> . ISDN-Verbindungen sind digital und schneller als analoge Verbindungen. Sie sollten sich jedoch bei Ihrem/Ihren Service Provider(n) für den Internet- und den Netzzugang erkundigen, ob ISDN-Verbindungen unterstützt werden.




Option	Beschreibung
Max. Datengeschw.	(Nur für GSM-Daten) Einstellen einer Höchstgeschwindigkeit für die Datenübertragung. Zur Auswahl stehen eine ganze Reihe von Werten. Schnellere Übertragungsraten sind ggf. teurer – wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Service Provider.

Sie können noch andere, weiterführende Einstellungen für Ihre Datenverbindungen vornehmen, indem Sie **Optionen**  drücken und dann **Erweiterte Einstell.** auswählen. Folgende erweiterte Optionen stehen zur Auswahl:



Option	Beschreibung
Telefon-IP-Adresse	Die IP-Adresse Ihres Telefons. IP-Adressen erhalten Sie von Ihrem Internet Service Provider.
Primärer DNS	Die IP-Adresse des primären DNS-Servers (Domain Name Service). DNS ist ein Dienst, der Website-Namen, wie z. B. <a href="http://www.sendo.com">http://www.sendo.com</a> , in IP-Adressen übersetzt.
Sekundärer DNS	Die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers.
Serveradresse	Eingeben der Webadresse für den Server.
Portnummer	Eingeben einer Nummer für den Port.
Rückruf verwenden	(Nur GSM) Diese Option ermöglicht einem Server den Rückruf im Anschluss an einen von Ihnen durchgeführten ersten Anruf, sodass eine Verbindung zustande kommt, ohne dass für Sie Verbindungskosten entstehen. Wenden Sie sich an Ihren Service Provider, um diesen Dienst zu beantragen.

Option	Beschreibung
Rückruftyp	(Nur GSM) Zur Auswahl stehen die Optionen <b>Servernummer</b> / <b>Andere Nummer</b> . Die zu verwendenden Einstellungen erfahren Sie von Ihrem Service Provider.
Rückrufnummer	(Nur GSM) Eingeben der Datenrufnummer Ihres Telefons, die dann vom Rückrufserver verwendet werden kann. Es handelt sich hierbei in der Regel um die Nummer für Datenanrufe des Telefons.
PPP-Komprimierung	(Nur GSM) Die Auswahl von <b>Ja</b> ermöglicht ggf. eine Beschleunigung Ihrer Datenübertragungen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Service Provider.
Anmeldeskript verw.	(Nur GSM) Auswählen von <b>Ja</b> , wenn Sie ein Anmeldeskript verwenden möchten.
Anmeldeskript	(Nur GSM) Eingeben eines Anmeldeskripts.
Modem-Initialisierung	(Nur GSM) Diese Einstellung steuert Ihr Telefon bei der Verwendung von Modem-AT-Befehlen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Service Provider.

### ► So bearbeiten Sie einen Zugangspunkt


1. Gehen Sie mit Hilfe des Joypads zu dem Zugangspunkt, den Sie bearbeiten möchten.
2. Drücken Sie die **Bestätigungstaste**  oder drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Bearbeiten**.
3. Nehmen Sie an den obligatorischen Feldern die gewünschten Änderungen vor und drücken Sie im Anschluss an Ihre Änderungen **Zurück** .

### ► So löschen Sie einen Zugangspunkt

1. Gehen Sie mit Hilfe des Joypads zu dem Zugangspunkt, den Sie löschen möchten.
2. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Löschen**. Sie werden dann aufgefordert, Ihre Löschanforderung für den Zugangspunkt zu bestätigen. Drücken Sie **Ja** .

### GPRS

GPRS (General Packet Radio Service) stellt eine schnelle und effiziente Art der Datenübertragung über das Mobilfunknetz dar.

 **Hinweis:** Sie müssen den GPRS-Dienst beantragen. Gegebenenfalls fallen dafür zusätzliche Kosten an. Weitere Informationen diesbezüglich erhalten Sie von Ihrem Service Provider.

Wählen Sie **GPRS** in der Liste der **Verbindungseinstellungen**, um folgende Einstellungen anzuzeigen:

- **GPRS-Verbindung** - Wählen Sie **Wenn verfügbar**, um Daten über das GPRS-Netz zu senden, sobald die Möglichkeit dazu besteht. Bei der Auswahl von **Wenn erforderlich** wird GPRS nur nach Bedarf verwendet.
- **Zugangspunkt** - Der Name des Zugangspunkts wird benötigt, wenn Sie Ihr Telefon als Paketdatenmodem mit Ihrem PC einsetzen. Weitere Informationen zum Einsatz Ihres Telefons als Modem finden Sie unter **Modem auf Seite 175**.

### Datenanrufe

Die Einstellungen für Datenanrufe gelten für sämtliche Zugangspunkte, die auf eine GSM- oder Hochgeschwindigkeits-GSM-Datenverbindung zurückgreifen.


Wählen Sie **Datenanruf** in der Liste der **Verbindungseinstellungen**, um die folgende Einstellung anzuzeigen:

- **Online-Zeit** - Wählen Sie **Benutzerdef.**, um einen Zeitraum in Minuten einzustellen, nach dessen Ablauf eine Datenverbindung getrennt wird, wenn keine Tasten gedrückt werden. Sie können auch **Unbegrenzt** wählen, wenn ein Datenanruf nicht auf diese Weise unterbrochen werden soll.

### Datums- und Uhrzeiteinstellungen

In diesen Einstellungen können Sie Datum und Uhrzeit ändern sowie das Format, in dem die Datums- und Uhrzeitangaben angezeigt werden.

Sie können auch eine automatische Aktualisierung des Datums und der Uhrzeit vorgeben.

 **Hinweis:** Die automatische Aktualisierung ist ein Netzdienst. Wenden Sie sich an Ihren Service Provider, um Informationen zur Beantragung dieses Dienstes einzuholen.

Wählen Sie **Datums- und Uhrzeiteinst.**, um folgende Einstellungen anzuzeigen:

Option	Beschreibung
<b>Uhrzeit</b>	Eingeben der aktuellen Uhrzeit.
<b>Datum</b>	Eingeben des aktuellen Datums.
<b>Datumsformat</b>	Festlegen des Formats für die Datumsangabe, z. B. TT:MM:JJ.
<b>Datums-Trennzeich.</b>	Bestimmen, wie die verschiedenen Felder innerhalb der Datumsangabe voneinander abgegrenzt werden sollen, z. B. mit einem Doppelpunkt (:) oder einem vertikalen Strich ( ).
<b>Uhrzeitformat</b>	Festlegen des Formats für die Uhrzeitangabe, z. B. das 24- oder das 12-Stunden-Format.
<b>Uhrzeit-Trennzeich.</b>	Bestimmen, wie die verschiedenen Felder innerhalb der Uhrzeitangabe voneinander abgegrenzt werden sollen, z. B. mit einem Doppelpunkt (:) oder einem vertikalen Strich ( ).
<b>Uhrentyp</b>	Auswählen des Uhrenmodells <b>Analog</b> oder <b>Digital</b> .
<b>Auto. Zeitanpassung</b>	Setzen der Einstellung auf <b>Ein</b> , damit die Datums- und Uhrzeitangabe automatisch aktualisiert wird, sofern Sie über diesen Netzdienst verfügen.

## Sicherheitseinstellungen

In diesen Einstellungen können Sie die Telefon- sowie die PIN-Sperre für die SIM-Karte aktivieren. Sie können auch alle ggf. in Ihrem Telefon gespeicherten digitalen Sicherheitszertifikate einsehen.


## Telefon und SIM

Wählen Sie **Telefon und SIM** in der Liste der **Sicherheitseinstellungen**, um folgende Einstellungen anzuzeigen:

- **PIN-Code-Abfrage** - Wenn Sie diese Einstellung auf **Ein** setzen, werden Sie bei jedem Einschalten Ihres Telefons zur Eingabe Ihres PIN-Codes (Personal Identification Number) aufgefordert. Erst im Anschluss daran können Sie das Telefon benutzen (eine Ausnahme hiervon bilden Notrufe).
- ☞ **Hinweis:** Die PIN-Code-Abfrage lässt sich u. U. nicht deaktivieren. Wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Service Provider.
- **PIN-Code** - Ändern Sie Ihren PIN-Code. Der PIN-Code (4 bis 8 Zeichen) schützt Ihre SIM-Karte vor unberechtigter Nutzung. Ihren PIN-Code erhalten Sie in der Regel gemeinsam mit der SIM-Karte.
- **PIN2-Code** - Ändern Sie Ihren PIN2-Code. Hierbei handelt es sich um einen zusätzlichen PIN-Code (4 bis 8 Zeichen) für den Zugriff auf bestimmte Dienste. Nicht alle SIM-Karten verfügen über einen PIN2-Code.
- **Sperrcode** - Ändern Sie Ihren Sperrcode. Dieser (5-stellige) Code ermöglicht das Sperren des Telefons, um es vor der Nutzung durch Dritte zu schützen oder um ein unbeabsichtigtes Drücken von Tasten zu verhindern, z. B. beim Transport des Telefons in der Jackentasche.
- ☞ **Hinweis:** Der Standardsperrcode für Ihr Telefon lautet 12345. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie



diesen Code unmittelbar ändern. Halten Sie den neuen Code geheim.

- **Zeit bis auto. Sperre** - Geben Sie einen Zeitraum ein (in Minuten), nach dessen Ablauf das Telefon automatisch gesperrt werden soll, wenn keine Tasten bedient werden. Sie können auch **Nicht definiert** wählen, um die automatische Sperre zu deaktivieren.
- **Sperren bei SIM-Änd.** - Wählen Sie **Ja**, wenn zur Eingabe des Sperrcodes aufgefordert werden soll, sobald eine neue, unbekannte SIM-Karte eingelegt wird.
- **Nrn.beschränk.** - Diese Einstellung ermöglicht Ihnen eine Beschränkung der abgehenden Anrufe auf bestimmte Telefonnummern (Notrufnummern werden dabei stets berücksichtigt). Um Nummern in diese Liste aufzunehmen, drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Neuer Kontakt** oder **Aus Kontakt. hinzuf.**
- 🗨 **Hinweis:** Die Nummernbeschränkung wird nicht von allen SIM-Karten unterstützt, sodass diese Einstellung ggf. auf Ihrem Telefon nicht zur Verfügung steht.
- **Geschl. Benutzergr.** - Dieser Netzdienst ermöglicht die Beschränkung sowohl der ein- als auch der abgehenden Anrufe auf eine begrenzte Gruppe von Telefonnummern (Notrufnummern werden dabei stets berücksichtigt). Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Service Provider.

- **SIM-Dienste bestätigen.** - Wählen Sie **Ja**, wenn bei der Verwendung eines SIM-Kartendienstes eine Bestätigungsaufforderung auf dem Bildschirm angezeigt werden soll bzw. **Nein**, um die Anzeige dieser Meldung zu unterbinden.

#### ► So sperren Sie Ihr Telefon

- Drücken Sie die **Ein/Aus-Taste**  und wählen Sie die Option **Telefon sperren** in der angezeigten Optionsliste.

#### ► So heben Sie die Telefonsperre wieder auf

- Geben Sie Ihren 5-stelligen Sperrcode über die numerische Tastatur ein.


### Zertifikat-Management

Bei der Auswahl von **Zertif.-Management** in der Liste der **Sicherheitseinstellungen** wird eine Liste mit Zertifikaten von Zertifizierungsstellen angezeigt (sofern auf Ihrem Telefon vorhanden). Das Zertifikat einer Zertifizierungsstelle kann von einer von Ihnen besuchten Website ausgegeben worden sein oder von einer Software, die Sie auf Ihrem Telefon installiert haben. Diese Zertifikate dienen der Überprüfung der Quelle der betroffenen Website bzw. Software.

- 🗨 **Achtung:** Zwar lassen sich durch die Verwendung von Zertifikaten beim Zugriff auf Webinhalt bzw. bei der Installation von Software die gegebenen Sicherheitsrisiken eingrenzen, das reine Vorhandensein eines Zertifikats garantiert jedoch keinesfalls absolute Sicherheit. Sämtliche Zertifikate sollten auf ihre



Echtheit hin überprüft werden, bevor Sie beglaubigt werden.


### ► So authentifizieren Sie ein Zertifikat

- Markieren Sie mit Hilfe des Joypads das betreffende Zertifikat und wählen Sie die Option **Zertifikat-Details** im Menü **Optionen** . Die Zertifikat-Management-Funktion prüft die Gültigkeit des Zertifikats und gibt ggf. eine der folgenden Warnmeldungen aus:


Warnmeldung	Erklärung
Zertifikat nicht beglaubigt	Es wurden keine Funktionen für die Verwendung des Zertifikats angegeben.
Abgelaufenes Zertifikat	Die Gültigkeitsperiode des Zertifikats ist abgelaufen.
Zertifikat noch nicht gültig	Die Gültigkeitsperiode des Zertifikats hat noch nicht begonnen.
Zertifikat fehlerhaft	Das Zertifikat weist Fehler auf und kann nicht verwendet werden. Wenden Sie sich an den Zertifikatsaussteller.

### ► So ändern Sie die Beglaubigungseinstellungen für ein Zertifikat

- Markieren Sie mit Hilfe des Joypads das betreffende Zertifikat und wählen Sie die Option **Beglaub.einstellung** im Menü **Optionen** . Daraufhin werden die Telefonfunktionen angezeigt, die ggf. auf das Zertifikat zurückgreifen, z. B. **Progr.-Manager** (bei der Softwareinstallation) oder **Internet** (beim Zugriff auf Websites). Wählen Sie **OK** , um die Einstellung vorzunehmen.


 **Achtung:** Nehmen Sie an diesen Einstellungen nur Änderungen vor, wenn Ihnen die Gültigkeit des Zertifikats und die Vertrauenswürdigkeit dessen Eigentümers genau bekannt sind.

### ► So löschen Sie ein Zertifikat

- Markieren Sie mit Hilfe des Joypads das betreffende Zertifikat und wählen Sie die Option **Löschen** im Menü **Optionen** .

## Einstellungen für die Anruf Sperre


Über die Anruf Sperre lassen sich die Anruftypen begrenzen, die Sie mit Ihrem Telefon tätigen und empfangen können.

 **Hinweis:** Die Anruf Sperre ist ein Netzdienst. Informationen zur Verfügbarkeit dieses Dienstes erhalten Sie von Ihrem Service Provider.



Wenn Sie die Einstellungen für die Anruf Sperre aufrufen, erhalten Sie eine Liste mit spezifischen Optionen für die Anruf Sperre, u. a.:


- Abgehende Anrufe** - Sperren aller abgehenden Anrufe.
- Internationale Anrufe** - Sperren aller Anrufe an Nummern im Ausland.
- Internationale Anrufe außer in Heimat** - Sperren aller Anrufe an Nummern im Ausland mit Ausnahme Ihres Landes.
- Ankommende Anrufe** - Sperren aller eingehenden Anrufe.


- **Ankommende Anrufe, wenn im Ausland** - Sperren aller eingehenden Anrufe, wenn Sie sich in einem anderen Land befinden.


 **Hinweis:** Auch bei einer Anrufsperrung für abgehende Anrufe sind Sie je nach Netz u. U. noch in der Lage, Notrufe zu tätigen. Wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Service Provider.

#### ► So definieren Sie eine Anrufssperre

1. Öffnen Sie die Einstellungen für Anrufssperren.
2. Gehen Sie mit Hilfe des Joypads zu der Anrufssperrenoption, die Sie aktivieren möchten.
3. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Aktivieren** und anschließend **Passwort definieren**.
4. Sie werden dann zur Eingabe des Passworts für die Anrufssperre aufgefordert. Sie können dieses Passwort bei Ihrem Service Provider anfordern.
5. Drücken Sie **OK** , um den Anrufssperrendienst zu aktivieren.

Sie können die Anrufssperre aufheben, indem Sie **Optionen**  drücken und die Option **Abbrechen** wählen. Wählen Sie **Status prüfen**, um festzustellen, ob die Anrufssperre bereits aktiviert ist oder nicht.


Um alle Anrufssperren aufzuheben, drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Alle Sperr. deaktivieren**.

Wenn Sie das Passwort für die Anrufssperre ändern möchten, drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Passw. f. Sperr. bearb.**.

## GSM-Netzeinstellungen

Wenn Sie die GSM-Netzeinstellungen aufrufen, stehen Ihnen folgende Optionen zur Auswahl:


- **Netzauswahl** - Wählen Sie **Automatisch**, wenn das Telefon nach einem verfügbaren Netz suchen und dieses automatisch verwenden soll. Durch die Auswahl von **Manuell** wird eine Liste mit verfügbaren Netzen angezeigt, unter denen Sie manuell eine Auswahl treffen können.

 **Hinweis:** Einige Service Provider gestatten den Benutzern anderer Service Provider die Verwendung Ihrer Netze, allerdings stehen nicht uneingeschränkt alle Netze zur Verfügung. Detaillierte Informationen diesbezüglich erhalten Sie von Ihrem Service Provider.

- **Netzwerk-Bandbreitenwahl** - Wählen Sie **Automatisch**, wenn das Telefon nach einer verfügbaren Netzwerk-Bandbreite suchen und diese automatisch verwenden soll. Durch die Auswahl von **Manuell** wird eine Liste mit verfügbaren Netzwerk-Bandbreiten angezeigt, unter denen Sie manuell eine Auswahl treffen können.
- **Zelleninfo** - Wählen Sie **Ein**, wenn darauf hingewiesen werden soll, wenn das Telefon in einem Zellulernetz auf der Basis der MCN-Technologie (Micro Cellular Network) verwendet wird.

## Einstellungen für Zubehör


Wenn Sie die Zubehöreinstellungen aufrufen, erhalten Sie eine Liste mit dem Zubehör Ihres Telefons. Diese Liste fällt je nach dem im Lieferumfang Ihres Telefons enthaltenen Zubehör unterschiedlich aus, umfasst jedoch u. U. Zubehör wie Headset oder Tastatur.

Die jeweils verfügbaren Einstellungsoptionen werden von dem in der Liste aufgeführten Zubehör bestimmt. Um die Einstellungen für ein bestimmtes Zubehör zu öffnen, durchlaufen Sie die Liste mit Hilfe des Joypads bis zum gewünschten Zubehör und drücken Sie **Optionen** , um die verfügbaren Einstellungsoptionen anzuzeigen. Dabei kann es sich u. a. um folgende Optionen handeln:

- **Standardprofil** - Wählen Sie das Telefonprofil, das beim Anschluss eines Zubehörs an Ihr Telefon aktiviert werden soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Profile auf Seite 61](#).
- **Auto. Rufannahme** - Wählen Sie **Ein**, wenn Ihr Telefon eingehende Anrufe nach 5 Sekunden automatisch entgegennehmen soll (wenn Sie z. B. eine Freisprecheinrichtung verwenden).

## Einstellungen für die Rufumleitung


In diesen Einstellungen können Sie eine Telefonnummer angeben, an die Anrufe umgeleitet werden sollen, z. B. an Ihre Sprachmailbox.

-  **Hinweis:** Die Rufumleitung ist ein Netzdienst – erkundigen Sie sich bzgl. der Verfügbarkeit dieses Dienstes bei Ihrem Service Provider.



Öffnen Sie das Einstellungssymbol **Rufumleit.** im Ordner **Tools**. Dadurch werden folgende Optionen aufgerufen:

Option	Beschreibung
<b>Alle Sprachanrufe</b>	Umleiten aller eingehenden Sprachanrufe.
<b>Wenn besetzt</b>	Umleiten eingehender Anrufe, wenn bereits ein Anruf aktiv ist.
<b>Wenn keine Antwort</b>	Umleiten eingehender Anrufe, nachdem das Telefon während eines bestimmten Zeitraums geklingelt hat. Sie können diesen Zeitraum vor der Rufumleitung einstellen. Er kann zwischen 5 und 30 Sekunden betragen.
<b>Falls kein Empfang</b>	Umleiten eingehender Anrufe, wenn das Telefon ausgeschaltet ist oder keine Verbindung zum Netz besteht.
<b>Falls nicht erreichbar</b>	Aktivieren der obigen 3 Rufumleitungsoptionen, d. h. Umleiten eingehender Anrufe, wenn das Telefon besetzt ist, der Anruf nicht während eines bestimmten Zeitraums entgegengenommen wird oder kein Netzempfang gegeben ist.
<b>Alle Faxanrufe</b>	Umleiten aller Faxanrufe.
<b>Alle Datenanrufe</b>	Umleiten aller Datenanrufe.


### ► So definieren Sie eine Rufumleitung

1. Öffnen Sie die Einstellungen für die Rufumleitung.
2. Gehen Sie mit Hilfe des Joypads zu der Rufumleitungsoption, die Sie aktivieren möchten.
3. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Aktivieren**.
4. Bestimmen Sie, ob die Anrufe an Ihre Sprachmailbox oder an eine andere Nummer

umgeleitet werden sollen. Sie werden dann aufgefordert, die Nummer über die numerische Tastatur einzugeben. Drücken Sie anschließend **OK**.

 **Hinweis:** Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Status prüfen**, um festzustellen, ob bereits eine Rufumleitung aktiv ist oder nicht.

#### ► So heben Sie eine Rufumleitung auf

1. Öffnen Sie die Einstellungen für die Rufumleitung.
2. Gehen Sie mit Hilfe des Joypads zu der Rufumleitungsoption, die Sie aufheben möchten.
3. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Abbrechen**, um die Rufumleitung auszuschalten bzw. **Alle Uml. deaktivier.**, um sämtliche Rufumleitungen aufzuheben.

## Profile

Anhand von Profilen wird vorgegeben, wie Ihr Telefon Sie auf verschiedene Ereignisse hinweist, z. B. eingehende Anrufe, bevorstehende Termine oder neue Mitteilungen.

**Profile** ermöglichen Ihnen ein schnelles Umschalten der Handhabung von Benachrichtigungen, in Übereinstimmung mit der jeweils aktuellen Situation. So soll das Telefon u. U. nicht klingeln, da Sie an einer Besprechung teilnehmen. Sie möchten jedoch nach wie vor Terminerinnerungen Ihres Kalenders erhalten.

Mit Ihrem Telefon stehen Ihnen bereits eine ganze Reihe vordefinierter Profile zur Verfügung, die Sie an

Ihre spezifische Telefonnutzung anpassen können. Folgende Profile stehen zur Auswahl:

- **Allgemein**
- **Stumm**
- **Besprechung**
- **Draußen**
- **Spiele**


Das Standardprofil ist **Allgemein**. Wenn Sie ein anderes Profil auswählen, wird dessen Name am oberen Rand des **Now!** Screen angezeigt.

#### ► So zeigen Sie Profileinstellungen an

Für den Zugriff auf die Telefonprofile stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Auswahl:





- Gehen Sie im Bildschirm **Menü** mit Hilfe des Joypads zum Symbol **Profil** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .
- Drücken Sie (bei eingeschaltetem Telefon) kurz die **Ein/Aus-Taste** .

#### ► So aktivieren Sie ein Profil

1. Öffnen Sie, wie zuvor beschrieben, die Liste der Profile.
2. Gehen Sie mit Hilfe des Joypads zu dem Profil, das Sie aktivieren möchten.
3. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Aktivieren**.

#### ► So passen Sie ein Profil an

1. Öffnen Sie, wie zuvor beschrieben, die Liste der Profile.

2. Gehen Sie mit Hilfe des Joypads zu dem Profil, das Sie anpassen möchten.
3. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Personalisieren**.
4. Daraufhin wird die Liste der Felder angezeigt, die Sie anpassen können. Verwenden Sie die Auftaste  und die Abtaste  auf dem Joypad, um die Liste zu durchlaufen und drücken Sie dann die **Bestätigungstaste** , um eine Einstellung zu ändern.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Einstellungen, die Sie in jedem Profil ändern können:

Option	Beschreibung
Rufton	Auswählen eines Ruftons aus der Liste der im Telefon gespeicherten Ruftöne. Um einen Rufton anzuhören, markieren Sie ihn einfach mit Hilfe des Joypads. Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Wiedergabe anzuhalten.
Anruf-signalisierung	Bestimmen der Benachrichtigungsart bei eingehenden Anrufen, z. B. <b>Rufton</b> für einen normalen Rufton oder <b>Ansteigend</b> für die Wiedergabe eines Ruftons mit kontinuierlich zunehmender Lautstärke.
Ruftonlautstärke	Anpassen des Lautstärkepegels für den Rufton und das Mitteilungssignal.
Mitteilungssignal	Bestimmen der Benachrichtigungsart beim Empfang neuer Mitteilungen.
Vibrationssignal	Auswählen von <b>Ein</b> , wenn Ihr Telefon bei einem eingehenden Anruf und einer neu empfangenen Mitteilung vibrieren soll.
Tastentöne	Auswählen eines Lautstärkepegels für die Ausgabe eines Tons beim Drücken einer Taste auf dem Telefon.


Option	Beschreibung
Warnöne (und Töne für Spiele)	Auswählen von <b>Ein</b> für die Ausgabe von Warnötönen und Tönen bei Spielen.
Signalisierung für	Auswählen von <b>Alle Anrufe</b> , wenn Sie bei allen Anrufen benachrichtigt werden möchten. Durch eine Auswahl in der Liste Ihrer Kontaktgruppen (sofern Sie Gruppen erstellt haben) erhalten Sie nur eine Benachrichtigung, wenn Anrufe von Mitgliedern der ausgewählten Kontaktgruppe eingehen. Weitere Informationen zu Kontaktgruppen finden Sie unter <a href="#">Kontaktgruppen erstellen auf Seite 71</a> .
Hintergrund-beleuchtung	Einstellen der Helligkeitsstufe für die Hintergrundbeleuchtung des Displays.
Hintergrund-beleuchtung Timeout	Einstellen des Zeitraums, nach dessen Ablauf die Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet wird, wenn keine Tasten gedrückt werden.
Helligkeit Movie-Modus	Einstellen der Helligkeitsstufe für die Hintergrundbeleuchtung des Displays, wenn sich das Telefon im "Movie-Modus" befindet. Dieser Modus wird vom Telefon für bestimmte Funktionen verwendet, z. B. für das Abspielen von Videoclips oder für Spiele, bei denen während eines längeren Zeitraums keine Tasten gedrückt werden. Wenn somit keine Tasten bedient werden, wird die Helligkeit nicht auf die Standardstufe, sondern auf die hier angegebene Stufe eingestellt.
Profilname	Angaben eines beliebigen Namens für das vordefinierte Profil. Das Profil <b>Allgemein</b> kann nicht umbenannt werden.

# Kapitel 4 Kurzwahl und Sprachbefehle




In diesem Kapitel werden die Kurzwahl und Sprachbefehle vorgestellt, gleichzeitig wird deren Verwendung erläutert.



## Kurzwahl




Wenn Sie eine Kurzwahl definiert haben, genügt ein einzelner Tastendruck, um einen Telefonanruf zu tätigen oder eine E-Mail zu öffnen.

 **Hinweis:** Sie können nur für die im Verzeichnis **Kontakte** gespeicherten Namen und Nummern eine Kurzwahl definieren.

### ► So erstellen Sie eine Kurzwahl


1. Gehen Sie im Bildschirm **Menü** zum Symbol **Tools** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .
2. Gehen Sie dann zum Symbol **Kurzwahl** und drücken Sie erneut die **Bestätigungstaste** .
3. Gehen Sie zu einer der in der Anzeige als verfügbar ausgewiesenen Nummern, drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Zuweisen**.

 **Hinweis:** Die Kurzwahl 1  ist für den Zugriff auf die Sprachmail reserviert und kann nicht geändert werden.

 **Hinweis:** Die Tasten 2  und 3  sind ebenfalls reserviert: Sie werden zur Aktivierung des WAP-Browsers und der Kamera verwendet.


4. Wählen Sie den gewünschten Kontakt und dessen Nummer aus, der diese Kurzwahlnummer zugewiesen werden soll.

### ► So verwenden Sie eine Kurzwahl





1. Geben Sie die zuvor zugewiesene Kurzwahlnummer über die numerische Tastatur ein.
2. Drücken Sie die **Ruftaste** .


### ► So verwenden Sie eine Kurzwahl per einfachem Tastendruck

Drücken und halten Sie ganz einfach die Nummerntaste gedrückt, die Sie der zu wählenden Nummer zugewiesen haben. Die **Ruftaste** braucht nicht gedrückt zu werden.

 **Hinweis:** Das Wählen per einfachem Tastendruck ist nur möglich, wenn diese Funktion in den Einstellungen aktiviert wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Anrufeinstellungen auf Seite 50](#).


### ► So löschen Sie eine Kurzwahl


1. Gehen Sie im Bildschirm **Menü** zum Symbol **Tools** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .
2. Gehen Sie dann zum Symbol **Kurzwahl** und drücken Sie erneut die **Bestätigungstaste** .
3. Wählen Sie die zu löschende Kurzwahl aus, drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Entfernen**.
4. Sie werden dann aufgefordert, das Löschen der Kurzwahl zu bestätigen. Drücken Sie **Ja** .

 **Hinweis:** Kurzwahlen können nicht bearbeitet werden. Wenn Sie eine Kurzwahlnummer ändern möchten, löschen Sie sie und erstellen Sie eine neue Kurzwahl.


## Sprachbefehle

Ihr Telefon Sendo X bietet überaus nützliche Sprachbefehlfunktionen. Im Gegensatz zu vielen anderen Telefonen greift das Sendo-Telefon auf die Spracherkennung zurück, sodass Sie Ihr Telefon nicht erst auf die Erkennung Ihrer Aussprache einstellen oder Sprachwahlnamen aufzeichnen müssen. Für die Verwendung der Sprachbefehle stehen Ihnen drei Möglichkeiten zur Auswahl:



- **Namenwahl** – Um einen im Kontaktverzeichnis gespeicherten Teilnehmer anzurufen, sprechen Sie einfach den Namen des Teilnehmers.
- **Sprachkontakte** – Sprechen Sie einfach den Namen eines im Kontaktverzeichnis gespeicherten Teilnehmers, um die zugehörigen Kontaktdetails anzuzeigen. Sie können dann die **Ruftaste**  drücken, um den Kontakt anzurufen.
- **Öffnen** – Sprechen Sie einfach den Namen einer Funktion, die Sie öffnen möchten.

 **Achtung:** Greifen Sie nicht auf die Sprachwahlfunktionen zurück, wenn Sie einen Notruf tätigen müssen. Wenn Sie unter Stress stehen, ist Ihre Stimme ggf. nicht klar und deutlich genug, sodass das Telefon den gesprochenen Befehl nicht unbedingt erkennt.

### ► So tätigen Sie einen Anruf über die Namenwahl


1. Drücken und halten Sie die **Sprechtaste**  gedrückt.
2. Sprechen Sie nach entsprechender Aufforderung den Befehl "**Namenwahl**" klar und deutlich in das Mikrofon.

3. Sprechen Sie, sobald Sie dazu aufgefordert werden, den Namen des Kontakts, den Sie anrufen möchten, klar und deutlich in das Mikrofon. Sie müssen den Namen dabei genau so aussprechen, wie er in Ihrem Kontaktverzeichnis steht.
4. Wenn für den Kontakt mehrere Nummern gespeichert wurden, werden Sie aufgefordert, die anzurufende Nummer (Privat, Büro usw.) zu sprechen.

 **Hinweis:** Wenn ein Name nicht eindeutig identifiziert wird oder mehrere Übereinstimmungen gefunden werden, werden Sie zur Auswahl des richtigen Namens in einer Liste mit verschiedenen Möglichkeiten aufgefordert. Gehen Sie dann mit Hilfe des Joypads bis zum gewünschten Listenelement und drücken Sie die **Bestätigungstaste**  bzw. bestätigen Sie Ihre Auswahl, indem Sie "**Ja**" oder "**Nein**" sagen, sobald Sie dazu aufgefordert werden.



5. Sobald Befehl und Namen eindeutig identifiziert wurden, wird die Nummer des betreffenden Kontakts gewählt.


### ► So tätigen Sie einen Anruf über die Sprachkontakte

1. Drücken und halten Sie die **Sprechtaste**  gedrückt.
2. Sprechen Sie nach entsprechender Aufforderung den Befehl "**Kontakte**" klar und deutlich in das Mikrofon.




3. Sprechen Sie, sobald Sie dazu aufgefordert werden, den Namen des Kontakts, den Sie anzeigen möchten, klar und deutlich in das Mikrofon. Sie müssen den Namen dabei genau so aussprechen, wie er in Ihrem Kontaktverzeichnis steht.

 **Hinweis:** Wenn ein Name nicht eindeutig identifiziert wird oder mehrere Übereinstimmungen gefunden werden, werden Sie zur Auswahl des richtigen Namens in einer Liste mit verschiedenen Möglichkeiten aufgefordert. Gehen Sie dann mit Hilfe des Joypads bis zum gewünschten Listenelement und drücken Sie die **Bestätigungstaste**  bzw. bestätigen Sie Ihre Auswahl, indem Sie **„Ja“** oder **„Nein“** sagen, sobald Sie dazu aufgefordert werden.

4. Sobald Befehl und Namen eindeutig identifiziert wurden, wird der betreffende Kontakt angezeigt. Sie können dann die gewünschte Nummer des Kontakts markieren und die **Ruftaste**  drücken, um die Nummer zu wählen.

#### ► So öffnen Sie eine Funktion mit Hilfe der Sprachbefehle

1. Drücken und halten Sie die **Sprechtaste** .
2. Sprechen Sie nach entsprechender Aufforderung den Befehl **„Öffnen“** klar und deutlich in das Mikrofon.
3. Sprechen Sie, sobald Sie dazu aufgefordert werden, den Namen der Funktion, die Sie öffnen möchten.


4. Sobald der Befehl und der Funktionsname eindeutig identifiziert wurden, wird die betreffende Funktion geöffnet.

# Kapitel 5 Kontakte

Das Kontaktverzeichnis lässt sich mit einem in das Telefon integrierten Adressbuch vergleichen, in dem Sie Namen, Telefonnummern und Adressen sowie andere, nützliche Informationen speichern können.

## Kontakte verwenden

Sie können für jede Person bzw. für jede Firma, mit der Sie in Kontakt stehen, einen Eintrag im Kontaktverzeichnis anlegen. In diesem Eintrag, wie auf einer "Visitenkarte", werden zahlreiche Informationen zum Kontakt gespeichert, z. B. verschiedene Telefonnummern, E-Mail-Adresse und Postanschrift, Webseiten wie auch persönlichere Informationen, beispielsweise Geburtstage und Jubiläen. Sie können in den Detailinformationen eines Kontakts auch einen persönlichen Rufton und ein Mini-Foto hinzufügen.

 **Hinweis:** Es kann sich als hilfreich erweisen, sämtliche Kontaktnummern im internationalen GSM-Format zu speichern, d. h. mit internationalem Zugangscode (+), Landesvorwahl ohne vorangehende Nullen, Orts- oder Großraumvorwahl und Telefonnummer. In den *meisten* Ländern kann die Verbindung nicht hergestellt werden, wenn Sie die voranstehende Null wählen, in anderen Ländern wiederum ist dies erforderlich. Erkundigen Sie sich bitte vor Ort, welches Format gültig ist.



Für das Tätigen eines Anrufs, das Senden einer SMS, MMS oder E-Mail können Sie direkt auf die Kontaktdetails zurückgreifen. Darüber hinaus können Sie Kontaktgruppen erstellen, um



Textmitteilungen oder E-Mails an mehrere Kontakte gleichzeitig senden zu können.

Über die Kontakte können Sie auf die auf Ihrer SIM-Karte gespeicherten Kontaktinformationen zugreifen. Die SIM-Kontakte können zudem in Ihr internes Kontaktverzeichnis exportiert werden und umgekehrt.

Auch eine Synchronisation zwischen Ihren Kontakten und den Daten auf Ihrem PC ist möglich, damit Ihre Kontaktinformationen stets auf dem neuesten Stand bleiben.



## Kontaktverzeichnis

Wenn Sie die Funktion Kontakte öffnen, werden alle Ihre Kontakte in einer Liste in alphabetischer Reihenfolge angezeigt. Verwenden Sie die Auftaste  und die Abtaste  auf dem Joypad, um das Kontaktverzeichnis zu durchlaufen.

 **Tipp:** Sie haben die Möglichkeit, nützliche Informationen zu Ihrem Kontaktverzeichnis anzuzeigen, z. B. die Anzahl der gespeicherten Kontakte und den von den Kontakten beanspruchten Speicherplatz. Wählen Sie dazu die Option **Kontaktinfos** im Menü **Optionen**  und dann **Speicher**.






## K Kontaktdetails ("Visitenkarten")


In den Kontaktdetails sind alle Informationen enthalten, die Sie für einen Kontakt eingegeben haben, so z. B. den Namen der Person oder die Firmenbezeichnung, Telefonnummern, E-Mail-Adressen und Ähnliches. Wenn Sie die

Detailinformationen eines Kontakts angezeigt haben, brauchen Sie einfach nur eine Telefonnummer auszuwählen und die **Ruftaste**  zu drücken, um den Kontakt anzurufen. Sie können auch eine E-Mail-Adresse auswählen und die **Bestätigungstaste**  drücken, um eine Mitteilung zu schreiben.






Sie können jederzeit eine neue "Visitenkarte" anlegen, d. h. einen neuen Eintrag erstellen, um die entsprechenden Kontaktdetails im Kontaktverzeichnis aufzunehmen.

#### ► So fügen Sie einen neuen Kontakt hinzu




1. Gehen Sie im Bildschirm **Menü** mit Hilfe des Joypads zum Symbol **Kontakte** und drücken Sie die Bestätigungstaste .
2. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Neuen Eintrag erstellen**.
3. Geben Sie die Detailinformationen für den Kontakt ein, z. B. Name, Telefonnummern und E-Mail-Adresse. Verwenden Sie die Auftaste  und die Abtaste  auf dem Joypad, um zwischen den verschiedenen Feldern hin- und herzuspringen und die gewünschten Informationen, ganz nach Bedarf ausführlich oder knapp, einzugeben.
4. Drücken Sie **Fertig** .

 **Hinweis:** Es kann sich als sinnvoll erweisen, die vollständige Telefonnummer einzugeben, d. h. mit internationalem Zugangscode (+) und Landesvorwahl.

#### ► So fügen Sie einen neuen Kontakt ausgehend vom Now! Screen hinzu


1. Geben Sie die vollständige Telefonnummer des hinzuzufügenden, neuen Kontakts ein.
2. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Zu Kontakt. hinzuf.** und anschließend **Neuen Eintrag erstellen**.
3. Gehen Sie zu dem Typ, den Sie der eingegebenen Nummer zuweisen möchten (Privat, Handy, Fax, Pager usw.) und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .
4. Geben Sie die Detailinformationen für den Kontakt ein, z. B. Name, Telefonnummern und E-Mail-Adresse. Verwenden Sie die Auftaste  und die Abtaste  auf dem Joypad, um zwischen den verschiedenen Feldern hin- und herzuspringen und die gewünschten Informationen, ganz nach Bedarf ausführlich oder knapp, einzugeben.
5. Drücken Sie **Fertig** .

#### ► So fügen Sie einen neuen Kontakt ausgehend von einem Anruf hinzu


1. Drücken Sie während des aktiven Anrufs **Optionen**  und wählen Sie die Option **Zu Kontakt. hinzuf.** und anschließend **Neuen Eintrag erstellen**.
2. Geben Sie die Detailinformationen für den Kontakt ein, z. B. Name, Telefonnummern und E-Mail-Adresse. Verwenden Sie die Auftaste  und die Abtaste  auf dem Joypad, um zwischen den verschiedenen Feldern hin- und herzuspringen und die gewünschten



Informationen, ganz nach Bedarf ausführlich oder knapp, einzugeben.

3. Drücken Sie **Fertig** .



 **Hinweis:** Sie können Ihr Gespräch während dieses gesamten Vorgangs ohne Unterbrechung fortsetzen.



### ► So zeigen Sie die Detailinformationen eines Kontakts an

1. Öffnen Sie das Verzeichnis **Kontakte**.
2. Gehen Sie zu dem Kontakt, dessen Details Sie einsehen möchten und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .

 **Tipp:** Um schnell auf die Detailinformationen eines Kontakts zuzugreifen, ohne das Kontaktverzeichnis zu öffnen, geben Sie die ersten Buchstaben des Kontaktnamens ein. Sobald der betreffende Kontakt angezeigt wird, markieren Sie ihn und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .



### ► So bearbeiten Sie einen Kontakt


1. Markieren oder öffnen Sie den Kontakteintrag.
2. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Bearbeiten**.
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor und drücken Sie **Fertig** .

 **Tipp:** Über das Menü **Optionen**  können Sie in den Kontaktdetails Felder hinzufügen, entfernen und umbenennen. Um ein überflüssiges Feld zu entfernen, wählen Sie **Detail löschen**, um ein neues Feld





hinzuzufügen, wählen Sie **Detail hinzufügen**, um die Bezeichnung eines Feldes zu ändern, wählen Sie **Bezeichn. bearbeiten**.


### ► So löschen Sie einen Kontakt


1. Markieren Sie im Kontaktverzeichnis mit Hilfe des Joypads den Kontakt, den Sie löschen möchten oder öffnen Sie die Kontaktdetails.
2. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Löschen**. Sie werden dann aufgefordert, das definitive Löschen des Kontakts zu bestätigen. Drücken Sie **Ja** .

 **Tipp:** Um mehrere Kontakte gleichzeitig zu löschen, markieren Sie zuerst alle zu löschenden Einträge, bevor Sie **Löschen** wählen. Siehe **Allgemeine Vorgänge auf Seite 20**.

### ► So rufen Sie einen Kontakt an

- Öffnen Sie die Detailinformationen eines Kontakts, gehen Sie zur gewünschten Telefonnummer und drücken Sie die **Ruftaste**  bzw. drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Anrufen**.
- Öffnen Sie das Kontaktverzeichnis, gehen Sie zum betreffenden Kontakt und drücken Sie die **Ruftaste** . Wenn für den ausgewählten Kontakt mehrere Telefonnummern gespeichert wurden, z. B. Privat, Büro und Handy, dann gehen Sie in der angezeigten Liste bis zur gewünschten Nummer und drücken Sie die **Bestätigungstaste** , um die Nummer zu wählen.

- So senden Sie eine SMS oder MMS ausgehend von den Kontaktdetails
1. Wählen Sie die gewünschte Rufnummer aus und drücken Sie die **Bestätigungstaste** ●.
  2. Wählen Sie **Verfassen** und anschließend entweder **SMS** oder **Multimedia-Mitteilung**.
  3. Geben Sie im zentralen Textfeld Ihre Mitteilung ein.
  4. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Senden**.



- So senden Sie eine E-Mail ausgehend von den Kontaktdetails
1. Wählen Sie die gewünschte E-Mail-Adresse aus und drücken Sie die **Bestätigungstaste** ●.
  2. Geben Sie im zentralen Textfeld Ihre Mitteilung ein.
  3. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Senden**.


## Weitere Optionen

Bei der Anzeige von Kontaktdetails können über **Optionen** folgende Optionen aufgerufen werden:




Option	Beschreibung
Anrufen	Anrufen einer in den Kontaktdetails gespeicherten Telefonnummer.
Bearbeiten	Bearbeiten der Detailinformationen des Kontakts.
Löschen	Entfernen des gesamten Kontakteintrags aus dem Kontaktverzeichnis.
Verfassen	Senden einer Textmitteilung, einer Multimedia-Mitteilung oder einer E-Mail an den Kontakt.


Option	Beschreibung
Standard	Definieren der ausgewählten Telefonnummer oder E-Mail-Adresse als Standard für den Kontakt.
Kurzwahl zuweisen/entfernen	Erstellen einer Verknüpfung für eine Telefonnummer, E-Mail-Adresse oder Web-URL durch Zuweisung einer Zifferntaste als Kurzwahl. Weitere Informationen zur Erstellung von Kurzwahlen finden Sie unter <a href="#">Kurzwahl auf Seite 63</a> .
Rufton	Einstellen eines Ruftons für den Kontakt.
In SIM-Kontaktl. kopieren	Kopieren der Kontaktdetails auf die SIM-Karte. Siehe <a href="#">Zwischen Kontaktverzeichnis und SIM-Karte kopieren auf Seite 73</a> .
Visitenkarte senden	Senden der Detailinformationen des Kontakts per Textmitteilung, E-Mail oder über eine Infrarot- oder Bluetooth-Verbindung. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter <a href="#">Verbindungen auf Seite 171</a> .

- So weisen Sie Standardnummern und -adressen zu
1. Öffnen Sie die gewünschten Kontaktdetails bzw. erstellen Sie einen neuen Kontakteintrag (siehe Erklärung weiter oben).
  2. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Standard**.
  3. Gehen Sie mit Hilfe des Joypads zu dem Feld, das zugewiesen werden soll, z. B. **Telefonnummer**, und drücken Sie **Zuweisen** .
  4. Durchlaufen Sie die angezeigte Liste der Rufnummern bzw. Adressen und markieren Sie diejenige, die als Standard fungieren soll.
  5. Drücken Sie die **Bestätigungstaste** ●.


 **Hinweis:** Bei der erneuten Anzeige der Kontaktdetails wird die von Ihnen als Standard definierte Telefonnummer, Adresse usw. durch eine Unterstreichung gekennzeichnet.


► **So fügen Sie ein Mini-Foto in den Kontaktdetails hinzu**



1. Öffnen Sie die gewünschten Kontaktdetails bzw. erstellen Sie einen neuen Kontakteintrag (siehe Erklärung weiter oben).
2. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Bearbeiten**.
3. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Mini-Foto hinzuf.**
4. Daraufhin werden die in Ihrem **Fotoalbum** gespeicherten Mini-Fotos angezeigt. Durchlaufen Sie die Mini-Fotos mit Hilfe des Joypads und drücken Sie die **Bestätigungstaste** , um das anzuhängende Mini-Foto auszuwählen.


 **Hinweis:** Wenn Sie ein Mini-Fotos in den Kontaktdetails hinzugefügt haben, wird das Foto im Bildschirm Ankommende Anrufe neben dem Namen des Kontakts angezeigt, wenn Sie von diesem einen Anruf erhalten.

► **So weisen Sie einem Kontakteintrag einen Rufton zu**

1. Öffnen Sie die gewünschten Kontaktdetails bzw. erstellen Sie einen neuen Kontakteintrag (siehe Erklärung weiter oben).
2. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Rufton**.

3. Daraufhin wird eine Liste der verfügbaren Ruftöne angezeigt. Gehen Sie zu dem gewünschten Rufton und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .

 **Tipp:** Um einen zugewiesenen Rufton wieder aus den Kontaktdetails zu entfernen, drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Rufton**. Wählen Sie anschließend **Standard-Rufton** in der Liste aus.

 **Hinweis:** Sie können auch einer Kontaktgruppe einen Rufton zuweisen. Siehe [Kontaktgruppen erstellen auf Seite 71](#). Wenn einem Kontakt zwei verschiedene Ruftöne zugewiesen wurden - einer durch eine individuelle Zuweisung und ein anderer im Rahmen einer Kontaktgruppenzuweisung -, dann wird der jeweils zuletzt zugewiesene Rufton verwendet.



## Schnellzugriffe für das Anrufen eines Kontakts

Wenn Sie über ein umfangreiches Kontaktverzeichnis verfügen, kann sich die Suche nach einem bestimmten Kontakt als äußerst aufwendig erweisen, da Sie Seiten über Seiten mit Namen durchlaufen müssen. Über den **Now!** Screen stehen Ihnen eine Reihe von Schnellzugriffen zur Verfügung, die die Suche und das Anrufen eines Kontakts um einiges beschleunigen.


► **So rufen Sie einen Kontakt unter Verwendung der Sprachwahl an**

1. Drücken und halten Sie die **Sprechtaste** .

2. Sprechen Sie nach entsprechender Aufforderung den Befehl "**Namenwahl**" klar und deutlich in das Mikrofon.
3. Sprechen Sie, sobald Sie dazu aufgefordert werden, den Namen des Kontakts, den Sie anrufen möchten, klar und deutlich in das Mikrofon. Sie müssen den Namen dabei genau so aussprechen, wie er in Ihrem Kontaktverzeichnis steht.
4. Wenn für den Kontakt mehrere Nummern gespeichert wurden, werden Sie aufgefordert, die anzurufende Nummer (Privat, Büro usw.) zu sprechen.


 **Hinweis:** Wenn ein Name nicht eindeutig identifiziert wird oder mehrere Übereinstimmungen gefunden werden, werden Sie zur Auswahl des richtigen Namens in einer Liste mit verschiedenen Möglichkeiten aufgefordert. Gehen Sie dann mit Hilfe des Joypads bis zum gewünschten Listenelement und drücken Sie die **Bestätigungstaste**  bzw. bestätigen Sie Ihre Auswahl, indem Sie "**Ja**" oder "**Nein**" sagen, sobald Sie dazu aufgefordert werden.

5. Sobald Befehl und Namen eindeutig identifiziert wurden, wird die Nummer des betreffenden Kontakts gewählt.

 **Achtung:** Verlassen Sie sich NICHT auf die Sprachwahl, um einen Notruf zu tätigen. In Notfällen kann sich Ihre Stimme stressbedingt verändern, sodass das Telefon den gesprochenen Befehl nicht unbedingt erkennt.

### ► So rufen Sie einen Kontakt unter Verwendung der Kurzwahl an


Anweisungen zur Einrichtung einer Kurzwahl für eine Telefonnummer finden Sie unter **Kurzwahl auf Seite 63**.

1. Geben Sie über die numerische Tastatur die Kurzwahlnummer ein, die Sie der gewünschten Telefonnummer zuvor zugewiesen haben.
2. Drücken Sie die **Ruftaste** , um den Anruf durchzuführen.


## Kontaktgruppen erstellen

Sie können eine beliebige Anzahl an Kontaktgruppen erstellen. Eine Kontaktgruppe kann als Verteilerliste fungieren, d. h. das Senden von E-Mails und Textmitteilungen an mehrere Empfänger geht wesentlich leichter und schneller vonstatten.

### ► So öffnen Sie die Gruppenliste



- Drücken Sie im Kontaktverzeichnis die Rechtstaste , um die Liste der **Gruppen** zu öffnen.

### ► So erstellen Sie eine Kontaktgruppe




1. Öffnen Sie, wie zuvor beschrieben, die Liste der **Gruppen**.
2. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Neue Gruppe**.
3. Geben Sie bei entsprechender Aufforderung einen Namen für die Gruppe über die numerische Tastatur ein oder behalten Sie den Standardnamen *Gruppe* bei.

4. Drücken Sie **OK** . Der Gruppenname wird dann in der Liste der **Gruppen** aufgeführt.


► **So fügen Sie in einer Kontaktgruppe ein neues Mitglied hinzu**

1. Öffnen Sie das Kontaktverzeichnis.
2. Gehen Sie mit Hilfe des Joypads zu dem Kontakt, den Sie zu der Gruppe hinzufügen möchten.
3. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Zu Gruppe hinzuf.**.
4. Daraufhin wird eine Liste mit allen vorhandenen Gruppen angezeigt. Gehen Sie mit Hilfe des Joypads zu der Gruppe, in der Sie den Kontakt aufnehmen möchten und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .




► **So fügen Sie in einer Kontaktgruppe mehrere Mitglieder hinzu**

1. Öffnen Sie die Liste der **Gruppen**.
2. Gehen Sie zu der Gruppe, in der Sie die Kontakte hinzufügen möchten und öffnen Sie sie durch Drücken der **Bestätigungstaste** .
3. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Mitglieder hinzuf.**.
4. Daraufhin wird eine Liste mit allen Kontakten angezeigt. Gehen Sie mit Hilfe des Joypads zu den Kontakten, die Sie in der Gruppe hinzufügen möchten.
5. Drücken Sie die **Bestätigungstaste** , um einen Kontakt zu markieren. Der Kontakt wird dann




mit einem Häkchen neben seinem Namen gekennzeichnet.

6. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Kontakte, die in der Gruppe hinzugefügt werden sollen.
7. Drücken Sie **OK** .



► **So entfernen Sie ein Mitglied aus einer Kontaktgruppe**

1. Öffnen Sie die Liste der **Gruppen**.
2. Gehen Sie zu der Gruppe, aus der Sie einen Kontakt entfernen möchten und öffnen Sie sie durch Drücken der **Bestätigungstaste** .
3. Gehen Sie zu dem Kontakt, der aus der Gruppe entfernt werden soll.
4. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Aus Gruppe entfernen..**.
5. Drücken Sie **Ja** , um den Kontakt aus der Gruppe zu entfernen.

► **So weisen Sie einer Kontaktgruppe einen Rufton zu**

1. Öffnen Sie die Liste der **Gruppen**.
2. Gehen Sie zu der Gruppe, der Sie einen Rufton zuweisen möchten und öffnen Sie sie durch Drücken der **Bestätigungstaste** .
3. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Rufton**.
4. Daraufhin wird eine Liste der verfügbaren Ruftöne angezeigt. Gehen Sie zu dem gewünschten Rufton und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .





 **Tipp:** Um einen zugewiesenen Rufton wieder aus einer Kontaktgruppe zu entfernen, drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Rufton**. Wählen Sie anschließend **Standard-Rufton** in der Liste aus.

## Zwischen Kontaktverzeichnis und SIM-Karte kopieren


Wenn Sie Kontakte erstellen und im Kontaktverzeichnis hinzufügen, werden diese im Speicher Ihres Telefons abgelegt und nicht auf der SIM-Karte.

Die Funktion Kontakte ermöglicht Ihnen jedoch, Kontaktdetails auf Ihre SIM-Karte zu kopieren bzw. umgekehrt und bietet einen unabhängigen Zugriff auf die auf der SIM-Karte gespeicherten Kontakte.


### ► So kopieren Sie Kontaktinformationen vom Kontaktverzeichnis auf die SIM-Karte

1. Wählen Sie im Kontaktverzeichnis mit Hilfe des Joypads den gewünschten Kontakteintrag und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .
2. Markieren Sie das bzw. die Felder in den Kontaktdetails, die Sie auf die SIM-Karte kopieren möchten.
3. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **In SIM-Kontaktl. kopieren**.

### ► So kopieren Sie Kontaktinformationen von der SIM-Karte in Ihr Kontaktverzeichnis

1. Öffnen Sie die Liste der SIM-Kontakte. Gehen Sie im Bildschirm **Menü** zum Symbol **SIM** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** . Gehen Sie

dann zum Symbol **SIM-Kontakte** und drücken Sie erneut die **Bestätigungstaste** .

2. Wählen Sie den bzw. die zu kopierenden Kontakte aus.
3. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **In Kontakte kop..**

# Kapitel 6 Mitteilungen

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie Mitteilungen verschiedenen Typs erstellen, senden, empfangen und verwalten:

- SMS (Short Message Service) - Textmitteilungen.
- MMS (Multimedia Message Service) - Mitteilungen mit Text, Grafiken, Animationen, Fotos, Audiodateien und Videoclips.
- E-Mail - Sie können über Ihr Telefon E-Mail-Mitteilungen senden und empfangen, wobei diese durchaus einen Anhang umfassen können, z. B. Fotos, Audio- und Videoclips und Schriftdokumente.
- IM (Instant Messages) - Sie können die IM-Funktion (Chat) auf Ihrem Telefon heranziehen, um Instant Messages zu senden. Dafür steht eine Chat-Umgebung bereit, die Ihnen vom Instant Messaging auf einem Desktop-Computer geläufig ist.

Darüber hinaus ermöglicht Ihnen die Mitteilungsfunktion auch den Empfang von Mitteilungen und Daten aus anderen Quellen:

- Cell Broadcast - Ihr Service Provider übermittelt Ihnen u. U. spezifische Informationen, z. B. örtliche Wetterberichte oder Verkehrsmeldungen. Welche Informationen Ihnen ggf. per Cell Broadcast zur Verfügung stehen, erfahren Sie bei Ihrem Service Provider.
- Dienstmitteilungen - Auch als Push-Mitteilungen bezeichnet. Es handelt sich hierbei um Mitteilungen von Ihrem Service Provider, in denen Sie über verfügbare Dienste informiert werden oder andere Informationen erhalten.

Dienstmitteilungen werden vom Internet heruntergeladen.

- Gebeamte Mitteilungen - Mitteilungen, die über eine Infrarot- oder Bluetooth-Verbindung gesendet werden.


## Mitteilungen verwenden




Wenn Sie die Funktion Mitteilungen öffnen, wird eine Liste mit Optionen angezeigt.

Den Anfang dieser Liste bildet die Funktion **Neue Mitteilung**, ein Schnellzugriff für das Senden einer SMS, einer MMS oder einer E-Mail.



Die restliche Liste enthält die Standard-Mitteilungsordner:



Ordner	Beschreibung
Posteingang	Enthält empfangene Mitteilungen (mit Ausnahme von E-Mail).
Meine Ordner	Ermöglicht Ihnen die Aufgliederung Ihrer gesendeten und empfangenen Mitteilungen in verschiedenen Ordnern. Sie können dazu eigene Mitteilungsordner erstellen und diese ganz nach Wunsch anordnen.
Mailbox	Dient dem Empfang und der Verwaltung von E-Mails.
Entwürfe	Nimmt noch nicht fertig gestellte bzw. noch nicht gesendete Mitteilungen auf.
Gesendet	Speichert die letzten 15 von Ihrem Telefon aus gesendeten Mitteilungen.
Postausgang	Bildet einen temporären Speicherort für zu sendende Mitteilungen.
Berichte	Bietet einen Sendebericht für die gesendeten SMS und MMS.

Verwenden Sie den Joypad und die **Bestätigungstaste** , um einen Ordner zu öffnen.

 **Tipp:** Sobald ein Ordner geöffnet ist, können Sie mit Hilfe der Linkstaste  und der Rechtstaste  auf dem Joypad durch die verschiedenen Ordner navigieren.

### ► So greifen Sie auf die Mitteilungen zu

1. Gehen Sie im **Now!** Screen mit Hilfe des Joypads zu **Mitteilungen**.
2. Markieren Sie die erste Zeile (Posteingang) und drücken Sie die **Bestätigungstaste**  oder wählen Sie die Option **Öffnen** im Menü **Optionen** , um Ihren Posteingang zu öffnen.

 **Hinweis:** Sie können die Mitteilungen auch vom Bildschirm **Menü** aus aufrufen. Gehen Sie zum Symbol **Mitteilungen** und drücken Sie dann die **Bestätigungstaste** .



## Mitteilungen erstellen und senden

In diesem Abschnitt wird das Erstellen und Senden verschiedener Mitteilungstypen mit Ihrem Telefon beschrieben.

### Neue Mitteilungen erstellen

Für das Erstellen und Senden einer neuen SMS, MMS oder E-Mail stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Auswahl:


- In den Mitteilungen: Verwenden Sie den Schnellzugriff **Neue Mitteilung**.

- In den Mitteilungen: Wählen Sie die Option **Verfassen** im Menü **Optionen** .
- Ausgehend von den Detailinformationen eines Kontakts im Kontaktverzeichnis.
- Ausgehend von jedem beliebigen Bildschirm, in dem die Option **Senden** im Menü **Optionen**  zur Auswahl steht. So können Sie z. B. direkt von der Kamera aus ein Foto an einen Freund senden.

## SMS-Mitteilungen


Sie können mit Ihrem Telefon SMS-Mitteilungen mit einer Länge von bis zu 160 GSM-Zeichen bzw. 70 Unicode-Zeichen senden und empfangen. GSM-Zeichen werden für die Sprachen lateinischen Ursprungs verwendet, während nicht lateinische Sprachen mit Hilfe von Unicode-Zeichen dargestellt werden, die allerdings mehr Platz in Anspruch nehmen.

Wenn eine gesendete oder empfangene SMS-Mitteilung die vorgegebene Zeichenanzahl überschreitet, wird sie automatisch in mehrere kleinere SMS aufgesplittet. Nach der Übermittlung bzw. dem Empfang sämtlicher Teilmitteilungen werden diese dann wieder zu einer Mitteilung zusammengeführt.




 **Hinweis:** Wenn Sie eine umfangreiche SMS an ein Telefon senden, das nicht für die Verkettung von SMS-Mitteilungen ausgelegt ist, werden die Teilmitteilungen getrennt übermittelt und erreichen den Empfänger möglicherweise nicht in der richtigen Reihenfolge.


Das Senden von SMS-Mitteilungen ist schnell und einfach und weist folgende Vorteile auf:




- SMS-Mitteilungen werden unmittelbar gesendet.
- SMS-Mitteilungen können auch während eines aktiven Telefongesprächs gesendet und empfangen werden.
- SMS-Mitteilungen können an mehrere Empfänger gleichzeitig gesendet werden.
- Die meisten Mobiltelefone sind SMS-fähig, sodass Ihre Mitteilungen von fast allen Empfängern gelesen werden können.


 **Hinweis:** Mit SMS-Mitteilungen kann kein Anhang gesendet bzw. empfangen werden (z. B. Fotos).


#### ► So senden Sie eine SMS ausgehend von den Mitteilungen



1. Wählen Sie in den Mitteilungen **Neue Mitteilung** oder drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Verfassen**.
2. Wählen Sie **SMS** in der Optionsliste aus, indem Sie die **Bestätigungstaste**  drücken.
3. Geben Sie im Feld **An:** die Rufnummer des Empfängers über die numerische Tastatur ein. Sie können dabei durchaus mehrere Nummern eingeben, wobei die einzelnen Nummern durch ein Semikolon (;) voneinander abgesetzt werden müssen. Ein Semikolon wird durch Drücken der **Raute-Taste**  eingefügt.

 **Tipp:** Wenn die Nummer des Mitteilungsempfängers in den Kontakten




gespeichert ist, brauchen Sie sie nicht einzugeben. Drücken Sie in diesem Fall einfach die **Bestätigungstaste**  bzw. drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Empfänger hinzuf.**, um das Kontaktverzeichnis aufzurufen. Wählen Sie den bzw. die Kontakte aus, an die die Mitteilung gesendet werden soll und drücken Sie dann **OK** , um zum Mitteilungsbildschirm zurückzukehren.



4. Drücken Sie die Abtaste  auf dem Joypad, um den Cursor in das Mitteilungsfeld zu setzen.
5. Geben Sie Ihre Mitteilung über die numerische Tastatur ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter **Text und Zahlen eingeben auf Seite 20**.

 **Tipp:** Die Anzeige der Mitteilungslänge in der Navigationsleiste verweist Sie auf die Anzahl an Zeichen, die Sie noch eingeben können, bevor eine neue Mitteilung erstellt werden muss. Ein Beispiel: Die Angabe 20 (2) bedeutet, dass Ihnen noch 20 Zeichen für die weitere Texteingabe bleiben, wobei der Text in 2 SMS-Mitteilungen übertragen wird.


6. Senden Sie die fertig gestellte Mitteilung durch Drücken der **Ruftaste**  oder durch Drücken von **Optionen**  und Auswählen der Option **Senden**.

#### ► So senden Sie eine SMS ausgehend von den Kontakten

1. Verwenden Sie die Auftaste  und die Abtaste  auf dem Joypad, um einen Kontakteintrag auszuwählen und drücken Sie dann die **Bestätigungstaste** .

2. Wählen Sie die gewünschte Rufnummer aus und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .
3. Wählen Sie **Verfassen** und anschließend **SMS**.
4. Geben Sie im zentralen Textfeld Ihre Mitteilung ein.
5. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Senden**.

### SMS-Sendeoptionen

Um den Sendevorgang für eine Mitteilung zu ändern, drücken Sie während der Bearbeitung der Mitteilung **Optionen**  und wählen Sie die Option **Sendeoptionen**. Beim Speichern einer Mitteilung werden gleichzeitig die Sendeeinstellungen gespeichert.


### MMS-Mitteilungen

Sie können mit Ihrem Telefon Multimedia-Mitteilungen senden, d. h. Textnachrichten, die Bilder (Fotos, Grafiken, Animationen), Audiodateien und sogar Videoclips enthalten.

### MMS-Verbindung

Damit Sie MMS-Mitteilungen senden und empfangen können, müssen Sie zunächst Datenverbindungen einrichten, die Ihnen den Aufbau einer Verbindung zum Internet ermöglichen. Die schnellste und einfachste Vorgehensweise für die Konfiguration Ihres Telefons besteht in einem Besuch der Website <http://www.sendo.com/config>. Dadurch werden Ihre Einstellungen automatisch konfiguriert. Der Sendo-Konfigurationsdienst "Sendo Easy


Configurator" sendet eine SMS an Ihr Telefon, in der alle erforderlichen Einstellungen enthalten sind. Sie können sich diese Informationen aber auch von Ihrem Service Provider übermitteln lassen (sofern verfügbar).

 **Hinweis:** Gegebenenfalls wurden diese Einstellungen bereits von Ihrem Service Provider auf Ihrem Telefon vorkonfiguriert. Detaillierte Informationen diesbezüglich erhalten Sie von Ihrem Service Provider.



Detaillierte Anweisungen zur Konfiguration Ihrer Telefonverbindungen für den Internetzugang finden Sie unter [Verbindungseinstellungen auf Seite 51](#).


### MMS-Mitteilungen senden





Sie können direkt von Ihrem Telefon aus MMS-Mitteilungen an jedes andere kompatible Gerät senden.



 **Hinweis:** Ausschließlich Geräte, die kompatible MMS- bzw. E-Mail-Funktionen aufweisen, sind in der Lage, Multimedia-Mitteilungen zu empfangen und anzuzeigen.

#### ► So senden Sie eine MMS ausgehend von den Mitteilungen



1. Wählen Sie in den Mitteilungen **Neue Mitteilung** oder drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Verfassen**.
2. Wählen Sie **Multimedia-Mitteilung** in der Optionsliste aus, indem Sie die **Bestätigungstaste**  drücken.



3. Geben Sie im Feld **An:** die Rufnummer des Empfängers über die numerische Tastatur ein. Sie können dabei durchaus mehrere Nummern eingeben, wobei die einzelnen Nummern durch ein Semikolon (;) voneinander abgesetzt werden müssen. Ein Semikolon wird durch Drücken der **Raute-Taste**  eingefügt.



 **Tipp:** Wenn die Nummer des Mitteilungsempfängers in den Kontakten gespeichert ist, brauchen Sie sie nicht einzugeben. Drücken Sie in diesem Fall einfach die **Bestätigungstaste**  bzw. drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Empfänger hinzuf.**, um das Kontaktverzeichnis aufzurufen. Wählen Sie den bzw. die Kontakte aus, an die die Mitteilung gesendet werden soll, und drücken Sie dann **OK** , um zum Mitteilungsbildschirm zurückzukehren.

4. Drücken Sie die Abtaste  auf dem Joypad, um den Cursor in das Mitteilungsfeld zu setzen.
5. Geben Sie Ihre Mitteilung über die numerische Tastatur ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter **Text und Zahlen eingeben auf Seite 20**.
6. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Einfügen**. Daraufhin werden folgende Optionen angezeigt:







Option	Beschreibung
<b>Bild</b>	Einfügen eines im Telefon gespeicherten Bildes in die Mitteilung.
<b>Videoclip</b>	Einfügen eines im Telefon gespeicherten Videoclips in die Mitteilung.
<b>Soundclip</b>	Einfügen eines im Telefon gespeicherten Soundclips in die Mitteilung.
<b>Neues Foto</b>	Starten der Kamera, Aufnehmen eines Fotos und Einfügen des Fotos in die Mitteilung.
<b>Neuer Soundclip</b>	Starten der Sprachaufnahme, Aufzeichnung eines Soundclips und Einfügen des Soundclips in die Mitteilung.
<b>Vorlage</b>	Einfügen einer vordefinierten Textfolge in die Mitteilung.

7. Verwenden Sie den Joypad und die **Bestätigungstaste** , um den Typ des Multimedia-Objekts auszuwählen, das Sie in Ihre Mitteilung einfügen möchten.
8. Sie haben dann die Möglichkeit, eine Vorschau der endgültigen MMS-Mitteilung einzublenden. Drücken Sie dazu **Optionen**  und wählen Sie die Option **Mitteilungsvorschau**.


 **Hinweis:** Sie können die verschiedenen Komponenten Ihrer MMS neu anordnen, z. B. den Text unter ein Bild setzen, wenn Sie die Option **Objekte** im Menü **Optionen**  wählen. In der Ansicht der **Objekte** können Sie auch Komponenten entfernen.

9. Senden Sie die fertig gestellte Mitteilung durch Drücken der **Ruftaste**  oder durch Drücken von **Optionen**  und Auswählen der Option **Senden**.


### ► So senden Sie eine MMS ausgehend von den Kontakten

1. Verwenden Sie die Auftaste  und die Abtaste  auf dem Joypad, um einen Kontakteintrag auszuwählen und drücken Sie dann die **Bestätigungstaste** .
2. Wählen Sie die gewünschte Rufnummer aus und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .
3. Wählen Sie **Verfassen** und anschließend **Multimedia-Mitteilung**.
4. Geben Sie im zentralen Textfeld Ihre Mitteilung ein.
5. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Einfügen**. Wählen Sie dann das einzufügende Multimedia-Objekt aus (siehe Tabelle weiter oben).
6. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Senden**.

### MMS-Sendeoptionen



Um den Sendevorgang für eine Mitteilung zu ändern, drücken Sie während der Bearbeitung der Mitteilung **Optionen**  und wählen Sie die Option **Sendeoptionen**. Beim Speichern einer Mitteilung werden gleichzeitig die Sendeeinstellungen gespeichert.




### Multimedia-Objekte in einer Mitteilung hinzufügen

 **Hinweis:** Sie können in einer Mitteilung Text, Bild und Soundclip oder Text und Videoclip



miteinander kombinieren, eine Kombination von Bild und Videoclip in derselben Mitteilung ist jedoch nicht möglich.



### ► So fügen Sie ein Bild in einer MMS hinzu

1. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Einfügen** und anschließend **Bild**.
2. Daraufhin wird eine Liste mit allen gespeicherten Bildern angezeigt. Verwenden Sie den Joypad und die **Bestätigungstaste** , um das hinzuzufügende Bild auszuwählen.




 **Hinweis:** Beim Senden eines Bildes per MMS können Sie die Sendegröße für das Bild (groß oder klein) vorgeben. Die Standardgröße ist Klein, Sie können dies jedoch ändern, indem Sie die Option **Sendeoptionen** im Menü **Optionen**  wählen und dann den Wert im Feld **Fotogröße** unter Verwendung der **Bestätigungstaste**  ändern. Denken Sie dabei daran, dass für ein großes Bild im Telefon des Empfängers mehr Speicher verfügbar sein muss als für ein kleines Bild.



### ► So fügen Sie einen Videoclip in einer MMS hinzu

1. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Einfügen** und anschließend **Videoclip**.
2. Daraufhin wird eine Liste mit allen gespeicherten Videoclips angezeigt. Verwenden Sie den Joypad und die **Bestätigungstaste** , um den hinzuzufügenden Videoclip auszuwählen.



- So fügen Sie einen Soundclip in einer MMS hinzu
1. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Einfügen** und anschließend **Soundclip**.
  2. Daraufhin wird eine Liste mit allen gespeicherten Soundclips angezeigt. Verwenden Sie den Joypad und die **Bestätigungstaste** , um den hinzuzufügenden Soundclip auszuwählen.

► So nehmen Sie ein Foto auf und senden es per MMS

1. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Einfügen** und anschließend **Neues Foto**.
2. Dadurch wird die Kamera aktiviert. Setzen Sie den Bildschirm als Suchmonitor ein und drücken Sie die **Bestätigungstaste** , um ein Foto aufzunehmen.
3. Drücken Sie die **Bestätigungstaste**  erneut, um das neue Foto in die MMS-Mitteilung einzufügen.

 **Tipp:** Eine weitere und schnellere Möglichkeit, ein neues Foto per MMS zu senden, besteht darin, ein Foto mit Hilfe der Kamera aufzunehmen und dann die Option **Senden** im Menü **Optionen**  zu wählen.

► So nehmen Sie einen Soundclip auf und senden ihn per MMS

1. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Einfügen** und anschließend **Neuer Soundclip**.
2. Dadurch wird die Sprachaufnahme aktiviert. Drücken Sie die **Bestätigungstaste** , um die Aufnahme des Soundclips zu starten. Weitere

Informationen zur Aufnahme von Soundclips finden Sie unter [Sprachaufnahme auf Seite 168](#).


3. Drücken Sie nach Abschluss der Aufnahme erneut die **Bestätigungstaste** , um den neuen Soundclip in die MMS-Mitteilung einzufügen.

## E-Mail

Sie können über Ihr Telefon E-Mail-Mitteilungen senden und empfangen. Eine E-Mail kann dabei durchaus Objekte enthalten, z. B. Fotos, Audio- und Videoclips und Schriftdokumente.

## E-Mail-Verbindung

Damit Sie Mitteilungen per E-Mail senden und empfangen können, müssen Sie zunächst Datenverbindungen einrichten, die Ihnen den Aufbau einer Verbindung zu einem E-Mail-Server ermöglichen. Die schnellste und einfachste Vorgehensweise für die Konfiguration Ihres Telefons besteht in einem Besuch der Website <http://www.sendo.com/config>. Dadurch werden Ihre Einstellungen automatisch konfiguriert. Der Sendo-Konfigurationsdienst "Sendo Easy Configurator" sendet eine SMS an Ihr Telefon, in der alle erforderlichen Einstellungen enthalten sind. Sie können sich diese Informationen aber auch von Ihrem Service Provider übermitteln lassen (sofern verfügbar).

 **Hinweis:** Gegebenenfalls wurden diese Einstellungen bereits von Ihrem Service Provider auf Ihrem Telefon vorkonfiguriert. Detaillierte



Informationen diesbezüglich erhalten Sie von Ihrem Service Provider.





## Unterstützte Formate



Der Mail-Client Ihres Telefons unterstützt POP3- und IMAP4-Mail-Server sowie MIME-Anhänge und SMTP für das Senden von E-Mails.



## E-Mails senden





Sie können direkt von Ihrem Telefon aus E-Mail-Mitteilungen an jedes andere kompatible Gerät senden.


### ► So senden Sie eine E-Mail ausgehend von den Mitteilungen

1. Wählen Sie in den Mitteilungen **Neue Mitteilung** oder drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Verfassen**.
2. Wählen Sie die Option **E-Mail** in der Optionsliste aus, indem Sie die **Bestätigungstaste**  oder **OK**  drücken.
3. Geben Sie im Feld **An:** die E-Mail-Adresse des Empfängers über die numerische Tastatur ein. Sie können dabei durchaus mehrere Adressen eingeben, wobei die einzelnen Adressen durch ein Semikolon (;) voneinander abgesetzt werden müssen. Ein Semikolon wird durch Drücken der **Raute-Taste**  eingefügt.




 **Tipp:** Wenn die E-Mail-Adresse des Mitteilungsempfängers in den Kontakten gespeichert ist, brauchen Sie sie nicht einzugeben. Drücken Sie in diesem Fall einfach die **Bestätigungstaste**  bzw. drücken Sie



**Optionen**  und wählen Sie die Option **Empfänger hinzuf.**, um das Kontaktverzeichnis aufzurufen. Wählen Sie den bzw. die Kontakte aus, an die die Mitteilung gesendet werden soll und drücken Sie dann **OK** , um zum Mitteilungsbildschirm zurückzukehren.

4. Drücken Sie die Abtaste  auf dem Joypad, um den Cursor nacheinander in die Felder **Kopie:** und **Betreff** zu setzen und nach Bedarf weitere Empfänger sowie einen Betreff hinzuzufügen.
5. Drücken Sie die Abtaste  auf dem Joypad, um den Cursor in das Mitteilungsfeld zu setzen.
6. Geben Sie Ihre Mitteilung über die numerische Tastatur ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter **Text und Zahlen eingeben auf Seite 20**.
7. Senden Sie die fertig gestellte Mitteilung durch Drücken der **Ruftaste**  oder durch Drücken von **Optionen**  und Auswählen der Option **Senden**.

 **Hinweis:** E-Mail-Mitteilungen werden vor dem Senden automatisch im Postausgang abgelegt. Sollte während des Sendevorgangs ein Fehler auftreten, dann verbleibt die E-Mail im Postausgang und erhält den Status **Fehlgeschlagen**.

### ► So senden Sie eine E-Mail ausgehend von den Kontakten



1. Verwenden Sie die Auftaste  und die Abtaste  auf dem Joypad, um einen Kontakteintrag auszuwählen und drücken Sie dann die **Bestätigungstaste** .

2. Wählen Sie die gewünschte E-Mail-Adresse aus und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .
3. Wählen Sie **Verfassen** und anschließend **E-Mail**.
4. Geben Sie im zentralen Textfeld Ihre Mitteilung ein.
5. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Senden**.

### E-Mail-Anhänge

Sie haben die Möglichkeit, Ihre E-Mails mit Anhängen unterschiedlichen Typs zu verknüpfen. Hier ein paar Beispiele:

- Bilder
- Videoclips
- Soundclips
- Notizen
- Schriftdokumente

 **Tipp:** Das Hinzufügen von Multimedia-Objekten (Bilder, Videoclips und Soundclips) und Notizen zu einer E-Mail erfolgt auf dieselbe Weise wie bei einer MMS. Drücken Sie dazu **Optionen**  und wählen Sie die Option **Einfügen**.



### ► So fügen Sie einen E-Mail-Anhang hinzu

1. Drücken Sie bei geöffneter E-Mail **Optionen**  und wählen Sie die Option **Anhänge**.

2. Daraufhin wird die Ansicht der Anhänge angezeigt. Hier stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Auswahl:

Option	Beschreibung
Hinzufügen	Hinzufügen einer Datei zur E-Mail.
Ansicht	Öffnen und Anzeigen der ausgewählten Datei mit dem zugehörigen Programm.
Entfernen	Entfernen einer angehängten Datei von der E-Mail.

3. Senden Sie die E-Mail dann wie gewohnt durch Drücken der **Ruftaste**  bzw. durch Drücken von **Optionen**  und Auswählen der Option **Senden**.




 **Tipp:** Sie können auch E-Mails senden, ohne die Mitteilungen öffnen zu müssen, und zwar immer dann, wenn das Menü **Optionen**  die Option **Senden** enthält. Wählen Sie anschließend **Per E-Mail**.

### Besondere Textmitteilungen


Ihr Telefon ermöglicht Ihnen das Senden und Empfangen folgender Typen vordefinierter Textmitteilungen:

- Bildmitteilungen (Textmitteilungen mit einer kleinen Schwarz/Weiß-Grafik)
- Visitenkarten (Daten aus den Kontaktdetails)
- Kalendernotizen (Einträge aus dem Kalenderprogramm)


### ► So senden Sie eine Bildmitteilung

1. Öffnen Sie das Programm **Fotoalbum**.
2. Gehen Sie zu **Bildmitteilungen** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .
3. Verwenden Sie den Joypad und die **Bestätigungstaste** , um die zu sendende Grafik auszuwählen.
4. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Senden**.

### ► So senden Sie eine Visitenkarte

1. Öffnen Sie das Programm **Kontakte**.
2. Öffnen Sie den Kontakteintrag, dessen Detaildaten Sie senden möchten.
3. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Visitenkarte senden**.
4. Wählen Sie die Übertragungsmethode (Per SMS, Per MMS usw.) und senden Sie die Mitteilung dann wie gewohnt.





### ► So senden Sie eine Kalendernotiz

1. Öffnen Sie das Programm **Kalender**.
2. Markieren Sie in der Tagesansicht den Eintrag, den Sie senden möchten.
3. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Senden**.
4. Wählen Sie die Übertragungsmethode (Per SMS, Per MMS usw.) und senden Sie die Mitteilung dann wie gewohnt.





## Vordefinierten Text in Mitteilungen einfügen

Sie sparen erheblich Zeit, wenn Sie beim Verfassen von SMS-, MMS- und E-Mail-Mitteilungen vordefinierten Text einfügen. Auf Ihrem Telefon sind bereits einige vordefinierte Texte (Vorlagen) gespeichert, darüber hinaus können Sie Ihre eigenen Texte mit von Ihnen häufig verwendeten Wörtern und Ausdrücken erstellen.

### ► So fügen Sie vordefinierten Text in eine Mitteilung ein

1. Wenn sich der Cursor im Mitteilungsfeld an der Stelle befindet, an der Sie vordefinierten Text einfügen möchten, drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Einfügen** und anschließend **Vorlage**.
2. Daraufhin wird eine Liste mit vordefinierten Texten angezeigt. Verwenden Sie die Auftaste  und die Abtaste  auf dem Joypad, um den Text auszuwählen, den Sie in Ihre Mitteilung einfügen möchten. Drücken Sie dann die **Bestätigungstaste** .

### ► So erstellen oder ändern Sie vordefinierten Text

1. Öffnen Sie in den Mitteilungen **Meine Ordner**.
2. Markieren Sie **Vorlagen** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .
3. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Neue Vorlage** oder markieren Sie eine der vorhandenen Vorlagen und drücken Sie die **Bestätigungstaste** , um diese zu öffnen und zu bearbeiten.
4. Geben Sie Ihren Text ein und drücken Sie dann **Fertig** .

## Mitteilungen empfangen

In diesem Abschnitt wird darauf eingegangen, wie Sie über empfangene Mitteilungen informiert werden und wie Sie diese anzeigen und verwalten können.

### Benachrichtigung bei Mitteilungsempfang

Beim Empfang einer neuen Mitteilung gibt Ihr Telefon einen Ton aus, um Sie darauf hinzuweisen (es sei denn, Sie haben den Stumm-Modus aktiviert). Sie können dieses Tonsignal ändern, indem Sie die Profileinstellungen entsprechend ändern. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Profile auf Seite 61](#).



Die Anzahl noch nicht geöffneter Mitteilungen, ungeachtet des jeweiligen Typs, wird unter **Mitteilungen** im **Now!** Screen in Verbindung mit einem geschlossen Briefumschlag angezeigt.



In der Titelleiste am oberen Rand des Bildschirms **Now!** weisen Sie verschiedene Symbole auf den Typ der neuen Mitteilungen hin (SMS, E-Mail, Sprachmail usw.). Eine Liste dieser Symbole finden Sie unter [Statusanzeigen auf Seite 16](#).

### Posteingang

Alle von Ihnen empfangenen Mitteilungen (mit Ausnahme der E-Mail) werden im Posteingang angezeigt. Die zuletzt empfangenen Mitteilungen werden dabei an den Anfang gesetzt.

#### ► So zeigen Sie den Posteingang an




1. Gehen Sie im **Now!** Screen mit Hilfe des Joypads zu **Mitteilungen**.
2. Markieren Sie die erste Zeile (Posteingang) und drücken Sie die **Bestätigungstaste**  oder wählen Sie die Option **Öffnen** im Menü **Optionen** .






 **Hinweis:** Sie können den Posteingang auch vom Bildschirm **Menü** aus aufrufen. Gehen Sie zum Symbol **Mitteilungen**, drücken Sie die **Bestätigungstaste**  und wählen Sie **Posteingang**.

### Neue Mitteilungen verwalten


Sie können im Posteingang schnell und bequem Mitteilungen öffnen, löschen, weiterleiten und beantworten.

#### ► So öffnen Sie eine Mitteilung



1. Öffnen Sie, wie zuvor beschrieben, den Posteingang.
2. Verwenden Sie die Auftaste  und die Abtaste  auf dem Joypad, um die zu öffnende Mitteilung auszuwählen und drücken Sie dann die **Bestätigungstaste** .

 **Tip:** Mit Hilfe der Auftaste  und der Abtaste  auf dem Joypad können Sie die aktuelle Mitteilung durchlaufen, mit Hilfe der Linkstaste  und der Rechtstaste  gelangen Sie zur jeweils vorhergehenden bzw. nächsten Mitteilung im Ordner.



### ► So beantworten Sie eine Mitteilung

1. Drücken Sie bei geöffneter (empfangener) Mitteilung **Optionen**  und wählen Sie die Option **Antworten**.

### ► So leiten Sie eine Mitteilung weiter


1. Drücken Sie bei geöffneter (empfangener) Mitteilung **Optionen**  und wählen Sie die Option **Weiterleiten**.
2. Geben Sie im Feld **An** die Rufnummer ein, an die die Mitteilung weitergeleitet werden soll. Drücken Sie **Senden** .

### ► So löschen Sie eine Mitteilung


1. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Löschen**.
2. Sie werden dann aufgefordert, das Löschen der Mitteilung zu bestätigen. Drücken Sie **Ja** .


Je nach Mitteilungstyp stehen bei der Anzeige einer empfangenen Mitteilung verschiedene Optionen zur Auswahl:

Option	Beschreibung
<b>Antworten</b>	Erstellen einer neuen Mitteilung als Antwort auf eine empfangene Mitteilung. Die Rufnummer bzw. E-Mail-Adresse des Absenders wird automatisch in das Feld <b>An:</b> übernommen.
<b>Weiterleiten</b>	Weiterleiten einer empfangenen Mitteilung an Dritte. Der Inhalt der Mitteilung wird dabei in einen Editor kopiert, Sie müssen dann den Empfänger im Feld <b>An:</b> eingeben.

Option	Beschreibung
<b>Anrufen</b>	Anrufen des Absenders einer Mitteilung bzw. Anrufen einer in einer Mitteilung enthaltenen Nummer. Dazu wird die <b>Ruftaste</b>  gedrückt.
<b>Foto zeigen</b>	Anzeigen eines empfangenen Bildes.
<b>Bild speichern</b>	Ablegen eines empfangenen Bildes im Speicher.
<b>Soundclip anhören</b>	Anhören eines empfangenen Soundclips.
<b>Soundclip speichern</b>	Ablegen eines empfangenen Soundclips im Speicher.
<b>Videoclip abspielen</b>	Abspielen eines empfangenen Videoclips.
<b>Videoclip speichern</b>	Ablegen eines empfangenen Videoclips im Speicher.
<b>Objekte</b>	Anzeigen einer Liste mit den verschiedenen, in einer MMS-Mitteilung empfangenen Multimedia-Objekten.
<b>Anhänge</b>	Anzeigen einer Liste der als E-Mail-Anhang gesendeten Dateien.
<b>Mitteilungs-details</b>	Anzeigen detaillierter Informationen zu einer empfangenen Mitteilung.
<b>In Ordner verschieb.</b>	Verschieben einer Mitteilung in einen anderen Ordner, z. B. Meine Ordner, bzw. in einen neu von Ihnen erstellten Ordner.
<b>In Ordner kopieren</b>	Kopieren einer Mitteilung in einen anderen Ordner.
<b>Zu Kontakt. hinzuf.</b>	Kopieren der Absenderdetails in das Kontaktverzeichnis, entweder in einen neuen oder in einen bereits vorhandenen Kontakteintrag.
<b>Suchen</b>	Durchsuchen der Mitteilung nach Rufnummern, E-Mail- oder Internet-Adressen.





## Multimedia-Objekte empfangen

Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Objekte**, um die Liste der in einer MMS-Mitteilung enthaltenen Multimedia-Objekte anzuzeigen (Bild, Videoclip, Soundclip).

Verwenden Sie in der Ansicht der **Objekte** den Joypad und die **Bestätigungstaste** , um das gewünschte Objekt auszuwählen. Dann stehen Ihnen folgende Optionen zur Auswahl:

Option	Beschreibung
Öffnen	Öffnen der Multimedia-Datei, z. B. ein Bild, im Vollbildformat.
Speichern	Speichern der Multimedia-Datei im Telefonspeicher, z. B. Speichern eines Bildes im Fotoalbum.
Senden	Senden der Multimedia-Datei per MMS oder E-Mail bzw. über eine Infrarot- oder Bluetooth-Verbindung an ein anderes, kompatibles Gerät.


### ► So hören Sie einen Soundclip an

- Wenn eine MMS-Mitteilung Sound enthält, können Sie mit Hilfe der Linkstaste  und der Rechtstaste  auf dem Joypad die Lautstärke regulieren. Wenn Sie **Stopp**  drücken, wird die Soundwiedergabe angehalten.
- Um den Soundclip erneut anzuhören, drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Soundclip anhören**.

### ► So sehen Sie sich einen Videoclip an


- Wenn eine MMS-Mitteilung einen Videoclip enthält, wird automatisch der RealOne Player auf

dem Telefon aktiviert. Informationen zur Wiedergabe von Videoclips finden Sie unter [Mediadateien abspielen auf Seite 132](#).

- Um den Videoclip erneut abzuspielen, drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Videoclip abspielen**.

## E-Mail empfangen

Der Zugriff auf neue E-Mail-Mitteilungen erfolgt über den Ordner Mailbox in den Mitteilungen.

 **Hinweis:** Wenn Sie versuchen, die Mailbox zu öffnen, ohne vorher Ihr E-Mail-Konto einzurichten, werden Sie dazu aufgefordert.

Sie können bis zu 6 separate Mailboxes für Ihre verschiedenen E-Mail-Konten erstellen.

Der Name, den Sie einer neuen Mailbox bei deren Erstellung geben, ersetzt automatisch die Bezeichnung *Mailbox* in der Hauptansicht der Mitteilungen.



### Mailbox öffnen

Beim Öffnen des Ordners Mailbox stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Auswahl:



- Stellen Sie eine Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server her, um auf neue E-Mail zuzugreifen.
- Zeigen Sie bereits abgerufene E-Mails offline an.


### ► So zeigen Sie neue E-Mail an

1. Verwenden Sie in der Hauptansicht der Mitteilungen den Joypad, um **Mailbox** zu markieren und drücken Sie dann die


**Bestätigungstaste** . Oder Sie gehen im **Now!** Screen zur Zeile **E-Mail prüfen** im Mitteilungs-Plug-In und drücken die **Bestätigungstaste** .



2. Sie erhalten dann folgende Frage: **Mit Mailbox verbinden?** Drücken Sie **Ja** .


 **Tipp:** Eine andere Möglichkeit für den Aufbau einer Verbindung zur Mailbox besteht darin, **Optionen**  zu drücken und dann die Option **Verbinden** auszuwählen.

3. Sobald die Verbindung hergestellt ist, drücken Sie **Optionen**  und wählen die Option **Abrufen**. Ihnen stehen dann folgende Möglichkeiten zur Auswahl:

- **Neue** - Abrufen der gesamten neuen E-Mail
- **Auswahl** - Abrufen der markierten E-Mail
- **Alle** - Abrufen der gesamten E-Mail in der Mailbox

4. Gehen Sie zu der E-Mail, die Sie anzeigen möchten, und drücken Sie die **Bestätigungstaste** , um sie zu öffnen.

 **Tipp:** Sie können eine E-Mail in einem Ordner Ihrer Wahl speichern, indem Sie **Optionen**  drücken und dann die Option **Kopieren** wählen.

5. Um die Verbindung zum E-Mail-Server wieder zu trennen, drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Verbindung trennen**.



## E-Mail offline anzeigen

Sobald Sie Ihre E-Mail aus der Mailbox abgerufen haben, können Sie die Verbindung zum E-Mail-


Server wieder trennen und Ihre E-Mail offline anzeigen. Auf diese Weise sparen Sie Verbindungskosten.


Im Offline-Modus können Sie Ihre E-Mail lesen, beantworten, weiterleiten und löschen.

### ► So zeigen Sie Ihre E-Mail offline an



1. Rufen Sie Ihre E-Mail, wie oben beschrieben, aus der Mailbox ab.
2. Verwenden Sie in der Hauptansicht der Mitteilungen den Joypad, um **Mailbox** zu markieren und drücken Sie dann die **Bestätigungstaste** .
3. Sie erhalten dann folgende Frage: **Mit Mailbox verbinden?** Drücken Sie **Nein** .

### ► So beantworten Sie eine E-Mail



- Drücken Sie bei geöffneter (empfangener) E-Mail **Optionen**  und wählen Sie die Option **Antworten**.

 **Hinweis:** Wählen Sie **Antworten** und **An alle**, um sowohl die Adresse des Absenders als auch alle Adressen im Feld **Kopie:** in das Feld **An:** der neuen Mitteilung zu kopieren.

### ► So leiten Sie eine E-Mail weiter


1. Drücken Sie bei geöffneter (empfangener) E-Mail **Optionen**  und wählen Sie die Option **Weiterleiten**.
2. Geben Sie im Feld **An:** die E-Mail-Adresse ein, an die die Mitteilung weitergeleitet werden soll. Drücken Sie **Senden** .

### ► So löschen Sie eine E-Mail


1. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Löschen**.
2. Wählen Sie **Nur Telefon**, um eine E-Mail zwar im Telefon zum löschen, sie jedoch auf dem E-Mail-Server beizubehalten. Wenn Sie **Telefon und Server** wählen, wird die E-Mail sowohl im Telefon als auch auf dem Server gelöscht.
3. Sie werden dann aufgefordert, das Löschen der E-Mail zu bestätigen. Drücken Sie **Ja** .




### E-Mail-Anhänge

Wenn eine E-Mail geöffnet ist, die einen Anhang umfasst, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie die Option **Anhänge**, um die Ansicht der Anhänge zu öffnen. Von dieser Ansicht aus können Sie Anhänge abrufen und anzeigen, sie im Telefonspeicher ablegen, löschen und an andere Empfänger senden.


 **Achtung:** E-Mail-Anhänge können Viren enthalten und sich schädigend auf Ihr Telefon und Ihren PC auswirken. Sie sollten E-Mail-Anhänge deshalb nur öffnen, wenn sie von vertrauenswürdigen Absendern stammen.

### ► So zeigen Sie einen E-Mail-Anhang an

1. Wenn die Anhang-Anzeige grau abgeblendet erscheint, bedeutet das, dass der Anhang noch nicht vom Mail-Server abgerufen wurde. Markieren Sie den Anhang und wählen Sie die Option **Abrufen** im Menü **Optionen** .

2. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Anhänge**, um in die Ansicht der Anhänge zu wechseln.
3. Gehen Sie mit Hilfe des Joypads zum betreffenden Anhang und drücken Sie die **Bestätigungstaste** . Bei einer aktiven Verbindung zum Server wird der Anhang abgerufen und geöffnet. Wenn Sie offline sind, werden Sie aufgefordert, das Abrufen des Anhangs zu bestätigen. Wenn Sie dann **Ja**  drücken, wird eine Verbindung zum E-Mail-Server hergestellt.


### ► So speichern Sie einen E-Mail-Anhang

- Drücken Sie in der Ansicht der Anhänge **Optionen**  und wählen Sie die Option **Speichern**. Der Anhang wird dadurch in der entsprechenden Telefonfunktion gespeichert. Fotos z. B. werden im Fotoalbum abgelegt.

### Besondere Textmitteilungen empfangen

Ihr Telefon kann zahlreiche vordefinierte Textmitteilungstypen mit spezifischen Daten empfangen.

### ► So öffnen Sie eine besondere Textmitteilung


- Öffnen Sie den Posteingang.
- Markieren Sie mit Hilfe des Joypads die Mitteilung, die Sie anzeigen möchten.
- Drücken Sie die **Bestätigungstaste** .




Folgende Mitteilungstypen können empfangen werden:

Besondere Mitteilung	Details
Bildmitteilung	Eine Mitteilung mit einem Bild.
Visitenkarte	Eine Mitteilung mit Kontaktdetails.
Rufton	Eine Mitteilung mit einer Sounddatei, die als Rufton für das Telefon verwendet werden kann.
Betreiberlogo	Eine Mitteilung von Ihrem Service Provider mit einem Logo (CLI).
Kalendereintrag	Eine Mitteilung mit Details zu einer Besprechung, einem Termin oder einem anderen im Kalender vermerkten Ereignis.
WAP-Mitteilung	Eine Mitteilung mit einer Internet-Adresse.
E-Mail-Benachrichtigung	Eine Information bzgl. der Anzahl von E-Mails, die sich in Ihrer fernen Mailbox befinden.
Einstellungen	Sie können Mitteilungen mit unterschiedlichen Einstellungsdaten empfangen, z. B. E-Mail-, Zugangspunkt- oder MMS-Einstellungen.

### ► So speichern Sie die Daten einer besonderen Textmitteilung

- Wenn Sie die Daten speichern möchten, die Sie in einer dieser Mitteilungen empfangen haben, z. B. einen Rufton oder ein Bild, drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Speichern**.

 **Hinweis:** Je nach Datentyp stehen ggf. unterschiedliche Speicheroptionen zur Auswahl, z. B. **V.karte speichern**, **In Kalend. speichern** usw.




## Cell Broadcast-Mitteilungen empfangen


Sie haben die Möglichkeit, von Ihrem Service Provider Mitteilungen zu bestimmten Themenbereichen zu empfangen, z. B. den örtlichen Wetterbericht oder Verkehrsinformationen. Empfangene Cell Broadcast-Mitteilungen werden im Posteingang angezeigt und auf dieselbe Weise geöffnet wie herkömmliche SMS-Mitteilungen.

## Dienstmitteilungen empfangen

Dienstmitteilungen (oder "Push"-Mitteilungen) werden von Ihrem Service Provider über das Internet gesendet. Wenn Sie Dienstmitteilungen empfangen, werden diese im Posteingang angezeigt.

### ► So rufen Sie eine Dienstmitteilung ab





1. Markieren Sie die Mitteilung und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .
2. Drücken Sie dann **Mitteilung abrufen** . Dadurch wird, sofern erforderlich, eine Verbindung zum Internet hergestellt und die Mitteilung abgerufen.
3. Drücken Sie **Zurück** , um zum Posteingang zurückzukehren.

 **Hinweis:** Sie können Dienstmitteilungen auch mit dem Opera-Browser anzeigen. Siehe [Dienstmitteilungen auf Seite 140](#).

## Mitteilungen auf einer SIM-Karte anzeigen

Sie können die auf einer SIM-Karte gespeicherten Mitteilungen anzeigen, indem Sie sie in Ihren Posteingang kopieren.

### ► So importieren Sie Mitteilungen aus einer SIM-Karte


1. Drücken Sie im Bildschirm der Mitteilungen **Optionen**  und wählen Sie die Option **SIM-Mitteilungen**.
2. Wählen Sie mit Hilfe des Joypads die zu kopierende Mitteilung aus.
- ☞ **Tipp:** Um mehrere Mitteilungen gleichzeitig zu importieren, wählen Sie die Option **Markieren** im Menü **Optionen** .
3. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Kopieren**.
4. Daraufhin wird die Liste der Ordner angezeigt. Wählen Sie den Ordner aus, in den die Mitteilungen kopiert werden sollen und drücken Sie **OK** .

Die Mitteilungen werden importiert. Wenn Sie das nächste Mal Ihren Posteingang prüfen, werden auch die von Ihrer SIM-Karte kopierten Mitteilungen angezeigt.

☞ **Hinweis:** Ein Export aus dem Posteingang Ihres Telefons auf die SIM-Karte ist nicht möglich.

## Mitteilungseinstellungen







Die Mitteilungsfunktion verfügt über eine Reihe unterschiedlicher Einstellungen für die verschiedenen Mitteilungstypen. Um auf diese Einstellungen

zuzugreifen, drücken Sie **Optionen**  in der Hauptansicht der Mitteilungen und wählen Sie die Option **Einstellungen** sowie den Einstellungstyp, z. B. **SMS**.

## SMS-spezifische Einstellungen

SMS-(Kurz-)Mitteilungen werden über eine Mitteilungsdienstzentrale an Ihr Telefon übertragen, die Nummer der Zentrale erhalten Sie von Ihrem Service Provider. Sie können mehrere Mitteilungszentralen definieren und dann die jeweils zu verwendende Zentrale auswählen.

### ► So fügen Sie eine neue Textmitteilungszentrale hinzu

1. Wählen Sie in der Einstellungsliste **SMS** die Option **Mitteilungszentralen** aus.
2. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Neue Mitt.zentrale**.
3. Geben Sie einen Namen für die Dienstzentrale ein und drücken Sie **OK** .
4. Drücken Sie die Abtaste  auf dem Joypad und anschließend die **Bestätigungstaste**  und geben Sie die Nummer der Mitteilungsdienstzentrale ein.
5. Drücken Sie **OK** .
6. Um die neue Mitteilungszentrale zu verwenden, drücken Sie zweimal **Zurück** , um zur Einstellungsansicht **SMS** zurückzukehren und wählen Sie **Verw. Mitt.zentrale**. Wählen Sie in der Liste dann die neue Mitteilungszentrale aus.

Nachstehend sind sämtliche SMS-Einstellungen aufgeführt:

Einstellung	Beschreibung
Mitteilungs- zentralen	Anzeigen der definierten Textmitteilungsdienstzentralen bzw. Hinzufügen einer neuen Dienstzentrale.
Verw. Mitt.zentrale	Auswählen der Dienstzentrale, die zur Übermittlung Ihrer SMS verwendet werden soll.
Bericht empfangen	Setzen auf <b>Ja</b> , um den Status der gesendeten Mitteilungen im <b>Protokoll</b> einsehen zu können.
Speicherdauer	Einstellen eines maximal zulässigen Zeitraums für die Zustellung einer Mitteilung an den Empfänger. Wenn der Empfänger innerhalb dieses Zeitraums nicht erreicht wird, wird die Mitteilung aus der Mitteilungsdienstzentrale entfernt.
Mitteil. gesendet als	Senden einer Mitteilung als Text, E-Mail, Fax oder Paging. Diese Optionen sind u. U. nicht verfügbar. Wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Service Provider.
Bevorzugte Verbind.	SMS-Mitteilungen können über das reguläre GSM-Netz oder per GPRS gesendet werden, sofern das Netz dafür Unterstützung bietet.
Über gleiche Zentr. antworten	Einstellen auf <b>Ja</b> , wenn für die Übermittlung der Antwort des Empfängers Ihrer Mitteilung dieselbe Mitteilungsdienstzentrale verwendet werden soll. Zwischen verschiedenen Betreibern ist dies ggf. nicht möglich.

## MMS-spezifische Einstellungen

Einstellung	Beschreibung
Bevorzugte Verbind.	Auswählen des Zugangspunkts für die Verbindung mit der Multimedia-Mitteilungsdienstzentrale.
Ersatz- verbindung	Auswählen einer Ersatzverbindung.
Multimedia- Empfang	Verfügbare Optionen: <b>Nur in Heimnetz</b> - MMS-Mitteilungen können nur empfangen werden, wenn Sie sich in Ihrem eigenen Netz befinden. <b>Immer aktiv</b> - MMS-Mitteilungen können immer empfangen werden. <b>Aus</b> - Es können keine MMS-Mitteilungen empfangen werden.
Bei Mitteil.emp- fang	Verfügbare Optionen: <b>Sofort laden</b> - Empfangene MMS-Mitteilungen werden sofort abgerufen. <b>Später laden</b> - Empfangene MMS-Mitteilungen werden gespeichert und können zu einem späteren Zeitpunkt abgerufen werden. <b>Mitteil. abweisen</b> - MMS-Mitteilungen werden abgewiesen. In diesem Fall werden alle empfangenen MMS-Mitteilungen von der Dienstzentrale gelöscht.
Anonyme Mitt. zulass.	Auswählen von <b>Nein</b> , wenn Mitteilungen von anonymen Absendern abgewiesen werden sollen.
Werbung empfangen	Festlegen, ob Sie Werbung per MMS empfangen möchten.
Bericht empfangen	Setzen auf <b>Ja</b> , um den Status der gesendeten Mitteilungen im <b>Protokoll</b> einsehen zu können.
Bericht nicht senden	Auswählen von <b>Ja</b> , wenn das Telefon keine Berichte zu empfangenen MMS-Mitteilungen senden soll.

Einstellung	Beschreibung
<b>Speicher-dauer</b>	Einstellen eines maximal zulässigen Zeitraums für die Zustellung einer Mitteilung an den Empfänger. Wenn der Empfänger innerhalb dieses Zeitraums nicht erreicht wird, wird die Mitteilung aus der Mitteilungsdienstzentrale entfernt.
<b>Bildgröße</b>	Auswählen der Größe der in MMS-Mitteilungen gesendeten Bilder: <b>Klein</b> - Max. Größe: 160 x 120 Pixel <b>Groß</b> - Max. Größe: 640 x 480 Pixel
<b>Lautsprecher</b>	Auswählen des per MMS empfangenen Lautsprecher-Sounds, der ausgegeben werden soll.

## E-Mail-spezifische Einstellungen

Einstellung	Beschreibung
<b>Mailbox-Name</b>	Eingeben des Namens der zu verwendenden Mailbox.
<b>Verw. Zugangspunkt</b>	Der für die ausgewählte Mailbox verwendete IAP (Internet Access Point).
<b>Meine Mail-Adresse</b>	Eingeben Ihrer E-Mail-Adresse (Sie erhalten diese von Ihrem Service Provider). Die Adresse muss das Zeichen @ enthalten.
<b>Abgeh. Mail-Server</b>	Eingeben der IP-Adresse oder des Hostnamens des Rechners, von dem aus Ihre E-Mails gesendet wird.
<b>Mitteilung senden</b>	Auswählen, wenn die E-Mail von Ihrem Telefon aus gesendet wird. <b>Sofort</b> - Beim Drücken von <b>Senden</b> wird unmittelbar eine Verbindung zur Mailbox hergestellt. <b>Nächste Verbind.</b> - Die E-Mail wird gesendet, wenn Sie das nächste Mal eine Verbindung zum Server herstellen.

Einstellung	Beschreibung
<b>Kopie an eig. E-Mail</b>	Auswählen von <b>Ja</b> , wenn von allen gesendeten E-Mails eine Kopie an Ihre eigene E-Mail-Adresse gesendet werden soll.
<b>Mit Signatur</b>	Auswählen von <b>Ja</b> , wenn in Ihre E-Mails eine Signatur eingefügt werden soll, sowie Erstellen oder Bearbeiten des Signatertextes.
<b>Benutzer-name</b>	Eingeben Ihres Benutzernamens (Sie erhalten diesen von Ihrem Service Provider).
<b>Passwort</b>	Eingeben Ihres Passworts. Wenn dieses Feld leer bleibt, werden Sie beim Aufbau einer Verbindung zum E-Mail-Server zur Eingabe Ihres Passworts aufgefordert.
<b>Ankomm. Mail-Server</b>	Eingeben der IP-Adresse oder des Hostnamens des Rechners, auf dem Ihre E-Mail eingeht.
<b>Mailbox-Typ</b>	Auswählen des E-Mail-Protokolls - POP3 oder IMAP4.
<b>Sicherheit</b>	Sichern der Verbindung zur fernen Mailbox.
<b>Sichere APOP-Anmeldung</b>	Nur mit POP3 verwendet. Verschlüsseln der Passwortübertragung an den fernen E-Mail-Server.
<b>Anhang abrufen</b>	Auswählen von <b>Nein</b> , wenn E-Mails ohne ihren Anhang abgerufen werden sollen.
<b>Header abrufen</b>	Nur mit IMAP4 verwendet. Definieren der Anzahl an E-Mail-Header, die vom Telefon abgerufen werden sollen.

## Dienstmitteilungsspezifische Einstellungen

Detaillierte Informationen zu Dienstmitteilungen erhalten Sie von Ihrem Service Provider. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

Einstellung	Beschreibung
Dienstmitteilungen	Auswählen von <b>Ein</b> , wenn Sie Dienstmitteilungen empfangen möchten bzw. von <b>Aus</b> , wenn Sie keine Dienstmitteilungen wünschen.
Authentif. verlangen	Auswählen von <b>Ja</b> , wenn Sie nur Dienstmitteilungen empfangen möchten, die authentifiziert werden können, bzw. von <b>Nein</b> , wenn alle Dienstmitteilungen angenommen werden sollen.

## Cell Broadcast-spezifische Mitteilungen

Von Ihrem Service Provider erfahren Sie, ob Sie Cell Broadcast-Mitteilungen empfangen können und welche Themenbereiche zur Verfügung stehen.

Einstellung	Beschreibung
Empfang	Auswählen von <b>Ein</b> , wenn Sie Cell Broadcast-Mitteilungen empfangen möchten bzw. von <b>Aus</b> , wenn Sie kein Cell Broadcast wünschen.
Sprache	Auswählen von <b>Alle</b> , wenn Sie Cell Broadcast-Mitteilungen in allen Sprachen empfangen möchten oder Angeben der gewünschten Sprache(n).
Themensuche	Auswählen von <b>Ein</b> , wenn beim Empfang einer Mitteilung mit einem neuen Thema automatisch die Themennummer gespeichert werden soll.

## Allgemeine Mitteilungseinstellungen

Diese Einstellungen gelten für alle Mitteilungstypen. Wählen Sie **Andere** in der Liste der Mitteilungseinstellungen, um folgende Einstellungen aufzurufen:


Einstellung	Beschreibung
Gesendete speichern	Auswählen von <b>Ja</b> , wenn von allen gesendeten Mitteilungen eine Kopie im Ordner <b>Gesendet</b> gespeichert werden soll.
Anzahl gespch. Mitt.	Definieren der Anzahl an Mitteilungen, die gleichzeitig im Ordner <b>Gesendet</b> gespeichert werden können. Bei Erreichen des angegebenen Höchstwerts wird die älteste Mitteilung gelöscht, um Platz für eine neue Mitteilung zu machen.
Verwendeter Speich.	Bestimmen, ob der Telefonspeicher oder, sofern verfügbar, eine Speicherkarte verwendet werden soll.

## Instant Messaging (Chat)


Sie können die IM-Funktion (Chat) auf Ihrem Telefon heranziehen, um Instant Messages zu senden. Dafür steht eine Chat-Umgebung bereit, die Ihnen vom Instant Messaging auf einem Desktop-Computer geläufig ist. Folgende Funktionen werden unterstützt:

- Senden und Empfangen von Instant Messages
- Anzeigen des Status der anderen Teilnehmer in der Instant Messaging-Kontaktliste
- Einladen anderer Teilnehmer zu einer Chat-Sitzung

- Sperren von Kontakten in Bezug auf die Anzeige Ihres Status und das Senden von Mitteilungen an Sie


 **Hinweis:** Damit Sie Instant Messages senden und empfangen können, müssen Sie Datenverbindungen einrichten, die Ihnen den Aufbau einer Verbindung zum Internet ermöglichen. Die schnellste und einfachste Vorgehensweise für die Konfiguration Ihres Telefons besteht in einem Besuch der Website <http://www.sendo.com/config>. Dadurch werden Ihre Einstellungen automatisch konfiguriert. Der Sendo-Konfigurationsdienst "Sendo Easy Configurator" sendet eine SMS an Ihr Telefon, in der alle erforderlichen Einstellungen enthalten sind. Sie können sich diese Informationen aber auch von Ihrem Service Provider übermitteln lassen (sofern verfügbar).



## Erste Schritte mit Instant Messaging

 **Hinweis:** Für die Verwendung von Instant Messaging benötigen Sie ein IM-Konto. Darüber hinaus müssen Sie einen IM-Server definieren (siehe [Einstellungen für Instant Messaging auf Seite 97](#)). Von Ihrem Service Provider erhalten Sie alle erforderlichen Informationen zu Konten und Einstellungen für Instant Messaging.


### ► So melden Sie sich bei Instant Messaging an und ab

1. Öffnen Sie im Bildschirm **Menü** den Ordner **Extras**, gehen Sie zum Symbol **Chat** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .

2. Daraufhin erscheint der Anmeldebildschirm. Geben Sie **Benutzerkennung** und **Passwort** ein und drücken Sie anschließend **Anmelden** . Daraufhin erscheint der Hauptbildschirm **Chat**.




 **Hinweis:** Wenn Sie sich nicht anmelden, wird zwar die Funktion Instant Messaging gestartet, Sie bleiben jedoch offline. Um sich anzumelden, können Sie dann **Optionen**  im Hauptbildschirm **Chat** drücken und die Option **Anmelden** wählen.

3. Zum Abmelden drücken Sie **Optionen**  und wählen die Option **Abmelden**.

 **Hinweis:** Wenn Sie sich bei Instant Messaging nicht abmelden, wird die Internetverbindung aufrecht erhalten. Dadurch können seitens Ihres Service Providers zusätzliche Kosten entstehen.



Der Hauptbildschirm **Chat** bietet drei Ansichten:

- **Gespräche** - Starten eines Gesprächs mit einem Ihrer Chat-Kontakte. Diese Ansicht lässt sich mit einer Art privater Chat-Raum vergleichen.
- **Chat-Kontakte** - Hinzufügen und Entfernen von Detailinformationen zu Ihren Chat-Kontakten.
- **Chat-Gruppen** - Starten eines Gesprächs mit einer Gruppe Ihrer Chat-Kontakte. Diese Ansicht lässt sich mit einer Art öffentlichem Chat-Raum vergleichen.





Um eine dieser Ansichten zu öffnen, drücken Sie die **Bestätigungstaste** . Wenn die Ansichten geöffnet sind, können Sie mit Hilfe der Linkstaste  und der Rechtstaste  auf dem Joypad zwischen den verschiedenen Ansichten umschalten.

## Instant Messaging verwenden


### ► So fügen Sie einen Chat-Kontakt hinzu


1. Gehen Sie zur Ansicht **Chat-Kontakte**, drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Neuen Eintrag erstellen**.
2. Geben Sie einen Kurznamen, den richtigen Namen und die Benutzerkennung für den Kontakt ein und drücken Sie dann **Fertig** .

### ► So löschen Sie einen Kontakt


1. Gehen Sie in der Liste **Chat-Kontakte** mit Hilfe der Auftaste  und der Abtaste  zum Namen des zu löschenden Kontakts, drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Löschen**.
2. Sobald Sie zur Bestätigung Ihrer Löschanforderung aufgefordert werden, drücken Sie **Ja** , um den Kontakt zu löschen.

### ► So starten bzw. beenden Sie ein Gespräch


1. Melden Sie sich bei Instant Messaging an und gehen Sie zur Ansicht **Gespräche**. Daraufhin wird eine Liste mit allen aktiven Gesprächen angezeigt.
2. Drücken Sie **Optionen** , wählen Sie die Option **Neues Gespräch** und anschließend Folgendes:
  - **Empfäng. auswählen**, um einen Ihrer Chat-Kontakte auszuwählen. Oder:
  - **Benutzerkenn. eingeb.**, um eine spezifische Benutzerkennung für einen Empfänger einzugeben.











3. Nach der erfolgreichen Einleitung eines Gesprächs können Sie Instant Messages senden. Geben Sie dazu einfach Ihre Mitteilung ein, drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Senden**.

 Informationen zur Texteingabe finden Sie unter [Text und Zahlen eingeben auf Seite 20](#).

4. Um ein Gespräch zu beenden, drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Gespräch beenden**.

### ► So erstellen Sie eine Chat-Gruppe




1. Gehen Sie zur Ansicht **Chat-Gruppen**, drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Neue Gruppe**.
2. Geben Sie die nachstehend aufgeführten Detailinformationen für die Gruppe ein:
  - **Gruppenname** - Eingeben eines Namens für die Gruppe.
  - **Gruppenkennung** - Eingeben einer einmaligen Kennung für die Gruppe.
  - **Thema** - Eingeben eines Themas.
  - **Begrüßung** - Eingeben einer Mitteilung, die angezeigt wird, wenn ein neuer Teilnehmer der Gruppe beitrifft.
  - **Gruppengröße** - Bestimmen der maximalen Anzahl an Teilnehmern, die der Gruppe beitreten können.
  - **Suche erlauben** - Festlegen, ob die Gruppe angezeigt werden soll, wenn ein anderer Teilnehmer eine Gruppensuche durchführt.


- **Bearbeitungsrechte** - Bestimmen, ob die Möglichkeit zur Bearbeitung der Gruppendetails gegeben sein soll. Dabei können Sie das Recht auf **Nur Grp.-gründer** (d. h. Sie) oder auf **Auswahl** (bestimmte, von Ihnen ausgewählte Chat-Kontakte) beschränken.
  - **Gruppenmitglieder** - Bestimmen der Teilnehmer, die die Möglichkeit zum Beitritt der Gruppe erhalten sollen. Sie können diese Möglichkeit für **Alle** (d. h. jeden beliebigen Teilnehmer) einrichten oder auf **Auswahl** (bestimmte, von Ihnen ausgewählte Chat-Kontakte) beschränken.
  - **Priv. Mitteil. erlauben** - Festlegen, ob die Mitglieder zum Senden privater Mitteilungen (an jeweils nur ein anderes Mitglied) berechtigt sein sollen.
- **So entfernen Sie eine Chat-Gruppe**
1. Gehen Sie in der Ansicht **Chat-Kontakte** mit Hilfe der Auftaste  und der Abtaste  zu der Gruppe, die Sie löschen möchten.
  2. Drücken Sie **Optionen** , wählen Sie die Option **Chat-Gruppe** und dann **Löschen**.
- **So suchen Sie nach Gruppen und Teilnehmern**
1. Drücken Sie **Optionen**  in der Hauptansicht, in der Ansicht **Chat-Kontakte** oder in der Ansicht **Chat-Gruppen** und wählen Sie die Option **Suchen**.
  2. Sie werden dann aufgefordert, den Typ der durchzuführenden Suche auszuwählen:
- **Gruppen** - Suchen nach Chat-Gruppen. Bestimmen Sie dabei, ob die Suche nach Gruppenname, Thema oder Mitgliedern erfolgen soll.
  - **Teilnehmer** - Suchen nach Chat-Teilnehmern. Bestimmen Sie dabei, ob die Suche nach Name, Benutzerkennung, Rufnummer oder E-Mail-Adresse erfolgen soll.
3. Daraufhin werden alle Gruppen und Teilnehmer angezeigt, die Ihren Kriterien entsprechen. Drücken Sie **Optionen** , um einen der folgenden Vorgänge auszuführen:
    - **Zu Ch.-Kont. hinzuf.** - Hinzufügen eines Teilnehmers in Ihre **Chat-Kontakte**.
    - **Teilnehm.** - Teilnehmen an einer Chat-Gruppe.
    - **Gruppe speichern** - Speichern einer Chat-Gruppe in Ihren **Chat-Gruppen**.
- **So starten bzw. beenden Sie einen Gruppen-Chat**
1. Gehen Sie in der Ansicht **Chat-Kontakte** mit Hilfe der Auftaste  und der Abtaste  zu der Gruppe, mit der Sie einen Chat beginnen möchten.
  2. Drücken Sie **Optionen** , wählen Sie die Option **Chat-Gruppe** und dann **Öffnen**.
  3. Um einen Chat zu verlassen, drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Ende**.
- **So laden Sie einen Kontakt zur Teilnahme an einem laufenden Gruppen-Chat ein**
- Drücken Sie **Optionen** , wählen Sie die Option **Einladung senden** und verwenden Sie






dann die Auftaste  und die Abtaste , um einen Kontakt auszuwählen.

► So sperren Sie die Anzeige Ihres Status und das Senden von Mitteilungen an Sie für einen Kontakt bzw. heben diese Sperre wieder auf


- Wählen Sie in der Liste **Chat-Kontakte** mit Hilfe der Auftaste  und der Abtaste  den Namen des betreffenden Kontakts aus, drücken Sie **Optionen** , wählen Sie die Option **Sperroptionen** und dann **Zur Sperrliste hinzuf.** bzw. **Freigeben**.


 **Tipp:** Sie können auch über die Ansicht **Chat-Gruppen**, über die Ansicht **Gespräche** sowie während eines laufenden Chats auf die Sperroptionen zugreifen.

► So prüfen Sie den Status Ihrer Kontakte

1. Gehen Sie in der Liste **Chat-Kontakte** mit Hilfe der Auftaste  und der Abtaste  zum Namen des betreffenden Kontakts, drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Statussuche aktiv.**
2. Der jeweilige Status des Kontakts, online oder offline, wird dann in der Liste **Chat-Kontakte** ausgewiesen.


► So senden Sie eine private Mitteilung im Rahmen eines Gruppen-Chats

1. Drücken Sie während eines laufenden Gruppen-Chats **Optionen**  und wählen Sie die Option **Private Mitt. senden.**
2. Gehen Sie zu dem Mitglied, an den Sie eine private Mitteilung senden möchten und drücken

Sie die **Bestätigungstaste** . Ihre Mitteilung ist dann ausschließlich für das ausgewählte Mitglied der Gruppe sichtbar.

 **Hinweis:** Die Mitteilung, die auf das Senden einer privaten Mitteilung folgt, ist wieder für sämtliche Gruppenmitglieder sichtbar (sofern Sie nicht erneut **Private Mitt. senden** wählen).



## Einstellungen für Instant Messaging

Drücken Sie **Optionen**  in einer beliebigen Instant Messaging-Ansicht und wählen Sie die Option **Einstellungen**. Zur Auswahl stehen die nachfolgend aufgeführten Optionen.

### Chat-Einstellungen:

Einstellung	Beschreibung
<b>Stand.-namen verw.</b>	Standardmäßiges Anzeigen Ihres Kurznamens ( <b>Ja</b> ). Sie werden dann zur Eingabe eines Namens aufgefordert.
<b>Chat-Anwesenheit</b>	Bestimmen, ob Ihr Status (online/offline) für alle sichtbar sein ( <b>Ein</b> ) oder nicht angezeigt werden soll ( <b>Aus</b> ).
<b>Mitteilungs-geschw.</b>	Bestimmen der Geschwindigkeit der Instant Messaging-Aktualisierungen.
<b>Ben.-status aktual.</b>	Festlegen, ob Ihre Chat-Kontakte <b>Automatisch</b> oder <b>Manuell</b> aktualisiert werden sollen.
<b>Einladungen sperren</b>	Sperren aller an Sie gesendeten Einladungen ( <b>Ja</b> ).
<b>Anmeldemodus</b>	Bestimmen, ob die Anmeldung <b>Automatisch</b> oder <b>Manuell</b> erfolgen soll.

## Servereinstellungen

Einstellung	Beschreibung
Chat-Server	Anzeigen der Liste vorhandener IM-Server. Drücken Sie <b>Optionen</b>  und wählen Sie eine der folgenden Optionen: <b>Bearbeiten</b> - Bearbeiten eines vorhandenen IM-Servers. Siehe hierzu die nachstehend aufgeführten Optionen für die Serverkonfiguration. <b>Neuen Serv. einrich.</b> - Einrichten eines neuen IM-Servers. Siehe hierzu die nachstehend aufgeführten Optionen für die Serverkonfiguration. <b>Löschen</b> - Löschen eines vorhandenen IM-Servers.
Verwendeter Server	Anzeigen der Liste vorhandener IM-Server. Gehen Sie zu dem Server, den Sie verwenden möchten und drücken Sie die <b>Bestätigungstaste</b>  .



## Serverkonfiguration:

Einstellung	Beschreibung
Servername	Eingeben eines Namens für den Server.
Verw. Zugangspunkt	Auswählen des für diesen Server zu verwendenden Zugangspunkts.
URL	Eingeben der URL (Webadresse) des Servers.
Benutzerkennung	Eingeben Ihrer Benutzerkennung.
Passwort	Eingeben Ihres Passworts.



# Kapitel 7 Now! Screen

Der **Now! Screen** fungiert als Startseite Ihres Telefons. Wenn Sie das Telefon einschalten, wird automatisch der **Now! Screen** angezeigt, und das bis Sie eine andere Funktion aktivieren oder einen anderen Bildschirm aufrufen.

Der **Now! Screen** Ihres Telefons hat den "Standby"-Bildschirmen anderer Mobiltelefone einiges voraus. So bietet er Ihnen einen schnellen und einfachen Zugriff auf einen Großteil der Schlüsselfunktionen des Telefons und ermöglicht Ihnen darüber hinaus, eigene Verknüpfungen mit anderen Funktionen, Websites, Fotos, Spielen und was auch immer Sie häufig verwenden hinzuzufügen.




Wenn Sie eine Funktion verlassen, die Sie zuvor vom **Now! Screen** aus aufgerufen haben, kehren Sie automatisch zum **Now! Screen** zurück – ebenso, wenn Sie wiederholt **Zurück/Beenden**  drücken. Durch Drücken der **Menütaste**  können Sie zwischen dem **Now! Screen** und dem Bildschirm **Menü** hin- und herschalten.


## Now! Screen verwenden

Der **Now! Screen** umfasst drei verschiedene Ansichten bzw. Bereiche, zwischen denen Sie sich mit Hilfe der Linkstaste  und der Rechtstaste  auf dem Joypad fortbewegen können:

- **Mein Bereich** - Statusinformationen (z. B. Anrufe, Termine, Mitteilungen usw.) sowie Ihre eigenen Verknüpfungen mit Telefonfunktionen.
- **Favoriten** - Verknüpfungen mit Web- und WAP-Seiten sowie mit Dateien, wie z. B. Fotos, Sound und Musik.

- **Verlauf** - Verlauf bzgl. der zuletzt verwendeten Funktionen.

Verwenden Sie in jedem Bereich die Auftaste  und die Abtaste  auf dem Joypad, um die einzelnen Sektionen, die so genannten Plug-Ins, zu durchlaufen. Mit Hilfe der **Bestätigungstaste**  kann eine Verknüpfung geöffnet werden.

 **Hinweis:** Der Inhalt der drei Bereiche auf Ihrem **Now! Screen** stimmt nicht unbedingt bis ins Detail mit dem in diesem Handbuch beschriebenen Inhalt überein. Auf spezifischen Inhalt Ihres Service Providers wird nicht eingegangen – Informationen diesbezüglich sollten Sie bei Ihrem Service Provider einholen.

## Plug-Ins


Die in den verschiedenen Bereichen angezeigten Sektionen werden als Plug-Ins bezeichnet. Sie haben die Möglichkeit, ganz nach Bedarf Plug-Ins hinzuzufügen, zu entfernen und zu verschieben. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie unter **Now! Screen auf Seite 99**.


Folgende Plug-Ins stehen zur Verfügung:


- **Kalender** - Verknüpfungen und Statusinformationen für den Kalender.
- **Anrufbericht** - Verknüpfungen und Statusinformationen für das Anrufprotokoll.
- **Cell Broadcast** - Verknüpfungen und Statusinformationen für Cell Broadcast-Mitteilungen.


- **Mitteilungen** - Verknüpfungen und Statusinformationen für SMS-, MMS- und E-Mail-Mitteilungen.
- **Letzte Vorgänge** - Verknüpfungen und Statusinformationen für zuletzt verwendete Funktionen.
- **SIM-Dienste** - Verknüpfungen und Statusinformationen für alle von Ihrem Betreiber bereitgestellten SIM-Dienste (sofern verfügbar).
- **Inhalt-Plug-Ins** - Verknüpfungen mit Funktionen und Dateien.

## Auswahltasten verwenden

Sie können jederzeit **Optionen**  im **Now! Screen** drücken, um eine Liste mit verfügbaren Befehlen aufzurufen.

Durch Drücken der rechten Auswahltaste  gelangen Sie direkt zu jeder Funktion, für die ein Schnellzugriff eingerichtet wurde. Die jeweilige Funktion wird oberhalb der Auswahltaste ausgewiesen. Wenn z. B. **Kamera** angezeigt wird, dann wird durch Drücken der rechten Auswahltaste die Kamera geöffnet. Sie können einen derartigen Schnellzugriff für jede beliebige Funktion einrichten.

- ▶ **So erstellen Sie einen Schnellzugriff für die rechte Auswahltaste**
  1. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Bereichseinstellungen**.
  2. Wählen Sie in der Liste **Einstellungen** den Eintrag **Rechte Auswahltaste** aus.

3. Daraufhin wird die Liste der Telefonfunktionen angezeigt. Gehen Sie mit Hilfe des Joypads zu der Funktion, für die Sie einen Schnellzugriff einrichten möchten (in der Regel eine Funktion, auf die Sie regelmäßig zugreifen) und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .

## Anrufe ausgehend vom Now! Screen tätigen


Bei Anzeige des **Now! Screen** stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Auswahl, um einen Anruf zu tätigen:

- Geben Sie die gewünschte Telefonnummer über die numerische Tastatur ein.
- Drücken Sie die Kurzwahlnummer, die Sie zuvor einer Rufnummer zugewiesen haben.
- Verwenden Sie die Sprachwahl.

Weitere Informationen zum Tätigen und Entgegennehmen von Anrufen finden Sie unter [Telefongespräche auf Seite 32](#).

## Funktionen ausgehend vom Now! Screen aufrufen

Ausgehend vom **Now! Screen** können Sie direkt auf einige Funktionen zugreifen, ohne zum Bildschirm **Menü** gehen zu müssen.

 **Hinweis:** In den Bereichen **Mein Bereich** und **Favoriten** können Sie zudem Verknüpfungen mit anderen Telefonfunktionen (Programmen) hinzufügen, damit Sie über den **Now! Screen**

alle von Ihnen am häufigsten verwendeten Funktionen direkt aufrufen können. Siehe [Now! Screen auf Seite 99](#).

- ▶ **So öffnen Sie Ihren Posteingang (SMS/MMS)**
  - Gehen Sie mit Hilfe des Joypads zu einer Mitteilungszeile unter dem Plug-In **Mitteilungen** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** ●.
- ▶ **So öffnen Sie Ihre Mailbox (E-Mail)**
  - Gehen Sie mit Hilfe des Joypads zur Zeile **E-Mail prüfen** unter dem Plug-In **Mitteilungen** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** ●.
- ▶ **So öffnen Sie das Protokoll**
  - Gehen Sie mit Hilfe des Joypads zu einer Anrufzeile unter dem Plug-In **Anrufbericht** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** ●.
- ▶ **So öffnen Sie den Kalender**
  - Gehen Sie mit Hilfe des Joypads zu einer Kalenderzeile unter der Datumsanzeige und drücken Sie die **Bestätigungstaste** ●.
- ▶ **So öffnen Sie die Aufgabenfunktion**
  - Gehen Sie mit Hilfe des Joypads zu einer Aufgabenzeile unter der Datumsanzeige und drücken Sie die **Bestätigungstaste** ●.

## Optionen des Now! Screen

Durch Drücken von **Optionen**  werden folgende Optionen zur Auswahl gestellt:

Option	Beschreibung
<b>Zeilenumbruch Aus / Zeilenumbruch Ein</b>	Ein- bzw. Ausschalten der Zeilenumbruchfunktion für den aktuellen Bereich.
<b>Programm-verknüpfung</b>	Einfügen einer Verknüpfung mit einer Funktion (Programm) im aktuellen Bereich. Im Bereich <b>Favoriten</b> steht diese Option nicht zur Verfügung.
<b>Öffnen</b>	Aktivieren der derzeit markierten Funktion bzw. einer anderen Verknüpfung.
<b>Verknüpfung löschen / Favorit löschen</b>	Entfernen einer Verknüpfung mit einer Funktion, einer Website oder einem anderen Objekt. <b>Hinweis:</b> Einige der auf Ihrem Telefon standardmäßig bereitstehenden Verknüpfungen können nicht gelöscht werden.
<b>Bereichs-einstellungen</b>	Gestalten des <b>Now! Screen</b> nach Ihren eigenen Vorstellungen durch eine entsprechende Änderung der Anzeige. Siehe <a href="#">Now! Screen personalisieren</a> .
<b>Bereich einfügen</b>	Hinzufügen eines neuen Bereichs im <b>Now! Screen</b> .
<b>Bereich löschen</b>	Entfernen des aktuellen Bereichs aus dem <b>Now! Screen</b> .
<b>Hilfe</b>	Aktivieren der kontextspezifischen Hilfefunktion.

## Now! Screen personalisieren

Sie haben die Möglichkeit, den **Now! Screen** individuell zu gestalten: Wählen Sie Ihr eigenes Hintergrundbild aus, passen Sie das Layout an und erstellen Sie Verknüpfungen mit Funktionen des Telefons, Websites, Fotos, Videoclips, Soundclips, Dokumenten usw.

Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Bereichseinstellungen**, um folgende Einstellungen anzuzeigen:

- **Bereichsname** - Ändern des Namens des aktuellen Bereichs zu einem persönlicheren Ausdruck.
- **Hintergrund** - Auswählen eines Bildes aus dem **Fotoalbum** zur Verwendung als Hintergrundbild für einen Bereich. Das Bild füllt dabei den gesamten Bildschirmbereich aus, die Daten im Vordergrund sind jedoch nach wie vor klar und deutlich zu erkennen.
- **Bereichsanordnung** - Auswählen der Anordnung der im **Now! Screen** angezeigten Bereiche.
- **Rechte Auswahl Taste** - Auswählen der Funktion, die der rechten Auswahl Taste bei Anzeige des Bereichs zugeordnet werden soll.
- **Standardbereich** - Auswählen des Bereichs, der beim Einschalten des Telefons standardmäßig angezeigt werden soll.
- **Textfarbe** - Auswählen der Farbe für den Text in diesem Bereich.
- **Plug-Ins auswählen** - Auswählen der Plug-Ins, die in diesem Bereich angezeigt werden sollen.

- **Inhalt-Verknüpfungen** - Auswählen des Inhalts, der in diesem Bereich angezeigt werden soll.
- **Plug-In-Anordnung** - Auswählen der Anordnung der in diesem Bereich angezeigten Plug-Ins.

## Bereich Favoriten


Der **Now! Screen** lässt sich an Ihre spezifische Verwendung des Telefons anpassen, da im Bereich **Favoriten** bedarfsgerecht Verknüpfungen erstellt werden können.

Damit steht Ihnen ein schneller und einfacher Zugriff auf die von Ihnen bevorzugten Elemente zur Verfügung. Hier ein paar Beispiele:

- Die von Ihnen am häufigsten besuchten Websites
- Ihre liebsten Spiele
- Ihre schönsten Fotos, Video- und Soundclips
- Nützliche Dokumente
- Die von Ihnen am häufigsten verwendeten Funktionen

Wenn Sie eine neue Verknüpfung hinzufügen, wird diese im Bereich **Favoriten** angezeigt.

### ► So fügen Sie eine Verknüpfung im Bereich Favoriten hinzu

1. Drücken Sie während der Verwendung einer Funktion, z. B. des Fotoalbums, **Optionen**  und wählen Sie die Option **Zu Favoriten hinzufügen**.

# Kapitel 8 Kalender und Aufgaben


In diesem Kapitel wird erläutert, wie die Funktionen **Kalender** und **Aufgaben** Ihres Telefons Sie dabei unterstützen, privat und geschäftlich organisiert zu bleiben.

## Kalender verwenden

Ziehen Sie den Kalender heran, um Ihre geschäftlichen und persönlichen Termine zu organisieren. Mit Hilfe des Kalenders behalten Sie den Überblick über Ihre Besprechungen und Termine, Geburtstage, Jubiläen und andere Ereignisse. Außerdem können Sie Erinnerungen programmieren, die Sie auf bevorstehende Ereignisse hinweisen.

Sie können den Kalender nach Tagen, Wochen und Monaten anzeigen.


### ► So rufen Sie den Kalender auf

- Gehen Sie im **Now!** Screen mit Hilfe des Joypads zu einer Kalenderzeile unter der Datumsanzeige und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .

Oder:


- Gehen Sie im Bildschirm **Menü** mit Hilfe des Joypads zum Symbol **Kalender** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .


### ► So erstellen Sie einen neuen Kalendereintrag



- Öffnen Sie den Kalender, wie zuvor beschrieben.
- Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Neuer Eintrag**.

- Wählen Sie mit Hilfe des Joypads und der **Bestätigungstaste**  eine der folgenden Optionen in der Menüliste:

Option	Beschreibung
Besprechung	Erstellen einer Besprechung an einem bestimmten Datum und zu einer bestimmten Uhrzeit.
Notiz	Erstellen einer allgemeinen Notiz zur Erinnerung an einem bestimmten Tag.
Geburtstag	Erstellen einer Erinnerung für einen Geburtstag, ein Jubiläum oder ein anderes spezielles Datum. Geburtstageinträge werden von Jahr zu Jahr übernommen.

- Geben Sie die gewünschten Informationen in die angezeigten Felder ein. Mit Hilfe des Joypads können Sie sich zwischen den verschiedenen Feldern fortbewegen.
- Drücken Sie **Fertig** , um Ihren Eintrag im Kalender zu speichern.

 **Tipp:** Sie können ausgehend von den Kalenderansichten **Tag**, **Woche** oder **Monat** auf die Schnelle einen neuen Kalendereintrag erstellen, indem Sie einfach über die numerische Tastatur ein beliebiges Zeichen eingeben. Dadurch wird automatisch der Vorgang **Neuer Eintrag** gestartet.




 **Hinweis:** Wenn Sie einen gerade eingegebenen Eintrag letztendlich doch nicht in den Kalender aufnehmen möchten, drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Löschen**.

## Eingabefelder im Kalender





Bei der Erstellung eines neuen Kalendereintrags werden folgende Felder angezeigt:


Feld	Beschreibung
Betreff	Eingeben des Titels bzw. einer Beschreibung des Ereignisses.
Ort	Ort, an dem das Ereignis stattfindet (Eingabe fakultativ).
Beginn um	Uhrzeit, zu der das Ereignis beginnt.
Ende um	Uhrzeit, zu der das Ereignis endet.
Beginn am	Datum, an dem das Ereignis beginnt.
Ende am	Datum, an dem das Ereignis endet.
Erinnerung	Auswählen von <b>Ein</b> oder <b>Aus</b> , je nachdem, ob für das Ereignis eine Erinnerung ausgegeben werden soll.
Uhrzeit	Uhrzeit, zu der eine Erinnerung an das Ereignis ausgegeben werden soll.
Tag	Datum, an dem eine Erinnerung an das Ereignis ausgegeben werden soll.
Wiederholen	Einstellen eines regelmäßigen Ereignisses, z. B. einer monatlichen Personalbesprechung.
Wiederholen bis	Datum, bis zu dem das Ereignis wiederholt werden soll.
Synchronisation	Festlegen der Handhabung von Einträgen bei einer Synchronisation des Kalenders mit Ihrem PC.

### ► So zeigen Sie einen Kalendereintrag an





1. Öffnen Sie den Kalender.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Auftaste  und der Abtaste  auf dem Joypad den anzuzeigenden Eintrag aus und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .


### ► So bearbeiten Sie einen Kalendereintrag

1. Öffnen Sie den Kalender.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Auftaste  und der Abtaste  auf dem Joypad den anzuzeigenden Eintrag aus und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen in den Eingabefeldern vor und drücken Sie **Fertig** .

 **Hinweis:** Wenn es sich bei dem Eintrag, den Sie bearbeiten, um ein regelmäßiges Ereignis handelt, können Sie für die Bearbeitung die Option **Alle Einträge** (alle Eintragswiederholungen werden geändert) oder die Option **Nur diesen Eintrag** (nur der aktuelle Eintrag wird geändert) wählen.


### ► So löschen Sie einen Kalendereintrag

1. Öffnen Sie den Kalender.
2. Markieren Sie den zu löschenden Eintrag mit Hilfe der Auftaste  und der Abtaste  auf dem Joypad.
3. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Löschen**.
4. Sie werden dann aufgefordert, das definitive Löschen des Eintrags zu bestätigen. Drücken Sie **Ja** .

 **Hinweis:** Wenn es sich bei dem Eintrag, den Sie löschen möchten, um ein regelmäßiges Ereignis handelt, können Sie für das Löschen die Option **Alle Einträge** (alle Eintragswiederholungen



werden gelöscht) oder die Option **Nur diesen Eintrag** (nur der aktuelle Eintrag wird gelöscht) wählen.

-  **Tipp:** Löschen Sie regelmäßig überholte Kalendereinträge, um gemeinsam genutzten Speicher auf Ihrem Telefon freizusetzen.





## Termine anzeigen


Für die Anzeige Ihrer Termine stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Auswahl:


- Tag
- Woche
- Monat

## Tagesansicht

In der Ansicht **Tag** können Sie alle Ereignisse für einen bestimmten Tag einsehen.

- ▶ **So zeigen Sie Ihre Termine in der Tagesansicht an**
  1. Öffnen Sie den **Kalender**.
  2. Gehen Sie zum gewünschten Tag und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .
- ▶ **So wechseln Sie zu einem anderen Tag**
  - Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Gehe zu Datum**. Geben Sie das Datum, das Sie einsehen möchten, über die numerische Tastatur ein und drücken Sie dann **OK** . Oder:
  - Wenn Sie sich bereits in der Tagesansicht befinden, schalten Sie mit Hilfe der Linkstaste .


und der Rechtstaste  auf dem Joypad zwischen den verschiedenen Tagen hin und her.



-  **Hinweis:** Diese Vorgehensweise gilt ebenfalls für das Wechseln zu einem anderen Datum in den Ansichten **Woche** und **Monat**.


## Wochenansicht


Die Ansicht **Woche** enthält alle Ihre Termine für die aktuelle Woche.

Die untenstehende Wochenansicht zeigt den Zeitraum von 8:00 Uhr bis 15.00 Uhr auf der linken Seite des Bildschirms.

Drücken Sie die Auftaste  oder die Abtaste  auf dem Joypad, um die Anzeige auf 24 Stunden zu erweitern.

Mit Hilfe der Linkstaste  auf dem Joypad können Sie die vorhergehenden Wochen, mit Hilfe der Rechtstaste  die zukünftigen Wochen aufrufen.

-  **Tipp:** Wenn Sie zur Ansicht **Woche** wechseln, werden die zuletzt gezeigten Stunden angezeigt, bis Sie sie ändern.

- ▶ **So zeigen Sie Ihre Termine für die Woche an**
  1. Öffnen Sie den Kalender.
  2. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Wochenansicht**.

## Monatsansicht

Die Ansicht **Monat** bietet eine Übersicht über Ihren monatlichen Terminplan. Termine, tägliche Ereignisse und Geburtstage werden anhand eines


roten Dreiecks an dem betreffenden Datum ausgewiesen.

Mit Hilfe der Auftaste  auf dem Joypad können Sie die vorhergehenden Monate, mit Hilfe der Abtaste  die zukünftigen Monate aufrufen.

### ► So zeigen Sie Ihre Termine für den Monat an

1. Öffnen Sie den Kalender.
2. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Monatsansicht**.


## Ansichtseinstellungen für den Kalender

Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Einstellungen**, um die Kalendereinstellungen zu ändern:

Einstellung	Beschreibung
<b>Standard-ansicht</b>	Auswählen der Ansicht, die beim Öffnen des Kalenders standardmäßig angezeigt werden soll.
<b>Wochenbeginn</b>	Ändern des Tages, an dem eine Woche beginnt.
<b>Art d. Wochenansicht</b>	Ändern der Überschriften in der Wochenansicht – Nummern oder Daten.



## Kalendererinnerungen

Einstellen einer Erinnerung für einen Kalendereintrag, sodass Sie vor dem Ereignis eine entsprechende Benachrichtigung zur Erinnerung erhalten.




 **Tipp:** Durch eine entsprechende Anpassung der Einstellungen **Profil** Ihres Telefons können Sie die Art der Signalisierung von Erinnerungen

durch Ihr Telefon ändern. Siehe [Profile auf Seite 61](#). So ziehen Sie u. U. das Vibrieren des Telefons der Ausgabe eines Signaltons vor.

### ► So stellen Sie eine Kalendererinnerung ein

1. Erstellen oder öffnen Sie einen Kalendereintrag.
2. Gehen Sie zum Feld **Erinnerung**, drücken Sie die **Bestätigungstaste**  und wählen Sie **Ein**.
3. Gehen Sie dann zu den Feldern **Uhrzeit** und **Tag**, die nach dem Einschalten der Funktion angezeigt werden, und geben Sie Uhrzeit und Datum ein, ab denen die Erinnerung ausgegeben werden soll.
4. Drücken Sie **Fertig** .

Bei der Ausgabe einer Erinnerung stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Auswahl:

1. Drücken Sie **Stopp** , um die Erinnerung zu beenden (das betreffende Element verbleibt in Ihrem Kalender, Sie erhalten jedoch keine weiteren Erinnerungen).
2. Drücken Sie **Schlum.** , wenn Sie alle 5 Minuten erneut eine Erinnerung erhalten möchten, bis Sie **Stopp**  drücken.

Eine Erinnerung wird 60 Sekunden lang ausgegeben, wenn keine der beiden Auswahl Tasten gedrückt wird.

## Kalenderdaten senden und empfangen

Wenn Sie einen neuen Kalendereintrag in Ihrem Telefon erstellt haben, können Sie den Kalender mit Ihrem PC synchronisieren, um alle

Termininformationen an allen Speicherorten auf dem aktuellsten Stand zu halten. Darüber hinaus können Kalenderdaten auch per SMS und E-Mail oder über eine Infrarot- oder Bluetooth-Verbindung gesendet und empfangen werden.


Weitere Informationen zum Senden und Empfangen von Daten finden Sie unter [Mitteilungen auf Seite 74](#) und [Verbindungen auf Seite 171](#).

## Aufgaben verwenden

Eine Aufgabe ist ein persönliches oder geschäftliches Projekt, ein Termin oder ein Auftrag, den Sie bis zum Abschluss mitverfolgen können. Sie können Ihre Aufgaben auch im Kalender hinzufügen, sodass Sie bei einer Prüfung Ihres Terminplans nicht nur Ihre Termine, Besprechungen und andere Ereignisse einsehen, sondern gleichzeitig auch alle anstehenden Aufgaben.

### Aufgabenliste


Die Aufgabenliste enthält alle "zu erledigenden Aufgaben". Elementen, die mit einem Ausrufezeichen versehen sind, wurde eine hohe Priorität zugewiesen. Ein nach unten weisender Pfeil hingegen kennzeichnet Elemente mit niedriger Priorität. Überfällige Aufgaben werden in roter Fettschrift dargestellt. Bei bereits erledigten Aufgaben weist das zugehörige Kontrollkästchen ein Häkchen auf.

 **Hinweis:** Wenn Sie die Aufgaben mit Ihrem PC synchronisieren, werden erledigte Aufgaben nach der Synchronisation aus dem Telefon

gelöscht. Auf Ihrem PC werden sie grau und durchgestrichen dargestellt.

### Aufgabenliste verwenden


#### ► So rufen Sie die Aufgaben auf



- Gehen Sie im **Now!** Screen mit Hilfe des Joypads zur Zeile **Aufgaben** unter der Datumsanzeige und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .

Oder:


- Gehen Sie im Bildschirm **Menü** mit Hilfe des Joypads zum Symbol **Aufgaben** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .


#### ► So erstellen Sie eine neue Aufgabe

1. Öffnen Sie die **Aufgaben**, wie oben beschrieben.
2. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Neue Aufgabe**.
3. Geben Sie die gewünschten Informationen in die angezeigten Felder ein. Mit Hilfe des Joypads können Sie sich zwischen den verschiedenen Feldern fortbewegen.



 **Tipp:** Um die Priorität einer Aufgabe einzustellen, markieren Sie das Eingabefeld **Priorität** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** . Sie können dann unter folgenden Optionen eine Auswahl treffen: **Hoch**, **Normal** und **Niedrig**.

4. Drücken Sie **Fertig** .


 **Hinweis:** Wenn Sie eine gerade erstellte Aufgabe letztendlich doch nicht aufnehmen

möchten, drücken Sie einfach **Optionen**  und wählen Sie die Option **Löschen**.

### ► So bearbeiten Sie eine Aufgabe

1. Öffnen Sie die Aufgabenliste.
2. Wählen Sie den anzuzeigenden Eintrag mit Hilfe des Joypads und der **Bestätigungstaste**  aus.
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen in den Eingabefeldern vor und drücken Sie **Fertig** .

### ► So löschen Sie eine Aufgabe aus der Aufgabenliste

1. Öffnen Sie die Aufgabenliste.
2. Markieren Sie die zu löschende Aufgabe mit Hilfe des Joypads.
3. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Löschen**.


## Eingabefelder in den Aufgaben

Bei der Erstellung einer neuen Aufgabe werden folgende Felder angezeigt:




Feld	Beschreibung
Betreff	Eingeben des Titels bzw. einer Beschreibung der Aufgabe.
Fällig am	Datum, an dem die Aufgabe abgeschlossen sein sollte.
Priorität	Bestimmen der Priorität der Aufgabe – Hoch, Normal oder Niedrig.
Synchronisation	Festlegen der Handhabung von Aufgaben bei einer Synchronisation der Aufgaben mit Ihrem PC.



## Aufgaben abschließen

Wenn eine Aufgabe abgeschlossen ist, brauchen Sie sie nicht zu löschen, sondern können Sie als erledigt markieren. Dadurch wird neben der betreffenden Aufgabe ein Häkchen angezeigt, das darauf verweist, dass die Aufgabe erledigt wurde.

 **Hinweis:** Eine überfällige Aufgabe, die nicht als erledigt markiert wurde, wird mit dem Symbol **Überfällige Aufgabe** neben Ihrem Namen gekennzeichnet.

### ► So markieren Sie eine Aufgabe als erledigt

1. Öffnen Sie die Aufgabenliste.
2. Gehen Sie mit Hilfe der Auftaste  und der Abtaste  auf dem Joypad zu der Aufgabe, die markiert werden soll.
3. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Erledigt**.

 **Tipp:** Um einen Aufgabenstatus wiederherzustellen, drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Nicht erledigt**.


## Aufgabendaten senden und empfangen


Wenn Sie eine neue Aufgabe in Ihrem Telefon erstellt haben, können Sie die Aufgaben mit Ihrem PC synchronisieren, um alle Informationen an allen Speicherorten auf dem aktuellsten Stand zu halten.

Weitere Informationen zum Senden und Empfangen von Daten finden Sie unter [Verbindungen auf Seite 171](#).

# Kapitel 9 Kamera

In diesem Kapitel wird die Funktionsweise der im Telefon integrierten Digitalkamera mit Blitz erläutert. Sie finden zudem Anweisungen zum Senden der von Ihnen aufgenommenen Fotos sowie zur Anordnung und Bearbeitung der Bilder in Ihrem Fotoalbum.

 **Achtung:** Zwar sind die Funktionen Blitz und Rote Augen sicher, sollten aber dennoch mit Bedacht eingesetzt werden. Lösen Sie den Blitz niemals in Augennähe (weniger als 30cm) sowie niemals vor Personen am Steuer eines Kraftfahrzeugs aus.

 **Hinweis:** Die Aufnahme von Bildern unterliegt der Rechtsprechung des jeweiligen Landes.


## Kamera

Mit der Digitalkamera können Sie jederzeit und allorts ganz nach Wunsch Bilder aufnehmen. Sie können Schnappschüsse von Freunden, Familienmitgliedern und sogar von sich selbst aufnehmen, wobei die eingebaute LED-Blitzeinheit dafür sorgt, dass Sie die Kamera sowohl bei Tag als auch bei Nacht einsetzen können. Die Kamera ist bedienerfreundlich und erzeugt qualitativ hochwertige Digitalbilder in unterschiedlichen Formaten.

Die Bilder werden direkt im Fotoalbum abgelegt, wo Sie sie umbenennen und nach Wunsch und Bedarf anordnen können. Das Fotoalbum wartet auch mit einigen eher sympathischen Bearbeitungsfunktionen auf. So können Sie ein Morphing Ihrer Bilder durchführen, Rahmen hinzufügen, Text integrieren und eine Vielzahl anderer Veränderungen an Ihren


Lieblingsbildern vornehmen (siehe [Fotoeditor auf Seite 116](#)).



Sie können Ihre Fotos auch per MMS oder E-Mail bzw. über eine Bluetooth- oder Infrarot-Verbindung senden. Unter Rückgriff auf das Programm Sendo PC Connect lassen sich Fotos auch auf Ihren PC übertragen (siehe [Verbindung Telefon-PC herstellen auf Seite 176](#)).

 **Hinweis:** Wenn Sie einen Anruf erhalten, während Sie die Kamera benutzen, wird der Bildschirm **Ankommende Anrufe** angezeigt. Sie können den Anruf dann wie gewohnt annehmen oder ablehnen. Wenn Sie den Anruf annehmen, wird der Bildschirm **Kamera** nach Abschluss des Gesprächs wieder angezeigt. Wenn Sie den Anruf ablehnen, wird der Bildschirm **Kamera** direkt wieder eingeblendet.


## Fotos aufnehmen


### ► So nehmen Sie ein Foto auf


1. Aktivieren Sie die Kamera bei Anzeige des Bildschirms **Now!** durch Drücken und Gedrückthalten der Zifferntaste 3 , der Schnellzugriffstaste der Kamera.





 **Hinweis:** Sie können die Kamera auch vom Bildschirm **Menü** aus aufrufen. Gehen Sie zum Symbol **Kamera** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .

2. Halten Sie das Telefon hochkant und setzen Sie den Bildschirm als Suchmonitor für Ihr Bild ein.


 **Tipp:** Wenn Sie ein Foto von sich selbst aufnehmen möchten, drehen Sie das Telefon, sodass die Kameralinse auf Sie gerichtet ist. Prüfen Sie den Selbstporträt-Spiegel neben der Linse und positionieren Sie Ihr Spiegelbild in dessen Zentrum. Bei der Aufnahme wird das Bild ordnungsgemäß ausgerichtet.

3. Drücken Sie die **Bestätigungstaste** , um das Bild aufzunehmen. Das Bild wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Wenn Sie weitere Bilder aufnehmen möchten, drücken Sie die **Bestätigungstaste** , um den Suchmonitor erneut zu aktivieren, und wiederholen Sie die Schritte 2 und 3.

 **Hinweis:** Ihre Bilder werden automatisch im **Fotoalbum** gespeichert. Wenn Sie ein Bild nicht speichern möchten, drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Löschen**. Sie werden dann aufgefordert, das Löschen des Bildes zu bestätigen. Drücken Sie entweder **Ja**  oder **Nein** .



#### ► So nehmen Sie ein Foto mit dem **Selbstausslöser** auf

1. Aktivieren Sie die Kamera.
2. Halten Sie das Telefon hochkant und setzen Sie den Bildschirm als Suchmonitor für Ihr Bild ein.
3. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Selbstausslöser**. Daraufhin wird am unteren Rand des Bildschirms ein Countdown-Zähler angezeigt. Sobald der Zähler Null erreicht, wird eine Aufnahme gemacht.

## Fotos senden

Wenn Sie ein Foto aufgenommen haben, können Sie es direkt im Anschluss an die Aufnahme an Ihre Freunde senden.

#### ► So senden Sie ein Foto

1. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Senden**.
2. Durchlaufen Sie das Untermenü, um einen Übertragungsmodus für Ihr Bild auszuwählen und drücken Sie dann die **Bestätigungstaste** .

Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

- **Per MMS**
- **Per E-Mail**
- **Per Infrarot**
- **Per Bluetooth**

Anweisungen zum Senden von Bildern über eine Bluetooth- oder Infrarot-Verbindung finden Sie unter **Verbindungen auf Seite 171**.

3. Wenn Sie **Per MMS** oder **Per E-Mail** auswählen, wird der Bildschirm für neue Mitteilungen angezeigt. Senden Sie Ihre Mitteilung dann wie gewohnt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter **Mitteilungen erstellen und senden auf Seite 75**.

## Kameraoptionen

Das Menü **Optionen** im Bildschirm der Kamera stellt folgende Optionen zur Auswahl:



Option	Beschreibung
Auslöser	Aufnehmen eines Bildes.
Selbstauslöser	Aufnehmen eines Bildes, sobald der Countdown-Zähler den Wert Null erreicht.
Video-rekorder	Starten des Videorekorders.
Löschen	Löschen eines Bildes.
Senden	Senden eines Bildes an einen Empfänger per MMS oder E-Mail bzw. über eine Bluetooth- oder Infrarot-Verbindung.
Foto umbenennen	Umbenennen einer Bilddatei.
Gehe zu Fotoalbum	Öffnen des Fotoalbums. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie unter <a href="#">Fotoalbum auf Seite 113</a> .
Foto bearbeiten	Öffnen des Fotoeditors (Image Editor). Detaillierte Informationen hierzu finden Sie unter <a href="#">Fotoeditor auf Seite 116</a> .
Einstellungen	Ändern der Kameraeinstellungen. Siehe hierzu den nachfolgenden Abschnitt <a href="#">Einstellungen</a> .
Hilfe	Aktivieren der kontextspezifischen Hilfefunktion.
Beenden	Schließen der Kamera.

## Einstellungen


Durch die Auswahl der Option **Einstellungen** im Menü **Optionen** wird eine Liste mit Einstellungen aufgerufen, die Sie durchlaufen und ändern können:

Einstellung	Beschreibung
Fotoqualität	Auswählen des Qualitätsniveaus für das Bild - <b>Hoch</b> , <b>Normal</b> oder <b>Gering</b> . <b>Hoch</b> - Erzeugt Bilder von optimaler Qualität, beansprucht jedoch den meisten Speicher. <b>Gering</b> - Erzeugt Bilder mit etwas geringerer Qualität, nimmt jedoch wesentlich weniger Speicher in Anspruch, sodass Sie mehr Bilder speichern können. <b>Normal</b> - Ist in Bezug auf Qualität und Speicherbedarf zwischen <b>Hoch</b> und <b>Gering</b> anzusiedeln.
Blitz	Aktivieren oder Deaktivieren des LED-Blitzes.
Rote Augen	Aktivieren oder Deaktivieren der Preflash-Funktion gegen rote Augen. Diese Funktion gibt vor der Aufnahme einen oder mehrere Blitze aus, um den Effekt roter Augen zu mindern.
Preflash - Rote Augen	Angeben der Anzahl an Blitzauslösern für die Rote-Augen-Funktion.
Standard-Fotonaame	Einstellen eines Standardnamens, der automatisch allen neuen Bildern zugewiesen werden soll, z. B. "Bild". Nacheinander aufgenommene Bilder erhalten dann die Bezeichnung "Bild(01)", "Bild(02)" usw., bis der Standardname geändert wird. Wenn Sie keinen Standardnamen eingeben, erhalten alle Bilder standardmäßig den Namen "Foto".
Bildablage	Bestimmen, ob Bilder im Telefonspeicher oder auf einer Speicherkarte, sofern vorhanden, abgelegt werden sollen.

## Kameramodus

Bei der Aufnahme eines Bildes können Sie zwischen drei verschiedenen Kameramodi auswählen, wobei jeder Modus eine andere Fotogröße und -ausrichtung definiert. Mit Hilfe der Linkstaste  und der Rechtstaste  auf dem Joypad können Sie zwischen den einzelnen Modi umschalten.

Modus	Beschreibung
Groß	Aufnahmen eines Standardbildes im Querformat, 640 x 480 Pixel.
Mittel	Aufnahmen eines mittelgroßen Bildes im Querformat, 400 x 300 Pixel.
Klein	Aufnahmen eines kleinen Bildes in Symbolgröße und Hochformat (80 x 96 Pixel), das als Portrait in den Kontaktdetails hinzugefügt werden kann.
x2	Aufnahmen eines kleinen, mittelgroßen oder großen Bildes mit 2x-Zoom.
Nacht	Aufnahmen eines Bildes bei spärlichen Lichtverhältnissen, wenn eine längere Belichtungszeit erforderlich ist. Bildgröße und -ausrichtung entsprechen denjenigen des Modus <b>Groß</b> .


 **Hinweis:** Bei der Anzeige auf Ihrem Telefon von Bildern, die in den Modi **Groß**, **Mittel** und **Nacht** aufgenommen wurden, werden diese an die Display-Größe angepasst. Das bedeutet, dass die Bilder eine wesentlich geringere Detailschärfe aufweisen, wenn Sie auf einem Bildschirm mit größerer Auflösung angezeigt werden, z. B. auf einem PC.

## Speicherbedarf

Fotos greifen auf den gemeinsam genutzten Speicher zurück (weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Gemeinsamer Speicher auf Seite 27](#)). Je höher die Auflösung, desto mehr Speicher nimmt ein Bild in Anspruch. **Kleine** Bilder benötigen aufgrund ihrer reduzierten Größe nur sehr wenig Speicher.



Auch die Qualitätseinstellungen wirken sich auf den Speicherbedarf aus: Bilder, die mit der Qualität **Hoch** aufgenommen werden, beanspruchen am meisten Speicher.

Sie können Ihre Bilder auch auf einer Speicherkarte ablegen, sofern Sie über eine verfügen.

 **Hinweis:** Unter Umständen ist in Bezug auf die Speichergöße von Bildern beim Senden per MMS eine Obergrenze gegeben. Detaillierte Informationen diesbezüglich erhalten Sie von Ihrem Service Provider.

Am unteren Rand des Bildschirms der Kamerafunktion wird die ungefähre Anzahl an Bildern angezeigt, die Sie mit dem derzeit verfügbaren Speicher und den ausgewählten Qualitäts- und Größeneinstellungen aufnehmen können.


## Zeitüberschreitung

Um den Akku des Telefons zu entlasten und Energie zu sparen, schaltet der Suchmonitor der Kamera nach ca. 60 Sekunden automatisch ab, wenn während dieses Zeitraums keine Taste gedrückt wird. Um den Suchmonitor wieder zu aktivieren, drücken Sie die **Bestätigungstaste**  oder **Fortfahren** .




## Fotoalbum

Im Fotoalbum können Sie Ihre gesamten Bilder speichern, anzeigen und verwalten: die von Ihnen mit der Kamera aufgenommenen sowie die aus anderen Quellen stammenden (empfangenen) Bilder.


 **Hinweis:** Die Kamera erzeugt Bilder im JPEG-Format, im Fotoalbum können Sie jedoch auch Bilder der folgenden Dateitypen ablegen:

- GIF 87a/89a
- WBMP – Wireless Bitmap
- MBM – Symbian-spezifisches Bitmap-Format
- BMP – Bitmap-Standardformat
- TIFF/F – Nur Unterstützung von Klasse F
- JPEG
- OTA – Beispielsweise CLI- und Betreiberlogos
- EXIF

### ► So öffnen Sie das Fotoalbum


- Gehen Sie im Bildschirm **Menü** zum Symbol Fotoalbum und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .

Oder:

- Drücken Sie in der Kamerafunktion **Optionen**  und wählen Sie die Option **Gehe zu Fotoalbum**.

## Bilder verwalten

Die Einrichtung Ihres eigenen Systems zur Bilderverwaltung ist das reinste Kinderspiel. Sie können bedarfsgerecht Ordner für die Ablage Ihrer Bilder erstellen bzw. löschen und die Bilder nach Belieben zwischen den Ordnern verschieben.

 **Hinweis:** Anweisungen zum Erstellen und Löschen von Ordnern sowie zum Markieren und Verschieben von Elementen in Ordner finden Sie unter [Allgemeine Vorgänge auf Seite 20](#).

Ihre Bilder werden im Fotoalbum in Form einer Liste von Mini-Fotos angezeigt.

Das Menü **Optionen**  ermöglicht Ihnen die Verwaltung Ihrer Bilder:

Option	Beschreibung
Öffnen	Anzeigen des derzeit markierten Bildes auf dem Bildschirm.
Senden	Senden des derzeit markierten Bildes per MMS oder E-Mail bzw. über eine Bluetooth- oder Infrarot-Verbindung.
Foto löschen	Löschen des derzeit markierten Bildes aus dem Speicher.
In Ordner verschieb.	Verschieben des derzeit markierten Bildes in den ausgewählten Ordner.
Neuer Ordner	Erstellen eines neuen Ordners im Fotoalbum zur Speicherung von Bildern.
Liste bearbeiten	Markieren von einem oder mehreren Bildern.
Foto umbenennen	Umbenennen des derzeit markierten Bildes. Sie werden dann zur Eingabe eines neuen Namens für das Bild sowie zur Bestätigung der Namensänderung aufgefordert.

Option	Beschreibung
Per Infrarot empf.	Empfangen eines Bildes über eine Infrarot-Verbindung und direktes Speichern des Bildes im Fotoalbum.
Details anzeigen	Anzeigen der verfügbaren Informationen zum derzeit markierten Bild. - Name - Datum und Uhrzeit der Aufnahme - Größe - Bildformat
Zu Favoriten hinzuf.	Hinzufügen einer Verknüpfung mit dem derzeit markierten Bild im Bereich <b>Favoriten</b> im <b>Now!</b> Screen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter <b>Bereich Favoriten auf Seite 102</b> .
Mini-Fotos aktualis.	Aktualisieren der in verschiedenen Funktionen des Telefons verwendeten Mini-Fotos.

## Bilder anzeigen

### ► So zeigen Sie Ihre Bilder an

1. Durchlaufen Sie mit Hilfe des Joypads die Liste der Mini-Fotos.
2. Um ein Bild zu öffnen, drücken Sie die **Bestätigungstaste** oder drücken Sie **Optionen** und wählen Sie die Option **Öffnen**.
3. Sobald Sie ein Bild geöffnet haben, können Sie mit Hilfe der Linkstaste und der Rechtstaste auf dem Joypad zur Anzeige der vorhergehenden bzw. der folgenden Bilder im aktuellen Ordner wechseln.

**Hinweis:** Animierte GIF-Dateien werden auf dieselbe Weise geöffnet. Die Animation wird dabei einmal abgespielt, im Anschluss daran wird das angezeigte Bild eingefroren. Um die

Animation erneut abzuspielen, müssen Sie das Bild schließen und wieder öffnen.

Das Bild wird in seiner Größe an den zentralen Bildschirmbereich angepasst. Sie können dann die Option **Vollbild** im Menü **Optionen** wählen, um die Bildanzeige auf den gesamten Bildschirm zu erweitern.

## Zoomen

Um ein Bild zu vergrößern bzw. zu verkleinern, wählen Sie die Option **Zoomen (größer)** bzw. **Zoomen (kleiner)** im Menü **Optionen** . Beim Schließen des Bildes wird die Zoom-Rate nicht gespeichert.

**Hinweis:** Auf eine laufende GIF-Animation kann kein Zoom angewendet werden.


## Schwenken

Verwenden Sie den Joypad, um das Bild beim Zoomen bzw. in der Vollbildanzeige zu schwenken, wenn Sie einen bestimmten Teil des Bildes herausstellen möchten.

## Drehen

Sie können ein Bild drehen, indem Sie die Option **Drehen** und dann **Links** oder **Rechts** im Menü **Optionen** wählen. Beim Schließen wird das Bild wieder in seine ursprüngliche Ausrichtung zurückgesetzt.

## Bilder bearbeiten


Sie können Ihre Fotos und Bildern mit Text, Symbolen, Rahmen und Spezialeffekten umgestalten und bereichern. Um ein Bild zu bearbeiten, wählen Sie die Option **Foto bearbeiten** im Menü **Optionen** . Weitere Informationen zur Verwendung dieser Funktion finden Sie unter [Fotoeditor auf Seite 116](#).

## Bilder senden

Sie können jederzeit Bilder direkt von Ihrem Fotoalbum aus per MMS oder E-Mail bzw. über eine Infrarot- oder Bluetooth-Verbindung versenden. Die Vorgehensweise beim Senden von Bildern entspricht genau derjenigen beim Senden eines Fotos, das Sie gerade mit der Kamera aufgenommen haben. Weitere Informationen finden Sie unter [Fotos senden auf Seite 110](#).

## Bilder empfangen

Ihr Telefon kann Bilder per MMS, als E-Mail-Anhang oder über eine Bluetooth- oder Infrarot-Verbindung empfangen. Sie können diese Bilder dann im Fotoalbum speichern, sofern sie einen kompatiblen Bildtyp aufweisen (eine Liste der unterstützten Bildtypen finden Sie unter [Bilder verwalten auf Seite 113](#)).

Um ein per MMS oder E-Mail empfangenes Bild zu speichern, wählen Sie bei geöffneter Mitteilung die Option **Bild speichern** im Menü **Optionen** .

Weitere Informationen zum Empfang von Daten über eine Bluetooth- oder Infrarot-Verbindung finden Sie unter [Verbindungen auf Seite 171](#).

# Kapitel 10 Fotoeditor


In diesem Kapitel wird die Verwendung des Fotoeditors "Image Editor" beschrieben. Dieser Fotoeditor ermöglicht Ihnen die Aufbereitung Ihrer vorhandenen Fotos und Bilder mit Text, Symbolen, Rahmen und Spezialeffekten sowie die Erstellung neuer Bilder.

Der Fotoeditor selbst erstellt JPEG-Bilder, kann jedoch Bilder mit folgendem Dateityp öffnen:


- GIF 87a/89a
- WBMP – Wireless Bitmap
- MBM – Symbian-spezifisches Bitmap-Format
- BMP – Bitmap-Standardformat
- TIFF/F – Nur Unterstützung von Klasse F
- JPEG
- OTA – Beispielsweise CLI- und Betreiberlogos
- EXIF

## Image Editor starten bzw. beenden


### ► So starten Sie Image Editor

1. Gehen Sie im Bildschirm **Menü** zum Symbol **Image Editor** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** . Daraufhin erscheint der Begrüßungsbildschirm.
2. Wählen Sie die Option **Bild öffnen**, um ein bereits vorhandenes Bild zu öffnen, bzw. die Option **Neues Bild**, wenn Sie ein neues Bild erstellen möchten. Diese Optionen werden nachstehend noch beschrieben.

### ► So öffnen Sie ein Bild

1. Wählen Sie **Bild öffnen**.
2. Verwenden Sie den Joypad, um die Liste der Bilder im Fotoalbum zu durchlaufen.
3. Drücken Sie die **Bestätigungstaste** , um ein Bild zu öffnen.




Das Bild erscheint in der Hauptansicht des Fotoeditors und kann direkt bearbeitet werden.

 **Hinweis:** Wenn das Bild im Fotoalbum mit einem Kopierschutz versehen ist, kann es im Fotoeditor nicht geöffnet werden.

### ► So erstellen Sie ein neues Bild

1. Wählen Sie **Neues Bild**.
2. In der Hauptansicht des Fotoeditors wird ein neues Bild geöffnet und kann bearbeitet werden.



### ► So beenden Sie Image Editor

1. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Beenden**, wenn Sie sich in der Hauptansicht befinden, bzw. drücken Sie **Beenden** , wenn gerade der Begrüßungsbildschirm angezeigt wird.
2. Sie werden dann aufgefordert, den Vorgang zu bestätigen. Drücken Sie **Ja** , um die Funktion zu verlassen.


## Hauptansicht des Fotoeditors


In der Hauptansicht des Fotoeditors können Sie Ihre Bilder bearbeiten, in einer Vorschau begutachten, speichern und senden.

### ► So zeigen Sie die Vorschau eines Bildes an


1. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Vorschau**, um die Objektauswahl auszublenden.
2. Um nach der Vorschau die Objektauswahl wieder anzuzeigen, drücken Sie die **Bestätigungstaste** .

### ► So speichern Sie ein Bild

1. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Speichern**.
2. Der Fotoeditor gruppiert die eingefügten Objekte in einem Bild und speichert dieses im Fotoalbum.

 **Hinweis:** Da die eingefügten Objekte beim Speichern im Hintergrund des Bildes gruppiert werden, können die Objekte nach Beenden des Fotoeditors nicht im gespeicherten Bild bearbeitet werden.

### ► So senden Sie ein Bild

1. Drücken Sie **Optionen** , wählen Sie die Option **Senden** und dann **Per MMS**, **Per Bluetooth**, **Per Infrarot** oder **Per E-Mail**.

Anweisungen zum Senden von Bildern über eine Bluetooth- oder Infrarot-Verbindung finden Sie unter **Verbindungen auf Seite 171**.

2. Wenn Sie **Per MMS** oder **Per E-Mail** auswählen, wird der Bildschirm für neue Mitteilungen angezeigt. Senden Sie Ihre Mitteilung dann wie gewohnt. Weitere Informationen hierzu finden





Sie unter **Mitteilungen erstellen und senden auf Seite 75**.



## Neue Objekte einfügen

In diesem Abschnitt wird das Einfügen folgender Objekte beschrieben:




- Textfelder
- Symbole (z. B. Herz, Augen und Rosen)
- Rahmen (Bilderrahmen)
- Andere Bilder

### ► So fügen Sie Text ein



1. Drücken Sie **Optionen** , wählen Sie die Option **Einfügen** und dann **Text**.
2. Durchlaufen Sie die verschiedenen Textfelder und drücken Sie die **Bestätigungstaste**  auf dem Textfeld, das Sie verwenden möchten.
3. Geben Sie den gewünschten Text in das Textfeld ein und drücken Sie dann die **Bestätigungstaste** .
4. Verwenden Sie den Joypad, um das Textfeld innerhalb des Bildes zu versetzen und drücken Sie die **Bestätigungstaste** , um das Textfeld an der gewünschten Position abzulegen.

 **Tipp:** Sie können das Textfeld nach dem Einfügen in seiner Größe verändern. Markieren Sie dazu das Textfeld mit Hilfe des Joypads und drücken Sie die **Bestätigungstaste** . Wählen Sie dann die Option **Größe anpassen** im Joypad-Menü.





### ► So fügen Sie ein Symbol ein

1. Drücken Sie **Optionen** , wählen Sie die Option **Einfügen** und dann **Symbol**.
2. Durchlaufen Sie die verschiedenen Symbole und drücken Sie die **Bestätigungstaste**  auf dem Symbol, das Sie verwenden möchten.
3. Verwenden Sie den Joypad, um das Symbol innerhalb des Bildes zu versetzen und drücken Sie die **Bestätigungstaste** , um das Symbol an der gewünschten Position abzulegen.



### ► So fügen Sie einen Rahmen ein

1. Drücken Sie **Optionen** , wählen Sie die Option **Einfügen** und dann **Rahmen**.
2. Durchlaufen Sie die verschiedenen Rahmen und drücken Sie die **Bestätigungstaste**  auf dem Rahmen, den Sie verwenden möchten.
3. Der Rahmen wird auf das Bild angewendet.

### ► So skalieren Sie ein Bild in einem Rahmen

1. Markieren Sie das Bild mit Hilfe des Joypads und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .
2. Wählen Sie dann die Option **Skalieren** im Joypad-Menü.
3. Verwenden Sie die Auftaste  und die Abtaste  auf dem Joypad, um das Bild in seiner Größe anzupassen und drücken Sie dann die **Bestätigungstaste** , um die Größenänderung zu bestätigen.

### ► So fügen Sie ein anderes Bild ein




1. Drücken Sie **Optionen** , wählen Sie die Option **Einfügen** und dann **Bild**.
2. Durchlaufen Sie die verschiedenen Bilder und drücken Sie die **Bestätigungstaste**  auf dem Bild, das Sie verwenden möchten.
3. Das Bild ersetzt dann den aktuellen Hintergrund. Text, Symbole, Rahmen und andere ggf. vorhandene Objekte werden dadurch nicht beeinflusst.


## Spezialeffekte

In diesem Abschnitt wird die Veränderung von Bildern durch den Einsatz folgender Spezialeffekte beschrieben:


- Verschmieren zum Mosaik
- Verzerren mit Konvexeffect


### ► So verschmieren Sie einen Bildbereich

1. Drücken Sie **Optionen** , wählen Sie die Option **Effekte** und dann **Mosaik**.
2. Setzen Sie das Cursorkreuz (mit Hilfe des Joypads) auf den gewünschten Startpunkt und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .
3. Skalieren Sie dann mit Hilfe des Joypads einen rechteckigen Bereich und drücken Sie erneut die **Bestätigungstaste** .
4. Der auf diese Weise ausgewählte Bereich wird zum Mosaik verschmiert.

 **Tipp:** Sie können die Intensität des Verschmierens anpassen. Markieren Sie dazu das Rechteck mit Hilfe des Joypads und drücken Sie die **Bestätigungstaste** ●. Wählen Sie **Verschmieren** und dann **Weiter** oder **Niedrig** im Joypad-Menü.

#### ► So verzerren Sie einen Bildbereich

1. Drücken Sie **Optionen** , wählen Sie die Option **Effekte** und dann **Verzerren**.
2. Positionieren Sie den Verzerrungsbereich (mit Hilfe des Joypads) auf der gewünschten Stelle im Bild und drücken Sie die **Bestätigungstaste** ●.
3. Skalieren Sie dann mit Hilfe des Joypads einen rechteckigen Bereich und drücken Sie erneut die **Bestätigungstaste** ●.
4. Die Verzerrung wird auf den ausgewählten Bereich angewendet.

 **Tipp:** Sie können die Intensität des Verzerrens anpassen. Markieren Sie dazu das Rechteck mit Hilfe des Joypads und drücken Sie die **Bestätigungstaste** ●. Wählen Sie **Verzerren** und dann **Weiter** oder **Niedrig** im Joypad-Menü.

## Eingefügte Objekte bearbeiten

In diesem Abschnitt wird die Bearbeitung eingefügter Objekte und Hintergrundbilder beschrieben.

#### ► So bearbeiten Sie den Text in einem Textfeld

1. Markieren Sie das Textfeld mit Hilfe des Joypads.
2. Drücken Sie die **Bestätigungstaste** ● und wählen Sie die Option **Text bearbeiten**.


3. Geben Sie Ihren Text ein und drücken Sie dann die **Bestätigungstaste** ●, um die Änderungen zu bestätigen.

#### ► So ändern Sie die Schriftfarbe in einem Textfeld



1. Markieren Sie das Textfeld mit Hilfe des Joypads.
2. Drücken Sie die **Bestätigungstaste** ● und wählen Sie die Option **Schriftfarbe**.
3. Durchlaufen Sie die verschiedenen Schriftfarben mit Hilfe des Joypads und drücken Sie die **Bestätigungstaste** ● auf der Farbe, die Sie verwenden möchten.

#### ► So verschieben Sie ein eingefügtes Objekt

1. Markieren Sie das Objekt mit Hilfe des Joypads.
2. Drücken Sie die **Bestätigungstaste** ● und wählen Sie die Option **Verschieben**.
3. Verschieben Sie das Objekt mit Hilfe des Joypads und drücken Sie die **Bestätigungstaste** ●, um das Objekt an der neuen Position im Bild abzulegen.

 **Tipp:** Durch das Drücken und Gedrückthalten der Tasten auf dem Joypad können Sie das Verschieben des Objekts beschleunigen.

#### ► So skalieren Sie ein Symbol oder Hintergrundbild

1. Markieren Sie das Objekt mit Hilfe des Joypads.
2. Drücken Sie die **Bestätigungstaste** ● und wählen Sie die Option **Skalieren**.
3. Verwenden Sie die Auftaste  und die Abtaste  auf dem Joypad, um das Objekt in seiner Größe anzupassen und drücken Sie dann die

**Bestätigungstaste** ●, um die Größenänderung zu bestätigen.

☞ **Hinweis:** Im Gegensatz zur Größenanpassung, bei der Symbole gestreckt bzw. komprimiert werden können, bleibt beim Skalieren eines Objekts das Größenverhältnis unverändert.

☞ **Tipp:** Durch das Drücken und Gedrückthalten der Auftaste ▲ und der Abtaste ▼ auf dem Joypad können Sie das Skalieren des Objekts beschleunigen.

#### ► So ändern Sie die Größe eines Objekts

1. Markieren Sie das Objekt mit Hilfe des Joypads.
2. Drücken Sie die **Bestätigungstaste** ● und wählen Sie die Option **Größe anpassen**.
3. Verwenden Sie den Joypad, um das Objekt in seiner Größe anzupassen und drücken Sie dann die **Bestätigungstaste** ●, um die Größenänderung zu bestätigen.

☞ **Hinweis:** Bei der Anpassung der Größe eines Objekts wird das Größenverhältnis nicht unbedingt beibehalten.

☞ **Tipp:** Durch das Drücken und Gedrückthalten der Tasten auf dem Joypad können Sie die Anpassung der Objektgröße beschleunigen.

#### ► So drehen Sie ein Objekt

1. Markieren Sie das Objekt mit Hilfe des Joypads.
2. Drücken Sie die **Bestätigungstaste** ● und wählen Sie die Option **Drehen**.
3. Verwenden Sie die Auftaste ▲ und die Abtaste ▼ auf dem Joypad, um das Objekt zu drehen und drücken Sie dann die **Bestätigungstaste** ●, um die Drehung zu bestätigen.

☞ **Tipp:** Durch das Drücken und Gedrückthalten der Auftaste ▲ und der Abtaste ▼ auf dem Joypad können Sie das Drehen des Objekts beschleunigen.

#### ► So kehren Sie ein Objekt um


1. Markieren Sie das Objekt mit Hilfe des Joypads.
2. Drücken Sie die **Bestätigungstaste** ●, wählen Sie die Option **Umkehren** und dann **Vertikal** oder **Horizontal**.
3. Das Objekt wird entsprechend Ihrer Auswahl umgekehrt.

#### ► So ändern Sie die Überlagerungsreihenfolge


1. Markieren Sie mit Hilfe des Joypads das Objekt, das auf einer anderen Überlagerungsebene angesiedelt werden soll.
2. Drücken Sie die **Bestätigungstaste** ●, wählen Sie die Option **Anordnung** und dann **In Vordergrund**, **Nach hinten**, **Nach vorn** oder **In Hintergrund**.
3. Das Objekt wird dann auf seine neue Position gesetzt (innerhalb der Überlagerungsebenen).





► So passen Sie die Effektintensität für einen zum Mosaik verschmierten Bereich an

1. Markieren Sie den verschmierten Mosaikbereich mit Hilfe des Joypads.
2. Drücken Sie die **Bestätigungstaste** , wählen Sie die Option **Verschmieren** und dann **Weiter** oder **Niedrig**.

► So passen Sie die Effektintensität für einen verzerrten Bereich an

1. Markieren Sie den verzerrten Bereich mit Hilfe des Joypads.
2. Drücken Sie die **Bestätigungstaste** , wählen Sie die Option **Verzerren** und dann **Weiter** oder **Niedrig**.

► So löschen Sie ein Objekt

1. Markieren Sie das Objekt mit Hilfe des Joypads.
2. Drücken Sie die Löschtaste  bzw. drücken Sie die **Bestätigungstaste**  und wählen Sie dann die Option **Löschen**.

► So löschen Sie einen Rahmen




1. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Rahmen löschen**.

## Rückgängigmachen des letzten Vorgangs

Sie können folgende Vorgänge rückgängig machen:


- Einfügen
- Löschen
- Bearbeiten
- Auswählen eines Rahmens
- Anpassen eines Rahmens

► So machen Sie den jeweils letzten Vorgang im Fotoeditor rückgängig

- Drücken Sie die Taste . Oder:
- Drücken Sie die **Bestätigungstaste**  auf einem Objekt und wählen Sie die Option **Rückgängig** im Joypad-Menü. Oder:
- Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Rückgängig**.

# Kapitel 11 Videorekorder


In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie mit Hilfe des in Ihrem Telefon eingebauten Videorekorders Videoclips aufnehmen, abspielen, speichern und senden können.

 **Hinweis:** Die Aufnahme von Videos unterliegt der Rechtsprechung des jeweiligen Landes.

## Videorekorder

Der Videorekorder ermöglicht Ihnen die Aufnahme Ihrer eigenen Videoclips, komplett mit Sound, sowie deren anschließende Wiedergabe. Sie können natürlich auch andere, in Ihrem Telefon gespeicherte oder auf einer Speicherkarte, sofern vorhanden, abgelegte Videoclips abspielen.




Ihre Videoclips können Sie im Videoalbum speichern und per MMS oder E-Mail bzw. über eine Bluetooth- oder Infrarot-Verbindung versenden.







 **Hinweis:** Wenn Sie einen Anruf erhalten, während Sie den Videorekorder benutzen, wird der Bildschirm **Ankommende Anrufe** angezeigt. Sie können den Anruf dann wie gewohnt annehmen oder abweisen. Wenn Sie den Anruf annehmen, wird der Bildschirm **Videorekorder** nach Abschluss des Gesprächs wieder eingeblendet. Wenn Sie den Anruf abweisen, wird der Bildschirm **Videorekorder** direkt wieder angezeigt.

## Videoclips aufnehmen

Aufgenommene Clips weisen das Dateiformat 3GP auf, das Standard-Video-Dateiformat für MMS-Mitteilungen.


### ► So nehmen Sie einen Videoclip auf


1. Gehen Sie im Bildschirm **Menü** zum Symbol **Videorekorder** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .
-  **Hinweis:** Sie können den Videorekorder auch von der Kamera aus starten, indem Sie die Option **Videorekorder** im Menü **Optionen**  wählen.
2. Halten Sie das Telefon hochkant und setzen Sie den Bildschirm als Suchmonitor für Ihr Video ein.
 


 **Tipp:** Wenn Sie ein Video von sich selbst aufnehmen möchten, drehen Sie das Telefon, sodass die Kameralinse auf Sie gerichtet ist. Prüfen Sie den Selbstporträt-Spiegel neben der Linse und positionieren Sie Ihr Spiegelbild in dessen Zentrum. Bei der Aufnahme wird das Bild ordnungsgemäß ausgerichtet.
3. Drücken Sie die **Bestätigungstaste** , um die Aufnahme zu starten. Sie können auch die Option **Aufnehm.** im Menü **Optionen**  wählen. Der Statusbalken verweist auf die noch verbleibende Aufnahmedauer.
4. Sie können die Aufnahme jederzeit vorübergehend unterbrechen, indem Sie die **Bestätigungstaste**  drücken. Drücken Sie dann erneut die **Bestätigungstaste** , um mit der Aufnahme fortzufahren.
5. Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie **Stopp** .

Nach der vollständigen Aufnahme eines Videoclips können Sie diesen speichern, senden, verwerfen oder abspielen.


## Videoclips abspielen

Um einen gerade aufgenommenen und noch nicht gespeicherten Videoclip abzuspielen, drücken Sie die **Bestätigungstaste** .

Für die Wiedergabe eines im Speicher abgelegten Videoclips drücken Sie **Optionen**  im Suchmonitor-Bildschirm und wählen die Option **Videoalbum**. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie unter [Videoalbum auf Seite 124](#).

 **Tipp:** Für die Wiedergabe von Videoclips wird der RealOne™ Player verwendet. Informationen zur Wiedergabe von Videoclips finden Sie unter [Mediadateien abspielen auf Seite 132](#).

## Videoclips senden

Sie können Ihre Videoclips problemlos versenden. Wählen Sie dazu die Option **Senden** im Menü **Optionen** .

- Per MMS
- Per E-Mail
- Per Infrarot
- Per Bluetooth

Anweisungen zum Senden von Videoclips über eine Bluetooth- oder Infrarot-Verbindung finden Sie unter [Verbindungen auf Seite 171](#).

Wenn Sie **Per MMS** oder **Per E-Mail** auswählen, wird der Bildschirm für neue Mitteilungen angezeigt.


Senden Sie Ihre Mitteilung dann wie gewohnt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Mitteilungen erstellen und senden auf Seite 75](#).

## Optionen für den Videorekorder

Das Menü **Optionen**  im Bildschirm des Suchmonitors stellt folgende Optionen zur Auswahl:

Option	Beschreibung
<b>Aufnehm.</b>	Aufnehmen eines Videoclips.
<b>Kamera</b>	Starten des Suchmonitors der Kamera für die Aufnahme eines Fotos.
<b>Videoalbum</b>	Öffnen des Videoalbums zur Verwaltung der gespeicherten Videoclips.
<b>Einstellungen</b>	Ändern der Einstellungen für den Videorekorder.
<b>Hilfe</b>	Aktivieren der kontextspezifischen Hilfefunktion.
<b>Beenden</b>	Beenden des Videorekorders.


## Einstellungen

Durch die Auswahl der Option **Einstellungen** im Menü **Optionen**  wird eine Liste mit Einstellungen aufgerufen, die Sie durchlaufen und ändern können:


Einstellung	Beschreibung
<b>Ton</b>	Einstellen des Tons auf <b>Ein</b> oder <b>Aus</b> bei der Aufnahme eines Videoclips.
<b>Qualität</b>	Auswählen des Qualitätsniveaus der Bilder - <b>Hoch</b> , <b>Mittel</b> oder <b>Gering</b> .
<b>Frame-Rate</b>	Auswählen der Video-Frame-Rate.

Einstellung	Beschreibung
Auflösung	Auswählen einer der verfügbaren Frame-Größen: 128 x 96 Pixel 176 x 144 Pixel
Dateigröße	Einstellen der maximalen Dateigröße. Der Grenzwert kann als Zeit- oder Größenangabe, als verbleibendes Speichervolumen oder Größenlimit für MMS-Mitteilungen definiert werden.
Dateipfad	Bestimmen, ob Videoclips im Telefonspeicher oder auf einer Speicherkarte, sofern vorhanden, abgelegt werden sollen.
Video-Standardname	Einstellen eines Standardnamens, der automatisch allen neuen Videoclips zugewiesen werden soll, z. B. "Clip". Nacheinander aufgenommene Videoclips erhalten dann die Bezeichnung "Clip(01)", "Clip(02)" usw., bis der Standardname geändert wird. Wenn Sie keinen Standardnamen eingeben, erhalten alle Videoclips standardmäßig den Namen "Video".
Zurücksetzen	Wiederherstellen der ursprünglichen, werkseitig vorgegebenen Standardeinstellungen Ihres Telefons.

## Zeitüberschreitung


Um den Akku des Telefons zu entlasten und Energie zu sparen, schaltet der Suchmonitor des Videorekorders nach 60 Sekunden automatisch ab, wenn während dieses Zeitraums keine Taste gedrückt wird. Um den Suchmonitor wieder zu aktivieren, drücken Sie die **Bestätigungstaste** .


## Videoalbum

Um das Videoalbum zu öffnen, drücken Sie **Optionen**  im Bildschirm des Suchmonitors und wählen Sie die Option **Videoalbum**.


## Videoclips speichern

Im Videoalbum können Sie Ihre eigenen mit dem Videorekorder aufgenommenen sowie die von anderen erhaltenen Videoclips speichern und verwalten.

 **Hinweis:** Der Videorekorder speichert Videoclips im Dateiformat 3GP, allerdings können auch Real Media-Dateien im Videoalbum abgelegt werden.

 **Hinweis:** Das Videoalbum kann sowohl vom RealOne Player als auch vom Videorekorder aus aufgerufen werden.

Sie können Ihre eigenen Ordner für die Ablage der Videoclips erstellen und die Clips dann ganz nach Wunsch und Bedarf in den verschiedenen Ordnern ablegen.

 **Hinweis:** Anweisungen zum Erstellen und Löschen von Ordnern sowie zum Markieren und Verschieben von Elementen in Ordner finden Sie unter [Allgemeine Vorgänge auf Seite 20](#).


Ihre Videoclips werden im Videoalbum in Form einer Liste unbeweglicher Mini-Fotos angezeigt.

Das Menü **Optionen**  ermöglicht Ihnen die Verwaltung Ihrer Videoclips:

Option	Beschreibung
Wiedergabe	Abspielen eines Videoclips mit dem RealOne Player.
Schleife	Abspielen eines Videoclips mit dem RealOne Player, wobei der Clip kontinuierlich wiedergegeben wird, bis Sie Pause oder Stopp wählen.
Senden	Senden eines Videoclips an einen Empfänger per MMS oder über eine Bluetooth- oder Infrarot-Verbindung.
Zu Favoriten hinzufügen.	Anzeigen eines Videoclips im Bereich <b>Favoriten</b> im <b>Now!</b> Screen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter <a href="#">Bereich Favoriten auf Seite 102</a> .
Löschen	Löschen eines Videoclips.
Umbenennen	Umbenennen einer Videoclip-Datei.
Hilfe	Aktivieren der kontextspezifischen Hilfefunktion.
Beenden	Beenden des Videorekorders.


## Videoclips wiedergeben

### ► So geben Sie Ihre Videoclips wieder

1. Durchlaufen Sie mit Hilfe des Joypads die Liste der Mini-Fotos.
2. Um einen Videoclip abzuspielen, drücken Sie die **Bestätigungstaste** .

 **Tipp:** Für die Wiedergabe von Videoclips wird der RealOne™ Player verwendet. Weitere Informationen zur Wiedergabe von Videoclips finden Sie unter [RealOne™ Player auf Seite 131](#).

## Videoclips empfangen

Ihr Telefon kann Videoclips per MMS, als E-Mail-Anhang oder über eine Bluetooth- oder Infrarot-Verbindung empfangen. Um einen per MMS oder E-Mail empfangenen Clip zu speichern, wählen Sie bei geöffneter Mitteilung die Option **Speichern** im Menü **Optionen** .

Weitere Informationen zum Empfang von Daten über eine Bluetooth- oder Infrarot-Verbindung finden Sie unter [Verbindungen auf Seite 171](#).

## Kapitel 12 MP3-Player

In diesem Kapitel wird die Verwendung des MP3-Players in Ihrem Telefon für die Wiedergabe von MP3-Audiodateien beschrieben.

### MP3-Player verwenden

Der MP3-Player ermöglicht Ihnen die Wiedergabe von MP3-Audiodateien, die Sie im Speicher Ihres Telefons oder, sofern verfügbar, auf einer Speicherkarte abgelegt haben. Diese Dateien sind folgendermaßen strukturiert:


- **Playliste** – Einzelne Tracks (Dateien) werden in einer Playliste zusammengefasst, ähnlich wie in einem Musikalbum.
- **Track** – Ein Track ist eine einzelne MP3-Audiodatei.

Der MP3-Player verfügt über zwei Haupt-Betriebsmodi:

- **Player** – In diesem Modus können Sie einzelne Tracks abspielen und zwischen den Tracks einer Playliste umschalten.
- **Playliste** – In diesem Modus können Sie ganz nach Belieben Playlisten laden, erstellen, ändern und löschen.

#### ► So öffnen Sie den MP3-Player

1. Gehen Sie im Bildschirm **Menü** mit Hilfe des Joypads zum Symbol **MP3** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .

 **Hinweis:** Der MP3-Player wird automatisch geöffnet, wenn Sie in einem anderen



Programm, z. B. im Bereich **Favoriten**, eine MP3-Datei zur Wiedergabe auswählen.

2. Der MP3-Player wird im Player-Modus gestartet. Wenn keine Playliste oder MP3-Datei zur Verfügung steht, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

#### ► So beenden Sie den MP3-Player

1. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Beenden**.






#### ► So schalten Sie den Betriebsmodus um


- Im Modus Player: Drücken Sie **Playliste** , um in den Playlisten-Modus zu wechseln.
- Im Modus Playliste: Drücken Sie **Player** , um in den Player-Modus zu wechseln.

### Playlisten verwenden









Beim Öffnen des MP3-Players wird die aktuelle bzw. die zuletzt verwendete Playliste angezeigt. Wenn keine Playlisten vorhanden sind, erscheint eine entsprechende Meldung.

#### ► So erstellen Sie eine neue Playliste


1. Ausgehend vom Modus **Player** drücken Sie **Playliste** .
2. Gehen Sie mit Hilfe der Linkstaste  und der Rechtstaste  auf dem Joypad zum Symbol **Neue** (neue Playliste) und drücken Sie die **Bestätigungstaste**  (Sie können auch **Optionen**  drücken und die Option **Playliste** und dann **Neue** wählen).


3. Geben Sie einen Namen für Ihre Playliste ein und drücken Sie **Bestätigen** . Die Playliste wird automatisch gespeichert.






### ► So öffnen Sie eine Playliste

1. Gehen Sie im Playlisten-Modus mit Hilfe der Linkstaste  und der Rechtstaste  auf dem Joypad zum Symbol Öffnen (Playliste öffnen) und drücken Sie die **Bestätigungstaste**  (Sie können auch **Optionen**  drücken und die Option **Playliste** und dann **Öffnen** wählen).
2. Daraufhin wird das Browserfenster angezeigt. Das Laufwerk C: entspricht dem Telefonspeicher, das Laufwerk Z: der Speicherkarte (sofern vorhanden).
3. Gehen Sie zum Laufwerk C: und drücken Sie die Rechtstaste  auf dem Joypad, um die Ordner anzuzeigen.
4. Gehen Sie zum Ordner C:/playlist und drücken Sie die **Bestätigungstaste** , um ihn zu öffnen.
5. Gehen Sie zu der Playliste, die Sie öffnen möchten und drücken Sie die **Bestätigungstaste** , um das zugehörige Kontrollkästchen zu aktivieren. Drücken Sie nun **Optionen**  und wählen Sie die Option **Dateien verwenden**, um die Playliste zu öffnen.

### ► So fügen Sie Tracks in einer Playliste hinzu





1. Öffnen Sie im Playlisten-Modus die gewünschte Playliste.
2. Gehen Sie zum Pluszeichen-Symbol + (Track hinzufügen) und drücken Sie die **Bestätigungstaste**  (Sie können auch **Optionen**

 drücken und die Option **Track** und dann **Hinzufügen** wählen).

3. Daraufhin wird das Browserfenster angezeigt. Das Laufwerk C: entspricht dem Telefonspeicher, das Laufwerk Z: der Speicherkarte (sofern vorhanden).
  4. Drücken Sie die Rechtstaste  auf dem Joypad, um die Ordner anzuzeigen und drücken Sie dann die **Bestätigungstaste** , um einen Ordner zu öffnen und dessen Inhalt anzuzeigen.
-  **Tipp:** Ordner, die Unterordner enthalten, weisen ein Pluszeichen (+) neben ihrem Namen auf (Funktionsweise wie in Windows-Explorer).
5. Wenn Sie einen Track identifiziert haben, der in die Playliste aufgenommen werden soll, drücken Sie die **Bestätigungstaste** , um das zugehörige Kontrollkästchen zu aktivieren. Sie können in einem Ordner durchaus mehrere Tracks gleichzeitig auswählen. Drücken Sie im Anschluss an Ihre Auswahl **Optionen**  und wählen Sie die Option **Dateien verwenden**, um die Tracks in der Playliste hinzuzufügen.





### ► So verwalten Sie die Tracks in einer Playliste

1. Öffnen Sie im Playlisten-Modus die gewünschte Playliste.
2. Neben dem Hinzufügen von Tracks stehen Ihnen folgende Vorgänge zur Auswahl:

Vorgang	Beschreibung
Entfernen	Entfernen eines Tracks aus der Playliste: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Markieren Sie den Track.</li> <li>• Gehen Sie zum x-Symbol (Track entfernen) und drücken Sie die <b>Bestätigungstaste</b> ●.</li> <li>• Sie können auch <b>Optionen</b>  drücken und die Option <b>Track</b> und dann <b>Entfernen</b> wählen.</li> </ul>
Verschieben	Verschieben eines Tracks in der Playliste: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Markieren Sie den Track.</li> <li>• Gehen Sie zum ↑-Symbol (Nach oben) bzw. zum ↓-Symbol (Nach unten) und drücken Sie die <b>Bestätigungstaste</b> ●.</li> <li>• Sie können auch <b>Optionen</b>  drücken und die Option <b>Track</b> und dann <b>Nach oben</b> bzw. <b>Nach unten</b> wählen.</li> </ul>
Eigen-schaften	Anzeigen der Eigenschaften eines Tracks: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Markieren Sie den Track.</li> <li>• Drücken Sie <b>Optionen</b>  und wählen Sie die Option <b>Eigenschaften</b>.</li> </ul>
Zu Favoriten hinzuf.	Hinzufügen eines Schnellzugriffs für den Track in den <b>Favoriten</b> : <p>Anzeigen der Eigenschaften eines Tracks:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Markieren Sie den Track.</li> <li>• Drücken Sie <b>Optionen</b>  und wählen Sie die Option <b>Zu Favoriten hinzuf.</b></li> </ul>


### ► So verwalten Sie Ihre Playlisten

1. Öffnen Sie im Playlisten-Modus die gewünschte Playliste.
2. Neben dem Öffnen und Erstellen von Playlisten stehen Ihnen folgende Vorgänge zur Auswahl:


Vorgang	Beschreibung
Um-benennen	Umbenennen einer Playliste: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Optionen</b> , wählen Sie die Option <b>Playliste</b> und dann <b>Umbenennen</b>.</li> <li>• Geben Sie einen Namen für Ihre Playliste ein und drücken Sie <b>Bestätigen</b> . Die Playliste wird automatisch gespeichert.</li> </ul>
Löschen	Löschen einer Playliste: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Optionen</b> , wählen Sie die Option <b>Playliste</b> und dann <b>Löschen</b>.</li> </ul>
Kopieren	Kopieren einer Playliste von einer bzw. auf eine Speicherkarte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Optionen</b> , wählen Sie die Option <b>Kopieren</b> und dann <b>Auf MMC</b> oder <b>Von MMC</b>.</li> </ul>

## MP3-Dateien abspielen

### ► So spielen Sie eine MP3-Datei ab








- Im Playlisten-Modus - Markieren Sie den Track, gehen Sie zum ►-Symbol und drücken Sie die **Bestätigungstaste** ● (Sie können auch **Optionen**  drücken und die Option **Wiedergabe** wählen). Der MP3-Player wechselt in den Player-Modus und die Wiedergabe des gewählten Tracks beginnt.
- Im Player-Modus - Wenn ein Track oder eine Playliste geladen ist, drücken Sie die **Bestätigungstaste** ●, um den Track zu spielen.





- In den **Mitteilungen** oder **Favoriten** - Markieren Sie die in Form einer Mitteilung oder Verknüpfung vorliegende MP3-Datei und drücken Sie dann die **Bestätigungstaste** . Der MP3-Player wird im Player-Modus gestartet und die Wiedergabe der gewählten Datei beginnt.

### ► So steuern Sie den Player-Modus




- Im Player-Modus stehen die nachfolgend aufgeführten Steuermöglichkeiten zur Auswahl. Der jeweils aktuelle Vorgang wird in der Wiedergabe-Statusleiste am unteren Bildschirmrand ausgewiesen.


Steuervorgang	Beschreibung
Wiedergabe	Drücken der <b>Bestätigungstaste</b>  , um den aktuellen Track abzuspielen.
Pause	Während der Wiedergabe: Drücken der <b>Bestätigungstaste</b>  , um die Wiedergabe des aktuellen Tracks vorübergehend zu unterbrechen.
Fortfahren	Bei aktiver Pause: Drücken der <b>Bestätigungstaste</b>  , um die Wiedergabe fortzusetzen.
Stopp	Während der Wiedergabe oder Pause: Drücken und Gedrückthalten der <b>Bestätigungstaste</b>  , um die Wiedergabe zu beenden.
Lautstärke	Verwenden der Auftaste  und der Abtaste  auf dem Joypad, um den Lautstärkepegel zu erhöhen bzw. zu vermindern.
Ton ein/aus	Drücken von <b>Optionen</b>  und Wählen der Option <b>Ton aus</b> oder <b>Ton ein</b> , um den Ton aus- bzw. einzuschalten.

### Steuervorgang Beschreibung


**Schneller Vorlauf/ Rücklauf** Während der Wiedergabe: Drücken und Gedrückthalten der Linkstaste  oder der Rechtstaste  auf dem Joypad, um einen schnellen Vor- bzw. Rücklauf innerhalb einer Datei durchzuführen.



**Weiter/Zurück** Während der Wiedergabe:

- Drücken der Linkstaste  auf dem Joypad innerhalb der ersten 5 Sekunden nach dem Wiedergabestart eines Tracks. Sie springen dann zum Anfang des vorhergehenden Tracks.
- Drücken der Linkstaste  auf dem Joypad nach den ersten 5 Sekunden ab Wiedergabestart eines Tracks. Sie kehren dann zum Anfang des aktuellen Tracks zurück.
- Drücken der Rechtstaste  auf dem Joypad zu einem beliebigen Zeitpunkt, um an den Anfang des nächsten Tracks zu springen.

**Einstellungen** Drücken von **Optionen**  und Wählen der Option **Einstellungen**, um die Einstellungen für den MP3-Player zu ändern. Siehe nachstehende Beschreibung unter [Einstellungen für den MP3-Player](#).

## Einstellungen für den MP3-Player

Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Einstellungen**, um folgende Einstellungen aufzurufen:

Einstellung	Beschreibung
Anzeigetyp	Einstellen des Anzeigetyps für den MP3-Player - <b>Standard</b> oder <b>Vollbild</b> .
Zufalls-gesteuert	Auswählen von <b>Ein</b> , wenn die Tracks in einer Playliste nach dem Zufallsprinzip abgespielt werden sollen.
Wiederholen	Auswählen von <b>Ein</b> , wenn eine Playliste bzw. ein Track direkt nach der Wiedergabe erneut gespielt werden soll.
Anzeige der Track-Dauer	Ändern der Anzeige der Track-Dauer im Player-Modus - <b>Abgelaufene Zeit</b> oder <b>Verbleibende Zeit</b> .
Autom. Tastatursperre	Auswählen von <b>Ein</b> , um die Tastatur nach etwa 1 Minute ohne jede Tastenaktivität automatisch zu sperren. Diese Einstellung betrifft ausschließlich den MP3-Player. Um die Tastatursperre wieder aufzuheben, drücken Sie <b>Freigabe</b>  und dann  .
Anzeige der Playliste	Bestimmen der Art der Anzeige von Tracks in einer Playliste - <b>Dateiname</b> oder <b>Track-Name</b> .

# Kapitel 13 RealOne™ Player

In diesem Kapitel wird die Verwendung des RealOne™ Player in Ihrem Telefon für die Wiedergabe von Audio- und Videodateien beschrieben.

## RealOne Player verwenden


Der RealOne Player ermöglicht Ihnen die Wiedergabe von Audio- und Videoclips, die Sie im Speicher Ihres Telefons oder, sofern verfügbar, auf einer Speicherkarte abgelegt haben. Außerdem besteht die Möglichkeit zum Streamen von Video- und Audio-Live-Content aus dem Internet direkt in Ihr Telefon.

Folgende Typen von Mediadateien (Video, Musik und sonstiges Audio) können abgespielt werden:

- RealMedia
- 3GP
- AMR

### ► So öffnen Sie den RealOne Player


- Gehen Sie im Bildschirm **Menü** mit Hilfe des Joypads zum Symbol **RealOne Player** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** ●.

 **Hinweis:** Der RealOne Player wird automatisch geöffnet, wenn Sie in einem anderen Programm eine 3GP- oder RealMedia-Datei öffnen, z. B. einen Videoclip im **Videorekorder** oder in den **Favoriten**. AMR-Dateien werden standardmäßig mit dem Programm **Sprachaufnahme** wiedergegeben.

## Mediadateien verwalten

Beim Öffnen des RealOne Player wird die Liste der im Speicher Ihres Telefons abgelegten Mediadateien angezeigt. Wenn keine Dateien vorhanden sind, wird der Hinweis ausgegeben, dass keine Clips zur Verfügung stehen.

Wenn Sie eine Speicherkarte verwenden, erhalten Sie ebenfalls eine Liste der auf der Karte gespeicherten Mediadateien.

 **Tipp:** Mit Hilfe der Linkstaste ◀ und der Rechtstaste ▶ auf dem Joypad können Sie zwischen den zwei Listen umschalten.

In dieser Listenansicht lassen sich die Mediadateien bedarfs- und wunschgerecht anordnen: Sie können Ordner erstellen und löschen, Dateien verschieben und Elemente umbenennen. Wenn eine Speicherkarte zur Verfügung steht, können Sie zudem Dateien vom Telefonspeicher auf die Speicherkarte verschieben und umgekehrt.

Wenn Sie bestimmte Video- oder Sounddateien regelmäßig abspielen, können Sie sie in den **Favoriten** hinzufügen. Dadurch können Sie eine Datei dann direkt über den **Now!** Screen durch einfaches Drücken der **Bestätigungstaste** ● wiedergeben.



### ► So fügen Sie eine Mediadatei in den Favoriten hinzu




1. Markieren Sie mit Hilfe des Joypads die Datei, die Sie in den **Favoriten** hinzufügen möchten.
2. Drücken Sie **Optionen** ⏻ und wählen Sie die Option **Zu Favoriten hinzuf.**

- Im Bereich **Favoriten** des Bildschirms **Now!** wird für die Datei dann ein Symbol angezeigt.





## Mediadateien abspielen



### ► So spielen Sie eine Mediadatei ab

- Durchlaufen Sie die Liste der Mediadateien mit Hilfe der Tasten auf dem Joypad und markieren Sie die Datei, die Sie abspielen möchten.
- Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Wiedergabe**. Sie können auch die **Bestätigungstaste**  drücken. Daraufhin startet die Wiedergabe der Datei.






 **Tipp:** Sie brauchen nicht unbedingt die Liste der gespeicherten Dateien zu durchlaufen, wenn Sie eine Mediadatei suchen, die Sie erst kürzlich abgespielt haben. Drücken Sie **Optionen** , wählen Sie die Option **Öffnen** und dann **Letzte öffnen**. Daraufhin werden die 6 zuletzt gespielten Dateien angezeigt. Verwenden Sie den Joypad und die **Bestätigungstaste** , um die Datei auszuwählen und abzuspielen.


### ► So stellen Sie die Lautstärke ein

- Verwenden Sie die Linkstaste  und die Rechtstaste  auf dem Joypad, um den Lautstärkepegel zu reduzieren bzw. zu erhöhen.
- Um den Ton vollständig abzuschalten, halten Sie die Linkstaste  gedrückt, bis das Stumm-Symbol erscheint bzw. drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Stumm**.

- Um den Stumm-Modus zu beenden und den Ton wieder einzuschalten, halten Sie die Rechtstaste  gedrückt, bis das Stumm-Symbol ausgeblendet wird bzw. drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Ton aktivieren**.

### ► So halten Sie die Wiedergabe einer Mediadatei an bzw. unterbrechen sie vorübergehend

- Drücken Sie **Stopp** , um die Wiedergabe der Datei zu beenden. Sie können die Datei dann erneut von Anfang an abspielen, wenn Sie **Optionen**  drücken und die Option **Wiedergabe** wählen.
- Drücken Sie **Pause** , um die Wiedergabe kurzzeitig zu unterbrechen. Sie können die Wiedergabe der Datei dann an genau dem Punkt wieder aufnehmen, an dem Sie zuvor die Pause eingelegt haben. Drücken Sie dazu **Optionen**  und wählen Sie die Option **Fortfahren**. Oder Sie drücken einfach die **Bestätigungstaste** .

Wenn eine Mediadatei vollständig abgespielt bzw. wenn deren Wiedergabe unterbrochen oder angehalten wurde, stehen im Menü **Optionen**  folgende Optionen zur Verfügung:


Option	Beschreibung
Wiedergabe	Erneutes Abspielen der gesamten Mediadatei ( <b>Hinweis:</b> Diese Option ist nicht verfügbar, wenn Sie <b>Pause</b> gedrückt haben).
Fortfahren	Fortsetzen der Wiedergabe der Mediadatei ab der Stelle, an der zuvor die Pause aktiviert wurde ( <b>Hinweis:</b> Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie <b>Pause</b> gedrückt haben).
Suchen	Versetzen der aktuellen Position innerhalb der Mediadatei nach vorn oder nach hinten.

Option	Beschreibung
Stumm/Ton aktivieren	Aus- bzw. Wiedereinschalten des Tons.
Speichern	Speichern der Mediadatei im Telefonspeicher oder, sofern verfügbar, auf einer Speicherkarte.
Clip-Infos	Anzeigen von Informationen zur Mediadatei, z. B. Name, Verfasser, Dateityp und Dateigröße.
Zu Favoriten hinzufügen.	Hinzufügen eines Schnellzugriffs für den Clip in den <b>Favoriten</b> .
Einstellungen	Ändern der Einstellungen für den RealOne Player.
Hilfe	Aktivieren der kontextspezifischen Hilfefunktion.
Beenden	Beenden des RealOne Player.


## Dateien aus dem Internet abspielen

Der RealOne Player ermöglicht Ihnen die direkte Wiedergabe von Video- und Sounddateien im Internet, ohne diese vorher im permanenten Speicher des Telefons ablegen zu müssen. Diese Vorgehensweise wird als Streaming bezeichnet.

### ► So gehen Sie zum Streamen einer Mediadatei im Internet vor

1. Öffnen Sie das Programm RealOne Player.
2. Drücken Sie **Optionen** , wählen Sie die Option **Öffnen** und dann **URL**.
3. Geben Sie die URL (Website-Adresse) der Site ein, deren Inhalt Sie streamen möchten.
4. Das Telefon stellt eine Verbindung zu der betreffenden Site her, die Datei wird


heruntergeladen und anschließend abgespielt. Sie können die Wiedergabe der Datei wie gewohnt vorübergehend unterbrechen, dann wieder fortsetzen und definitiv anhalten.

 **Hinweis:** Für das Streaming von Daten muss eine Internetverbindung eingerichtet werden. Detaillierte Anweisungen zur Konfiguration der Verbindungseinstellungen für den Internetzugang Ihres Telefons finden Sie unter [Verbindungseinstellungen auf Seite 51](#).


## Mediadateien senden

Sie können eine Mediadatei an jedes beliebige kompatible Gerät schicken.

### ► So senden Sie eine Mediadatei

1. Markieren Sie in der Listenansicht mit Hilfe des Joypads die Mediadatei, die Sie senden möchten.
2. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Senden**.
3. Wählen Sie den Übertragungsmodus: Per MMS, Per E-Mail, Per Bluetooth oder Per Infrarot. Informationen zum Senden von MMS- und E-Mail-Mitteilungen finden Sie unter [Mitteilungen auf Seite 74](#), Informationen zu Bluetooth- und Infrarot-Verbindungen unter [Verbindungen](#).

## Einstellungen für den RealOne Player

Durch Drücken von **Optionen**  und die Auswahl der Option **Einstellungen** wird eine Liste mit vier Kategorien aufgerufen:

- **Video**
- **Wiedergabe**
- **Netz**
- **Proxy**

Wählen Sie **Video**, um folgende Einstellungen anzuzeigen:

Einstellung	Beschreibung
<b>Leistung</b>	Auswählen von <b>Ein</b> für eine höhere Frame-Rate, jedoch eine geringere Bildqualität, bzw. Auswählen von <b>Aus</b> für eine niedrigere Frame-Rate und eine höhere Bildqualität.
<b>Autom. Skalieren</b>	Auswählen von <b>Ein</b> , wenn ein Videobild automatisch skaliert werden soll.

Wählen Sie **Wiedergabe**, um die folgende Einstellung anzuzeigen:

Einstellung	Beschreibung
<b>Wiederholen</b>	Auswählen von <b>Ein</b> , wenn eine Mediadatai direkt nach der Wiedergabe erneut gespielt werden soll.

Wählen Sie **Netz**, um folgende Einstellungen anzuzeigen:

Einstellung	Beschreibung
<b>Std.-Zugangspunkt</b>	Einstellen des zu verwendenden Internet-Zugangspunkts (weitere Informationen hierzu finden Sie unter <a href="#">Verbindungseinstellungen auf Seite 51</a> ).
<b>Bandbreite</b>	Auswählen von <b>Automatisch</b> , um stets die bestmögliche Übertragungsrate zu erhalten, bzw. Auswählen von <b>Unveränderlich</b> .
<b>Max. Bandbreite</b>	Auswählen der maximalen Bandbreite für das Content Streaming.
<b>Zeit-überschreitung der Verbindung</b>	Ändern des max. Zeitraums für das Warten auf den Aufbau einer Serververbindung beim Streaming von Dateninhalt.
<b>Zeitüber-schreitung Server</b>	Ändern des maximal zulässigen Zeitraums für das Warten auf eine Antwort vom Server, bevor die Verbindung unterbrochen wird.

Wählen Sie **Proxy**, um folgende Einstellungen anzuzeigen:

Einstellung	Beschreibung
<b>RTSP Proxy</b>	Auswählen, um einen Proxy zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
<b>Hostname</b>	Eingeben eines Hostnamens.
<b>Port</b>	Eingeben einer Portnummer, die für das Streaming zur Verfügung steht. Wenden Sie sich an Ihren Service Provider, wenn Sie sich diesbezüglich nicht sicher sind.


# Kapitel 14 Internet

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie mit Hilfe der in Ihrem Telefon integrierten Web- und WAP-Browser im Internet surfen können. Sie haben dabei folgende Möglichkeiten:

- Anzeigen von Web- und WAP-Seiten.
- Definieren von Lesezeichen mit den Adressen bestimmter Seiten, um später direkt darauf zugreifen zu können.
- Speichern von Seiten, um diese offline anzeigen zu können.
- Hinzufügen von Verknüpfungen mit den von Ihnen bevorzugten Sites im Bereich **Favoriten** im **Now!** Screen.
- Herunterladen in Ihr Telefon von Bildern, Audio- und Videoclips, Java-Spielen und vielem anderen mehr (mit Hilfe des Webbrowsers).
- Streamen von Audio- und Video-Inhalt von einer Website (mit Hilfe des Webbrowsers), d. h. Abspielen von Clips, ohne diese in den Telefonspeicher herunterladen zu müssen.
- Empfangen von Push-Mitteilungen von Ihrem WAP Service Provider. Hierbei handelt es sich um SMS-Mitteilungen, die WAP-Seiten aufrufen können. Anhand von Push-Mitteilungen können Sie über ganz spezifische Themen informiert werden, z. B. über Sportergebnisse oder Wetterberichte.

Damit Sie Ihre Browser verwenden können, müssen Sie Ihr Telefon für den Aufbau einer Verbindung zum Internet konfigurieren. Die schnellste und einfachste Vorgehensweise für die automatische Konfiguration

Ihrer Telefoneinstellungen besteht in einem Besuch der Website <http://www.sendo.com/config>. Der Sendo-Konfigurationsdienst "Sendo Easy Configurator" sendet eine SMS an Ihr Telefon, in der alle erforderlichen Einstellungen enthalten sind. Sie können sich diese Informationen aber auch von Ihrem Service Provider übermitteln lassen (sofern verfügbar). Detaillierte Informationen zu den Verbindungseinstellungen für Ihr Telefon finden Sie unter [Verbindungseinstellungen auf Seite 51](#).

 **Hinweis:** Gegebenenfalls wurden diese Einstellungen bereits von Ihrem Service Provider auf Ihrem Telefon vorkonfiguriert. Detaillierte Informationen diesbezüglich erhalten Sie von Ihrem Service Provider.


## Webbrowser verwenden

Der Webbrowser ermöglicht Ihnen das Surfen im Internet mit Ihrem Telefon. Durch die für den Browser eingesetzte Technologie des Small-Screen Rendering lassen sich Webseiten, und zwar einschließlich derjenigen mit Frames, präzise an die Größe Ihres Telefon-Displays anpassen. Im Gegensatz zu anderen Telefonen müssen Sie somit keinen horizontalen Bildlauf durchführen, um eine Seite vollständig einsehen zu können.




Der Webbrowser unterstützt das HTTP-Protokoll (Hypertext Transfer Protocol). Sie können Webseiten anzeigen, die folgende Elemente verwenden:




- **HTML** - Hypertext Markup Language
- **XHTML** - Extensible Hypertext Markup Language



- **Frames** - Sektionen einer Webseite mit einem unabhängigen Inhalt


 **Hinweis:** Von Ihrem Service Provider erhalten Sie Informationen zu den verfügbaren Internet-Diensten und den entsprechenden Gebühren sowie Anweisungen zur Verwendung der bereitgestellten Dienste.

### ► So stellen Sie eine Verbindung zum Internet her

1. Gehen Sie im Bildschirm **Menü** mit Hilfe des Joypads zum Symbol **Web** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .
2. Daraufhin wird eine HTML-Standardseite mit allgemeinen Informationen zum Webbrowser und zu Sendo angezeigt. An diesem Punkt besteht noch keine aktive Internet-Verbindung.
3. Drücken Sie **Optionen** , wählen Sie die Option **Öffnen** und dann **Webseite** oder drücken Sie einfach die Taste .
4. Geben Sie die Webadresse (URL) der Webseite ein, auf die Sie zugreifen möchten.

 **Tipp:** Durch Drücken der Auftaste  auf dem Joypad können Sie eine Liste mit den zuvor eingegebenen Adressen aufrufen. Oder Sie drücken die Abtaste , um unter verschiedenen Prä- und Suffixen eine Auswahl zu treffen.


5. Drücken Sie **OK** , um die Webseite zu öffnen. Sie werden dann aufgefordert, den Aufbau einer Verbindung zum Server zu bestätigen. Drücken Sie **Ja** .



 **Hinweis:** Um die Verbindung zum Internet herzustellen, können Sie auch über jeden beliebigen Bildschirm eine URL öffnen, z. B. in einer E-Mail oder im Bereich **Favoriten** im **Now!** Screen.

### ► So trennen Sie Ihre Verbindung zum Internet

- Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Verbindung trennen**.

Oder:

- Drücken und halten Sie die **Endetaste**  gedrückt.


 **Hinweis:** Durch kurzes Drücken der **Endetaste**  kehren Sie zum **Now!** Screen zurück. In diesem Fall bleibt die Internetverbindung jedoch bestehen.

Das Menü **Öffnen** unter **Optionen** stellt Ihnen folgende Optionen zur Auswahl:





Option	Beschreibung
Webseite	Eingeben einer neuen Webadresse.
Eingegebene URLs	Anzeigen einer Liste mit zuvor eingegebenen Adressen.
Lesezeichen	Öffnen der Registerkarte Lesezeichen. Siehe hierzu den nachfolgenden Abschnitt <a href="#">Lesezeichen</a> .
Startseite	Öffnen Ihrer Startseite.
Verlaufsliste	Anzeigen einer Liste mit kürzlich besuchten Webseiten.



## Anzeigemodi

Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Display**, um folgende Anzeigemodi für das Display aufzurufen:

Modus	Beschreibung
Vollbild	Verwenden des gesamten Bildschirms für das Surfen. Dieser Modus ist standardmäßig deaktiviert.
Kleinbild	Umformatieren der Webseiten, um diese an die Display-Größe anzupassen. Bei deaktivierter Option werden Webseiten im Webbrowser ohne jede Größenänderung angezeigt.
Bilder wählen	Bildeingabemodus. Diese Option ermöglicht Ihnen das Neuladen und Speichern von Bildern.

 **Tipp:** Durch Drücken der Taste  können Sie den Vollbildmodus ein- bzw. ausschalten. Das Drücken der Taste  ermöglicht das Ein- bzw. Ausschalten des Kleinbildmodus. Über die Taste  kann der Bildmodus ein- bzw. ausgeschaltet werden.



## Navigation auf den Webseiten

Die Seitennavigation fällt je nach ausgewählten Anzeigemodus leicht unterschiedlich aus.


### Allgemeine Seitennavigation

Taste	Navigation/Vorgang
Auf-/Abtaste auf dem Joypad	Durchlaufen der Seite nach oben/unten


### Allgemeine Seitennavigation




Taste	Navigation/Vorgang
Links-/Rechtstaste auf dem Joypad	Navigieren zwischen Seitenelementen (z. B. Links, Schaltflächen oder Formularfelder)
Bestätigungstaste 	Aktivieren eines Seitenelements (z. B. Aufrufen eines Links, Klicken auf eine Schaltfläche, Aktivieren eines Formularfeldes)
	Zurückkehren zum Anfang der Seite

### Kleinbildmodus AUS

Taste	Navigation/Vorgang
Bestätigungstaste 	Umschalten zwischen den Navigationsmodi Bildlauf und Aktivierung
Auf-/Ab-/Links-/Rechtstaste auf dem Joypad	Durchlaufen der Seite in alle Richtungen im Bildlaufmodus
Auf-/Ab-/Links-/Rechtstaste auf dem Joypad	Versetzen des Fokus (Aktivierung) zwischen den verschiedenen Seitenelementen im Aktivierungsmodus

### Bildmodus EIN

Taste	Navigation/Vorgang
Auf-/Ab-/Links-/Rechtstaste auf dem Joypad	Fortbewegen zwischen Bildern
Optionen 	Neuladen oder Speichern von Bildern


 **Tipp:** Durch Drücken der Taste  können Sie die Hilfe für den Webbrowser aufrufen. Mit **Zurück**  kehren Sie zur aktuellen Webseite zurück.


Das Menü **Navigation** unter **Optionen** stellt Ihnen folgende Optionen zur Auswahl:


Option	Beschreibung
Zurück	Zurückkehren zur zuvor besuchten Webseite
Weiter	Weitergehen im Verlauf der besuchten Webseiten zum nächsten Element
Seite neu laden	Erneutes Herunterladen der aktuellen Webseite
Laden anhalten	Abbrechen des Downloads einer Webseite
Zum Seitenanfang	Direktes Springen an den Anfang der aktuellen Webseite
Lesez. hinzufügen	Hinzufügen der Adresse der aktuellen Webseite zu den Lesezeichen (siehe nachfolgenden Abschnitt)

## Lesezeichen



Ein Lesezeichen besteht aus einem Titel, der Adresse einer Webseite (URL) und in manchen Fällen auch aus einem Benutzernamen mit zugehörigem Passwort. Anhand von Lesezeichen können Sie jederzeit direkt auf Websites zugreifen, ohne die entsprechende URL neu eingeben zu müssen.



 **Hinweis:** Eventuell wurden auf Ihrem Telefon auch Lesezeichen für andere Websites als <http://www.sendo.com> vorinstalliert. Sendo haftet weder für den Inhalt noch für die Sicherheit dieser Websites.

Drücken Sie die Taste , um die Liste der Lesezeichen zu öffnen.

 **Hinweis:** Wenn Sie Ihre Verbindung zum Internet trennen, wird die zuletzt besuchte Seite im Speicher aufbewahrt, bis Sie eine neue Verbindung herstellen und eine andere Webseite besuchen.

### ► So erstellen Sie ein Lesezeichen ausgehend von der Liste der Lesezeichen




1. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Neuer Ordner/Lesez..**
2. Geben Sie die gewünschten Daten in die verschiedenen Datenfelder ein. Das Feld **Adresse** ist dabei das einzige Feld, in das auf jeden Fall eine Eingabe vorgenommen werden muss (eine gültige URL).
3. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Speichern**.

 **Hinweis:** Ausgehend von der Lesezeichenliste können Sie Lesezeichen bearbeiten, löschen und umbenennen, indem Sie die entsprechende Option im Menü **Optionen**  wählen.



### ► So erstellen Sie ein Lesezeichen ausgehend von einer Webseite

- Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Lesez. hinzufügen**.

### ► So senden Sie ein Lesezeichen

1. Verwenden Sie die Auftaste  und die Abtaste  auf dem Joypad, um das zu sendende Lesezeichen zu markieren.
2. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Senden**.



3. Wählen Sie den Übertragungsmodus für das Lesezeichen - **SMS**, **Infrarot** oder **Bluetooth**.

 **Hinweis:** Ihr Telefon kann auch Lesezeichen in Textmitteilungen empfangen. Um ein auf diese Weise erhaltenes Lesezeichen zu speichern, drücken Sie bei geöffneter Mitteilung **Optionen**  und wählen Sie die Option **In Lesez. speichern**.





## Suchen

Sie können direkt im Web eine Suche durchführen, ohne zuvor eine Suchmaschine aufrufen zu müssen oder die aktuelle Webseite nach bestimmtem Text durchsuchen.

### ► So durchsuchen Sie das Internet


1. Drücken Sie **Optionen** , wählen Sie die Option **Suchen** und dann **Internetsuche**.
2. Geben Sie das Wort bzw. die Wörter ein, nach denen gesucht werden soll und drücken Sie **OK** .

### ► So durchsuchen Sie eine Webseite


1. Drücken Sie **Optionen** , wählen Sie die Option **Suchen** und dann **In der Seite suchen**.
2. Geben Sie das Wort bzw. die Wörter ein, nach denen gesucht werden soll und drücken Sie **OK** .
3. Um zur nächsten Stelle weiterzugehen, an der das Wort bzw. die Wörter vorkommen, drücken Sie **Weiters.** . Drücken Sie **Stopp** , um die Suche zu beenden.

## Gespeicherte Seiten



Sie können eine Webseite im Speicher des Telefons ablegen, um ganz nach Wunsch und Bedarf jederzeit offline wieder darauf zugreifen zu können. Das ist v. a. für Seiten sinnvoll, deren Informationsinhalt nur selten aktualisiert wird, z. B. Straßenkarten.


 **Tipp:** Wenn Sie über eine Speicherkarte verfügen, brauchen Sie Webseiten nicht im Telefonspeicher abzulegen, sondern können Sie auf der Karte speichern.


### ► So speichern Sie eine Webseite

- Drücken Sie bei geöffneter Webseite **Optionen**  und wählen Sie die Option **Seite speichern**.


### ► So zeigen Sie eine gespeicherte Webseite an

1. Öffnen Sie den Webbrowser.
2. Rufen Sie den Bildschirm **Gespeicherte Seiten** auf, indem Sie die Rechtstaste  auf dem Joypad drücken.
3. Gehen Sie mit Hilfe des Joypads zu der gespeicherten Webseite, die Sie einsehen möchten und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .



 **Hinweis:** Bei dieser Vorgehensweise wird keine Verbindung zum Internet aufgebaut.

Sie können über den Bildschirm **Gespeicherte Seiten** eine Verbindung zum Internet herstellen, wenn Sie die aktuelle Online-Version der Webseite abrufen möchten. Wählen Sie dazu die Option **Neu laden** im Menü **Optionen** .

## Mehrere Fenster

Der Webbrowser kann durchaus mehr als ein geöffnetes Fenster verwalten, weist sie jedoch vor jedem Öffnen eines Popup-Fensters darauf hin. Für die Verwaltung mehrerer Fenster können Sie im Menü **Optionen**  die Option **Fenster** wählen. Ihnen stehen dann folgende Optionen zur Verfügung:


Option	Beschreibung
Fenster wechseln	Aktivieren des vorhergehenden Fensters.
Fenster schließen	Schließen des aktuellen Fensters.
Fensterliste	Anzeigen der Liste der derzeit geöffneten Fenster.


 **Tipp:** Sie können die Anzeige von Popup-Fenstern deaktivieren, indem Sie die Taste  drücken (bzw. das Menü verwenden), um die Einstellungen für das **Display** zu öffnen. Gehen Sie zu **Popup-Fenster** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** , um die Einstellung zu ändern.


## Dienstmittelungen

Eine Dienstmitteilung ist eine von Ihrem Service Provider über das Internet gesendete Mitteilung. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Dienstmitteilungen empfangen auf Seite 89](#).

► So zeigen Sie beim Surfen im Internet eine neue Dienstmitteilung an

1. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Dienstmitteil. lesen**.


 **Hinweis:** Diese Option ist nicht verfügbar, wenn Sie keine Dienstmitteilungen empfangen haben.


2. Gehen Sie mit Hilfe des Joypads zu der Dienstmitteilung, die Sie öffnen möchten und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .



## Inhalt herunterladen

Sie können Inhalt verschiedenen Typs aus dem Internet in Ihr Telefon herunterladen, so z. B. Bilder, polyphone Ruftöne, Videoclips und Java-Spiele. Nach dem Download können diese Elemente dann unter Rückgriff auf die geeignete Funktion auf dem Telefon aufgerufen werden. Videoclips z. B. werden im Videoalbum abgelegt.

► So laden Sie ein Element von einer Webseite herunter


1. Markieren Sie das Element mit Hilfe des Joypads.
2. Drücken Sie **Optionen** , wählen Sie die Option **Transfers verwalten** und dann **Öffnen/Installieren**. Der Download-Prozess wird damit gestartet.

 **Hinweis:** Nicht jeder Inhalt kann kostenlos heruntergeladen werden. Der Download bestimmter Elemente wird u. U. separat in Rechnung gestellt. In diesem Fall werden Sie im Anschluss an die oben beschriebenen

Arbeitsschritte aufgefordert, den Download mit **OK**  zu bestätigen bzw. mit **Abbrechen**  abzubrechen. Eventuell können Sie vor dem Download zusätzliche Informationen zu dem betreffenden Element anzeigen, z. B. eine Beschreibung sowie die für den Download anfallenden Kosten. Informationen zur Verfügbarkeit dieses Dienstes erhalten Sie von Ihrem Service Provider.


## URLs in den Favoriten hinzufügen

Wenn Sie regelmäßig auf eine bestimmte Webseite zugreifen, können Sie dafür ein Lesezeichen definieren. Sie können aber auch die zugehörige URL (Adresse) in Ihre **Favoriten** aufnehmen, sodass Sie die Seite direkt über den Bereich **Favoriten** im **Now!** Screen aufrufen können. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie unter **Bereich Favoriten auf Seite 102**.

- ▶ **So fügen Sie eine URL in den Favoriten hinzu**
  - Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Zu Favoriten hinzuf.**

## URLs und Internet-Inhalt senden

Sie haben die Möglichkeit, die Adressen Ihrer bevorzugten Websites an Freunde und Mitglieder ihrer Familie zu senden und können spezifischen Inhalt, z. B. Ruftöne und Bilder, weiterleiten.

Markieren Sie dazu einfach mit Hilfe des Joypads die URL bzw. das Element, das Sie senden möchten, drücken Sie **Optionen** , wählen Sie die Option

**Tools** und dann **URL senden als**. Wählen Sie dann eine der verfügbaren Sendeoptionen aus.


## Cachespeicher leeren

Der Cache ist ein Teil des Telefonspeichers, der für die temporäre Speicherung von Daten verwendet wird. Wenn Sie im Internet surfen, werden die von Ihnen aufgerufenen Informationen und Dienste im Cache abgelegt. Die zugehörigen Webseiten lassen sich anschließend erheblich schneller neu aufrufen. Nach Abschluss einer Internetsitzung möchten Sie den Cache vielleicht leeren, insbesondere dann, wenn Sie auf vertrauliche Informationen zugegriffen haben.


- ▶ **So leeren Sie den Cache**
  - Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Cache leeren**.

## Sicherheit

Beim Surfen im Internet werden Sie anhand einer Sicherheitsanzeige darauf hingewiesen, dass die Datenübertragung zwischen Ihrem Telefon und dem Browser-Gateway verschlüsselt und gesichert abgewickelt wird.

-  **Hinweis:** Dies ist jedoch keine Garantie für eine gesicherte Verbindung zwischen dem Gateway und dem Content Server (auf diesem werden die Webseiteninhalte gespeichert). Es obliegt Ihrem Service Provider, die Sicherung dieser Verbindung zu gewährleisten.

## Einstellungen

Durch Drücken von **Optionen**  und Auswählen der Option **Einstellungen** werden die nachfolgend aufgeführten Browser-Einstellungen aufgerufen. Sie können diese Einstellungen bedarfsgerecht ändern:

### Registerkarte Display

#### Einstellung Beschreibung

<b>Bilder zeigen</b>	Auswählen von <b>Ja</b> , um beim Surfen Bilder anzuzeigen, bzw. von <b>Nein</b> , wenn nur Text heruntergeladen werden soll.
<b>Animationen zeigen</b>	Auswählen von <b>Ja</b> , um beim Surfen Animationen anzuzeigen, bzw. von <b>Nein</b> , wenn nur Text heruntergeladen werden soll.
<b>JavaScript aktiv.</b>	Auswählen von <b>Ja</b> , um beim Surfen die Ausführung von JavaScript zuzulassen, bzw. von <b>Nein</b> , um diese Möglichkeit zu deaktivieren. Beachten Sie hierbei, dass manche Webseiten ohne JavaScript ggf. nicht ordnungsgemäß funktionieren.
<b>Popup-Fenster</b>	Auswählen von <b>Ja</b> , um beim Surfen die Anzeige von Popup-Fenstern zuzulassen, bzw. von <b>Nein</b> , um diese Möglichkeit zu deaktivieren. Beachten Sie hierbei, dass manche Sites für die Anzeige zusätzlicher Informationen auf Popup-Fenster zurückgreifen müssen.

### Registerkarte Allgemein

Einstellung	Beschreibung
<b>Verbindung</b>	Auswählen einer der folgenden Optionen für den Aufbau einer Internetverbindung: <b>Immer fragen</b> , welcher Zugangspunkt verwendet werden soll. <b>Standard verwenden</b> , wobei Sie vor dem Aufbau einer Verbindung einen entsprechenden Hinweis erhalten. <b>Automatisch verbinden</b> unter Verwendung des Standard-Zugangspunkts.
<b>Standardverbind.</b>	Definieren des für den Aufbau einer Internetverbindung zu verwendenden Zugangspunkts.
<b>Startseite</b>	Festlegen Ihrer Startseite.
<b>Präfixe und Suffixe</b>	Der Browser ist in der Lage, Adressen bei der Eingabe automatisch durch Hinzufügen eines Präfixes (z. B. "www") bzw. eines Suffixes (z. B. "com") zu vervollständigen. Ein Beispiel: Fügen Sie "no" in der Liste der Suffixe hinzu, wenn Sie auf zahlreiche norwegische Websites zugreifen, oder "com.au" für australische Sites. Die Präfixe und Suffixe, die Sie in die Liste aufnehmen, müssen durch ein Komma voneinander abgesetzt werden. Wenn Sie bei der Eingabe einer Adresse ein neues Präfix oder Suffix auswählen, versucht der Browser, das aktuelle Präfix bzw. Suffix zu ersetzen.


**Registerkarte Erweitert****Einstellung Beschreibung**

<b>Puffergröße (KB)</b>	Bestimmen des Speicherplatzes, den der Webbrowser für die (Zwischen-) Ablage lokaler Kopien von Webseiten beanspruchen kann.
<b>Cookies zulassen</b>	Auswählen von <b>Ja</b> , um Cookies zuzulassen, von <b>Nachfragen</b> , wenn eine entsprechende Aufforderung ausgegeben werden soll bzw. von <b>Abweisen</b> , um Cookies zu unterbinden.
<b>Proxy verwenden</b>	Ein Proxy-Server kann die Kommunikation mit dem Internet beschleunigen oder als Übersetzungseinheit zwischen dem Webbrowser und einem Sonderdienst fungieren.
<b>HTTP Proxy Host/Port</b>	Erkundigen Sie sich bei Ihrem Service Provider nach dem Hostnamen (bzw. der IP-Adresse) und der Portnummer.







## WAP-Browser verwenden


Der WAP-Browser ermöglicht Ihnen das Surfen auf WAP-Seiten mit Ihrem Telefon.

Im Vergleich zu HTML-Webseiten weisen WAP-Seiten in der Regel eine kleinere Dateigröße auf und lassen sich schneller laden. Für Informationen eines bestimmten Typs, z. B. aktuelle Verkehrsberichte oder Fahrplanzeiten, kann sich das als überaus nützlich erweisen.

 **Hinweis:** Von Ihrem Service Provider erhalten Sie Informationen zu den verfügbaren WAP-Diensten und zu evtl. anfallenden Gebühren sowie Anweisungen zur Verwendung der bereitgestellten Dienste.

### ► So stellen Sie eine Internetverbindung per WAP her

1. Gehen Sie im Bildschirm **Menü** mit Hilfe des Joypads zum Symbol **WAP** und drücken Sie die **Bestätigungstaste**  oder drücken und halten Sie die Zifferntaste 2 , die WAP-Schnellzugriffstaste, gedrückt.
2. Daraufhin wird eine Liste mit als Lesezeichen gespeicherten WAP-Sites angezeigt. Ihre Homepage erscheint dabei an erster Stelle.
3. Verwenden Sie die Auf Taste  und die Ab Taste  auf dem Joypad, um die Liste zu durchlaufen. Dabei wird die jeweilige WAP-URL (Webadresse) der verschiedenen WAP-Sites am unteren Bildschirmrand ausgewiesen.
4. Drücken Sie die **Bestätigungstaste** , um die gewünschte Seite zu öffnen.
5. Sie werden dann aufgefordert, den Aufbau einer Verbindung zum Server zu bestätigen. Drücken Sie **Ja** .


 **Hinweis:** Um die Verbindung zum Internet herzustellen, können Sie auch über jeden beliebigen Bildschirm die Adresse einer WAP-Seite öffnen, z. B. in einer E-Mail oder im Bereich **Favoriten** im **Now!** Screen.

### ► So trennen Sie Ihre Verbindung zum Internet

- Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Verbindung trennen**.


Oder:

- Drücken und halten Sie die **Endetaste**  gedrückt.


☞ **Hinweis:** Durch kurzes Drücken der **Endetaste**  kehren Sie zum **Now!** Screen zurück. In diesem Fall bleibt die WAP-Verbindung jedoch bestehen.

## Navigation mit dem Browser

Nach dem Aufbau einer WAP-Verbindung können Sie den Browser heranziehen, um zu den gewünschten Seiten zu navigieren.

☞ **Hinweis:** Mit der **Menütaste**  können Sie zu anderen Funktionen Ihres Telefons umschalten, wobei die WAP-Verbindung aufrecht erhalten wird.


### ► So geben Sie die Adresse einer WAP-Seite ein

1. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Gehe zu WAP-Adresse**.
2. Geben Sie die URL der gewünschten WAP-Seite über die numerische Tastatur im Feld **Öffnen:** ein.

☞ **Tipp:** Als Schnellzugriff können Sie bei geöffnetem Browser ganz einfach den ersten Teil einer URL eingeben: Das Feld **Öffnen:** wird dann automatisch angezeigt.




3. Drücken Sie die **Bestätigungstaste** .


### ► So gelangen Sie zu einer zuvor angezeigten WAP-Seite

1. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Verlauf**, um eine Liste mit den URLs der WAP-Seiten anzuzeigen, die im Rahmen der

aktuellen Sitzung im Browser bereits aufgerufen wurden.

☞ **Hinweis:** Bei jeder Trennung der Internetverbindung wird die Verlaufsliste geleert.


2. Verwenden Sie die Auftaste  und die Abtaste  auf dem Joypad, um zur URL der anzuzeigenden WAP-Seite zu gehen.
3. Drücken Sie die **Bestätigungstaste** .

☞ **Tipp:** Durch Drücken von **Zurück**  kehren Sie beim Surfen zur jeweils vorhergehenden WAP-Seite zurück.


## Lesezeichen

Ein Lesezeichen besteht aus einem Titel, der Adresse einer WAP-Seite (URL), einem WAP-Zugangspunkt und in manchen Fällen auch aus einem Benutzernamen mit zugehörigem Passwort. Anhand von Lesezeichen können Sie jederzeit direkt auf WAP-Sites zugreifen, ohne die entsprechende URL neu eingeben zu müssen.



☞ **Hinweis:** Eventuell wurden auf Ihrem Telefon Lesezeichen für WAP-Sites vorinstalliert. Sendo haftet weder für den Inhalt noch für die Sicherheit dieser Sites.



Beim Öffnen des WAP-Browsers wird die Liste Ihrer Lesezeichen angezeigt. Sie können diese Liste während einer Browser-Sitzung jederzeit wieder aufrufen, indem Sie **Optionen**  drücken und die Option **Lesezeichen** wählen.



 **Hinweis:** Wenn Sie Ihre Verbindung zum Internet trennen, wird die zuletzt besuchte Seite im Speicher aufbewahrt, bis Sie eine neue Verbindung herstellen und eine andere WAP-Seite besuchen.

► **So erstellen Sie ein Lesezeichen ausgehend von der Liste der Lesezeichen**




1. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Lesez. hinzufügen**.
2. Geben Sie die gewünschten Daten in die verschiedenen Datenfelder ein. Das Feld **Adresse** ist dabei das einzige Feld, in das auf jeden Fall eine Eingabe vorgenommen werden muss (eine gültige WAP-URL).
3. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Speichern**.

 **Hinweis:** Ausgehend von der Lesezeichenliste können Sie Lesezeichen bearbeiten, löschen und umbenennen, indem Sie die entsprechende Option im Menü **Optionen**  wählen.



► **So erstellen Sie ein Lesezeichen ausgehend von einer WAP-Seite**

- Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Als Lesez. speich.**

► **So senden Sie ein Lesezeichen**


1. Verwenden Sie die Auftaste  und die Abtaste  auf dem Joypad, um das zu sendende Lesezeichen zu markieren.
2. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Senden**.

3. Wählen Sie den Übertragungsmodus für das Lesezeichen - **SMS**, **Infrarot** oder **Bluetooth**.


 **Hinweis:** Ihr Telefon kann auch Lesezeichen in Textmitteilungen empfangen. Um ein auf diese Weise erhaltenes Lesezeichen zu speichern, drücken Sie bei geöffneter Mitteilung **Optionen**  und wählen Sie die Option **In Lesez. speichern**.

## Gespeicherte Seiten



Sie können eine WAP-Seite im Speicher des Telefons ablegen, um ganz nach Wunsch und Bedarf jederzeit offline wieder darauf zugreifen zu können. Das ist v. a. für Seiten sinnvoll, deren Informationsinhalt nur selten aktualisiert wird, z. B. Straßenkarten.


 **Hinweis:** Wenn Sie über eine Speicherkarte verfügen, brauchen Sie WAP-Seiten nicht im Telefonspeicher abzulegen, sondern können Sie auf der Karte speichern.


► **So speichern Sie eine WAP-Seite**

- Drücken Sie bei geöffneter WAP-Seite **Optionen**  und wählen Sie die Option **Seite speichern**.

► **So zeigen Sie eine gespeicherte WAP-Seite an**

1. Öffnen Sie den WAP-Browser.
2. Rufen Sie den Bildschirm **Gespeicherte Seiten** auf, indem Sie die Rechtstaste  auf dem Joypad drücken.
3. Gehen Sie mit Hilfe des Joypads zu der gespeicherten WAP-Seite, die Sie einsehen möchten und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .


 **Hinweis:** Bei dieser Vorgehensweise wird keine Verbindung zum Internet hergestellt.


Sie können über den Bildschirm Gespeicherte Seiten eine Verbindung zum Internet herstellen, wenn Sie die aktuelle Online-Version der WAP-Seite abrufen möchten. Wählen Sie dazu die Option **Neu laden** im Menü **Optionen** .


## Dienstmitteilungen

Eine Dienstmitteilung ist eine von Ihrem Service Provider über das Internet gesendete Mitteilung. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Dienstmitteilungen empfangen auf Seite 89](#).

### ► So zeigen Sie beim Surfen im Internet eine neue Dienstmitteilung an

1. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Dienstmitteil. lesen**.

 **Hinweis:** Diese Option ist nicht verfügbar, wenn Sie keine Dienstmitteilungen empfangen haben.


2. Gehen Sie mit Hilfe des Joypads zu der Dienstmitteilung, die Sie öffnen möchten und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .

## URLs in den Favoriten hinzufügen

Wenn Sie regelmäßig auf eine bestimmte WAP-Seite zugreifen, können Sie dafür ein Lesezeichen definieren. Sie können aber auch die zugehörige URL (Adresse) in Ihre **Favoriten** aufnehmen, sodass Sie die Seite direkt über den Bereich **Favoriten** im **Now!** Screen aufrufen können. Detaillierte


Informationen hierzu finden Sie unter [Bereich Favoriten auf Seite 102](#).

### ► So fügen Sie eine URL in den Favoriten hinzu

- Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Zu Favoriten hinzuf.**

## WAP-URLs senden

Sie haben die Möglichkeit, die Adressen Ihrer bevorzugten WAP-Sites an Freunde und Mitglieder Ihrer Familie zu senden.

Markieren Sie dazu einfach mit Hilfe des Joypads die WAP-URL, die Sie senden möchten, drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Senden**. Wählen Sie dann eine der verfügbaren Sendeoptionen aus.

## Cachespeicher leeren


Der Cache ist ein Teil des Telefonspeichers, der für die temporäre Speicherung von Daten verwendet wird. Wenn Sie im Internet surfen, werden die von Ihnen aufgerufenen Informationen und Dienste im Cache abgelegt. Die zugehörigen WAP-Seiten lassen sich anschließend erheblich schneller neu aufrufen. Nach Abschluss einer Internetsitzung möchten Sie den Cache vielleicht leeren, insbesondere dann, wenn Sie auf vertrauliche Informationen zugegriffen haben.

### ► So leeren Sie den Cache


- Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Cache leeren**.


## Sicherheit

Beim Surfen im Internet werden Sie anhand einer Sicherheitsanzeige darauf hingewiesen, dass die Datenübertragung zwischen Ihrem Telefon und dem Browser-Gateway verschlüsselt und gesichert abgewickelt wird.

 **Hinweis:** Dies ist jedoch keine Garantie für eine gesicherte Verbindung zwischen dem Gateway und dem Content Server (auf diesem werden die WAP-Seiteninhalte gespeichert). Es obliegt Ihrem Service Provider, die Sicherung dieser Verbindung zu gewährleisten.

## Einstellungen

Durch Drücken von **Optionen**  und Auswählen der Option **Einstellungen** werden die nachfolgend aufgeführten Browser-Einstellungen aufgerufen. Sie können diese Einstellungen bedarfsgerecht ändern:

Einstellung	Beschreibung
Std.-Zugangspunkt	Drücken der <b>Bestätigungstaste</b>  , um die Liste aller verfügbaren Zugangspunkte aufzurufen. Sie können dann in der Liste eine Auswahl treffen.
Bilder zeigen	Auswählen von <b>Ja</b> , um beim Surfen Bilder anzuzeigen, bzw. von <b>Nein</b> , wenn nur Text heruntergeladen werden soll.
Schriftgröße	Auswählen aus 5 Textgrößen im Browser – von <b>Kleinste</b> bis <b>Größte</b> .
Cookies	Auswählen von <b>Zulassen</b> , um Cookies zuzulassen, bzw. von <b>Abweisen</b> , wenn Cookies unterbunden werden sollen. Bei einem Cookie handelt es sich um Daten, die von einer Website auf Ihrer Hardware abgelegt werden (in diesem Fall in Ihrem Telefon), nachdem Sie sie besucht haben. Diese Daten umfassen u. U. Informationen zu Ihrer spezifischen Verwendung der Website.
DTMF-Send. bestätig.	Auswählen von <b>Immer</b> , wenn Sie für das Senden von DTMF-Tönen immer eine Bestätigungsaufforderung erhalten möchten, bzw. von <b>Nur das erste Mal</b> . Weitere Informationen zum Senden von DTMF-Tönen finden Sie unter <a href="#">DTMF-Signale senden auf Seite 39</a> .
Textumbruch	Auswählen von <b>Aus</b> , um den Text in einem Abschnitt nicht automatisch auf die nächste Zeile überzuleiten, bzw. von <b>Ein</b> , um einen Textumbruch zuzulassen.

# Kapitel 15 Spiele

Folgende Spiele sind in Ihrem Telefon standardmäßig installiert und direkt verwendbar:


- Sendo Pin Ball – eine Sendo-Variante des klassischen Pinball-Spiels.
- Funny Farmer – eine Spielversion des Ressourcen-Managements für einen Spieler, dem es gelingen muss, seine eigene, virtuelle Farm aufzubauen.

In diesem Kapitel werden diese Spiele und deren Funktionsweise beschrieben.


Sie können natürlich jederzeit noch andere Spiele direkt aus dem Internet in Ihr Telefon herunterladen. Auf folgender Website z. B. stehen noch eine ganze Reihe von Spielen zur Verfügung:

[www.sendo.com/shop](http://www.sendo.com/shop).

Darüber hinaus können auch Spiele installiert werden, die Sie per E-Mail oder über eine Infrarot- oder Bluetooth-Verbindung von anderen empfangen haben.

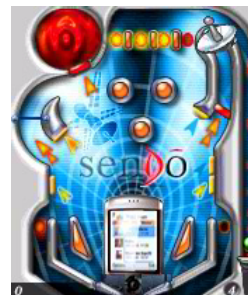
 **Hinweis:** Zusätzliche Spiele nehmen Speicherplatz in Anspruch. Der in Ihrem Telefon verfügbare Speicher ermöglicht Ihnen jedoch nicht die Installation unzähliger Spiele. Sollte der verfügbare Telefonspeicher einen kritischen Stand aufweisen, dann müssen Sie u. U. ein von Ihnen installiertes Spiel wieder entfernen.

Detaillierte Anweisungen zur Installation eines neuen Spiels auf Ihrem Telefon finden Sie unter [Java-Programme installieren auf Seite 157](#), Anweisungen zum Entfernen installierter Spiele unter [Java-Programme entfernen auf Seite 158](#).

 **Achtung:** Für die ordnungsgemäße Funktionsweise von Spielen, die nicht von Sendo bereitgestellt werden, wird keine Gewährleistung gegeben. Deren Installation unterliegt Ihrer alleinigen Verantwortung. Produktstörungen, die auf nicht von Sendo zugelassene Programme zurückzuführen sind, fallen nicht unter Ihre Garantie.

## Sendo Pin Ball

Spielen Sie die Sendo-Variante des klassischen Pinball-Spiels. Ziel dieses Spiels ist es, Buchstaben zu fangen und zu sichern, um damit S-E-N-D-O zu buchstabieren.



### ► So starten Sie Sendo Pin Ball

1. Gehen Sie im Bildschirm **Menü** mit Hilfe des Joypads zum Symbol **Spiele** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** ●.
2. Durchlaufen Sie die Liste der verfügbaren Spiele bis **Sendo Pin Ball** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** ●.

3. Gehen Sie zu **Neu. Spiel** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** ●.

## Sendo Pin Ball - Spielregeln











Um das Spiel zu gewinnen, müssen Sie zuerst den **Buchstaben-Dispatcher** (linker Loop) treffen, um Buchstaben zu sammeln.



Öffnen Sie dann die Tür zur Antenne, indem Sie den **Antennen-Zugangs-Spinner** (ebenfalls linker Loop) aktivieren. Je länger sich der Spinner dreht, um so länger bleibt die Tür geöffnet.

Beenden Sie das Spiel mit einem Skill-Shot in das **Antennen-Sinkhole** (rechte Bildschirmseite). Die Antenne dreht sich dann bis zur Ausrichtung am **Info-Fenster**. Dadurch wird ein guter Empfang gewährleistet und der Buchstabe gesichert: Sie erhalten Bonuspunkte.

Sie können weiterhin Buchstaben sichern (und Bonuspunkte kassieren), bis Sie S-E-N-D-O buchstabiert haben. Damit gewinnen Sie einen Superbonus und können ein neues Spiel starten.

### ► So spielen Sie Sendo Pin Ball

- Drücken Sie die Taste ,  oder , um den Ball mit dem Plunger auszuwerfen.
- Drücken Sie  oder , um den linken Flipper zu betätigen.
- Drücken Sie  oder , um den rechten Flipper zu betätigen.
- Die Taste ,  oder  ermöglicht Ihnen, eine Spielpause einzulegen.

- Um ein Spiel zu beenden, drücken Sie die linke Auswahl Taste  bzw. die rechte Auswahl Taste , gehen Sie zu **Beenden** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** ●.

## Sendo Pin Ball - Optionen



Wählen Sie im Hauptbildschirm **Optionen** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** ●, um den Spiele-Sound auszuschalten (**Aus**) bzw. wieder einzuschalten (**Ein**).

## Funny Farmer

Ziel dieses Spiels ist die Einrichtung einer virtuellen Farm – und Sie sind der Farmer. Sie können Getreide anbauen, Vieh züchten und Ihre Produkte im örtlichen Laden verkaufen. Je besser Sie sich um die Farm kümmern, desto mehr Geld können Sie verdienen und desto größer und besser wird Ihre Farm. Letztendlich gilt es, alle 8 ausgeschriebenen Farmer-Preise zu gewinnen.





### ► So starten Sie Funny Farmer






1. Gehen Sie im Bildschirm **Menü** mit Hilfe des Joypads zum Symbol **Spiele** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .
2. Durchlaufen Sie die Liste der verfügbaren Spiele bis **Funny Farmer** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .
3. Wählen Sie **Neu. Spiel**, um ein neues Spiel zu starten, bzw. **Fortfahren**, wenn Sie ein zuvor gespeichertes Spiel fortsetzen möchten.

### Funny Farmer - Spielregeln





Zu Spielbeginn steht Ihnen ein kleiner Geldbetrag zur Verfügung. Kaufen Sie mit diesem Geld im Laden so viel Samen wie möglich. Sie müssen die Samen pflanzen und gießen, um Getreide zu ziehen, das Sie dann im Laden verkaufen können. Mit dem Geld, das Sie aus dem Verkauf Ihrer Produkte erzielen, können Sie sich mehr Samen, Hühner und Kühe leisten und sogar Ihre Farm erweitern.




 **Tipp:** Sie können Ihr Spiel jederzeit speichern, um es zu einem späteren Zeitpunkt fortzusetzen. Drücken Sie dazu **Optionen**  und wählen Sie die Option **Speichern und beenden**.

### ► So spielen Sie Funny Farmer

- Mit Hilfe der Tasten auf dem Joypad bewegen Sie den Farmer: Nach oben () , nach unten () , nach links () und nach rechts () .
- Mit der **Bestätigungstaste**  führen Sie eine Aktion aus oder bestätigen eine Auswahl. Wenn Sie sich beispielsweise neben einer Getreidesorte

befinden und die **Bestätigungstaste**  drücken, wird das Getreide bewässert.

- Um den Tag zu beenden, führen Sie den Farmer mit Hilfe des Joypads in sein Schlafzimmer und drücken Sie die **Bestätigungstaste** . Wenn Sie diesen Vorgang nicht ausführen, endet der Tag automatisch, sobald die Uhr 22:00 zeigt.
- Drücken Sie **Optionen** , um das Spiel zu verlassen. Sie können dann bestimmen, ob das aktuelle Spiel gespeichert werden soll.
- Drücken Sie **Objekte** , um Ihr gesamtes Inventar und Ihren aktuellen Status zu überprüfen. Sie können hier auch die Spieleeinstellungen ändern.
- Durch Drücken der Taste  können Sie jederzeit die **Hilfe** aufrufen.

 **Tipp:** In bestimmten Situationen ermöglicht die **Bestätigungstaste**  eine Auswahl. Wenn Sie sich z. B. im Laden befinden, können Sie entweder kaufen oder verkaufen. Sie können auch Art und Menge der Produkte auswählen, die Sie kaufen oder verkaufen möchten. Treffen Sie eine Auswahl mit Hilfe des Joypads und drücken Sie die **Bestätigungstaste** , um Ihre Auswahl zu bestätigen.


## Funny Farmer - Optionen

Durch Drücken von **Optionen**  werden folgende Optionen aufgerufen:



Option	Beschreibung
Sound	Einstellen der Lautstärke der Musik. Einstellen der Lautstärke für die Sound-Effekte.
Dienste	Account-Details – Anzeigen Ihres Benutzernamens und Ihres Passworts, sofern Sie einen Remote-Account eingerichtet haben. Status senden – Hochladen des aktuellen Spielestatus in Ihren Remote-Account. Challenge-Details (wenn Sie an einem Challenge teilnehmen) – Anzeigen aktueller Detailinformationen zum Challenge.
Speichern und beenden	Speichern des aktuellen Spiels und Beenden von Funny Farmer.
Beenden	Beenden von Funny Farmer ohne Speichern des Spiels.

## Remote-Account

Funny Farmer ermöglicht Ihnen, unter Rückgriff auf einen Remote-Account gegen andere Spieler anzutreten. Sobald Sie einen Account eingerichtet haben, können Sie Ihre Funny Farmer-Spiele an denen anderer Spieler messen und an Challenges teilnehmen.

 **Hinweis:** Remote-Accounts, Einrichtungsdetails und -kosten hängen von Ihrem Service Provider ab. Detaillierte Informationen diesbezüglich erhalten Sie von Ihrem Service Provider.

### ► So richten Sie einen Remote-Account ein

1. Wählen Sie die Option **Status senden** im Menü **Dienste**.
2. Drücken Sie **OK**  und geben Sie einen Benutzernamen ein.
3. Drücken Sie **OK** . Sie werden dann zur Auswahl eines Verbindungspunkts aufgefordert.

Ihr Benutzername wird an den Funny Farmer-Registrierungsserver gesendet und von diesem auf seine Einmaligkeit und Gültigkeit hin überprüft. Wenn der Benutzername der Prüfung standhält, wird ein Account für Sie eingerichtet. Andernfalls erhalten Sie eine Fehlermeldung und werden zu einem neuen Versuch aufgefordert.


Im Anschluss an die erfolgreiche Registrierung werden Ihr Benutzername und Ihr Passwort an das Spiel zurückgesendet. Sie können Benutzername und Passwort anzeigen, indem Sie die Option **Account-Details zeigen** im Menü **Dienste** wählen.

### ► So stufen Sie Ihre Leistung ein

1. Wählen Sie die Option **Status senden** im Menü **Dienste**.


Der gesamte Spielestatus (des aktuellen Spiels) wird auf den Spieleserver hochgeladen. Sie erhalten dann auf der Grundlage Ihres Spielverlaufs sowie Ihrer aktuellen und vorhergehenden Platzierung im Verhältnis zu anderen Spielern einen "Highscore", d. h. einen Punktestandüberblick.

### ► So starten Sie einen neuen Challenge

1. Wählen Sie beim Start von Funny Farmer die Option Neue Challenge starten.
2. Daraufhin wird eine Liste der derzeit verfügbaren Challenges an das Spiel gesendet. Challenges erreichen Sie in Form eines Namens mit Beschreibung.
3. Gehen Sie zu dem Challenge, an dem Sie teilnehmen möchten, und drücken Sie **OK** .

Sobald Sie einen Challenge angenommen haben, wird ein neues Spiel gestartet und ein separates, gespeichertes Spiel erstellt. Dieses Spiel kann dann ohne Überschreiben des Hauptspiels gespeichert werden. Auf diese Weise können Sie ohne Störung zwischen Hauptspiel und Challenge-Spiel umschalten.

Um die Challenge-Details einzusehen, wählen Sie die Option **Challenge-Details** im Menü **Dienste**.


 **Hinweis:** Sie können jeweils nur an einem Challenge teilnehmen.

4. Wählen Sie die Option **Status senden** im Menü **Dienste**, um die Daten auf dem Spieleserver mit Ihrem aktuellen Challenge-Status zu aktualisieren. Der Server überprüft dann, ob Sie die Challenge-Kriterien erfüllt haben.



# Kapitel 16 Programme verwalten

In diesem Kapitel wird die Installation und das Entfernen von Programmen beschrieben.

 **Hinweis:** *Programme* ist einfach nur der technische Begriff für das, was in anderen Kapiteln dieses Handbuchs als *Funktionen* bezeichnet wird. Die Bezeichnungen "Programm", "Anwendung" und "Funktion" können in diesem Kontext als Synonyme verwendet werden.

Ihr Telefon verfügt über zwei unabhängige Verwaltungstools, den **Programm-Manager** und **Java-Programme**. Der Zugriff auf beide Tools erfolgt über die Option **Tools** im Hauptbildschirm **Menü**.

Die Funktion **Programm-Manager** ermöglicht Ihnen Folgendes:

- Installieren beliebiger (Nicht-Java-) Programme und Softwarepakete, sofern diese mit Ihrem Telefon kompatibel sind.
- Anzeigen der derzeit auf Ihrem Telefon installierten Programme.
- Entfernen der nicht mehr benötigten Programme und Softwarepakete.
- Überprüfen des Speicherbedarfs des Telefons.

Die Funktion **Java-Programme** ermöglicht Ihnen Folgendes:




- Installieren beliebiger J2ME-Java-Programme auf Ihrem Telefon.
- Anzeigen der derzeit auf Ihrem Telefon installierten Java-Programme.

- Entfernen der nicht mehr benötigten Java-Programme.

## Programm-Manager


Das Tool Programm-Manager ermöglicht die Installation und das Entfernen von Nicht-Java-Programmen sowie die Anzeige des Speicherbedarfs Ihres Telefons.


### ► So öffnen Sie den Programm-Manager

1. Gehen Sie im Bildschirm **Menü** mit Hilfe des Joypads zum Symbol **Tools** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .
2. Durchlaufen Sie die daraufhin angezeigte Liste mit Tools bis **Prog.-Manager** und drücken Sie die **Bestätigungstaste**  (Sie können auch **Optionen**  drücken und die Option **Öffnen** wählen).

Beim Öffnen des Programm-Managers wird eine Liste mit folgenden Elementen angezeigt:

- Installierte Programme, die entfernt werden können.
- Teilweise installierte Programme.
- Installationsdateien, die die Installation eines Programms ermöglichen.


 **Hinweis:** Für die Installation von Programmen auf Ihrem Telefon kann der Programm-Manager ausschließlich Symbian-basierte Standard-Installationsdateien verwenden.

Ausgehend von der Hauptansicht des Programm-Managers stehen Ihnen folgende Optionen zur Auswahl, wenn Sie **Optionen**  drücken:

Option	Beschreibung
<b>Details anzeigen</b>	Anzeigen von Detailinformationen zu einem Programm, z. B. Name, Größe, Typ und Anbieter.
<b>Zertifikat anzeigen</b>	Anzeigen von Detailinformationen zu Sicherheitszertifikaten in Verbindung mit einem Programm (sofern verfügbar).
<b>Installieren</b>	Installieren eines Programms auf dem Telefon.
<b>Entfernen</b>	Deinstallieren eines Programms.
<b>Protokoll anzeigen</b>	Anzeigen eines Protokolls mit Bezug auf die zuvor auf dem Telefon installierten Programme in chronologischer Reihenfolge.
<b>Protokoll senden</b>	Senden des Installationsprotokolls per SMS oder E-Mail.
<b>Speicher</b>	Öffnen der Speicheransicht für die Anzeige von Detailinformationen zum Speicherbedarf des Telefons.
<b>Hilfe</b>	Aufrufen der kontextspezifischen Hilfefunktion des Telefons.
<b>Beenden</b>	Beenden des Programm-Managers.

## Programme installieren

Sie können sowohl Programme installieren, die für den spezifischen Einsatz auf dem Telefon konzipiert wurden, als auch jedes beliebige Programm, das unter einem Symbian-Betriebssystem ausgeführt werden kann.


 **Hinweis:** Wenn Sie ein Programm installieren, das nicht speziell für das Telefon entwickelt wurde, unterscheidet sich dieses u. U.

grundlegend von den anderen, werkseitig auf Ihrem Telefon vorinstallierten Programmen in Bezug auf Aussehen und Funktionsweise.

Um ein Symbian-kompatibles Programm installieren zu können, benötigen Sie eine SIS-Datei (Symbian Standard Installation), ausgehend von der das Programm installiert wird.


Für das Abrufen einer SIS-Datei bestehen mehrere Möglichkeiten:

- Übertragung von Ihrem PC unter Verwendung von Sendo PC Connect (siehe [Verbindung Telefon-PC herstellen auf Seite 176](#))
- Download vom Internet, z. B. von der Site <http://www.sendo.com/shop>
- Übertragung in einer SMS
- Übertragung in einem E-Mail-Anhang
- Übertragung über eine Infrarot- oder Bluetooth-Verbindung


 **Achtung:** Für die ordnungsgemäße und sichere Funktionsweise von Programmen, die nicht von Sendo zugelassen sind, wird keine Gewährleistung gegeben. Deren Installation unterliegt Ihrer alleinigen Verantwortung. Produktstörungen, die auf nicht von Sendo zugelassene Programme zurückzuführen sind, fallen nicht unter Ihre Garantie.

► **So installieren Sie ein Programm ausgehend von einer SIS-Datei**

- Gehen Sie in der Hauptansicht des Programm-Managers mit Hilfe des Joypads zur benötigten


SIS-Datei und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .

Oder:

- Lokalisieren Sie die SIS-Datei an einem anderen Ablageort im Telefon. Wenn Sie die SIS-Datei z. B. als E-Mail-Anhang empfangen haben, öffnen Sie die betreffende E-Mail in Ihrer Mailbox und wechseln Sie in die Ansicht der Anhänge. Sobald Sie die SIS-Datei gefunden haben, markieren Sie sie mit Hilfe des Joypads und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .

Der Installationsprozess wird damit gestartet.

Wenn der Programm-Manager während der Installation feststellt, dass die installierte Software über keine digitale Signatur bzw. über kein Sicherheitszertifikat verfügt, wird eine Warnmeldung bzgl. der Risiken einer Installation angezeigt. Sie erhalten dann die Möglichkeit, den Installationsvorgang abubrechen.




 **Achtung:** Sie sollten nur Software installieren, deren Herkunft und Inhalt Ihnen bekannt ist.


Nach der Durchführung sämtlicher Sicherheitsprüfungen ist die Installation abgeschlossen.

## Programme entfernen

Sie können ein Programm, das Sie installiert haben, jederzeit wieder entfernen.

## ► So entfernen Sie ein Programm

1. Gehen Sie in der Hauptansicht des Programm-Managers mit Hilfe des Joypads zu dem Programm, das Sie entfernen möchten.
2. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Entfernen**.
3. Sie werden dann aufgefordert, die Deinstallation des Programms zu bestätigen. Drücken Sie wunschgemäß **Ja**  bzw. **Nein** .


 **Achtung:** Gehen Sie beim Entfernen von Software mit Bedacht vor. In manchen Fällen wird durch das Entfernen eines Programms der ordnungsgemäße Betrieb eines anderen, damit verbundenen Programms gestört. Um ein Programm, das Sie entfernt haben, wieder neu zu installieren, müssen Sie über das Original-Installationspaket der Software bzw. über eine vollständige Sicherungskopie des Programms verfügen.


## Speicherbedarf

Ihr Telefon verfügt über einen internen Speicher von vorgegebenem Umfang, auf den verschiedene Programme, Dateien und andere Objekte zugreifen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Gemeinsamer Speicher auf Seite 27](#).


Der Programm-Manager ermöglicht Ihnen die Prüfung des bereits in Anspruch genommenen und des noch verfügbaren Speicherplatzes.

### ► So öffnen Sie die Speicheransicht

- Drücken Sie in der Hauptansicht des Programm-Managers **Optionen**  und wählen Sie die Option **Speicher**.

 **Hinweis:** Wenn Sie in Ihrem Telefon eine externe Speicherkarte installiert haben, stehen Ihnen zwei Speicheransichten zur Verfügung: **Telefonspeicher** und **Speicherkarte**. Andernfalls ist die Anzeige auf die Ansicht **Telefonspeicher** beschränkt.




Jede Speicheransicht umfasst eine Liste mit Programmen, die auf den gemeinsamen Speicher zugreifen. Neben jedem Programm wird der jeweils beanspruchte Speicherplatz angegeben. Der Speicherbedarf wird dabei in Kilobyte (KB) angezeigt. Am Ende der Liste wird auf den insgesamt benötigten Speicherplatz sowie auf den insgesamt noch freien Speicher verwiesen.

 **Tipp:** Sollte im Telefon allmählich nicht mehr genügend Speicher zur Verfügung stehen, dann können Sie Speicherplatz freisetzen, indem Sie nicht mehr benötigte Elemente löschen, z. B. Dokumente, Bilder, Videoclips, Sounddateien, Kontakte, Mitteilungen oder Kalendereinträge. Wenn eine externe Speicherkarte installiert wurde, können Sie auch Objekte auf die Karte verschieben und dadurch Telefonspeicher freisetzen.


## Java-Programme

Das Tool **Java-Programme** wird zum Herunterladen von Java- (J2ME-) Programmen in Ihr Telefon bzw. zum Entfernen dieser Programme herangezogen. Bei zahlreichen Spielen, die Sie aus dem Internet herunterladen können, handelt es sich um Java-Programme (in manchen Fällen auch als Midlets bezeichnet).

### ► So öffnen Sie das Tool Java-Programme

1. Gehen Sie im Bildschirm **Menü** mit Hilfe des Joypads zum Symbol **Tools** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .
2. Durchlaufen Sie die daraufhin angezeigte Liste mit Tools bis **Java** und drücken Sie die **Bestätigungstaste**  (Sie können auch **Optionen**  drücken und die Option **Öffnen** wählen).

In der Hauptansicht des Tools Java-Programme wird eine Liste aller installierten Java-Programme angezeigt. Von hier aus können Sie Java-Programme starten oder entfernen.


 **Tipp:** Bei der Installation eines Java-Programms können Sie dieses in Ihren **Favoriten** hinzufügen. Dadurch kann das Programm durch einfache Auswahl des zugehörigen Symbols im Bereich **Favoriten** über den **Now!** Screen geöffnet werden, ohne dass jedes Mal das Tool **Java-Programme** aufgerufen werden muss.

Ausgehend von der Hauptansicht des Tools Java-Programme stehen Ihnen folgende Optionen zur Auswahl, wenn Sie **Optionen**  drücken:

Option	Beschreibung
<b>Öffnen</b>	Starten des Programms.
<b>Details anzeigen</b>	Anzeigen von Detailinformationen zu einem Programm, z. B. Name, Größe, Typ und Anbieter.
<b>Einstellungen</b>	Ändern der verfügbaren Einstellungen.
<b>Entfernen</b>	Deinstallieren eines Programms.
<b>Gehe zu URL</b>	Starten einer Datenverbindung und Anzeigen zusätzlicher Informationen zu einem Java-Programm.
<b>Aktualisieren</b>	Starten einer Datenverbindung und Prüfen, ob für ein Java-Programm eine Aktualisierung verfügbar ist.
<b>Zu Favoriten hinzuf.</b>	Erstellen eines Schnellzugriffs für den Start des Java-Programms im Bereich <b>Favoriten</b> .
<b>Hilfe</b>	Aufrufen der kontextspezifischen Hilfefunktion des Telefons.
<b>Beenden</b>	Beenden des Tools Java-Programme.

## Java-Programme installieren


Sie können auf Ihrem Telefon jedes beliebige J2ME-Java-Programm installieren.

 **Hinweis:** Für die Installation von PersonalJava-Programmen bietet das Telefon keine Unterstützung.



Um ein Java-Programm herunterladen zu können, müssen Sie über eine Java-Installationsdatei (JAR) mit der Erweiterung .jar oder .jad verfügen.



Für das Abrufen einer JAR-Datei bestehen mehrere Möglichkeiten:


- Übertragung von Ihrem PC unter Verwendung von Sendo PC Connect (siehe [Verbindung Telefon-PC herstellen auf Seite 176](#))
- Download vom Internet, z. B. von der Site <http://www.sendo.com/shop>
- Übertragung in einer SMS
- Übertragung in einem E-Mail-Anhang
- Übertragung über eine Infrarot- oder Bluetooth-Verbindung


 **Achtung:** Für die ordnungsgemäße und sichere Funktionsweise von Java-Programmen, die nicht von Sendo zugelassen sind, wird keine Gewährleistung gegeben. Deren Installation unterliegt Ihrer alleinigen Verantwortung. Produktstörungen, die auf nicht von Sendo zugelassene Programme zurückzuführen sind, fallen nicht unter Ihre Garantie.

### ► So installieren Sie ein Programm ausgehend von einer JAR-Datei


1. Drücken Sie in der Hauptansicht des Tools Java-Programme die Rechtstaste  auf dem Joypad, um in die Ansicht **Installieren** zu wechseln.
2. Gehen Sie mit Hilfe des Joypads zur benötigten JAR-Datei.
3. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Installieren**.

 **Hinweis:** Sie können eine JAR-Datei auch ausgehend von einem anderen Speicherort in Ihrem Telefon installieren. Wenn Sie die JAR-Datei z. B. als E-Mail-Anhang empfangen haben, öffnen Sie die betreffende E-Mail in Ihrer Mailbox und wechseln Sie in die Ansicht der Anhänge. Sobald Sie die JAR-Datei gefunden haben, markieren Sie sie mit Hilfe des Joypads und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .

4. Drücken Sie **Ja** , um die Installation zu bestätigen. Der Installationsprozess wird damit gestartet.


 **Hinweis:** Wenn Sie versuchen, ein Java-Programm zu installieren, Sie jedoch über keine JAR-Datei verfügen, dann werden Sie u. U. aufgefordert, die Datei herunterzuladen. Da für das Tool Java-Programme kein Zugangspunkt definiert wurde, werden Sie zu dessen Auswahl aufgefordert. Beim anschließenden Download einer JAR-Datei müssen Sie ggf. einen Benutzernamen und ein Passwort eingeben, um auf den Server zugreifen zu können. Diese Informationen erhalten Sie vom Anbieter oder Hersteller des Java-Programms.

Wenn der Programm-Manager während der Installation feststellt, dass die installierte Software über keine ausreichende Sicherheit verfügt, wird eine Warnmeldung bzgl. der Risiken einer Installation angezeigt. Sie erhalten dann die Möglichkeit, den Installationsvorgang abzubrechen.

 **Achtung:** Sie sollten nur Software installieren, deren Herkunft und Inhalt Ihnen bekannt ist.

Nach der Durchführung sämtlicher Sicherheitsprüfungen ist die Installation abgeschlossen. Das Telefon gibt eine entsprechende Meldung aus.

#### ► So fügen Sie ein Java-Programm in den Favoriten hinzu




1. Markieren Sie in der Hauptansicht des Tools Java-Programme mit Hilfe des Joypads das betreffende, installierte Java-Programm.
2. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Zu Favoriten hinzuf.**

Sie können das Programm nun sowohl über den **Now!** Screen als auch ausgehend vom Tool Java-Programme starten.


### Java-Programme entfernen

Sie können ein Java-Programm, das Sie installiert haben, jederzeit wieder entfernen.

#### ► So entfernen Sie ein Java-Programm

1. Gehen Sie in der Hauptansicht des Tools Java-Programme mit Hilfe des Joypads zu dem Java-Programm, das Sie entfernen möchten.
2. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Entfernen**.
3. Sie werden dann aufgefordert, die Deinstallation des Java-Programms zu bestätigen. Drücken Sie wunschgemäß **Ja**  bzw. **Nein** .

## Einstellungen für das Tool Java-Programme

Durch Drücken von **Optionen**  und die Auswahl der Option **Einstellungen** ausgehend von der Hauptansicht des Tools Java-Programme können Sie folgende Einstellungen aufrufen und ändern:

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Zugangspunkt</b>	Auswählen eines Internet-Zugangspunkts, der vom Programm für den Download zusätzlicher Daten verwendet werden soll.
<b>Netzverbindung</b>	Für einige Java-Programme muss eventuell ein Datenverbindung mit einem vorgegebenen Zugangspunkt hergestellt werden. Treffen Sie unter folgenden Optionen eine Auswahl: <b>Erlaubt</b> - Zulassen eines Verbindungsaufbaus, ohne dass Sie davon in Kenntnis gesetzt werden. <b>Bestätig. nötig</b> - Anfordern einer Bestätigung vor dem Verbindungsaufbau. <b>Nicht gestattet</b> - Unterbinden jeglichen Verbindungsaufbaus.

# Kapitel 17 Extras

In diesem Kapitel werden eine ganze Reihe weiterer Funktionen vorgestellt, die Ihnen mit Ihrem Telefon zur Verfügung stehen.

## Dokument-Viewer


Der Dokument-Viewer ermöglicht Ihnen die Anzeige von Dateien des folgenden Typs:

- Microsoft® Word™-Dokumente
- Microsoft® Excel™-Kalkulationstabellen
- Microsoft® PowerPoint™-Präsentationen
- Adobe® Acrobat™ PDF-Dokumente
- Komprimierte (ZIP-) Dateien

Die im Lieferumfang Ihres Telefons enthaltene Software Companion umfasst ein zusätzliches Dokument-Viewer-Plug-In, mit dem Sie noch weitere Dokumentformate auf Ihrem Telefon anzeigen können. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie im nachfolgenden Abschnitt [Plug-In zur Dokumentanzeige auf Seite 161](#).

### ► So öffnen Sie den Dokument-Viewer






1. Gehen Sie im Bildschirm **Menü** zum Symbol **DokView** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** ●, um den Dokument-Viewer zu öffnen.


 **Hinweis:** Der Dokument-Viewer wird automatisch gestartet, wenn Sie einen E-Mail-Anhang öffnen, der eines der unterstützten Dateiformate aufweist.

## Dokument-Viewer verwenden


Die verschiedenen Dokumenttypen verfügen aufgrund ihrer unterschiedlichen Eigenschaften auch über unterschiedliche Anzeigooptionen.

### ► So zeigen Sie ein Dokument an

1. Verwenden Sie die Auftaste  und die Abtaste  auf dem Joypad, um das anzuzeigende Dokument auszuwählen. Drücken Sie die **Bestätigungstaste** ● oder drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Öffnen**. Das Dokument wird angezeigt.
2. Sie können die Ansicht des Dokuments ändern, indem Sie **Dokument**  bzw. **Tabelle**  drücken. Mit dieser Option lässt sich die Größe der Anzeige bestimmen, ein Zoom (+ oder -) durchführen usw.

 **Tipp:** Verwenden Sie den Joypad, um durch das gesamte Dokument zu navigieren.

### ► So senden Sie ein Dokument

1. Öffnen Sie das zu sendende Dokument oder markieren Sie es in der Haupt-Dokumentliste im Dokument-Viewer.
2. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Senden**.
3. Wählen Sie einen Übertragungsmodus für das Dokument - **Per E-Mail**, **Per Infrarot** oder **Per Bluetooth**.

Anweisungen zum Senden von Dokumenten über eine Bluetooth- oder Infrarot-Verbindung finden Sie unter [Verbindungen auf Seite 171](#).



4. Wenn Sie **Per E-Mail** auswählen, wird der Bildschirm für neue Mitteilungen angezeigt. Senden Sie Ihre Mitteilung dann wie gewohnt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Mitteilungen erstellen und senden auf Seite 75](#).

## Plug-In zur Dokumentanzeige

Die mit Ihrem Telefon bereitgestellte Software Companion umfasst ein zusätzliches Dokument-Viewer-Plug-In, das Ihnen die Anzeige einer ganzen Reihe von zusätzlichen Dokumentformaten auf Ihrem Telefon ermöglicht.

### • Standardformate der Datenverarbeitung:

ANSI Text (7 und 8 Bit)	Alle Versionen
ASCII Text (7 und 8 Bit verfügbar)	Alle Versionen
Corel WordPerfect for Windows	V. 8.0
HTML	Bis inkl. V. 3.0
Ichitaro	V. 5.0 und 6.0
Ichitaro	V. 8.0, 9.0 und 10.0
Lotus AMI/AMI Professional	Bis inkl. V. 3.1
Microsoft Rich Text Format (RTF)	Alle Versionen
Microsoft Windows Works	Bis inkl. V. 4.0
Microsoft Windows Write	Bis inkl. V. 3.0
Microsoft Word	Bis inkl. V. 6.0
Microsoft Word	V. 4.0 - 6.0
Microsoft Word 2000	Word 2000
Microsoft Word 2002	Word 2002 (XP)
Microsoft Word 97	Word 97
Microsoft Word 98	Word 98
Microsoft Word for Windows	Bis inkl. V. 7.0
Microsoft WordPad	Alle Versionen
Microsoft Works	Bis inkl. V. 2.0
Microsoft Works (Mac)	Bis inkl. V. 2.0
Novell WordPerfect for Windows	Bis inkl. V. 7.0
Unicode Text	Alle Versionen
WordPerfect	Bis inkl. V. 7.0

### • Formate der Tabellenkalkulation:

Lotus 1-2-3 (DOS und Windows)	Bis inkl. V.5.0
Lotus 1-2-3 for SmartSuite 97	SmartSuite 97
Lotus 1-2-3	SmartSuite for the Millennium
Lotus 1-2-3 Charts (DOS und Windows)	Bis inkl. V. 5.0
Lotus 1-2-3 (OS/2)	Bis inkl. V. 2.0
Lotus 1-2-3 Charts (OS/2)	Bis inkl. V. 2.0
Lotus Symphony	V. 1.0, 1.1 und 2.0
Microsoft Excel 97	Excel 97
Microsoft Excel 98	Excel 98
Microsoft Excel 2000	Excel 2000
Microsoft Excel 2002	Excel 2002 (XP)
Microsoft Excel Windows	V. 2.2 - 7.0
Microsoft Excel Macintosh	V. 3.0 - 4.0
Microsoft Excel Charts	V. 2.x - 7.0
Microsoft Windows Works	Bis inkl. V. 4.0
Microsoft Works (DOS)	Bis inkl. V. 2.0
Microsoft Works (Mac)	Bis inkl. V. 2.0
Mosaic Twin	Version 2.5
QuattroPro for DOS	Bis inkl. V. 5.0
QuattroPro for Windows	Bis inkl. V. 10
VP Planner 3D	Version 1.0

### • Standardformate für Grafiken:

Binary Group 3 Fax	Alle Versionen
BMP (RLE, ICO, CUR und OS/2 DIB)	Windows
CDR (wenn BMP eingebettet)	V. 2.0 - 9.0
CGM	ANSI, CALS, NIST, V. 3.0
DCX (Multi-Page PCX)	Microsoft Fax
EMF	Windows Enhanced Metafile
EPS	Wenn TIFF eingebettet
GIF - Graphics Interchange Format	CompuServe
JFIF (JPEG nicht in TIFF-Format)	Alle Versionen
JPEG	Alle Versionen
PCX	PC Paintbrush
PNG	Version 1.0
SDW	Ami Draw
TIFF	Bis inkl. V. 6
TIFF CCITT Gruppe 3 und 4	Fax-Systeme
WMF	Windows Metafile

- **Formate für High-End-Grafiken:**

PDF - Portable Document Format	Acrobat Version 2.1, 3.0, 4.0, 5.0
Visio	4.0, 5.0 und 2000
- **Formate für Präsentationen:**

Corel Presentations	V. 8.0
Novel Presentations	V. 3.0 und 7.0
Freelance 96 for Windows 95	Keine spez. Version
Freelance for SmartSuite 97	SmartSuite 97
Freelance	SmartSuite for the Millennium
Freelance for Windows	V. 1.0 und 2.0
Freelance for OS/2	Bis inkl. V. 2.0
Microsoft PowerPoint for Windows	Bis inkl. V. 7.0
Microsoft PowerPoint 97	PPT 97
Microsoft PowerPoint 98	PPT 98
Microsoft PowerPoint 2000	PPT 2000
Microsoft PowerPoint 2002	PPT 2002 (XP)
Microsoft PowerPoint for Macintosh	V. 4.0
- **Formate für Kompression und Codierung:**

MIME (Text-Mail)	Keine spez. Version
UUEncode	Keine spez. Version
- **Andere Formate:**

MSG (nur Text)	Microsoft Outlook Mail-Format
vCard Electronic Business Card	Versit Version 2.1
PKZip	Keine spez. Version
Self UnZIPping .EXE	Keine spez. Version

In der Software Companion finden Sie ebenfalls Anweisungen zum Download dieses Plug-Ins in Ihr Telefon.

## Rechner

Mit dem Rechner können Sie alle Standard-Rechenoperationen ausführen, die auch mit einem herkömmlichen Taschenrechner möglich sind. Der Rechner ermöglicht alle grundlegenden

arithmetischen Rechenoperationen: Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division.



### ► So öffnen Sie den Rechner

1. Gehen Sie im Bildschirm **Menü** zum Ordner **Extras** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** ●.
2. Gehen Sie dann zum Symbol **Rechner** und drücken Sie erneut die **Bestätigungstaste** ●, um den Rechner zu öffnen.


## Rechner verwenden


Beim Öffnen des Rechners erscheint ein leeres Blatt, auf dem dann die Rechenoperationen ausgeführt werden. Rechts neben dem Blatt werden die mathematischen Symbole angezeigt, die Ihnen zur Auswahl stehen.

### ► So geben Sie Zahlen ein und führen Rechenoperationen aus

1. Geben Sie über die numerische Tastatur eine Zahl ein. Durch Drücken der **Raute-Taste**  können Sie einen Dezimalpunkt einfügen. Sollte Ihnen bei der Eingabe ein Fehler unterlaufen, dann drücken Sie die **Löschtaste** , um die zuletzt eingegebene Ziffer wieder zu löschen.
2. Durchlaufen Sie die mathematischen Symbole mit Hilfe des Joypads bis zu dem Symbol, das Sie verwenden möchten und drücken Sie die **Bestätigungstaste** ●.
3. Geben Sie eine andere Zahl über die numerische Tastatur ein.
4. Gehen Sie mit Hilfe des Joypads zum Symbol = und drücken Sie die **Bestätigungstaste** ●.

Daraufhin wird die Berechnung durchgeführt und das Resultat angezeigt.

 **Hinweis:** Der Rechner bietet eine nur begrenzte Genauigkeit, d. h. es können Rundungsfehler auftreten.

 **Tipp:** Sie haben die Möglichkeit, mehrere Rechenoperationen hintereinander auszuführen. Mit Hilfe der Tasten  $\wedge$  und  $\vee$  können Sie dann das Rechenblatt durchlaufen, um Ihre vorhergehenden Berechnungen einzusehen.

► **So löschen Sie die aktuelle Berechnung oder die angezeigte Zahl**

- Drücken und halten Sie die **Löschtaste**  gedrückt.

Oder:

- Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Anzeige löschen**.

► **So rufen Sie das Ergebnis der letzten Berechnung ab**

- Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Voriges Ergebnis**.

## Speicherfunktionen verwenden



Die Symbole MS und MR stehen für das Ablegen im Speicher ("Memory Save") bzw. für das Abrufen aus dem Speicher ("Memory Recall").

- Wählen Sie MS, wenn Sie eine Zahl speichern möchten.
- Wählen Sie MR, wenn Sie eine Zahl aus dem Speicher abrufen möchten.

## Konverter

Mit dem Konverter können Sie für verschiedene Messungstypen eine Umrechnung von Einheiten durchführen.

► **So öffnen Sie den Konverter**





1. Gehen Sie im Bildschirm **Menü** zum Symbol **Extras** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** , um den Ordner **Extras** zu öffnen.
2. Gehen Sie dann zum Symbol **Konverter** und drücken Sie erneut die **Bestätigungstaste** , um den Konverter zu öffnen.

## Konverter verwenden

Für folgende Messwerte können Konvertierungen durchgeführt werden:

- Währung
- Fläche
- Energie
- Länge
- Masse
- Leistung
- Druck
- Temperatur
- Uhrzeit
- Geschwindigkeit
- Volumen

### ► So führen Sie eine Umrechnung durch

1. Gehen Sie mit Hilfe des Joypads zum Feld **Typ** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** , um die verfügbaren Umrechnungsarten anzuzeigen.
2. Gehen Sie zur gewünschten Umrechnung und drücken Sie die **Bestätigungstaste**  bzw. drücken Sie **OK** .
3. Gehen Sie zum Feld **Einheit** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** , um eine Liste der verfügbaren Einheiten anzuzeigen. Wählen Sie die Einheit aus, von der ausgehend die Umrechnung durchgeführt werden soll.
4. Gehen Sie zum nächsten Feld **Einheit** und wiederholen Sie den obigen Schritt für die Einheit, in die die Umrechnung erfolgen soll.
5. Gehen Sie zum ersten Feld **Betrag** und geben Sie über die numerische Tastatur den numerischen Wert ein, der umgerechnet werden soll. Der umgerechnete Wert wird dann im zweiten Feld **Betrag** angezeigt.




Mit der **Raute-Taste**  können Sie in dem Wert einen Dezimalpunkt einfügen.


### Währungen umrechnen

Um eine Währungsumrechnung durchführen zu können, müssen Sie zunächst eine Basiswährung sowie einen Wechselkurs vorgeben. In der Regel wird Ihre Landeswährung als Basiswährung eingestellt. Ausgehend von dieser Währung werden dann die Wechselkurse für alle anderen Währungen definiert.


Sie brauchen dabei nicht selbst nach den Wechselkursen zu suchen und diese manuell einzugeben. Mit Ihrem Telefon können Sie die aktuellen Wechselkurse von einem Währungsserver herunterladen.

### ► So legen Sie die Wechselkurse fest

1. Gehen Sie mit Hilfe des Joypads zum Feld **Typ** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** , um die verfügbaren Umrechnungsarten anzuzeigen. Wählen Sie die Umrechnungsart **Währung** aus.
2. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Wechselkurse**. Daraufhin wird eine Liste mit Währungen angezeigt, wobei die aktuelle Basiswährung an erster Stelle erscheint.
3. Gehen Sie zu der Währung, für die Sie eine Umrechnung durchführen möchten, drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Kurse festlegen**, um den aktuellen Wechselkurs vom Währungsserver herunterzuladen.

 **Hinweis:** Für die Netzverbindung zum Download von Wechselkursen fallen u. U. Gebühren an.

4. Sie können den Wechselkurs auch manuell über die numerische Tastatur eingeben.

 **Hinweis:** Ihnen muss der aktuelle Wechselkurs in Bezug auf Ihre Basiswährung in etwa bekannt sein, wenn Sie ihn manuell eingeben möchten. Ein Beispiel: Sie haben den Euro (EUR) als Basiswährung angegeben und 1ritisches Pfund Sterling (GBP) entspricht derzeit in etwa

1,5 Euro. In diesem Fall müssen Sie 1.5 als Wechselkurs für Pfund Sterling eingeben.



- Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Währungen, für die Sie Umrechnungen durchführen möchten.

## Wechselkurse herunterladen


Beim Download von Wechselkursen stehen folgende Optionen zur Auswahl:


Option	Beschreibung
<b>Download-Modus</b>	Bestimmen der Art des Wechselkurs-Downloads. <b>Manuell</b> - In Ihr Telefon werden in einem einmaligen Download-Vorgang spezifische Wechselkurse heruntergeladen. <b>Automatisch</b> - In Ihr Telefon werden regelmäßig und automatisch bestimmte Wechselkurse heruntergeladen, sodass die Kurse stets den neuesten Stand widerspiegeln.
<b>Frequenz</b>	Bestimmen der Häufigkeit der automatischen Wechselkurs-Downloads. <b>Täglich</b> - Täglich werden neue Wechselkurse heruntergeladen. <b>Wöchentlich</b> - Neue Wechselkurse werden einmal pro Woche heruntergeladen.
<b>Währungsserver definieren</b>	Bearbeiten der Adresse des Währungsservers.

### ► So legen Sie die Basiswährung fest

- Gehen Sie mit Hilfe des Joypads zum Feld **Typ** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** , um die verfügbaren Umrechnungsarten anzuzeigen. Wählen Sie die Umrechnungsart **Währung** aus.
- Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Wechselkurse**. Daraufhin wird eine Liste

mit Währungen angezeigt, wobei die aktuelle Basiswährung an erster Stelle erscheint.

- Um eine andere Währung als Basiswährung vorzugeben, gehen Sie zur gewünschten Währung und wählen Sie die Option **Als Basiswährung** im Menü **Optionen** .

 **Hinweis:** Bei einer Änderung der Basiswährung werden sämtliche Wechselkurse auf Null zurückgesetzt, d. h. Sie müssen neue Kurse eingeben.



Sobald Sie eine Basiswährung definiert und die Wechselkurse eingegeben haben, können Sie jederzeit Umrechnungen durchführen (siehe [So führen Sie eine Umrechnung durch auf Seite 164](#)).

## Notizblock

Der Notizblock ist die elektronische Version eines herkömmlichen Papiernotizblocks. Sie können sich damit Notizen machen und diese dann als Textdateien (.txt) speichern.


Notizen können auch in den **Favoriten** hinzugefügt werden, sodass sie im **Now!** Screen erscheinen, oder Sie können sie an andere compatible Geräte senden.



### ► So öffnen Sie den Notizblock

- Gehen Sie im Bildschirm **Menü** zum Symbol **Extras** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** , um den Ordner **Extras** zu öffnen.
- Gehen Sie dann zum Symbol **Notizen** und drücken Sie erneut die **Bestätigungstaste** , um den Notizblock zu öffnen.


## Notizblock verwenden

### ► So schreiben Sie eine Notiz


1. Drücken Sie eine beliebige Zifferntaste (0-9), um den Schreibvorgang für eine Notiz zu starten.
2. Geben Sie dann Ihren Text über die numerische Tastatur ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Text und Zahlen eingeben auf Seite 20](#).
3. Drücken Sie **Fertig** , um die Notiz zu speichern.

 **Hinweis:** Wenn Sie eine gerade geschriebene Notiz letztendlich doch nicht speichern möchten, drücken Sie einfach **Optionen**  und wählen Sie die Option **Löschen**.

### ► So senden Sie eine Notiz

- Wenn Sie eine Notiz an ein anderes Gerät senden möchten, drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Senden**. Wählen Sie dann den Übertragungsmodus aus.



### ► So fügen Sie eine Notiz in den Favoriten hinzu

- Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Zu Favoriten hinzuf.**


## Uhr

Ihr Telefon verfügt über eine eingebaute Weck-/Erinnerungsfunktion. Die Uhr wird im **Now!** Screen angezeigt und gibt das aktuelle Datum, den Tag und die Uhrzeit an.

### ► So öffnen Sie die Uhr

1. Gehen Sie im Bildschirm **Menü** mit Hilfe des Joypads zum Symbol **Extras** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** , um den Ordner **Extras** zu öffnen.
2. Gehen Sie dann mit Hilfe des Joypads zum Symbol **Uhr** und drücken Sie erneut die **Bestätigungstaste** .


### ► So ändern Sie die Uhreinstellungen

1. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Einstellungen**.

Zur Auswahl stehen folgende Optionen:

Einstellung	Beschreibung
Uhrzeit	Eingeben der aktuellen Uhrzeit.
Datum	Eingeben des aktuellen Datums.
Datumsformat	Festlegen eines Formats für die Datumsangabe, z. B. TT:MM:JJ.
Datums-Trennzeich.	Bestimmen, wie die verschiedenen Felder innerhalb der Datumsangabe voneinander abgesetzt werden sollen, z. B. mit einem Doppelpunkt (:) oder einem vertikalen Strich ( ).
Uhrzeitformat	Festlegen eines Formats für die Uhrzeitangabe, z. B. das 24- oder das 12-Stunden-Format.
Uhrzeit-Trennzeich.	Bestimmen, wie die verschiedenen Felder innerhalb der Uhrzeitangabe voneinander abgesetzt werden sollen, z. B. mit einem Doppelpunkt (:) oder einem vertikalen Strich ( ).
Uhrentyp	Auswählen von <b>Analog</b> oder <b>Digital</b> .



Einstellung	Beschreibung
Auto.	Setzen der Einstellung auf <b>Ein</b> , wenn die
Zeitanpassung	Datums- und Uhrzeitangabe sowie die Zeitzone automatisch aktualisiert werden sollen, sofern Sie über diesen Netzdienst verfügen.

 **Hinweis:** Auf diese Datums- und Uhrzeiteinstellungen können Sie auch über die Telefonfunktion **Einstellungen** zugreifen. Siehe **Datums- und Uhrzeiteinstellungen auf Seite 55**.



## Weckfunktion verwenden


Sie können Ihr Telefon als Wecker einsetzen.

### ► So stellen Sie die Weckfunktion ein

1. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Weckzeit einstellen**.
2. Geben Sie die gewünschte Weckzeit über die numerische Tastatur ein und drücken Sie dann **OK** .

Die Weckfunktion ist damit eingestellt, auf den **Now!** Screen und Bildschirm **Menü** wird eine Weckeranzeige eingeblendet.


- Um die Weckfunktion zu deaktivieren, wählen Sie die Option **Wecker ausschalten** im Menü **Optionen** .
- Wenn Sie die Weckzeit ändern möchten, wählen Sie die Option **Wecker neu stellen** im Menü **Optionen** .

 **Hinweis:** Der Wecker wird zur vorgegebenen Zeit ausgelöst, selbst wenn Ihr Telefon ausgeschaltet ist (siehe weiter unten).

### ► So schalten Sie den Wecker aus



- Drücken Sie **Stopp** , um den Wecker auszuschalten.



Oder:

- Drücken Sie eine beliebige Zifferntaste oder drücken Sie **Schlum.** , um den Wecker für 5 Minuten anzuhalten. Nach Ablauf dieses Zeitraums wird der Wecker erneut ausgelöst. Sie können die Schlummerooption bis zu fünfmal hintereinander aktivieren, im Anschluss daran wird der Wecker definitiv ausgeschaltet.



Beachten Sie hierbei bitte Folgendes:

#### Hinweis

Wenn Sie den Wecker eingestellt haben, klingelt das Telefon ungefähr 1 Minute lang und schaltet dann automatisch auf Schlummern (sofern Sie nicht vorher  **Stopp** oder  **Schlum.** drücken).

Sollte die Weckfunktion während eines Gesprächs ausgelöst werden, dann gibt das Telefon ein akustisches Signal aus und das Display blinkt, um Sie auf den aktiven Wecker hinzuweisen. Drücken Sie in diesem Fall wie oben beschrieben  **Stopp** oder  **Schlum..**


Auch bei aktivem Stumm-Modus wird die Weckfunktion mit Tonausgabe ausgelöst.

Wenn die Weckfunktion auf eine Uhrzeit eingestellt wurde, zu der Ihr Telefon ausgeschaltet ist, dann schaltet sich das Telefon selbstständig ein (sofern ausreichend Akkuleistung zur Verfügung steht), um den Weckton ausgeben zu können. Wenn Sie den Wecker dann ausschalten, erhalten Sie eine Meldung mit der Frage, ob Sie das Telefon einschalten möchten. Drücken Sie **Ja** , um das Telefon einzuschalten bzw. **Nein** , wenn das Telefon wieder ausgeschaltet werden soll.



## Sprachaufnahme

Die Funktion Sprachaufnahme ermöglicht Ihnen die Aufnahme und Wiedergabe von Audioclips, die Sie in Ihrem Telefon wie auch auf einer Speicherkarte, sofern vorhanden, ablegen können.


Mit der Sprachaufnahme können Sie gesprochene Notizen aufnehmen, Telefongespräche aufzeichnen und sogar Ihre eigenen Ruftöne singen!


 **Hinweis:** Je nach geltender Rechtsprechung kann die Aufzeichnung von Telefongesprächen ohne die Zustimmung aller Gesprächsteilnehmer gegen das Gesetz verstoßen. Halten Sie sich bei der Tonaufnahme auf jeden Fall an die Gesetzgebung des jeweiligen Landes.







### ► So öffnen Sie die Sprachaufnahme

1. Gehen Sie im Bildschirm **Menü** zum Symbol **Extras** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** , um den Ordner **Extras** zu öffnen.
2. Gehen Sie dann zum Symbol **Sprachaufnahme** und drücken Sie erneut die **Bestätigungstaste** , um die Sprachaufnahme zu öffnen.

### ► So nehmen Sie einen Soundclip auf

1. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Soundclip aufnehmen..**

2. Verwenden Sie den Joypad und die **Bestätigungstaste** , um bedarfsgerecht folgende Funktionen auszuwählen:

Funktion	Beschreibung
	Aufnahme
	Pause
	Stopp
	Wiedergabe
	Schneller Vorlauf
	Schneller Rücklauf

## Optionen für die Sprachaufnahme

Durch Drücken von **Optionen**  stehen Ihnen zusätzlich folgende Optionen für die Sprachaufnahme zur Auswahl:

Option	Beschreibung
<b>Öffnen</b>	Öffnen eines zuvor aufgenommenen Soundclips.
<b>Soundclip aufnehmen.</b>	Aufnehmen eines neuen Soundclips.
<b>Löschen</b>	Löschen des ausgewählten Soundclips.
<b>In den Tel.speicher</b>	Ablegen eines Soundclips im Telefonspeicher.
<b>Auf die Speich.karte</b>	Ablegen eines Soundclips auf einer Speicherkarte, sofern Sie über eine verfügen.
<b>Clip umbenennen</b>	Eingeben eines neuen Namens für einen Soundclip.
<b>Senden</b>	Senden eines Soundclips <b>Per MMS</b> , <b>Per E-Mail</b> , <b>Per Infrarot</b> oder <b>Per Bluetooth</b> .







Option	Beschreibung
Zu Favoriten hinzuf.	Hinzufügen eines Soundclips in den Favoriten.
Einstellungen	Auswählen des Wiedergabemodus – Freisprechbetrieb oder Hörer.
Hilfe	Aktivieren der kontextspezifischen Hilfe.
Beenden	Beenden der Sprachaufnahme.

## Bildschirm Info

Der Bildschirm **Info** enthält Informationen zu Ihrem Telefon und den verfügbaren Funktionen.

### ► So öffnen Sie den Bildschirm Info

1. Gehen Sie im Bildschirm **Menü** mit Hilfe des Joypads zum Symbol **Extras**.
2. Drücken Sie die **Bestätigungstaste**  oder drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Öffnen**, um den Ordner **Extras** zu öffnen.
3. Gehen Sie mit Hilfe des Joypads zu **Info**.
4. Drücken Sie die **Bestätigungstaste**  oder drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Öffnen**, um den Bildschirm **Info** zu öffnen.

Der Bildschirm **Info** stellt Ihnen 3 verschiedene Ansichten zur Auswahl, die jeweils unterschiedliche Informationen enthalten:

- **Allgemein** - Rechtliche Informationen, z. B. Lizenzen und Copyright-Bestimmungen.


- **Ressourcen** - Informationen zum Telefonspeicher: Bereits beanspruchter und verfügbarer Speicherplatz.
- **System** - Technische Informationen zur Hardware des Telefons, z. B. die Produkt-ID.

Mit Hilfe der Links- und der Rechtstaste auf dem Joypad können Sie zwischen diesen 3 Ansichten umschalten.



## SIM-Toolkit

Zusätzlich zu den auf Ihrem Telefon vorinstallierten und in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen stehen Ihnen vielleicht noch ganz spezifische, betreiberabhängige Funktionen und Dienste auf Ihrer SIM-Karte zur Verfügung. Namen und Inhalt dieser Funktionen fallen je nach den SIM-Diensten, die Ihr Betreiber u. U. für Sie bereitstellt, unterschiedlich aus. So kann ein Betreiber beispielsweise Verkehrsmeldungen, Nachrichten oder Einkaufsinfos zur Auswahl stellen.


Alle Funktionen, die mit Ihrer SIM-Karte bereitstehen, können über das SIM-Toolkit aufgerufen werden. Dieses wird über den Bildschirm **Menü** geöffnet und befindet sich im Ordner **SIM** oder **Extras**.

 **Hinweis:** Das SIM-Toolkit wird nur angezeigt, wenn es von Ihrer SIM-Karte und Ihrem Service Provider unterstützt wird. Speicherort, Name und Inhalt dieser Funktion ändern sich mit dem jeweils angebotenen Dienst.

► So öffnen Sie das SIM-Toolkit

1. Gehen Sie im Bildschirm **Menü** mit Hilfe des Joypads zum Symbol **SIM-Toolkit**. Dieses Symbol befindet sich entweder im Ordner **SIM** oder im Ordner **Extras**.
2. Drücken Sie die **Bestätigungstaste**  oder drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Öffnen**, um das SIM-Toolkit zu öffnen.

Wenden Sie sich in Bezug auf Verfügbarkeit, Preise und sonstige Informationen zur Verwendung der SIM-Dienste an den Anbieter Ihrer SIM-Karte (in der Regel Ihr Service Provider).

 **Hinweis:** Für den Zugriff auf diese Dienste müssen Sie ggf. einen Anruf tätigen oder eine SMS senden, wobei dies entsprechend in Rechnung gestellt wird.

# Kapitel 18 Verbindungen

In diesem Kapitel werden die verschiedenen Möglichkeiten beschrieben, die Ihnen für die Verbindung Ihres Telefons mit anderen Geräten zur Verfügung stehen, z. B. mit einem PC oder einem anderen Telefon.

So können Sie beispielsweise bestimmten Inhalt, wie z. B. Fotos, Sounddateien und Videoclips, über eine Bluetooth- oder Infrarot-Verbindung an ein anderes kompatibles Geräts senden und von diesem empfangen.

Sie können auch Sendo PC Connect heranziehen und Ihr Telefon mit Ihrem PC verbinden. Diese Verbindung ermöglicht Ihnen die Durchführung zahlreicher Aufgaben. Hier einige Beispiele:

- Herunter- und Hochladen von Bildern, Dokumenten, Videoclips, Sounddateien, Programmen und v. a. mehr.
- Synchronisieren bestimmter Daten (z. B. Kontaktdetails, Kalendereinträge und Notizen) mit Ihrem PC.

## ► So rufen Sie die Funktion Verbindungen auf

- Gehen Sie im Bildschirm **Menü** mit Hilfe des Joypads zum Symbol **Verbindungen** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** , um die Verbindungen zu öffnen.

Wenn Sie den Ordner Verbindungen öffnen, stehen Ihnen folgende Optionen zur Auswahl:

- **Bluetooth**
- **Infrarot**
- **Modem**

## Bluetooth

Bluetooth ist eine Technologie, die eine drahtlose Verbindung von elektronischen Geräten ermöglicht, z. B. von Mobiltelefonen, PCs und entsprechenden Zubehörgeräten. Unter Rückgriff auf Funksignale sind diese dadurch in der Lage, Daten auszutauschen. Somit können Sie mit Ihrem Telefon eine Verbindung zu jedem beliebigen, Bluetooth-fähigen Gerät in einem Umkreis von 10 Metern herstellen. Nach Abschluss der Datenübertragung wird die Verbindung automatisch wieder getrennt.

Einer der Vorteile von Bluetooth im Vergleich zu einer Infrarot-Verbindung ist, dass sich die verbundenen Geräte nicht direkt, ohne dazwischen liegende Gegenstände, nebeneinander befinden müssen. So kann Ihr Telefon z. B. sehr gut Daten übertragen, während es sich in Ihrer Tasche befindet. Sie können sogar eine Verbindung zu einem Gerät in einem anderen Raum herstellen, auch wenn bestimmte Hindernisse, wie z. B. Wände, eine Signalschwächung und Leistungssenkung zur Folge haben können.

## Bluetooth aktivieren

Damit Sie mit Bluetooth arbeiten können, müssen Sie ihr Telefon zunächst für den Aufbau einer Bluetooth-Verbindung konfigurieren.

## ► So aktivieren Sie Bluetooth


1. Gehen Sie im Bildschirm **Menü** mit Hilfe des Joypads zum Symbol **Verbindungen** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .

2. Gehen Sie zu **Bluetooth** und drücken Sie erneut die **Bestätigungstaste** ●.
3. Daraufhin wird eine Liste mit Bluetooth-Einstellungen angezeigt. Markieren Sie die Einstellung **Bluetooth** und verwenden Sie die **Bestätigungstaste** ●, um die Einstellung auf **Ein** zu stellen. Wenn die Einstellung auf **Aus** eingestellt wird, können keine Bluetooth-Verbindungen hergestellt werden.

## Bluetooth-Einstellungen


In der Bluetooth-Hauptansicht werden folgende Einstellungen angezeigt:

Einstellung	Beschreibung
Bluetooth	Auswählen von <b>Ein</b> , um Bluetooth-Verbindungen zu aktivieren bzw. von <b>Aus</b> , um diesen Verbindungstyp zu deaktivieren.
Sichtbarkeit des Tel.	Auswählen von <b>Für alle sichtbar</b> , wenn andere Bluetooth-Geräte bei der Durchführung einer Gerätesuche in der Lage sein sollen, Ihr Telefon zu identifizieren. Wenn <b>Verborgen</b> ausgewählt wird, ist Ihr Telefon für andere Bluetooth-Geräte nicht sichtbar.
Mein Bluetooth-Name	Eingeben eines Bluetooth-Namens für Ihr Telefon (max. 30 Zeichen). Dieser Name wird für andere Bluetooth-Benutzer angezeigt, sofern Sie die Sichtbarkeit nicht auf <b>Verborgen</b> eingestellt haben. Die Eingabe eines Namens ist jedoch nicht erforderlich, um per Bluetooth Daten austauschen zu können.



 **Tipp:** Ihr Telefon verfügt über eine eigene, einmalige Bluetooth-Adresse. Um diese Adresse ausfindig zu machen, geben Sie im **Now!** Screen folgenden Code ein: **\*#2820#**

## Kopplung mit anderen Geräten

Die Kopplung (Pairing) ist eine gute Möglichkeit, eine sichere und geschützte Verbindung zu anderen Geräten aufzubauen. Diese Vorgehensweise wird auch als Bonding bezeichnet. Wenn Sie Ihr Telefon mit einem anderen Gerät koppeln, wird für beide Geräte ein gemeinsames Passwort festgelegt. Alle von Ihnen definierten Kopplungen werden in Ihrem Telefon gespeichert, sodass die gekoppelten Geräte im Anschluss daran direkt identifiziert werden.


 **Hinweis:** Zu manchen Geräten kann erst nach einer Kopplung eine Bluetooth-Verbindung hergestellt werden.



### ► So koppeln Sie Ihr Telefon mit einem Gerät

1. Drücken Sie bei Anzeige des Bluetooth-Bildschirms die Rechtstaste  auf dem Joypad, um in die Ansicht **Gekoppelte Geräte** zu wechseln.
2. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Neues gekopp. Ger.**. Ihr Telefon sucht dann in einem Umkreis von 10 Metern nach allen Bluetooth-fähigen Geräten und zeigt die gefundenen Geräte an.
3. Gehen Sie mit Hilfe des Joypads zu dem Gerät, mit dem Sie Ihr Telefon koppeln möchten und drücken Sie die **Bestätigungstaste** ●.



4. Sie werden dann zur Eingabe eines Passworts aufgefordert. Geben Sie über die numerische Tastatur einen Nummerncode mit max. 16 Ziffern ein. Gegebenenfalls muss dasselbe Passwort auch auf dem zu koppelnden Gerät eingegeben werden. Sie brauchen sich das Passwort nicht zu merken, da es nur einmal verwendet wird.
5. Das andere Gerät wird nun in die Liste der gekoppelten Geräte aufgenommen, die beim Öffnen der Ansicht der gekoppelten Geräte angezeigt wird.

#### ► So heben Sie eine Kopplung wieder auf

- Gehen Sie in der Ansicht der gekoppelten Geräte zu dem gekoppelten Gerät, dessen Kopplung mit Ihrem Telefon Sie aufheben möchten, drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Löschen**.

 **Tipp:** Sie können sämtliche Kopplungen gleichzeitig aufheben, indem Sie **Optionen**  drücken und die Option **Alle löschen** wählen.

#### ► So geben Sie einem gekoppelten Gerät einen Namen



1. Gehen Sie in der Ansicht der gekoppelten Geräte zu dem gekoppelten Gerät, dem Sie einen Namen zuweisen möchten.
2. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Kurzname zuweisen**.
3. Geben Sie über die numerische Tastatur einen Namen ein und drücken Sie dann **OK** .

Durch die Zuweisung eines aussagekräftigen, kurzen Namens für ein gekoppeltes Gerät lässt sich das Gerät in Zukunft eventuell leichter identifizieren. So könnten Sie z. B. den Mobiltelefonen Ihrer Freunde deren Vornamen zuweisen. Der von Ihnen zugewiesene Name wird im Telefonspeicher abgelegt und ist für andere Bluetooth-Gerätebenutzer sichtbar.

#### ► So definieren Sie ein gekoppeltes Gerät als autorisiert

- Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Autorisiert**.





Das bedeutet, dass mit dem gekoppelten Gerät eine Verbindung hergestellt werden kann, ohne dass diese jedes Mal autorisiert werden muss. Das ist insbesondere nützlich für eine Kopplung mit Ihrem eigenen PC oder mit anderen Geräten, die Ihnen selbst oder anderen vertrauenswürdigen Personen gehören.


 **Hinweis:** Sie können den Status eines autorisierten gekoppelten Geräts zu nicht autorisiert zurücksetzen, indem Sie **Optionen**  drücken und die Option **Nicht autorisiert** wählen.

#### Daten über eine Bluetooth-Verbindung senden


Sobald Sie Ihr Telefon für die Aktivierung von Bluetooth-Verbindungen konfiguriert haben, können Sie Daten senden, z. B. Fotos, Videoclips, Soundclips, Dokumente, Kontaktdetails und vieles mehr.

### ► So senden Sie Daten über eine Bluetooth-Verbindung

1. Lokalisieren Sie das Datenelement, das Sie senden möchten. Wenn Sie z. B. Kontaktdetails senden möchten, öffnen Sie die **Kontakte**, um ein Foto zu senden, öffnen Sie das **Fotoalbum**. Verwenden Sie den Joypad, um das Element zu markieren.
  2. Drücken Sie **Optionen** , wählen Sie die Option **Senden** und anschließend **Per Bluetooth**. Ihr Telefon sucht dann in einem Umkreis von 10 Metern nach allen Bluetooth-fähigen Geräten und zeigt diese an.
-  **Hinweis:** Sobald das Gerät, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, auf dem Bildschirm angezeigt wird, können Sie **Stopp**  drücken, um die Suche nach weiteren Geräten abzubrechen.
3. Markieren Sie mit Hilfe des Joypads das Gerät, an das Sie Daten senden möchten und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .
  4. Wenn das ausgewählte Gerät nicht mit Ihrem Telefon gekoppelt ist, werden Sie zur Kopplung aufgefordert. Geben Sie dazu ein Pairing-Passwort ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie in Schritt 4 unter [So koppeln Sie Ihr Telefon mit einem Gerät auf Seite 172](#).
  5. Im Anschluss daran sollte eine Verbindung aufgebaut und die Meldung *Daten werden gesendet* auf dem Bildschirm angezeigt werden.


 **Hinweis:** Im Gegensatz zur Übertragung von Daten per MMS oder per E-Mail wird beim Scheitern einer Bluetooth-Verbindung keine Kopie der zu sendenden Daten im Ordner Entwürfe in den Mitteilungen gespeichert.

### Daten über eine Bluetooth-Verbindung empfangen


Wenn Ihr Telefon Daten über eine Bluetooth-Verbindung empfängt, wird ein Signalton ausgegeben und Sie erhalten eine Meldung mit der Frage, ob Sie die eingehenden Daten annehmen möchten. Wenn Sie **Ja**  drücken, wird das Element wie jede andere neue Mitteilung im Ordner Posteingang in den Mitteilungen abgelegt. Sie können es dann auf herkömmliche Weise öffnen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Posteingang auf Seite 84](#).


### Infrarot

Ihr Telefon ist mit einem Infrarot-Port ausgestattet, der Ihnen die Verbindung des Telefons mit anderen Geräten per Infrarot ermöglicht. Der Port befindet sich auf der linken Seite des Telefons (siehe [Aufbau Ihres Telefons - Vorderseite auf Seite 6](#)). Sie können eine Verbindung zu jedem beliebigen anderen Gerät herstellen, das ebenfalls über einen Infrarot-Port verfügt. Eine Infrarot-Verbindung ist nur dann möglich, wenn die zwei Geräte sich in nächster Nähe voneinander befinden, vorzugsweise weniger als einen Meter voneinander entfernt.



 **Achtung:** Richten Sie den Infrarotstrahl niemals auf die Augen anderer Personen und vermeiden Sie Interferenzen mit anderen Infrarotgeräten.

### ► So senden Sie Daten über eine Infrarot-Verbindung

1. Lokalisieren Sie das Datenelement, das Sie senden möchten. Wenn Sie z. B. Kontaktdetails senden möchten, öffnen Sie die **Kontakte**, um ein Foto zu senden, öffnen Sie das **Fotoalbum**. Verwenden Sie den Joypad, um das Element zu markieren.
2. Drücken Sie **Optionen** , wählen Sie die Option **Senden** und anschließend **Per Infrarot**. Der Empfänger muss ebenfalls den Infrarot-Port auf seinem Gerät aktivieren.
3. Richten Sie den Infrarot-Port auf Ihrem Telefon direkt auf den Infrarot-Port des Empfangsgeräts, an das Sie die Daten senden möchten und stellen Sie sicher, dass nichts die direkte Linie zwischen den zwei Geräten behindert. Die Geräte sollten maximal 1 Meter voneinander entfernt sein. Jetzt können die Daten übertragen werden.

 **Hinweis:** Sobald der Datenaustausch begonnen hat, erscheint die Meldung *Daten werden gesendet* auf dem Bildschirm. Wenn eine Minute nach Aktivierung der Infrarot-Verbindung noch immer keine Meldung angezeigt wird, sollten Sie die Übertragungsprozedur von Anfang an neu starten.

### ► So empfangen Sie Daten über eine Infrarot-Verbindung

1. Gehen Sie im Bildschirm **Menü** mit Hilfe des Joypads zum Symbol **Verbindungen** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .
2. Gehen Sie zu **Infrarot** und drücken Sie erneut die **Bestätigungstaste** . Ihr Infrarot-Port ist damit aktiviert.
3. Stellen Sie sicher, dass der Infrarot-Port Ihres Telefons direkt auf den Infrarot-Port des Geräts zeigt, das Daten an Sie sendet, und dass zwischen beiden Geräten keine Gegenstände ein Hindernis bilden. Die Geräte sollten maximal 1 Meter voneinander entfernt sein.

Nach dem Empfang der Daten werden diese in Ihrem Ordner Posteingang in den Mitteilungen wie jede andere Mitteilung angezeigt. Sie können sie dann auf herkömmliche Weise öffnen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Posteingang auf Seite 84](#).

## Modem

Ihr Telefon kann als Modem bzw. als Fax-Modem für Ihren PC eingesetzt werden.

### ► So verwenden Sie Ihr Telefon als Modem

1. Stellen Sie eine Bluetooth- oder Infrarot-Verbindung zu Ihrem PC her. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie unter [Bluetooth auf Seite 171](#) bzw. [Infrarot auf Seite 174](#).
2. Wählen Sie nach dem Aufbau einer Verbindung einfach Ihr Telefon Sendo X als Modem auf

Ihrem PC. Normalerweise wird diese Konfiguration in der Windows-Systemsteuerung durchgeführt, detaillierte Anweisungen finden Sie in der Software-Dokumentation Ihres PC.

#### ► So verwenden Sie Ihr Telefon als Fax-Modem

1. Gehen Sie im Bildschirm **Menü** auf Ihrem Telefon zum Symbol **Verbindungen** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** ●.
2. Gehen Sie dann zum Symbol **Modem** und drücken Sie erneut die **Bestätigungstaste** ●.
3. Gehen Sie zur Option Infrarot oder Bluetooth und drücken Sie die **Bestätigungstaste** ●, um eine Verbindung zu Ihrem PC herzustellen.
4. Wählen Sie nach dem Aufbau einer Verbindung einfach Ihr Telefon Sendo X als Fax-Modem auf Ihrem PC. Normalerweise wird diese Konfiguration in der Windows-Systemsteuerung durchgeführt, detaillierte Anweisungen finden Sie in der Software-Dokumentation Ihres PC.

## Verbindung Telefon-PC herstellen

Wenn Sie eine Verbindung zu Ihrem PC herstellen, können Sie unter Verwendung der auf der Companion-CD bereitgestellten Software Sendo PC Connect Folgendes durchführen:

- Synchronisieren des Kalenders, der Kontakte und der E-Mail auf dem Telefon mit dem PC.
- Installieren von Programmen (Funktionen) auf dem Telefon.

- Kopieren von Dateien auf Ihr bzw. von Ihrem Telefon.
- Sichern von Dateien und Informationen von Ihrem Telefon auf dem PC.

Vor dem Aufbau einer Verbindung zu Ihrem PC sollten Sie die Software Sendo PC Connect installieren. Detaillierte Anweisungen zur Installation dieser Software finden Sie unter **Companion-CD installieren auf Seite 5**.

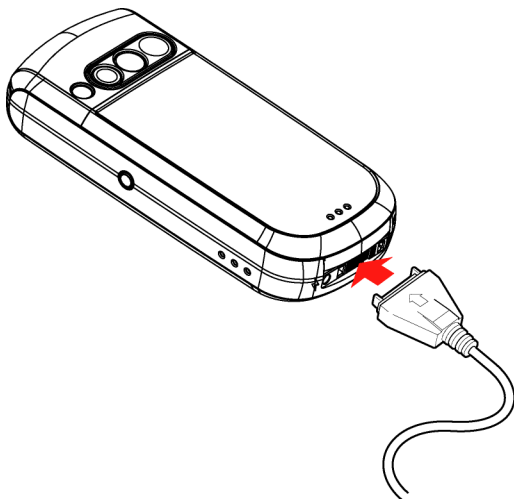
## USB-Kabel und -Verbindungs-/Ladeschale

Ihr Telefon wird mit einem USB-Kabel geliefert, ggf. auch mit einer Verbindungs-/Ladeschale. Dieses Zubehör ermöglicht eine physische Verbindung mit einem PC.

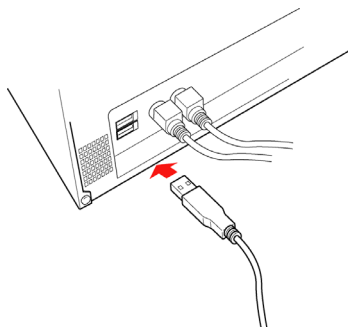
#### ► So verwenden Sie das Kabel

1. Richten Sie den Zubehörsanschluss auf dem Telefon und den Anschlussstecker am Kabel aneinander aus. Führen Sie die Anschlüsse zusammen, bis sie mit einem Klicken einrasten.



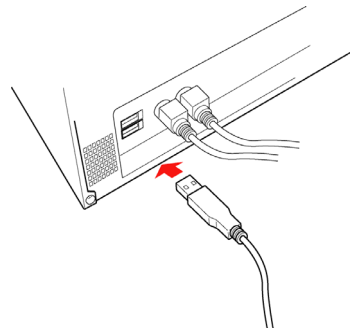


2. Richten Sie die USB-Anschlüsse am Kabel und am PC aneinander aus. Verbinden Sie die Anschlüsse miteinander. In der Dokumentation Ihres PC finden Sie detaillierte Informationen zu USB-Verbindungen.

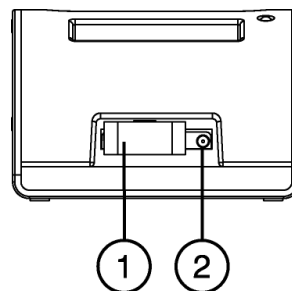


### ► So verwenden Sie die Verbindungs-/Ladeschale

1. Richten Sie die USB-Anschlüsse am Kabel und am PC aneinander aus. Verbinden Sie die Anschlüsse miteinander. In der Dokumentation Ihres PC finden Sie detaillierte Informationen zu USB-Verbindungen.

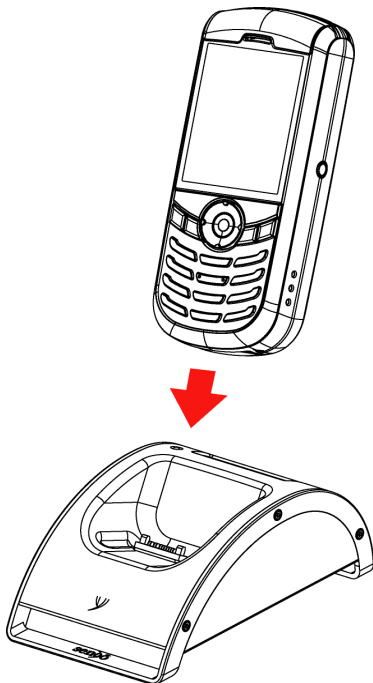


2. Richten Sie den Zubehöranschluss am Kabel und den Anschlussstecker an der Rückseite der Schale (1) aneinander aus. Führen Sie die Anschlüsse zusammen, bis sie mit einem Klicken einrasten.




3. Setzen Sie das Telefon in die Verbindungsschale, wobei der Zubehöranschluss in der Schale am Anschluss des Telefons ausgerichtet werden

muss. Führen Sie die Anschlüsse zusammen, bis ein Klicken zu vernehmen ist.




4. Mit der Schale können Sie auch Ihr Telefon sowie einen Ersatzakku aufladen. Verbinden Sie das Kabel des Ladegeräts mit dem Anschluss an der Rückseite der Ladeschale (2). Hinter dem Telefon kann ein Ersatzakku platziert werden, stellen Sie dabei einfach sicher, dass die vergoldeten Kontakte des Akkus die Kontakte in der Schale berühren.

Während des Ladevorgangs für den Ersatzakku blinkt die LED am oberen Rand der Verbindungs-/Ladeschale. Nach Abschluss des Ladevorgangs wird das Blinken eingestellt.

 **Hinweis:** Mit der Ladeschale kann jeweils nur ein Akku geladen werden. Wenn Sie ein Telefon und ein Ersatzakku in die Ladeschale einlegen, erhält das Telefon Vorrang vor dem Akku.

### Telefon mit dem PC synchronisieren

Auf der im Lieferumfang des Telefons Sando X enthaltenen Companion-CD finden Sie die Software Sando PC Connect. Detaillierte Informationen zur Installation finden Sie unter [Companion-CD installieren auf Seite 5](#).

 **Hinweis:** Um detaillierte Informationen zur Verwendung von Sando PC Connect abzurufen, wählen Sie **Hilfe** > **Inhalt** im Menü Sando PC Connect.


- So starten Sie Sando PC Connect auf Ihrem PC
  - Doppelklicken Sie auf das Symbol **Sando PC Connect** auf Ihrem Desktop.

Oder:

- Wählen Sie **Start** > **Programme** > **Sando PC Connect** > **Sando PC Connect**.
- So wählen Sie die zu verwendende Verbindung aus  
Sie können mit Ihrem Telefon eine Verbindung zu Ihrem PC per Bluetooth oder Infrarot oder per USB über das USB-Kabel bzw. die USB-Schale herstellen. Für den Aufbau einer Verbindung Telefon-PC

müssen Sie zunächst auf Ihrem PC den Typ der Verbindung auswählen, die Sie verwenden möchten.

1. Klicken Sie auf Ihrem PC mit der rechten Maustaste auf das Verbindungssymbol (in der Windows-Taskleiste neben der Uhr) und wählen Sie **Eigenschaften**.
2. Daraufhin werden die auf Ihrem PC verfügbaren Verbindungstypen mit den entsprechenden COM-Portnummern angezeigt.
3. Aktivieren Sie die Verbindung(en), die Sie mit Ihrem Telefon verwenden möchten. Deaktivieren Sie alle Verbindungen, die nicht verwendet werden.

-  **Hinweis:** Bluetooth-Verbindungen werden jeweils mit einer COM-Portnummer (bzw. seriellen Portnummer) angezeigt, wobei diese Nummern virtuellen, seriellen Bluetooth-Ports entsprechen. Um den COM-Port zu identifizieren, der Ihrer seriellen Bluetooth-Portverbindung entspricht, prüfen Sie die Einstellungen sowie die Dokumentation der Bluetooth-Software Ihres PC.
4. Starten Sie die Verbindung auf Ihrem Telefon durch die Aktivierung von Bluetooth oder Infrarot bzw. durch den Anschluss Ihres USB-Kabels. Detaillierte Informationen zum Verbindungsaufbau finden Sie unter [Bluetooth auf Seite 171](#), [Infrarot auf Seite 174](#) oder [USB-Kabel und -Verbindungs-/Ladeschale auf Seite 176](#).

Sobald die Software Sendo PC Connect Ihr Telefon identifiziert, wechselt der **Status** der Verbindung zu

**Verbunden**. Auch das Verbindungssymbol verweist auf den jeweiligen Verbindungsstatus:




Ihr Gerät ist verbunden.



Ihr Gerät ist nicht verbunden.

Sobald eine Verbindung zu Ihrem Gerät besteht, können Sie den Vorgang unter Verwendung von Sendo PC Connect starten.

-  **Hinweis:** Um detaillierte Informationen zur Verwendung von Sendo PC Connect abzurufen, wählen Sie **Hilfe > Inhalt** im Menü Sendo PC Connect.



## Synchronisation auf Distanz

Die Synchronisationsfunktion ermöglicht Ihnen eine Synchronisation Ihres Kalenders oder Ihrer Kontakte mit verschiedenen Kalender- und Adressbuchanwendungen auf einem kompatiblen Computer bzw. im Internet. Die Synchronisation erfolgt im Rahmen eines GSM-Datenanrufs oder einer GPRS-Paketdatenverbindung.

Das Synchronisationsprogramm greift auf die SyncML-Technologie zurück. Informationen zur Kompatibilität mit SyncML erhalten Sie beim Anbieter Ihrer Kalender- oder Adressbuchanwendung, mit der Sie eine Synchronisation für die Daten auf Ihrem Telefon durchführen möchten.

### ► So erstellen Sie ein neues Synchronisationsprofil

1. Wenn keine Profile definiert wurden, werden Sie zur Erstellung eines neuen Profils aufgefordert.

Drücken Sie **Ja** . Wenn bereits Profile vorhanden sind und Sie ein zusätzliches Profil erstellen möchten, drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Neues Sync.-Profil**. Bestimmen Sie, ob Sie die Standardwerte für die Einstellungen verwenden oder die Werte eines bereits vorhandenen Profils kopieren möchten, das als Basis für das neue Profil dienen soll.

## 2. Definieren Sie Folgendes:



- **Name v. Sync.-Profil** - Geben Sie einen beschreibenden Namen für das Profil ein.
- **Datenträgertyp / Host-Adresse / Port / HTTP-Authentifizier.** - Die richtigen Werte erhalten Sie von Ihrem Service Provider oder Systemadministrator.
- **Zugangspunkt** - Wählen Sie den Zugangspunkt, den Sie für die Datenverbindung verwenden möchten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Verbindungseinstellungen auf Seite 51](#).
- **Benutzername** - Ihr Benutzer-ID für den Synchronisationsserver. Die zutreffende ID erhalten Sie von Ihrem Service Provider oder Systemadministrator.
- **Passwort** - Geben Sie Ihr Passwort ein. Den richtigen Wert erhalten Sie von Ihrem Service Provider oder Systemadministrator.
- **Kalender** - Wählen Sie **Ja**, wenn Ihr Kalender synchronisiert werden soll.
- **Remote-Kalender** - Geben Sie den zutreffenden Pfad für den entfernten Kalender auf dem Server ein. Diese Einstellung muss definiert werden,


wenn für die vorhergehende Einstellung **Kalender** der Wert **Ja** gewählt wurde.

- **Kontakte** - Wählen Sie **Ja**, wenn Ihre Kontakte synchronisiert werden sollen.
  - **Remote-Kontakte** - Geben Sie den zutreffenden Pfad für das entfernte Adressbuch auf dem Server ein. Diese Einstellung muss definiert werden, wenn für die vorhergehende Einstellung **Kontakte** der Wert **Ja** gewählt wurde.
- ## 3. Drücken Sie **Fertig** , um die Einstellungen zu speichern.

## ► So synchronisieren Sie die Daten

In der Hauptansicht **Sync.** werden die verschiedenen Profile angezeigt. Auch die von den Profilen verwendeten Protokolle sind ersichtlich: HTTP oder WAP – sowie der Typ der zu synchronisierenden Daten: Kalender, Kontakte oder beides.

1. Gehen Sie in der Hauptansicht zu einem Profil, drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Synchronisieren**. Der jeweilige Status der Synchronisation wird am unteren Rand des Bildschirms ausgewiesen. Um den Synchronisationsprozess vor dessen Abschluss abubrechen, drücken Sie **Abbrechen** .
2. Nach Abschluss des Synchronisationsvorgangs erhalten Sie eine entsprechende Meldung.

Sobald die Synchronisation abgeschlossen ist, drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Protokoll anzeigen**, um eine Protokolldatei mit dem Synchronisationsstatus (**Fertig** oder **Unvollständig**) und der Anzahl der im Telefon bzw. auf dem Server hinzugefügten, aktualisierten,

gelöschten oder verworfenen (d. h. nicht synchronisierten) Kalender- oder Kontakteinträge anzuzeigen.

## Kapitel 19 Zubehör

In diesem Kapitel wird das ggf. im Lieferumfang Ihres Telefons enthaltene Zubehör beschrieben. Dazu gehören Stereo-Headset, Bluetooth-Headset und ein-/ausklappbare Tastatur. Weitere Informationen zu dem von Sendo zugelassenen Zubehör finden Sie auf der Sendo X Companion-CD. Oder besuchen Sie folgende Site:

<http://www.sendo.com/shop>.

Detaillierte Informationen zu Akku und Ladegerät finden Sie unter [Erste Schritte auf Seite 2](#). Mehr über Verbindungs-/Ladeschale und USB-Kabel ist unter [Verbindung Telefon-PC herstellen auf Seite 176](#) zu finden.

### Stereo-Headset

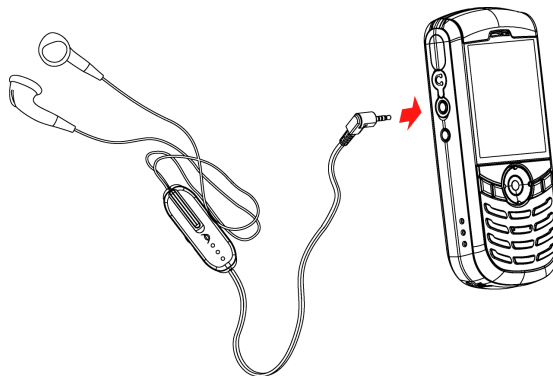
Mit dem Stereo-Headset können Sie Sprachanrufe tätigen bzw. empfangen und sich Musik und sonstige Audioclips anhören. Das Headset stellt Sound in Stereo-Qualität mit Lautstärke-Drehregler und Rufannahmetaste für höchste Bedienerfreundlichkeit bereit.

Um das Headset zu verwenden, setzen Sie das rechte Hörerteil (kurzes Kabel) in das rechte und das linke Hörerteil (langes Kabel) in das linke Ohr ein, wobei das Kabel hinten am Hals entlang läuft. Das Mikrofon sollte so nah wie möglich und v. a. unbedeckt an Ihrem Mund platziert werden, um verständliches Sprechen während eines Anrufs zu ermöglichen.

Um das Headset anzuschließen, entfernen Sie die kleine Plastikabdeckung behutsam mit einer Drehbewegung vom Headset-Anschluss und

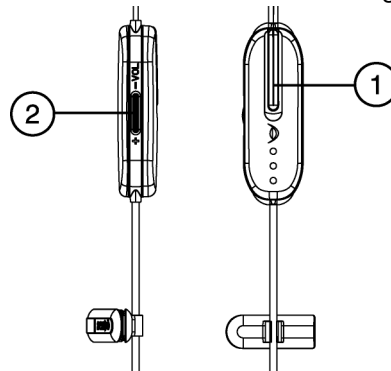
verbinden Sie diesen mit dem Headset. Dieser Vorgang wird nachstehend in [Abbildung 3](#) illustriert.

**Abb. 3** Stereo-Headset anschließen



Um einen Anruf anzunehmen bzw. zu beenden, drücken Sie einfach die Rufannahmetaste (1). Mit dem Lautstärke-Drehregler (2) können Sie den Lautstärkepegel der Hörer einstellen. Diese Funktionen sind nachstehend in [Abbildung 4](#) illustriert.

**Abb. 4** Rufannahme und Lautstärkeregelung



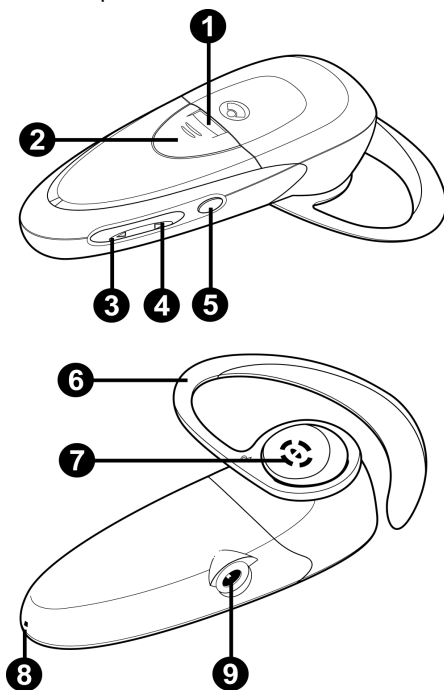
## Bluetooth-Headset

Mit dem Bluetooth-Headset steht eine einzigartige Freisprecheinrichtung zur Verfügung – die selbstredend auf Kabel verzichtet. Ein kristallklarer Lautsprecher und ein rauschunterdrückendes Mikrofon gewährleisten herausragende digitale Audioqualität. Des weiteren stehen bedienerfreundliche Lautstärke- und Stummschaltfunktionen bereit. Alle Übertragungen werden digital verschlüsselt, sodass bis zu einer Entfernung von 10 Metern von Ihrem Telefon Sendo X aus absolut sichere Gespräche geführt werden können.

### Headset-Komponenten

Die verschiedenen Komponenten des Bluetooth-Headset sind nachstehend in [Abbildung 5](#) illustriert.

**Abb. 5** Komponenten des Bluetooth-Headset




1. LED-Anzeige
2. Anrufabwicklungstaste
3. Lautstärke -
4. Lautstärke +
5. Ein/Aus-Stumm-Taste
6. Ohrschale
7. Lautsprecher
8. Rauschunterdrückendes Mikrofon
9. WS-Ladegerätanschluss

## Erste Schritte

Für die Verwendung Ihres Bluetooth-Headset sind folgende einfache Schritte auszuführen:

- Laden des Headset-Akkus
- Einschalten des Headset
- Koppeln des Headset mit Ihrem Telefon Sendo X
- Aufsetzen des Headset

### ► So laden Sie den Akku


 **Hinweis:** Das Akku-Set für Ihr Bluetooth-Headset ist beim Kauf des Headset bereits eingesetzt. Wenn der Akku entfernt wurde oder neu installiert werden muss, finden Sie entsprechende Anweisungen zum Einsetzen unter [Akku austauschen bzw. einsetzen auf Seite 188](#).

1. Verbinden Sie das Ladegerät Ihres Telefons Sendo X zuerst mit dem Stromnetz und anschließend mit dem dafür vorgesehenen Anschluss am Headset.
2. Ein paar Sekunden später leuchtet die LED-Anzeige rot auf. Sobald der Akku vollständig geladen ist, wechselt die LED-Farbe zu grün.

Sehen Sie vor der ersten Verwendung des Headset einen Ladevorgang während der ganzen Nacht oder mindestens für 8 Stunden vor. Alle weiteren Ladevorgänge nehmen dann in etwa 90 Minuten in Anspruch.

Wenn der Akku bei eingeschaltetem Headset einen niedrigen Ladestand erreicht, gibt das Headset alle 20 Sekunden einen Signalton aus. Außerdem blinkt

die LED-Anzeige rot, sobald der Akku neu geladen werden muss. Laden Sie den Akku in diesem Fall wie oben beschrieben.

 **Tipp:** Durch das völlige Entleeren des Akkus einmal pro Monat lässt sich dessen Lebensdauer verlängern. Andernfalls sollte Ihr Headset so oft wie möglich aufgeladen werden. Vermeiden Sie dabei Ladevorgänge bei extremen Temperaturen (über 40°C und unter 10°C).

Das Headset kann ebenfalls unter Verwendung der Kfz-Ladeeinheit Ihres Telefons Sendo X (wird separat geliefert) geladen werden.







### ► So schalten Sie das Headset ein bzw. aus

1. Lösen Sie das Headset vom Ladegerät und drücken Sie die Ein/Aus-Stumm-Taste. Halten Sie die Taste gedrückt, bis die LED-Anzeige grün blinkt.
2. Die LED-Anzeige blinkt weiterhin alle 2 bis 3 Sekunden, solange das Headset eingeschaltet ist.
3. Um das Headset auszuschalten, drücken und halten Sie die Ein/Aus-Stumm-Taste gedrückt, bis die LED-Anzeige rot leuchtet.

### ► So koppeln Sie Ihr Headset

1. Vor der ersten Verwendung des Headset müssen Sie dieses mit Ihrem Telefon Sendo X koppeln. Stellen Sie zunächst sicher, dass sowohl das Telefon als auch das Headset eingeschaltet ist.
2. Positionieren Sie Headset und Telefon in direkter Linie zueinander.




3. Gehen Sie im Bildschirm **Menü** mit Hilfe des Joypads zum Symbol **Verbindungen** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .
4. Gehen Sie zu **Bluetooth** und drücken Sie erneut die **Bestätigungstaste** .
5. Daraufhin wird eine Liste mit Bluetooth-Einstellungen angezeigt. Markieren Sie die Einstellung **Bluetooth** und verwenden Sie die **Bestätigungstaste** , um die Einstellung auf **Ein** zu stellen.
6. Drücken Sie auf Ihrem Headset sowohl die Anrufabwicklungs- als auch die Lautstärke-Plus-Taste. Halten Sie beide Tasten etwa 2 Sekunden lang gedrückt, bis die LED-Anzeige zuerst rot und dann grün zu blinken beginnt.
7. Ihr Headset ist jetzt für ungefähr 60 Sekunden identifizierbar.
8. Drücken Sie die Rechtstaste  auf dem Joypad Ihres Telefons, um in die Ansicht **Gekoppelte Geräte** zu wechseln.
9. Drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Neues gekopp. Ger..** Ihr Telefon sucht dann in einem Umkreis von 10 Metern nach allen Bluetooth-fähigen Geräten und zeigt die gefundenen Geräte an.
10. Gehen Sie dann mit Hilfe des Joypads zum Gerät **Sendo BTHS-01** (dem Bluetooth-Headset) und drücken Sie die **Bestätigungstaste** . Sie werden dann zur Eingabe eines Passworts aufgefordert. Geben Sie über die numerische Tastatur vier Nullen "0000" ein. Sie brauchen


sich das Passwort nicht zu merken, da es nur einmal verwendet wird.

11. Ihr Bluetooth-Headset wird nun in der Liste der gekoppelten Geräte hinzugefügt, die beim Öffnen der Ansicht **Gekoppelte Geräte** angezeigt wird.
12. Im Anschluss an eine erfolgreiche Kopplung gibt das Headset einen Signalton aus und schaltet in den Standby-Modus zurück.

Siehe [Headset verwenden auf Seite 186](#), bevor Sie unter Verwendung Ihres Headset Anrufe tätigen und annehmen.

 **Hinweis:** Wenn der Kopplungsprozess nicht innerhalb von 60 Sekunden abgeschlossen wird, kehrt das Headset ohne Ausgabe des Hinweistons in den Ein- bzw. Standby-Modus zurück. Führen Sie die Kopplung in diesem Fall erneut durch.


### ► So tragen Sie Ihr Headset

 **Hinweis:** Um eine Ohrschale zu entfernen, lassen Sie sie einfach aus dem Headset ausschnappen, indem Sie sanft am unteren Rand des Ohrschalenrings ziehen.

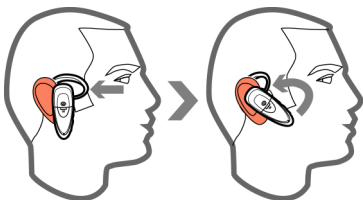
1. Wenn Sie das Headset am rechten Ohr tragen möchten, drehen Sie die Ohrschale so, dass der Buchstabe R nach außen zeigt. Lassen Sie die Ohrschale dann am Headset einschnappen, indem Sie leicht auf den unteren Teil des Ohrschalenrings drücken.

Wenn Sie das Headset am linken Ohr tragen möchten, drehen Sie die Ohrschale so, dass der

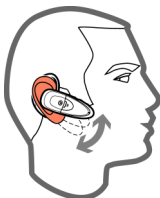
Buchstabe L nach außen zeigt. Lassen Sie die Ohrschale dann am Headset einschnappen, indem Sie leicht auf den unteren Teil des Ohrschalenrings drücken.

 **Hinweis:** Ihr Headset wird mit einer Miniatur-Ohrschale und einer größeren Schalenabgabe geliefert. Verwenden Sie diejenige Ohrschale, die sich am angenehmsten tragen lässt und die die beste Lautsprecher/Mikrofon-Position ermöglicht.

2. Schieben Sie das Headset über Ihr Ohr: Lassen Sie dabei mit einer Hand die Ohrschale in einer leichten Drehbewegung sanft hinter Ihr Ohr gleiten, bis sie eine für Sie angenehme Position einnimmt.




3. Richten Sie die Mikrofonposition an Ihrem Mund aus. Vergewissern Sie sich, dass sich der Headset-Lautsprecher direkt an Ihrem Ohr befindet und die Ohrschale keine Druckstellen verursacht.






## Headset verwenden

### ► So übertragen Sie die Funktionen auf Ihr Headset


1. Für den Transfer sämtlicher Audiofunktionen auf Ihr Bluetooth-Headset stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Auswahl:

- Drücken Sie die Anrufabwicklungstaste auf dem Headset. Nehmen Sie die Verbindungsanforderung an (von Ihrem Bluetooth-Headset - **Sendo BTHS-01**), indem Sie **Ja**  drücken. Oder:

 **Tipp:** Die Verbindungsanforderung wird automatisch angenommen, wenn Sie die Option **Autorisiert** für **Sendo BTHS-01** (das Bluetooth-Headset) in der Ansicht **Gekoppelte Geräte** (siehe unten) auswählen.

- Gehen Sie auf Ihrem Telefon zum Bildschirm **Menü**, öffnen Sie **Verbindungen** und dann **Bluetooth** und wechseln Sie in die Ansicht **Gekoppelte Geräte**. Gehen Sie zu **Sendo BTHS-01** (das Bluetooth-Headset), drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Verbinden**.
- 2. Am oberen Rand des Bildschirms **Now!** wird daraufhin die Headset-Anzeige  eingeblendet.
- 3. Der gesamte Sound, der normalerweise über die Lautsprecher des Telefons ausgegeben wird, wird nun ausschließlich über das Headset abgespielt. Dazu gehören ebenfalls Ruf-, Signal- und Tastentöne.

### ► So übertragen Sie die Funktionen auf Ihr Telefon

1. Für den Rücktransfer aller Audiofunktionen auf Ihr Telefon stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Auswahl:
  - Schalten Sie das Headset aus: Drücken und halten Sie die Ein/Aus-Stumm-Taste auf dem Headset gedrückt. Oder:
  - Gehen Sie auf Ihrem Telefon zum Bildschirm **Menü**, öffnen Sie **Verbindungen** und dann **Bluetooth** und wechseln Sie in die Ansicht **Gekoppelte Geräte**. Gehen Sie zu **Sendo BTHS-01** (das Bluetooth-Headset), drücken Sie **Optionen**  und wählen Sie die Option **Verbindung trennen**.

### ► So nehmen Sie einen Anruf an

1. Um einen Anruf anzunehmen, drücken Sie die Anrufabwicklungstaste, sobald das Headset läutet.
2. Sollte die Verbindung zu Ihrem Telefon bei der Annahme eines Anrufs fehlschlagen, dann werden zwei kurze Töne ausgegeben. Prüfen Sie das Display auf Ihrem Telefon, bevor Sie fortfahren.
3. Während eines Anrufs blinkt die LED-Anzeige des Headset grün und verweist dadurch auf einen aktiven Anruf.

### ► So beenden Sie einen Anruf

1. Um einen Anruf zu beenden, können Sie jederzeit während eines Anrufs die Anrufabwicklungstaste drücken.

### ► So tätigen Sie einen Anruf

1. Um einen Anruf zu tätigen, geben Sie die Nummer wie gewohnt über Ihr Telefon ein. Detaillierte Informationen zum Tätigen von Anrufen finden Sie unter [Telefongespräche auf Seite 32](#).
2. Für eine Sprachwahl drücken und halten Sie die Anrufabwicklungstaste gedrückt, bis ein kurzer Signalton ausgegeben wird. Das bedeutet, dass die Sprachwahlfunktion aktiviert wurde. Sprechen Sie bei der entsprechenden Aufforderung den gewünschten Sprachbefehl. Detaillierte Informationen zur Sprachwahlfunktion finden Sie unter [Sprachwahl auf Seite 36](#).

### ► So passen Sie Lautstärke für das Headset ein

- Um den Lautstärkepegel zu erhöhen, drücken Sie die Lautstärke-Plus-Taste.
- Um den Lautstärkepegel zu vermindern, drücken Sie die Lautstärke-Minus-Taste.
- Bei Erreichen des Höchst- bzw. des Mindestpegels gibt das Headset zwei kurze Signaltöne aus.

### ► So stellen Sie das Headset stumm

Bei aktivierter Stumm-Funktion hören Sie nach wie vor Ihren Gesprächspartner, dieser jedoch kann Sie nicht mehr hören.

1. Um einen Anruf stumm zu schalten, drücken Sie die Ein/Aus-Stumm-Taste. Mit zwei Signaltönen wird darauf hingewiesen, dass die Stumm-Funktion aktiviert wurde. Wenn die Stumm-

Funktion aktiviert ist, gibt das Headset alle 60 Sekunden zwei kurze Töne aus.

2. Durch erneutes Drücken der Ein/Aus-Stumm-Taste wird die Stumm-Funktion wieder ausgeschaltet. Mit zwei Signaltönen wird darauf verwiesen, dass die Stumm-Funktion wieder deaktiviert ist.

### ► So übertragen Sie einen Anruf

1. Wenn Sie einen Anruf mit Ihrem Headset angenommen haben, können Sie den Anruf wieder auf Ihr Telefon zurückübertragen. Drücken und halten Sie dazu die Anrufabwicklungstaste gedrückt.
2. Beim Drücken der Anrufabwicklungstaste wird ein Signalton ausgegeben. Sobald Sie einen zweiten Ton hören, wurde der Anruf übertragen und Sie können die Anrufabwicklungstaste wieder loslassen.

### ► So weisen Sie einen Anruf ab

Wenn Ihr Telefon läutet, können Sie den eingehenden Anruf abweisen, indem Sie die Anrufabwicklungstaste drücken und gedrückt halten.

Beim Drücken der Anrufabwicklungstaste wird ein Signalton ausgegeben. Sobald Sie einen zweiten Ton hören, wurde der Anruf abgewiesen und Sie können die Anrufabwicklungstaste wieder loslassen.

### ► So wählen Sie die zuletzt gewählte Nummer erneut

1. Wenn Sie einen Anruf tätigen möchten, können Sie mit Ihrem Headset direkt die zuletzt gewählte Nummer wiederwählen. Drücken Sie zweimal die Anrufabwicklungstaste, um die letzte

Nummer erneut zu wählen. Sobald die zuletzt gewählte Nummer neu gewählt wurde, hören Sie einen weiteren Signalton.

2. Auf dem Display Ihres Telefons können Sie Status und Verlauf des Anrufs prüfen.

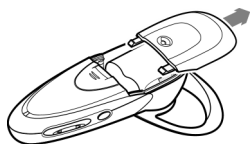
## Einstellungen für das Headset

1. Öffnen Sie im Bildschirm **Menü** die Funktion **Einstellungen**.
2. Gehen Sie zur Option **Zubehör** und drücken Sie die **Bestätigungstaste** ●.
3. Gehen Sie zur Option **Headset** und drücken Sie erneut die **Bestätigungstaste** ●, um folgende Optionen anzuzeigen:
  - **Standardprofil** - Wählen Sie das Telefonprofil, das beim Anschluss eines Headset an Ihr Telefon aktiviert werden soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Profile auf Seite 61](#).
  - **Auto. Rufannahme** - Wählen Sie **Ein**, wenn Ihr Telefon eingehende Anrufe nach 5 Sekunden automatisch annehmen soll, wenn Sie das Headset verwenden.

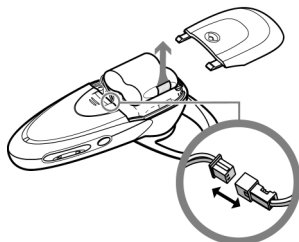
## Akku austauschen bzw. einsetzen

Wenn Ihr Headset nicht mehr auf Tastendrucke reagiert (und der Akku nicht ausreichend geladen ist), entfernen Sie den Akku und setzen Sie ihn neu ein (siehe nachstehende Beschreibung).

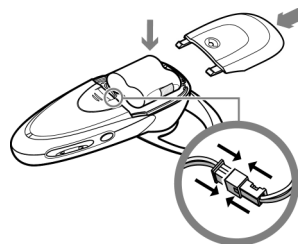
1. Öffnen Sie das Akkufach, indem Sie die Abdeckung herunterschieben.



2. Nehmen Sie den Akku heraus. Ziehen Sie dazu an der Klappe, um den roten und schwarzen Draht und den Akkuanschluss freizulegen. Ziehen Sie behutsam am Ende der Drähte, um den Akku abzutrennen.




3. Um einen neuen Akku einzusetzen, verbinden Sie zunächst den Akkuanschluss wie nachstehend gezeigt. Legen Sie den Draht säuberlich unter den Akku-Set und drücken Sie den Akku sanft in die richtige Position. Setzen Sie die Abdeckung des Akkufachs wieder auf, indem Sie sie nach vorn schieben, bis sie fest einrastet.



## Ein-/ausklappbare Tastatur

Mit der ein-/ausklappbaren Tastatur können Sie schnell und bequem Text auf Ihrem Telefon eingeben. Sie haben dabei folgende Möglichkeiten:

- Schnelles und präzises Eingeben von Textinformationen unter Verwendung einer verkleinerten Version einer voll funktionsfähigen Tastatur, vergleichbar der Tastatur eines Desktop-Computers.
- Markieren, Ausschneiden, Kopieren und Einfügen von Text.
- Starten von Programmen und Auswählen von Befehlen mit einem einzigen Tastendruck.
- Wenn Sie Ihre Tastatur benutzen möchten, klappen Sie sie auf einer festen und flachen Oberfläche auf. Sie benötigen weder Kabel noch Adapter, da die Tastatur direkt in Ihr Telefon eingesteckt wird. Sie können Ihr Telefon während der Texteingabe sogar laden.

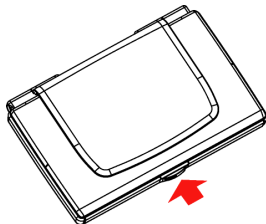
 **Hinweis:** Während das Telefon an die Tastatur angeschlossen ist, werden alle ein- und abgehenden Anrufe über das Freisprech-

Headset (sofern angeschlossen) oder über den Lautsprecher (Freisprechmodus) verbunden.

### Tastatur einsetzen

#### ► So öffnen Sie die Tastatur

1. Öffnen Sie die Tastatur, indem Sie die Taste an der Vorderseite drücken.



2. Drücken Sie den Deckel und den Sockel nach oben, bis sie vollständig ausgefaltet sind.



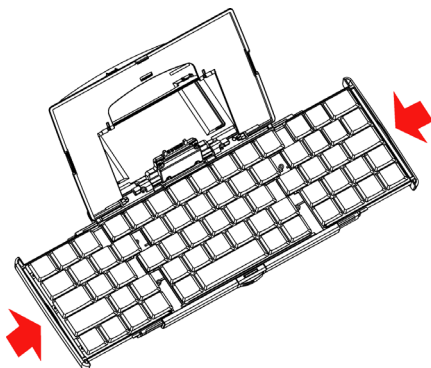
3. Klappen Sie den Telefonanschluss nach oben in eine aufrechte Position.



4. Ziehen Sie den linken und rechten Bereich der Tastatur gleichzeitig nach außen, bis der Mittelbereich nach oben fährt.

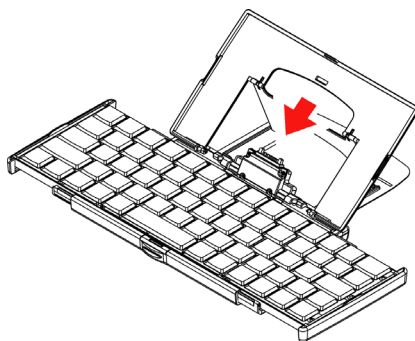


5. Drücken Sie den linken und rechten Bereich der Tastatur zusammen.

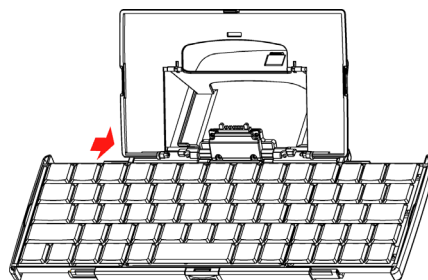


► So schließen Sie Telefon und Ladegerät an

1. Richten Sie den Zubehöranschluss des Telefons und den Telefonanschluss der Tastatur aneinander aus. Führen Sie die Anschlüsse zusammen, bis sie mit einem Klicken einrasten.

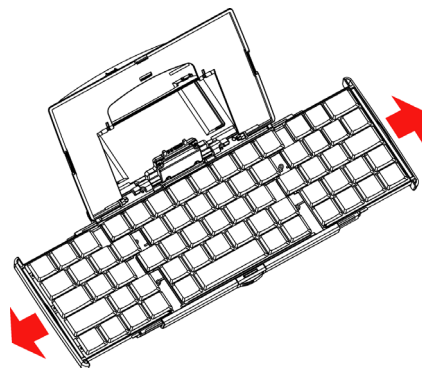


2. Führen Sie den Anschlussstecker des Ladegeräts in den Ladeanschluss auf der Tastatur ein.




► So schließen Sie die Tastatur

1. Ziehen Sie den linken und rechten Bereich der Tastatur sanft auseinander.



2. Drücken Sie den linken und rechten Bereich der Tastatur dann zusammen. Der mittlere Bereich senkt sich automatisch, um dem linken und rechten Bereich Platz zu machen.

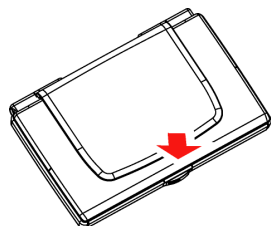
 **Hinweis:** Der Mittelbereich darf NIE nach unten gedrückt werden.



3. Klappen Sie den Telefonanschluss nach unten, bis er mit der Tastatur eine Ebene bildet.





4. Ziehen Sie den Deckel und den Sockel zusammen und schließen Sie die Abdeckung. Drücken Sie sie nach unten, bis sie in der richtigen Position einrastet.



## Tastatur konfigurieren

Für die ein-/ausklappbare Tastatur stehen eine ganze Reihe von Einstellungen zur Verfügung.














### ► So konfigurieren Sie Ihre Tastatur







1. Gehen Sie auf Ihrem Telefon Sendo X zum Bildschirm **Menü** und öffnen Sie den Ordner **Tools**. Gehen Sie zum Tastersymbol und drücken Sie die **Bestätigungstaste** .
2. Auf der Registerkarte **Einstellungen** stellen folgende Optionen zur Auswahl:
  - **Tastatur aktivieren** - Ermöglicht das Aktivieren (**Ein**) bzw. Deaktivieren (**Aus**) der Tastatur.
  - **Töne aktivieren** - Ermöglicht das Aktivieren (**Ein**) bzw. Deaktivieren (**Aus**) der Tastentöne.
  - **Verzögerung bis Wiederholung** - Der Schieberegler ermöglicht die Einstellung des Zeitraums, den die Tastatur wartet, bis eine gedrückte Taste wiederholt wird. Der rechte Skalenbereich bedeutet eine größere Verzögerung.
  - **Tastenwiederholungsrate** - Der Schieberegler ermöglicht die Einstellung der Rate, mit der die Tastatur eine gedrückte Taste wiederholt. Der rechte Skalenbereich bedeutet eine höhere Rate.
3. Die Registerkarte **Hotkeys** ermöglicht Ihnen die Zuweisung einer Funktion zu den Tasten Fn+0 bis Fn+9. Durchlaufen Sie für jede Taste die Liste der Funktionen und drücken Sie die **Bestätigungstaste** , um eine Funktion zuzuweisen.



## Tasten

Die nachstehende Tabelle zeigt die Sonder- und Kombinationstasten sowie die jeweils zugewiesene Funktion.

Taste	Funktion
<b>Fn + Tab</b> 	Öffnen der Sprachaufnahme
<b>Fn + Q</b> 	Öffnen des Webbrowsers
<b>Fn + W</b> 	Öffnen des Kalenders
<b>Fn + E</b> 	Öffnen der Aufgabenliste
<b>Fn + R</b> 	Öffnen des WAP-Browsers
<b>Fn + T</b> 	Öffnen des Rechners
<b>Fn + Y</b> 	Öffnen des Kontaktverzeichnisses
<b>Fn + U</b> 	Öffnen der Mitteilungen
<b>Fn + I</b> 	Öffnen des Fotoalbums
<b>Fn + O</b> 	Öffnen des MP3-Players
<b>Fn + P</b> 	Öffnen des Spieleordners
<b>Fn + Auf</b> 	Erhöhen des Lautstärkepegels
<b>Fn + Ab</b> 	Vermindern des Lautstärkepegels
<b>Fn + Zahl</b>	Öffnen der benutzerdefinierten, über die Hotkeys eingestellte Funktion (siehe <a href="#">Tastatur konfigurieren auf Seite 192</a> )

Taste	Funktion
<b>Fn + Linke Umschalttaste</b> 	Derselbe Vorgang wie beim Drücken der <b>Ruftaste</b>  auf dem Telefon
<b>Fn + Rechte Umschalttaste</b> 	Derselbe Vorgang wie beim Drücken der <b>Endetaste</b>  auf dem Telefon
<b>Fn + Leertaste</b> 	Öffnen des Bildschirms <b>Now!</b>
<b>Menütaste</b> 	Derselbe Vorgang wie beim Drücken der <b>Menütaste</b>  auf dem Telefon
<b>Linke Auswahl taste</b> 	Derselbe Vorgang wie beim Drücken der linken Auswahl taste  auf dem Telefon
<b>Rechte Auswahl taste</b> 	Derselbe Vorgang wie beim Drücken der rechten Auswahl taste  auf dem Telefon
<b>Umschalt + Pfeil</b>	Durch Drücken von Umschalt + Pfeil-nach-oben/-nach-unten/-nach-links/-nach-rechts wird der Bereich oberhalb, unterhalb, links oder rechts vom Cursor ausgewählt.


## Richtlinien zur Vermeidung von Gesundheitsschäden – Wichtige ergonomische Informationen



DIESES GERÄT IST NICHT FÜR EINEN INTENSIVEN ODER ÜBERMÄSSIGEN GEBRAUCH AUSGELEGT.


Häufig wiederholte Handbewegungen, falsche Körperhaltung und schlechte Arbeitsgewohnheiten können über einen längeren Zeitraum hinweg zu körperlichen Beschwerden und Schäden an Nerven, Sehnen und Muskeln führen. Treffen Sie daher folgende Vorsichtsmaßnahmen, um Gesundheitsrisiken bei der Benutzung dieses Geräts zu vermeiden:



- Legen Sie häufig kurze Pausen ein.
- Halten Sie die Handgelenke gerade.
- Lassen Sie Handgelenke und Schultern entspannt.
- Stützen Sie die Handgelenke nicht auf scharfen Kanten ab.
- Achten Sie auf Anzeichen von körperlichen Beschwerden. Falls Sie Schmerzen oder Taubheit, Prickeln, Schwäche, Schwellungen, Brennen, Krämpfe oder Steifheit an Händen, Handgelenken, Schultern, im Nacken oder im Rücken fühlen, suchen Sie umgehend einen qualifizierten Facharzt auf.

# Kapitel 20 Fehlerbehebung


 **Hinweis:** Weitere Fragen und Antworten in Sachen Fehlerbehebung finden Sie auf folgender Website: <http://www.sendo.com/support>.


Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Das Telefon lässt sich nicht einschalten.	Der Akku ist leer.	Laden Sie den Akku vollständig auf und drücken Sie die Taste  .
	Die Akkukontakte sind verschmutzt.	Reinigen Sie die Akkukontakte und das Telefon mit einem trockenen Tuch. Setzen Sie den Akku wieder ein, warten Sie einige Sekunden und drücken Sie dann die Taste  .
Der Akku wird nicht geladen.	Der Akku ist leer.	Laden Sie den Akku 2 Stunden lang auf. Sollte das Akkuladesymbol nicht direkt erscheinen, dann ist das kein Grund zur Beunruhigung. Bei einem vollständig entleerten Akku wird das Symbol u. U. erst nach 2 Stunden angezeigt.
	Das Ladegerät ist falsch angeschlossen.	Trennen Sie das Ladegerät vom Telefon und versuchen Sie es erneut. Vergewissern Sie sich, dass das Ladegerät ordnungsgemäß an das Stromnetz und das Telefon angeschlossen wurde. Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung eingeschaltet ist.
Akku	Wie lange sollte der Akku beim ersten Mal aufgeladen werden?	4 Stunden ohne Unterbrechung.
Der Akku entlädt sich zu schnell.	Das Telefon verbraucht im eingeschalteten Zustand Akkuenergie, auch wenn Sie nicht telefonieren. Der Akku entleert sich schneller, wenn Sie Anrufe tätigen oder die verschiedenen Telefonfunktionen nutzen, beispielsweise MP3-Dateien abspielen und Ihre Daten mit dem PC synchronisieren. Die angegebene Lebensdauer geht von normalen Betriebsbedingungen aus.	Laden Sie den Akku regelmäßig auf.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
	Die Verwendung von Sendo PC Connect.	Synchronisationen können die Lebensdauer des Akkus verkürzen. Überprüfen Sie die Einstellungen für Sendo PC Connect auf Ihrem PC (Registerkarte Zeitplan im Fenster von Sendo PC Connect). Wählen Sie die manuelle Synchronisation bzw. längere Synchronisationsintervalle an Stelle der automatischen Ausführung.
Der PIN-Code ist gesperrt.	Der Code wurde dreimal falsch eingegeben.	Geben Sie den PUK-Code ein. Sie haben diesen Code ggf. mit Ihrer SIM-Karte erhalten. Ist das nicht der Fall, dann wenden Sie sich an Ihren Service Provider. Sendo kann Ihnen den PUK-Code nicht mitteilen.
Der PIN2-Code ist gesperrt.	Der Code wurde dreimal falsch eingegeben.	Geben Sie den PUK2-Code ein. Sie haben diesen Code ggf. mit Ihrer SIM-Karte erhalten. Ist das nicht der Fall, dann wenden Sie sich an Ihren Service Provider. Sendo kann Ihnen den PUK-Code nicht mitteilen.
Auf dem Telefon wird eine SIM-Fehlermeldung angezeigt.	Das Telefon ist an ein bestimmtes Netz gebunden, es wurde jedoch eine SIM-Karte für ein anderes Netz eingesetzt.	Nehmen Sie die SIM-Karte heraus und setzen Sie eine für Ihr Netz gültige Karte ein. Wenden Sie sich an Ihren Service Provider.
	Die SIM-Karte wurde falsch eingesetzt oder ist nicht vorhanden.	Vergewissern Sie sich, dass die SIM-Karte ordnungsgemäß eingesetzt wurde, und drücken Sie Taste  .
	Die SIM-Karte ist beschädigt oder verschmutzt.	Sehen Sie sich die SIM-Karte genau an und reinigen Sie die vergoldeten Kontakte mit einem trockenen Tuch. Versuchen Sie es dann erneut.
Schlechte Display-Anzeige	Niedrige Temperatur	Im Idealfall sollte das Telefon immer bei Raumtemperatur eingesetzt werden. Bringen Sie das Telefon an einen wärmeren Ort und warten Sie, bis es sich aufgewärmt hat. Versuchen Sie es dann erneut.
	Hohe Temperatur	Im Idealfall sollte das Telefon immer bei Raumtemperatur eingesetzt werden. Bringen Sie das Telefon an einen kühleren Ort und warten Sie, bis es sich abgekühlt hat.


Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
	Energiespareinstellungen	Vergewissern Sie sich, dass für die Anzeige eine ausreichende Helligkeit eingestellt wurde und der Zeitüberschreitungswert für die Anzeige nicht zu niedrig ist. Siehe Programme > Einstellungen > Energieverwaltung.
	Hintergrundeinstellungen	Wenn Sie Ihren eigenen Hintergrund verwenden, vergewissern Sie sich, dass die Farben mit den auf dem Bildschirm verwendeten Textfarben harmonisieren, da der Text sonst schwierig zu lesen ist.
Das Telefon findet kein Netz.	Niedriger Signalpegel	Bewegen Sie sich in ein Gebiet mit besserer Netzdeckung. Wenn Sie sich in einem Gebäude befinden, gehen Sie an ein Fenster.
	Ungültige SIM-Karte	Wenden Sie sich an Ihren Service Provider.
	‘Netz unzulässig’/‘Kein Netz’	Versuchen Sie, das Netz erneut auszuwählen. Schalten Sie das Telefon aus und wieder ein.
	Falsches Betriebsband	Überprüfen Sie das Band, das Sie zur Zeit benutzen. In Nordamerika wird das 1900-Band verwendet, in Europa und Asien das 900/1800-Band. Wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Service Provider.
Es können keine Anrufe getätigt bzw. empfangen werden.	Niedriger Signalpegel	Überprüfen Sie, ob der Name des Netzbetreibers auf dem Display angezeigt wird. Ist das nicht Fall, dann versuchen Sie, erneut eine Verbindung zum Netz herzustellen oder bewegen Sie sich an eine andere Stelle mit besserem Empfang.
	Das Telefon ist ausgeschaltet.	Drücken Sie die Taste  .
	Überprüfen Sie die eingegebene Nummer.	Verwenden Sie die vollständige Nummer mit Orts- und Landesvorwahl im richtigen internationalen Format.
	Die Ruftaste wurde nicht gedrückt.	Nach dem Wählen der Nummer müssen Sie die Ruftaste  drücken.
	Das Netz ist belegt.	Wenn Sie eine schnelle Tonfolge hören, ist das Netz belegt. Legen Sie auf und versuchen Sie es erneut.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
	Eine Anrufsperrung oder die Beschränkung auf festgelegte Nummern ist aktiv.	Überprüfen Sie die telefoniespezifischen Einstellungen auf Ihrem Telefon. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Service Provider in Bezug auf die für Sie geltenden Einstellungen für Anrufsperrungen.
	Das Telefon ist nicht beim Service Provider registriert.	Nach dem Kauf Ihres Telefons müssen Sie Ihren Service Provider unter Umständen anrufen, um das Telefon zu aktivieren.
	Das Guthaben auf Ihrer Prepaid-Karte ist leer.	Füllen Sie Ihr Guthaben auf die übliche Weise wieder auf.
	Überprüfen Sie das Betriebsband.	Überprüfen Sie das Band, das Sie zur Zeit benutzen. In Nordamerika wird das 1900-Band verwendet, in Europa und Asien das 900/1800-Band. Wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Service Provider.
	Roaming-Vertrag	Erkundigen Sie sich bei Ihrem Service Provider bzgl. der Bedingungen Ihres Roaming-Vertrags.
Zahlreiche Anrufe werden verpasst.	Zu häufige Synchronisation	Die Leistung Ihres Telefons wird erheblich reduziert, während Sie Ihr Telefon mit Ihrem PC synchronisieren. Das kann dazu führen, dass Sie Anrufe verpassen. Überprüfen Sie die Einstellungen für Sendo PC Connect auf Ihrem PC (Registerkarte Zeitplan im Fenster von Sendo PC Connect). Wählen Sie an Stelle der automatischen die manuelle Synchronisation.
	Niedriger Signalpegel	Bewegen Sie sich in ein Gebiet mit besserer Netzdeckung. Wenn Sie sich in einem Gebäude befinden, gehen Sie an ein Fenster.
Das Telefon reagiert sehr langsam.	Nicht genügend freier Speicher	Überprüfen Sie den freien Ablagespeicher unter Programme > Einstellungen > Info. Der verfügbare Speicher sollte stets mehr als 1 MB umfassen. Wenn weniger Speicher zur Verfügung steht, sinkt die Leistungsfähigkeit des Telefons.
Geringe Hörerlautstärke	Niedrige Einstellung	Erhöhen Sie den Lautstärkepegel mit Hilfe der Tasten auf dem Joypad.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Leiser Rufton	Niedrige Einstellung	Überprüfen Sie das von Ihnen verwendete Profil. Manche Profile sind speziell mit leisen Ruftönen konfiguriert. Wenn das nicht für Sie geeignet ist, können Sie entweder ein anderes Profil auswählen oder das aktuelle Profil entsprechend ändern.
Einige Wörter können nicht eingegeben werden.	Falscher Eingabemodus	Ihr Telefon verfügt über die automatische Texteingabefunktion T9. Um ein Wort einzugeben, das sich nicht im T9-Wörterbuch befindet, halten Sie die Taste  etwas länger gedrückt, um in den Multitap-Modus zu wechseln. Geben Sie dann das gewünschte Wort ein.
	Falsche Sprache	Überprüfen Sie die Spracheinstellungen für das T9-Wörterbuch.
Einige Funktionen sind nicht verfügbar.	Diese Funktionen werden von Ihrem Service Provider oder Ihrem Vertrag nicht unterstützt.	Wenden Sie sich an Ihren Service Provider.
Einige Menüs fehlen.	Ihre SIM-Karte oder Ihr Vertrag unterliegt bestimmten Beschränkungen.	Wenden Sie sich an Ihren Service Provider.
	Lizenz abgelaufen	Für einige auf Ihrem Telefon installierte Programme benötigen Sie eventuell eine Lizenz. Ist diese Lizenz abgelaufen, dann können Sie das entsprechende Programm nicht mehr benutzen.
Die Namen in den Kontaktdetails werden nicht auf der SIM-Karte gespeichert.	Kontakte werden nur im Telefon gespeichert.	Kontakte, die Sie in Ihrem Telefon speichern, werden nur dort abgelegt und nicht auf die SIM-Karte kopiert.
Empfangene Mitteilungen werden nicht auf der SIM-Karte gespeichert.	Mitteilungen werden nur im Telefon gespeichert.	Mitteilungen werden nur im Telefon gespeichert und nicht auf Ihre SIM-Karte kopiert.
Das Telefon erkennt die Speicherkarte nicht.	Speicherkarte nicht eingesetzt	Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte eingesetzt ist und versuchen Sie es erneut.
	Speicherkarte verschmutzt	Nehmen Sie die Speicherkarte heraus und reinigen Sie die Kontakte mit einem trockenen Tuch. Setzen Sie die Karte wieder ein und versuchen Sie es erneut.
	Speicherkarte nicht formatiert	Formatieren Sie die Karte und versuchen Sie es erneut.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Die Infrarotverbindung funktioniert nicht.	Die Infrarotfunktion ist auf Ihrem PC nicht aktiviert.	Überprüfen Sie die Infraroteinstellungen auf Ihrem PC.
	Es sind keine Infrarottreiber installiert.	Laden Sie die Infrarottreiber auf Ihren PC herunter.
	Der Abstand zwischen den Infrarotlinsen ist zu groß.	Stellen Sie sicher, dass der Abstand zwischen beiden Infrarotlinsen nicht zu groß ist (etwa 0,5 m) und dass sich zwischen den Linsen kein Hindernis befindet.
	Die Infrarotlinsen sind verschmutzt.	Stellen Sie sicher, dass beide Linsen sauber sind. Reinigen Sie sie nur mit einem trockenen Tuch.
	Helles Licht	Setzen Sie den Infrarot-Port weder starkem Tageslicht noch Röhrenlicht aus.
Es ist keine Synchronisation mit dem PC möglich.	Die Software Sendo PC Connect wurde nicht ordnungsgemäß installiert.	Stellen Sie sicher, dass Sendo PC Connect richtig installiert wurde. Halten Sie sich dazu an die Anweisungen des Installationsassistenten auf Ihrer Companion-CD.
	Das USB-Kabel ist nicht angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass beide Enden des USB-Kabels fest angeschlossen sind.
	Der PC erfüllt die Mindestanforderungen für die Verwendung von Sendo PC Connect nicht.	Überprüfen Sie die PC-Mindestanforderungen für Sendo PC Connect. Diese Informationen finden Sie in der Kurzübersicht von Sendo X.
	Fehler in Verbindung mit Sendo PC Connect	Wenn auf dem Sendo PC Connect-Bildschirm eine Fehlermeldung angezeigt wird, drücken Sie die Taste  , um detaillierte Informationen zum vorliegenden Fehler und zu entsprechenden Fehlerbehebungsmaßnahmen aufzurufen. Hinweis: Manche Fehlertypen können zu einer Störung Ihres automatischen Synchronisationszeitplans führen. Starten Sie die Synchronisation deshalb manuell. Nach Abschluss des Vorgangs werden die Einstellungen für die automatische Synchronisation zurückgesetzt.



Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Es kann keine E-Mail gesendet bzw. empfangen werden.		Bevor Sie Mitteilungen per E-Mail senden können, müssen Sie Ihr Telefon entsprechend konfigurieren. Die einfachste Vorgehensweise besteht in einem Besuch der folgenden Website: <a href="http://www.sendo.com/config">http://www.sendo.com/config</a> . Das benutzerfreundliche Konfigurationsprogramm sendet eine SMS an Ihr Telefon, über die automatisch alle für die Verwendung der E-Mail-Funktion erforderlichen Einstellungen geladen werden (diese Informationen werden direkt an Ihr Telefon gesendet, wenn gerade ein Synchronisationsvorgang läuft). Wenn Ihnen die benötigten Einstellungen bekannt sind, halten Sie sich an die Informationen unter <a href="#">Verbindungseinstellungen auf Seite 51</a> .
Die auf der SIM-Karte gespeicherten Kontakte sind nicht auffindbar.	Alle SIM-Kontakte werden am Ende des Kontaktverzeichnisses aufgeführt.	Wenn das Kontaktverzeichnis angezeigt wird, drücken Sie kurz die Taste  , um zum Ende der Verzeichnisliste zu gelangen.
Zu wenig Speicher	Sie haben zu viele Programme oder Daten in Ihrem Telefon gespeichert.	Gehen Sie zu Programme > Einstellungen > Info, um den auf Ihrem Telefon verfügbaren Speicher zu überprüfen. Eventuell müssen Sie Programme oder Daten löschen, um zusätzlichen Speicher freizusetzen.
MP3 läuft nicht in Stereo.	Headset-Typ  Schlechte Verbindung	Verwenden Sie ein von Sendo zugelassenes Headset.  Vergewissern Sie sich, dass der Headset-Anschluss vollständig in den Zubehöranschluss des Telefons eingeschoben ist.
Fotos können nicht umbenannt werden.	Dateinamenerweiterung	Sie können die Erweiterung des Dateinamens für ein Foto nicht ändern. Wenn Sie versuchen, die Datei zu speichern, wird sie unter ihrem ursprünglichen Namen abgelegt.
WAP-Seiten werden im Webbrowser nicht richtig angezeigt.	Falscher Browser	Verwenden Sie zur Anzeige von WAP-Seiten den WAP-Browser. Eine Liste der unterstützten Formate finden Sie unter <a href="#">WAP-Browser verwenden auf Seite 143</a> .

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Internetseiten werden im WAP-Browser nicht richtig angezeigt.	Falscher Browser	Verwenden Sie zur Anzeige von Internetseiten (z. B. HTML) den Webbrowser. Eine Liste der unterstützten Formate finden Sie unter <a href="#">Webbrowser verwenden auf Seite 135</a> .
Das Telefon ist gesperrt und lässt sich nicht ausschalten.	Beschädigtes Programm installiert	Sie müssen die Konfiguration Ihres Telefons zurücksetzen. Siehe <a href="#">Sämtliche Telefoneinstellungen zurücksetzen auf Seite 26</a> .
Passwort zum Entsperren des Telefons vergessen	Passwort	Wenn Sie Ihr Passwort verlieren oder vergessen, müssen Sie die Konfiguration Ihres Telefons zurücksetzen. Siehe <a href="#">Sämtliche Telefoneinstellungen zurücksetzen auf Seite 26</a> .



**Hinweis:** Sollten bei der Verwendung Ihres Telefons Sendo X weiterhin Probleme auftreten, dann besuchen Sie folgende Website:  
<http://www.sendo.com/support>. Hier finden Sie hilfreiche Informationen.

# Sicherheitsinformationen

Beachten Sie stets die nachstehenden Richtlinien für den sicheren und effektiven Betrieb Ihres Mobiltelefons. Eine Nichteinhaltung dieser Richtlinien kann zum Verlust Ihrer Garantieansprüche und zur Aufhebung aller Zulassungen für Ihr Telefon führen.

## Sicheres Fahren

Benutzen Sie beim Autofahren niemals ein Handtelefon. Richten Sie Ihre ganze Aufmerksamkeit auf das Fahren. Wenn Sie ein Handtelefon benutzen, verlassen Sie zuerst die Straße und parken Sie an einer sicheren Stelle. Platzieren Sie das Telefon immer in der Halterung und nicht auf dem Beifahrersitz oder an anderer Stelle, wo es bei einem Zusammenstoß oder einer plötzlichen Bremsung herumgeschleudert werden kann.

Halten Sie sich ausnahmslos an die geltenden Gesetze und Verordnungen hinsichtlich der Verwendung von Mobiltelefonen beim Autofahren. In einigen Ländern ist die Verwendung von Mobiltelefonen beim Fahren illegal, in anderen Ländern muss eine Freisprechanlage verwendet werden. Halten Sie Ihr Telefon beim Fahren nicht in der Hand.

Verwenden Sie kein Headset (z. B. ein Headset für beide Ohren), mit dem Sie ggf. die Sirenen von Notfall-Einsatzfahrzeugen oder die Warnsignale anderer Kraftfahrzeuge überhören. Sicheres Fahren steht immer an erster Stelle!

## Betrieb

Halten Sie sich stets an die vor Ort geltenden Verordnungen und schalten Sie Ihr Telefon grundsätzlich aus, wenn dies ausdrücklich verlangt wird oder wenn der Betrieb zu Störungen oder gefährlichen Situationen führen kann. Die meisten modernen, elektronischen Geräte sind vor den HF-Signalen Ihres Telefons geschützt. Dies trifft jedoch unter Umständen nicht auf alle Geräte zu:

Bevor Sie Zubehörgeräte mit Ihrem Telefon benutzen, lesen Sie sich die Betriebs- und Sicherheitshinweise im entsprechenden Benutzerhandbuch durch. Schließen Sie keine Geräte an, die nicht kompatibel sind.

Verwenden Sie Ihr Telefon nicht, wenn die Antenne beschädigt ist. Ersetzen Sie eine beschädigte Antenne nur durch eine vom Hersteller zugelassene. Nicht zugelassene oder veränderte Antennen können zu Beschädigungen des Telefons führen, dessen Leistung beeinträchtigen und gegen geltende Gesetze verstoßen. Dieses Telefon ist im oberen, hinteren Bereich mit einer internen Antenne ausgestattet. Während eines Gesprächs sollte der Antennenbereich niemals unnötigerweise berührt oder bedeckt werden, da es dadurch zu Störungen beim Empfang kommen kann. Das Berühren der Antenne beeinflusst die Verbindungsqualität und das Telefon arbeitet möglicherweise mit einem höheren Energieverbrauch als erforderlich. Halten Sie Ihr Telefon wie einen gewöhnlichen Telefonhörer.

Richten Sie den Infrarotstrahl niemals auf die Augen anderer Personen und vermeiden Sie Interferenzen mit anderen Infrarotgeräten.

Das Ladegerät ist nur für die auf dem Etikett angegebenen Stromquellen geeignet. Schließen Sie das Ladegerät nicht an eine Stromquelle mit einer anderen Spannung oder Frequenz an. Verwenden Sie das Ladegerät nicht im Freien oder an Orten, an denen es nass werden könnte. Fassen Sie zum Trennen des Ladegeräts nicht das Kabel, sondern das Gerät an. Platzieren Sie das Kabel so, dass niemand darüber stolpern, darauf treten oder es beschädigen kann. Verwenden Sie das Ladegerät nicht, wenn es beschädigt ist. Trennen Sie das Ladegerät von der Steckdose, bevor Sie es reinigen. Verwenden Sie zum Reinigen ein leicht angefeuchtetes Tuch. Schließen Sie das Ladegerät erst wieder an, wenn es vollständig trocken ist.

Verwenden Sie nur von Sendo zugelassenes Zubehör. Die Verwendung von nicht zugelassenem Zubehör kann Leistungsbeeinträchtigungen zur Folge haben, Brand, Stromschlag oder Verletzungen verursachen und unter Umständen zum Verlust Ihrer Garantieansprüche führen. Wenden Sie sich bezüglich des zugelassenen Zubehörs an Ihren Händler. Ihr Telefon darf nur mit vom Hersteller zugelassenen Ladegeräten verwendet werden. Bei Verwendung anderer Geräte verfallen die Zulassungen Ihres Telefons und Sie setzen sich eventuell unnötigen Gefahren aus.

## Kinder

Ihr Telefon ist kein Spielzeug. Lassen Sie Kinder nicht damit spielen, da diese sich selbst oder andere damit verletzen können. Kinder können das Telefon auch beschädigen oder Anrufe tätigen, die Ihre Telefonrechnung erhöhen.

## Herzschrittmacher

Sendo empfiehlt einen Mindestabstand von 20 cm zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher, um eventuelle Interferenzen der beiden Geräte auszuschließen. Diese Empfehlung deckt sich auch mit Untersuchungen und Empfehlungen unabhängiger Institute, z. B. der Wireless Technology Research. Hinweise für Personen mit Herzschrittmacher:

- Halten Sie das eingeschaltete Telefon stets mehr als 20 cm von Ihrem Herzschrittmacher entfernt.
- Tragen Sie das Telefon nie in einer Brusttasche.
- Verwenden Sie zum Telefonieren das vom Herzschrittmacher entfernte Ohr, um das Risiko von Interferenzen möglichst gering zu halten.
- Schalten Sie bei dem geringsten Verdacht auf Interferenzen das Telefon sofort aus.

## Hörgeräte

Einige digitale, schnurlose Telefone beeinträchtigen unter Umständen die Funktion von Hörgeräten. Falls derartige Interferenzen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Service Provider.

## Medizinische Geräte

Der Betrieb schnurloser Telefone stört unter Umständen den Betrieb unzureichend geschützter medizinischer Geräte. Bei Fragen bezüglich der Abschirmung dieser Geräte vor externer HF-Energie wenden Sie sich an Ihren Arzt oder an den Hersteller des medizinischen Geräts. Krankenhäuser und andere Gesundheitseinrichtungen verwenden unter Umständen Geräte, die auf externe HF-Energie empfindlich reagieren. Beachten Sie daher die entsprechenden Vorschriften und schalten Sie Ihr Telefon aus.

## Im Fahrzeug

Die elektromagnetische Strahlung kann falsch eingebaute oder unzureichend abgeschirmte elektronische Systeme in Kraftfahrzeugen (z. B. elektronische Einspritzsysteme, Antiblockiersysteme, Systeme zur Geschwindigkeitskontrolle sowie Airbag-Systeme) beeinflussen. Wenden Sie sich bezüglich Ihres Fahrzeugs an den Hersteller oder Vertragshändler. Fragen Sie auch bei Herstellern von Geräten nach, die nachträglich in Ihr Fahrzeug eingebaut wurden.

Legen Sie Telefon oder Zubehör nicht über einem Airbag bzw. innerhalb des Airbag-Ausdehnbereichs ab. Da Airbags mit großem Druck aufgeblasen werden, besteht ernsthafte Verletzungsgefahr.

Die Verwendung Ihres Telefons in einem Fahrzeug erfordert besondere Vorkehrungen. Der Einbau von Zubehörteilen in ein Fahrzeug sollte nur von ausreichend qualifiziertem Personal durchgeführt

werden. Dadurch wird sichergestellt, dass Fahrzeugsysteme nicht beschädigt werden und das eingebaute Zubehör eine optimale Leistung bietet.

## Hinweisschilder

Schalten Sie Ihr Telefon an allen Orten aus, an denen Sie durch entsprechende Schilder dazu aufgefordert werden.

## Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Telefon aus und nehmen Sie den Akku nicht aus dem Gerät, wenn Sie sich an Orten befinden, an denen Explosionsgefahr gegeben ist. Beachten Sie sämtliche Hinweise und Anweisungen. Obwohl dies nahezu ausgeschlossen ist, kann Ihr Telefon oder das Zubehör Funken schlagen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand verursachen. Die Folgen davon wären Sachschäden, Verletzte oder sogar Todesfälle. Auch wenn an Orten Explosionsgefahr besteht, ist dies unter Umständen nicht immer klar gekennzeichnet. Zu den Orten mit Explosionsgefahr zählen: Tankstellen, das Unterdeck auf Schiffen sowie Lager- und Transporteinrichtungen für Kraftstoffe oder Chemikalien. Beachten Sie diese Richtlinien auch an folgenden Orten: Umgebungen mit Gas- oder Benzingerüchen, z. B. bei einer undichten Gasleitung in einem Haus; Orte, an denen die Luft Chemikalien oder größere Mengen von Staubpartikeln (Mehl-, Holz- oder Metallpartikel) enthält; andere Orte, an denen Sie normalerweise Ihren Fahrzeugmotor abstellen sollten.

Schalten Sie Ihr Telefon an Tankstellen grundsätzlich aus. Befolgen Sie generell die Vorschriften bezüglich des Betriebs von HF-Sendegeräten an folgenden Orten: Lager- und Transporteinrichtungen für Kraftstoffe, Chemieanlagen und Sprenggebiete.

## Sprenggebiete

Um Störungen von Sprengvorhaben zu vermeiden, müssen Sie Ihr Telefon in Sprenggebieten oder an Orten ausschalten, an denen der Betrieb von Zwei-Wege-Funkgeräten untersagt ist. Beachten Sie alle Anweisungen und Schilder.

## Im Fahrzeug

Der Einbau des Telefons in ein Fahrzeug sowie die Wartung und Reparatur sollte nur von entsprechend qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Ein fehlerhafter Einbau oder eine fehlerhafte Reparatur setzt Sie unnötigen Gefahren aus und führt unter Umständen zum Verlust der Garantieansprüche für Ihr Telefon.

Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen das gesamte Zubehör im Fahrzeug auf dessen ordnungsgemäßen Einbau und Betrieb hin.

Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im gleichen Ablageraum wie das Telefon, dessen Teile oder Zubehörgeräte auf.

Für Fahrzeuge mit Airbag: Legen Sie Telefon oder Zubehör nicht über einem Airbag oder im Ausdehnbereich des Airbags ab. Eine unsachgemäß

eingebaute Ausrüstung kann beim Aufblasen des Airbags zu ernsthaften Verletzungen führen.

Schalten Sie Ihr Telefon vor dem Besteigen eines nicht-kommerziellen Flugzeugs bzw. bei entsprechender Aufforderung auch vor dem Besteigen des Flugzeugs einer kommerziellen Fluggesellschaft aus. Die Verwendung von Mobiltelefonen in einem Flugzeug kann sich als Gefahrenquelle erweisen und auf den Betrieb des Flugzeugs auswirken und ist unter Umständen illegal.

## Notrufe


WICHTIG!


Wie jedes andere Mobiltelefon greift auch dieses Telefon auf Funksignale, Mobilfunk- und Überlandleitungsnetze sowie auf benutzerprogrammierte Funktionen zurück. Daher ist der Aufbau einer Verbindung nicht unter allen Umständen gewährleistet. Verlassen Sie sich deshalb für Notrufe (z. B. medizinische Notfälle) nicht allein auf Ihr Mobiltelefon.

Denken Sie daran, dass Sie nur dann Anrufe tätigen und entgegennehmen können, wenn das Telefon eingeschaltet ist und Sie sich in einem Gebiet mit ausreichender Signalstärke befinden. Notrufe können unter Umständen nicht über alle Mobilfunknetze getätigt werden, ggf. auch dann nicht, wenn bestimmte Netzdienste und/oder Funktionen Ihres Mobiltelefons aktiviert sind. Wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren lokalen Service Provider.


### ► So tätigen Sie einen Notruf:

1. Schalten Sie das Telefon ein, sofern es nicht bereits eingeschaltet ist.

 **HINWEIS:** Bei einigen Mobilfunknetzen müssen Sie unter Umständen erst eine gültige SIM-Karte in das Telefon einlegen.

2. Drücken Sie die **Endetaste** , um den **Now!** Screen aufzurufen, wenn Sie gerade eine Funktion verwenden.

3. Geben Sie die örtliche Notrufnummer (z. B. 911, 112 oder eine andere offizielle Notrufnummer) ein. Notrufnummern fallen je nach Standort unterschiedlich aus.

4. Drücken Sie die **Ruftaste** .

Wenn bestimmte Funktionen (Tastensperre, Rufnummernbeschränkung usw.) aktiviert sind, müssen diese unter Umständen erst deaktiviert werden, bevor Sie einen Notruf durchführen können.

Geben Sie bei einem Notruf alle angeforderten Informationen so präzise wie möglich weiter und beenden Sie den Anruf erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

In manchen Gebieten greifen bestimmte Telefonmodelle und Netze auf das Lokalisierungssystem E-OTD zurück. Dieses System kann dem Netz in spezifischen Situationen die Übermittlung Ihres Standorts an die Notdienste ermöglichen, sobald Sie einen Notruf an die vorgegebene, offizielle Notrufnummer tätigen. Zwar unterstützt Ihr Telefon E-OTD, der Rückgriff auf dieses System funktioniert jedoch ausschließlich in

kompatiblen Netzen, die dasselbe Lokalisierungssystem verwenden. Die E-OTD-Funktion steht allerdings nicht unbedingt in allen Netzen zur Verfügung. Darüber hinaus wurde dieses Telefonmodell und/oder das Lokalisierungssystem E-OTD u. U. in keinem anderen Netz als in Ihrem Heimatnetz getestet. Verlassen Sie sich aus diesem Grund für Notrufe nicht allein auf Ihr Mobiltelefon. Halten Sie sich bei einem Notruf an die Anweisungen des Sachbearbeiters in der Notrufannahmestelle und legen Sie alle standortspezifischen Informationen bereit. Wenden Sie sich diesbezüglich an den lokalen Netzbetreiber.

## Reparaturen

Versuchen Sie nicht, Ihr Telefon auseinander zu nehmen oder zu reparieren. Sie könnten dabei das Telefon beschädigen, sich selbst verletzen und unter Umständen Ihre Garantieansprüche verlieren. Reparaturen sollten nur von Fachkräften in einem autorisierten Service-Center durchgeführt werden. Ihr Telefon enthält keine vom Verbraucher selbst zu wartenden Teile. Fertigen Sie Sicherheitskopien sämtlicher Daten an und löschen Sie vertrauliche sowie personenbezogene Daten, bevor Sie Ihr Telefon zur Reparatur einschicken.

## Datensicherung

Legen Sie regelmäßig Sicherheitskopien an und führen Sie Synchronisationen durch, um den Verlust wichtiger Informationen zu vermeiden.

## Entsorgung

Zur sicheren Entsorgung des Akkus und anderer Komponenten sind unter Umständen bestimmte Vorsichtsmaßnahmen zu treffen. Der Akkutyp ist auf dem Typenschild angegeben. Stellen Sie sicher, dass bei der Entsorgung dieses Produkts oder seiner Verpackung alle geltenden Vorschriften und Gesetze beachtet werden.

Ersetzen Sie Ihren Akku ausschließlich durch einen äquivalenten, von Sendo empfohlenen Akkutyp. Beim Einsatz eines ungeeigneten Akkus kann es zu dessen Explosion kommen.

Entsorgen Sie Ihr Telefon nicht mit dem Hausmüll.

## Anschluss an andere Geräte

Lesen Sie sich die Betriebs- und Sicherheitshinweise im zugehörigen Handbuch durch, bevor Sie das Telefon an ein anderes Gerät anschließen. Schließen Sie keine Geräte an, die nicht kompatibel sind.

## Sicherheitshinweise zum Blitz

LED-Produkt der Klasse 1

Dieses Produkt entspricht der Norm IEC/EN60 825-1 bzgl. der Sicherheit von Laser-Einrichtungen. Die Produkte der Klasse 1 gelten als sicher unter voraussichtlichen Betriebsbedingungen.

Lösen Sie den Blitz nicht in der Nähe von Personen am Steuer eines Kraftfahrzeugs aus, da diese dadurch die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und einen Unfall verursachen könnten.

## Längerfristiger/Wiederholter Einsatz

Verwenden Sie Ihr Telefon Sendo X nicht während eines längeren Zeitraums ohne Unterbrechung. Das kann körperliche Beschwerden zur Folge haben: Vorübergehende, extreme Ermüdung oder Dumpfheit der Muskeln und Gelenke aufgrund der verlängerten, starren Haltung von Rücken, Nacken und Kopf oder der anormalen Position der Handgelenke und Füße; Schwächung der Sehkraft, rote oder schmerzende Augen und Kopfschmerzen durch die Verharrung in ein- und derselben Position und die Fixierung des Bildschirms über einen längeren Zeitraum hinweg, eine schlechte Ausrichtung des Displays, schwer erkennbaren Bildschirminhalt bzw. schwer lesbare Quelldokumente (z. B. beim Abtippen), eine instabile Anzeige auf dem Display oder schlechte Beleuchtung, u. a. Blenden und Spiegeln des Displays; Auftreten von Epilepsieanfällen oder andere vergleichbare symptomatische körperliche Beschwerden.

## Wasserresistenz

 **Hinweis:** Ihr Telefon ist NICHT wasserdicht.

Es besteht kein Garantieanspruch, wenn Ihr Telefon durch eine Flüssigkeit beschädigt wird.



## Pflege und Wartung

Befolgen Sie die nachstehenden Pflege- und Wartungshinweise, um die Leistung und die Lebensdauer Ihres Telefons zu erhöhen. Die Nichtbeachtung der folgenden Anweisungen führt unter Umständen zum Verlust der Garantieansprüche für Ihr Telefon:

- Bewahren Sie das Telefon sowie sämtliches Zubehör außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
- Bewahren Sie das Telefon an einem trockenen Ort auf.
- Verwenden bzw. lagern Sie das Telefon nicht in einer staubigen oder verschmutzten Umgebung.
- Versuchen Sie nicht, das Telefon auseinander zu nehmen.
- Lassen Sie das Telefon nicht fallen und werfen oder schütteln Sie es nicht.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Telefons keine Seifen, Chemikalien oder scharfe Lösungs- und Reinigungsmittel. Wischen Sie es mit einem feuchten Tuch sauber.
- Setzen Sie Ihr Telefon nicht harten Schlägen, extremen Temperaturen (Hitze oder Kälte) oder Feuchtigkeit aus.
- Halten Sie Ihr Telefon von offenen Flammen wie brennenden Kerzen oder Zigaretten fern.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte oder eine vom Hersteller zugelassene Ersatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, Modifikationen oder Zusätze können zu Schäden am Telefon führen und verletzen unter Umständen geltende Vorschriften in Bezug auf Sendegeräte.

- Wenn das Telefon, der Akku oder ein Zubehörteil nicht richtig funktioniert, wenden Sie sich an das nächstliegende qualifizierte Service-Center. Sichern Sie sämtliche Daten, bevor Sie Ihr Telefon bei einem Service-Center einreichen, da die Sicherstellung bzw. Wiederherstellung von Daten nicht gewährleistet werden kann. Von personenbezogenen oder anderen vertraulichen Daten sollten Sie eine Sicherungskopie anlegen und die Daten anschließend von Ihrem Telefon löschen, bevor Sie es dem Service-Center übergeben.

# Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen und SAR-Erklärung

Dieses Kapitel enthält drei SAR-Erklärungen. Die erste Erklärung gilt für alle in Nord- und Südamerika erworbenen Produkte und wird als SAR-Erklärung bezeichnet. Die zweite Erklärung gilt für alle Produkte, die in anderen Ländern der Welt erworben wurden. Sie wird als globale SAR-Erklärung bezeichnet. Bei der dritten Erklärung handelt es sich um die SAR-Erklärung von Sendo, in der der SAR-Wert für das Telefon Sendo X angegeben wird.

## SAR-Erklärung

### Center for Devices and Radiological Health der US-amerikanischen Food and Drug Administration (FDA) - Aktualisierter Verbraucherbericht für Mobiltelefone

Bei der FDA sind wiederholt Anfragen zur Sicherheit von Mobiltelefonen, einschließlich zellulärer Telefone und PCS-Telefone, eingegangen. Der folgende Bericht bietet eine Zusammenfassung über bislang gewonnene Erkenntnisse und Unsicherheitsfaktoren hinsichtlich einer eventuellen Gesundheitsgefährdung durch diese Geräte und die Maßnahmen, mit denen mögliche Risiken eingeschränkt werden können. Diese Informationen können der Beantwortung verschiedener Fragen dienen.

### Inwiefern besteht Anlass zur Sorge?

Mobiltelefone geben während des Betriebs geringe Mengen an Hochfrequenzenergie (d. h. Hochfrequenzstrahlung) im Kurzwellenbereich ab.

Auch im Standby-Modus erzeugen Mobiltelefone geringe Mengen an Hochfrequenzenergie (HF), die allerdings als nicht signifikant angesehen werden. Es ist weithin bekannt, dass hohe Mengen an HF-Strahlung aufgrund von Erwärmungseffekten biologisches Gewebe schädigen können (dieselben Erwärmungseffekte sorgen dafür, dass Ihr Essen in der Mikrowelle warm gemacht werden kann). Allerdings ist bisher nicht bekannt, ob und inwieweit oder durch welche Mechanismen sich auch geringe Mengen an HF-Strahlung als gesundheitsschädlich erweisen können. Trotz der Forschung in diesem Bereich liegen bislang keine klaren Erkenntnisse über mögliche, durch diese Strahlungsart ausgelöste biologische Auswirkungen vor. Folglich erlaubt der aktuelle Stand der Wissenschaft keine definitive Schlussfolgerung über die Schädlichkeit oder Unschädlichkeit von Mobiltelefonen. Die heute vorliegenden wissenschaftlichen Erkenntnisse liefern keine schlüssigen Hinweise auf gesundheitsschädliche Folgen durch den Betrieb von Mobiltelefonen.

### Welche Arten von Telefonen sind betroffen?

Die Fragen beziehen sich auf handgeführte Mobiltelefone, also auf Telefone mit eingebauter Antenne, die sich während eines normalen Telefongesprächs nahe am Kopf des Benutzers befindet. Anlass zur Sorge bei dieser Art von Mobiltelefonen ist der geringe Abstand zwischen der Antenne – der Hauptquelle der HF-Strahlung – und dem Kopf des Benutzers. Die Belastung durch HF-Strahlen ist bei Mobiltelefonen, deren Antenne in größerer Entfernung vom Benutzer angebracht ist,

wie z. B. an Fahrzeugen, wesentlich niedriger als bei handgeführten Mobiltelefonen, weil die Strahlenbelastung der Person mit zunehmender Entfernung von der Strahlungsquelle drastisch abnimmt. Die Sicherheit so genannter schnurloser Telefone, die über eine mit dem im Haus gelegten Festnetzanschluss verbundene Basiseinheit verfügen und daher in wesentlich niedrigeren Leistungs- und Frequenzbereichen arbeiten, ist dagegen nie in Frage gestellt worden.

### Gibt es ausreichend Beweise für die gesundheitsschädigende Wirkung von Handtelefonen?

Kurz gesagt liegen bisher keine eindeutigen Beweise vor, um diese Theorie zu bestätigen oder zu entkräften; die Forschungsarbeiten gehen jedoch weiter. Die existierenden wissenschaftlichen Erkenntnisse sind widersprüchlich. Viele der durchgeführten Studien weisen Mängel hinsichtlich der angewandten Forschungsmethoden auf. Auch Tierversuche, die zur Erforschung der Auswirkungen der durch Mobiltelefone gesendeten HF-Strahlung durchgeführt wurden, haben widersprüchliche Ergebnisse geliefert. Es muss jedoch eingeräumt werden, dass einigen Untersuchungen zufolge die Einwirkung geringer Mengen an HF-Strahlung die Entwicklung von Krebs bei Labortieren möglicherweise begünstigt hat. Im Rahmen einer Studie wurden genmanipulierte Mäuse eingesetzt, die dazu neigen, eine bestimmte Art von Krebs zu entwickeln. Unter Einwirkung der HF-Strahlung entwickelten diese Mäuse doppelt so häufig Krebs

wie die Kontrolltiere. In wissenschaftlichen Kreisen herrscht allerdings große Unsicherheit darüber, ob die in Tierversuchen gewonnenen Erkenntnisse auf den Einsatz von Mobiltelefonen übertragbar sind. Zum einen ist man sich nicht im Klaren darüber, auf welche Weise sich die mit Mäusen und Ratten ermittelten Ergebnisse auf den Menschen übertragen lassen. Zum Anderen wurden für jene Studien, in deren Verlauf eine erhöhte Tumorentwicklung festgestellt wurde, Tiere eingesetzt, die bereits mit krebserregenden Substanzen behandelt worden waren. Bei anderen Studien waren die Tiere quasi permanent – 22 Stunden täglich – der Strahlung ausgesetzt.

In den letzten fünf Jahren haben die Hersteller von Mobiltelefonen in den Vereinigten Staaten die Forschung im Bereich der Sicherheit von Mobiltelefonen finanziell unterstützt. Im Rahmen dieser Forschung wurden zwei Entdeckungen gemacht, die besondere Aufmerksamkeit verdienen:

1. Bei einer in einem Krankenhaus durchgeführten Fall-Kontrollstudie suchten die Forscher nach einem Zusammenhang zwischen dem Einsatz von Mobiltelefonen einerseits und Glioma (eine Art von Gehirnkrebs) sowie akustischem Neuroma (ein gutartiger Nervenscheidentumor) andererseits. Es wurde kein statistisch signifikanter Zusammenhang zwischen dem Einsatz von Mobiltelefonen und dem akustischen Neuroma festgestellt. Es gab auch keinen ersichtlichen Zusammenhang zwischen dem Einsatz von Mobiltelefonen und Glioma, wenn alle Arten von Glioma zusammen betrachtet wurden. Es bleibt

anzumerken, dass der Einsatz von Mobiltelefonen im Rahmen dieser Untersuchung auf einen durchschnittlichen Zeitraum von weniger als drei Jahren beschränkt war.

Bei separater Betrachtung der 20 verschiedenen Arten von Glioma wurde allerdings ein Zusammenhang zwischen dem Einsatz von Mobiltelefonen und einer seltenen Glioma-Art hergestellt, einem Tumor namens Neuroepithelioma. Angesichts der Vielzahl der Vergleiche derselben Probe ist dieser Zusammenhang möglicherweise zufällig aufgetreten. Darüber hinaus stieg die Krebsgefahr weder mit zunehmender Einsatzhäufigkeit des Telefons noch mit zunehmender Gesprächsdauer. Tatsächlich wurde mit zunehmender, akkumulierter Einsatzdauer von Mobiltelefonen eine Verringerung des Risikos beobachtet. Bei den meisten krebserregenden Substanzen oder Strahlungsarten steigt das Risiko mit zunehmender Dosis. Eine zurzeit am National Cancer Institute durchgeführte Studie soll den allgemeinen Erwartungen zufolge die Genauigkeit und Wiederholbarkeit dieser Ergebnisse bestätigen<sup>1</sup>.

2. Forscher haben eine Vielzahl von Labortests durchgeführt, um die Auswirkungen der HF-Strahlung von Mobiltelefonen auf genetisches Material zu untersuchen. Dabei wurden u. a. Tests in Verbindung mit verschiedenen Arten von Anomalien durchgeführt, wie z. B. Mutationen, Chromosomenaberration, Brüche im DNA-Strang sowie Strukturveränderungen im genetischen Material von Blutzellen, so genannten Lymphozyten. Keiner dieser Tests

zeigte Auswirkungen der HF-Strahlung, mit Ausnahme des Mikrokerntests, bei dem strukturelle Veränderungen des genetischen Materials festgestellt wurden. Die Zellen in dieser Probe wiesen Veränderungen auf, nachdem sie einer simulierten Strahlung durch ein Mobiltelefon ausgesetzt wurden; allerdings traten die Veränderungen erst nach einer Bestrahlungsdauer von 24 Stunden auf. Möglicherweise hat die lange Bestrahlungsdauer zu einer Erwärmung der Zellen geführt. Diese Mikrokerne sind bekanntermaßen hitzeempfindlich. Dies legt die Vermutung nahe, dass die Anomalien ausschließlich durch die entstandene Erwärmung ausgelöst wurden. Die bisher in der Fachliteratur aufgeführten Daten bezüglich der Auswirkung von HF-Strahlung auf den Mikrokern sind widersprüchlich. Weitere Forschungen sind daher notwendig<sup>2</sup>.

Die FDA arbeitet derzeit mit anderen Regierungsstellen, der Industrie sowie mit akademischen Kreisen zusammen, um sicherzustellen, dass diese aus der von der Industrie unterstützten Forschungsarbeit gewonnenen Ergebnisse weiter untersucht werden. Hierbei ist vor allem die Zusammenarbeit mit der Cellular Telecommunications Industry Association (CTIA) zu erwähnen. Es wird erwartet, dass die FDA bald Forschungsempfehlungen und wissenschaftliche Berichte über neue, auf diesen Empfehlungen basierende Forschungen seitens der CITA vorlegt. Über zwei weitere Studien wurde kürzlich in der Fachliteratur berichtet:

1. Zwei Gruppen mit je 18 Personen wurden unter Laborbedingungen einer simulierten, durch Mobiltelefone ausgelösten Strahlung ausgesetzt, während sie sich kognitiven Funktionstests unterzogen. Die simulierte Strahlung durch den Einsatz von Mobiltelefonen hatte keine Auswirkungen auf die Fähigkeit der Testpersonen, sich an Wörter, Zahlen oder Bilder zu erinnern, und auch nicht auf ihr räumliches Vorstellungsvermögen; bei einem der visuellen Tests wurde sogar eine schnellere Reaktionszeit festgestellt. Dies war bei mehr als 20 verglichenen Variablen die einzige Veränderung<sup>3</sup>.
2. Im Rahmen einer Studie mit 209 Fällen von Hirntumoren und 425 Kontrollpersonen wurde kein erhöhtes Risiko für Hirntumore aufgrund des Einsatzes von Mobiltelefonen festgestellt. In den Fällen allerdings, in denen Hirntumore existierten, lagen sie tendenziell häufiger auf der Seite des Kopfes, an die das Mobiltelefon beim Sprechen gehalten wurde. Angesichts der geringen Anzahl von Fällen, bei denen dies beobachtet wurde, war die erhöhte Wahrscheinlichkeit zu gering, um als statistisch signifikant betrachtet zu werden<sup>4</sup>.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass bis dato nicht genügend Informationen vorliegen, um eine definitive Aussage darüber zu machen, ob der Einsatz von Mobiltelefonen gelegentlich leichte gesundheitliche Probleme auslösen kann oder nicht. Die FDA setzt inzwischen ihre Kooperation mit sämtlichen Gruppen, u. a. mit anderen staatlichen

Behörden und der Industrie, fort, um sicherzustellen, dass die notwendigen Forschungen betrieben werden, die eine Antwort auf die ausstehenden Fragen bezüglich der Sicherheit von Mobiltelefonen liefern können.

### Gibt es Erkenntnisse über Fälle von Krebs bei Benutzern von Handtelefonen?

Bei einigen Benutzern von Mobiltelefonen ist Gehirnkrebs festgestellt worden. Dazu muss jedoch gesagt werden, dass diese Art von Krebs auch bei Personen vorkommt, die kein Mobiltelefon benutzen oder benutzt haben. Fakt ist, dass Gehirnkrebs bei der Bevölkerung in den Vereinigten Staaten mit einer Rate von ungefähr 6 neuen Fällen pro 100.000 Einwohner pro Jahr vorkommt. Wird dieses Verhältnis auf die 80 Millionen Benutzer von Mobiltelefonen angewendet (diese Zahl wächst um ungefähr 1 Million pro Monat), dann müsste man rechnerisch ungefähr 4.800 neue Fälle von Gehirnkrebs pro Jahr unter diesen 80 Millionen Personen erwarten, und zwar unabhängig davon, ob die Mobiltelefone benutzt wurden oder nicht. Daher ist es unmöglich zu sagen, ob ein einzelner Fall von Krebs durch die Benutzung des Telefons ausgelöst wurde oder ob der Krebs ohnehin zum Ausbruch gekommen wäre. Eine der Schlüsselfragen ist, ob das Risiko, an einer bestimmten Art von Krebs zu erkranken, unter Benutzern von Mobiltelefonen höher ist als unter dem Rest der Bevölkerung. Ein Weg, um diese Frage zu beantworten, ist der Vergleich zwischen der Nutzung von Mobiltelefonen durch Personen mit Gehirnkrebs und der Nutzung von Mobiltelefonen durch eine vergleichbare

Gruppe von Personen ohne Gehirnkrebs. Dabei handelt es sich um eine so genannte Fall-Kontrollstudie. Die laufende Fall-Kontrollstudie des National Cancer Institute zum Thema Gehirnkrebs sowie weitere, von der Industrie finanzierte Nachfolgestudien sollen Daten dieser Art liefern.

### Welche Rolle spielt die FDA hinsichtlich der Sicherheit von Mobiltelefonen?

Laut Gesetz überprüft die FDA strahlungsemitierende Konsumprodukte im Gegensatz zu neuen Medikamenten oder medizinischen Geräten nicht auf ihre Sicherheit, bevor sie in den Handel kommen. Falls sich jedoch herausstellt, dass die von Mobiltelefonen ausgehende Strahlung gesundheitsschädlich ist, ist die Behörde berechtigt, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. In einem solchen Fall könnte die FDA den Herstellern von Mobiltelefonen auferlegen, die Benutzer über gesundheitsschädliche Auswirkungen zu informieren und die Mobiltelefone entsprechend zu reparieren, auszutauschen oder zurückzurufen, um eventuell bestehende Risiken zu beseitigen. Die bis dato vorliegenden wissenschaftlichen Daten geben keinen Anlass für ein Eingreifen seitens der FDA zu diesem Zeitpunkt. Dennoch hat die FDA die Mobilfunkindustrie aufgefordert, eine Reihe von Maßnahmen zum Zweck der öffentlichen Sicherheit einzuleiten. Der Industrie wurde Folgendes empfohlen:

- Unterstützung von Forschungen hinsichtlich möglicher biologischer Auswirkungen von HF-Strahlung, wie sie von Mobiltelefonen ausgeht.

- Gezielte Konstruktion von Mobiltelefonen, durch die jegliche HF-Strahlenbelastung, die für den Betrieb des Geräts nicht von entscheidender Bedeutung ist, für den Benutzer minimiert wird.
- Versorgung der Benutzer von Mobiltelefonen mit möglichst genauen und umfassenden Informationen bezüglich möglicher gesundheitsschädlicher Auswirkungen von Mobiltelefonen.

Darüber hinaus ist die FDA Teil einer behördenübergreifenden Arbeitsgruppe, innerhalb derer Behörden mit verschiedenen Zuständigkeitsbereichen hinsichtlich der Sicherheit von Mobiltelefonen zusammenarbeiten, um eine bessere Koordinierung der Aktivitäten auf Bundesebene zu erreichen. Es handelt sich um folgende Behörden:

- National Institute for Occupational Safety and Health (Nationales Institut für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz)
- Environmental Protection Agency (Umweltschutzbehörde)
- Federal Communications Commission (Bundesbehörde für (Tele-)Kommunikation)
- Occupational Health and Safety Administration (Amt für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz)
- National Telecommunications and Information Administration (Nationale Behörde für Telekommunikation und Information)

Das National Institute of Health (Nationale Gesundheitsbehörde) gehört ebenfalls zu dieser Gruppe.

Was können betroffene Personen unternehmen angesichts der Tatsache, dass keine schlüssigen Informationen vorliegen?

Falls von diesen Produkten ein Risiko ausgeht – und zu diesem Zeitpunkt wissen wir nicht, ob dies der Fall ist –, so ist dieses Risiko vermutlich sehr gering. Um jedoch auch potenzielle Risiken zu vermeiden, können betroffene Personen eine Reihe von vorbeugenden Maßnahmen treffen. Einer der wichtigsten Faktoren in Zusammenhang mit der Strahlenbelastung einer Person ist beispielsweise der Faktor Zeit. Personen, die lange Gespräche über ihr handgeführtes Mobiltelefon führen, könnten statt dessen längere Gespräche über herkömmliche Telefone führen und ihr handgeführtes Mobiltelefon nur für kurze Anrufe einsetzen bzw. dann, wenn kein anderes Telefon verfügbar ist.

Für solche Personen, die täglich längere Gespräche während der Autofahrt führen müssen, empfiehlt sich die Anschaffung eines Mobiltelefons, das einen größeren Abstand zwischen der Person und der HF-Strahlungsquelle schafft, da die Strahlenbelastung mit zunehmender Distanz rapide abnimmt.

Folgende Anschaffungen sind denkbar:

- Ein Mobiltelefon, bei dem die Antenne außerhalb des Fahrzeugs befestigt ist.
- Ein handgeführtes Mobiltelefon mit eingebauter Antenne, die wiederum mit einer anderen, außerhalb des Fahrzeugs oder in einem anderen Gerät eingebauten Antenne verbunden ist.

Oder:

- Ein Headset mit Fernantenne zu einem Mobiltelefon, das an der Hüfte getragen wird.

An dieser Stelle muss noch einmal betont werden, dass die vorliegenden wissenschaftlichen Erkenntnisse keine Beweise für gesundheitsschädigende Auswirkungen von Mobiltelefonen liefern. Wenn Sie hinsichtlich der Strahlung dieser Geräte besorgt sind, so können Sie eventuelle Risiken mit Hilfe der oben beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen auf ein Minimum reduzieren.

### Wo findet man weiterführende Informationen?

Weitere Informationen finden Sie auf den folgenden Websites:

Federal Communications Commission (FCC) RF Safety Program (klicken Sie auf "Information on Human Exposure to RF Fields from Cellular and PCS Radio Transmitters"): <http://www.fcc.gov/oet/rfsafety>

World Health Organization (WHO) International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection (klicken Sie auf "Qs & As"): <http://www.who.int/emf>

National Radiological Protection Board, Großbritannien: <http://www.nrpb.org.uk>

Cellular Telecommunications Industry Association (CTIA): <http://www.wow-com.com>

U.S. Food and Drug Administration (FDA), Center for Devices and Radiological Health: <http://www.fda.gov/cdrh/consumer/>

1 Muscat et al. Epidemiological Study of Cellular Telephone Use and Malignant Brain Tumors. In:

State of the Science Symposium; 20. Juni 1999; Long Beach, Kalifornien.

2 Tice et al. Tests of mobile phone signals for activity in genotoxicity and other laboratory assays. In: Annual Meeting of the Environmental Mutagen Society; 29. März 1999, Washington, D.C.; und persönliche Kommunikation, unveröffentlichte Ergebnisse.

3 Preece, AW, Iwi, G, Davies-Smith, A, Wesnes, K, Butler, S, Lim, E, and Varey, A. Effect of a 915-MHz simulated mobile phone signal on cognitive function in man. Int. J. Radiat. Biol., 8. April 1999.

4 Hardell, L, Nasman, A, Pahlson, A, Hallquist, A und Mild, KH. Use of cellular telephones and the risk for brain tumors: a case-control study. Int. J. Oncol., 15: 113-116, 1999.

### SAR-Erklärung von Sendo (Nord-, Mittel- und Südamerika)

**DIESES TELEFONMODELL ERFÜLLT DIE STAATLICHEN BESTIMMUNGEN FÜR STRAHLUNG DURCH FUNKWELLEN.**

Ihr Funktelefon ist gleichzeitig ein Sende- und ein Empfangsgerät. Es ist so konstruiert und hergestellt, dass es die von der US-amerikanischen Bundesbehörde für Telekommunikation (Federal Communications Commission of the U.S. Government) und Health Canada (für Kanada) festgelegten Emissionsgrenzwerte für die Bestrahlung durch Hochfrequenzenergie (HF-Energie) nicht überschreitet. Diese Begrenzungen sind Teil umfassender Richtlinien, in denen zulässige

Höchstwerte für die HF-Strahlung für die allgemeine Bevölkerung festgelegt sind. Diese Richtlinien wiederum basieren auf Standards, die von unabhängigen, wissenschaftlichen Einrichtungen auf der Grundlage einer regelmäßigen und gewissenhaften Auswertung wissenschaftlicher Studien verfasst wurden. Die Standards beinhalten einen beträchtlichen Sicherheitsspielraum, um die Sicherheit aller Personen, unabhängig von Alter und Gesundheitszustand, zu gewährleisten. Die Einwirkung elektromagnetischer Felder durch die Verwendung von Mobiltelefonen wird standardmäßig als "Spezifische Absorptionsrate" (Specific Absorption Rate), auch kurz SAR-Wert genannt, gemessen und dargestellt. Der von der FCC und Health Canada festgelegte SAR-Grenzwert beträgt 1,6 W/kg.\* SAR-Tests wurden mit normalen, von der FCC und Industry Canada anerkannten Betriebspositionen durchgeführt, wobei das Telefon auf allen getesteten Frequenzbändern bei maximaler, zertifizierter Leistungsstufe gesendet hat. Dies schließt jedoch nicht aus, dass der tatsächliche SAR-Wert für das Telefon während des Betriebs weit unter dem Höchstwert liegt. Der Grund hierfür ist, dass das Telefon für einen Betrieb auf verschiedenen Leistungsstufen konstruiert wurde. Dadurch arbeitet das Telefon immer nur mit der jeweils zum Erreichen des Funknetzes erforderlichen Mindestleistung. Generell gilt: Je näher Sie sich an der Antenne einer Basisstation befinden, desto geringer ist die Leistungsabgabe Ihres Telefons.

Bevor ein Telefonmodell für den Verkauf in den USA und Kanada freigegeben wird, muss es gemäß den FCC- und Industry Canada-Bestimmungen getestet



und zertifiziert werden. Dadurch wird nachgewiesen, dass es den durch die staatlichen Bestimmungen festgelegten Grenzwert nicht überschreitet. Die Tests werden in Positionen (zum Beispiel am Ohr oder am Körper) und an Orten durchgeführt, die von der FCC und von Industry Canada für jedes Modell vorgeschrieben wurden. Der höchste für dieses Telefonmodell beim Betriebstest am Ohr gemessene und an die FCC und an Industry Canada übermittelte SAR-Wert betrug 0,794 W/kg.

\*\* Auch wenn sich die SAR-Werte je nach Telefon und Position unterscheiden, liegen alle Werte dennoch unter den staatlichen Bestimmungen.

Die FCC und Industry Canada haben für dieses Telefonmodell eine Gerätezulassung mit allen SAR-Werten ausgestellt, die als konform mit den FCC-spezifischen HF-Strahlungsrichtlinien bestätigt wurden. Die SAR-Informationen zu diesem Telefonmodell sind bei der FCC archiviert und im Abschnitt "Display Grant" unter folgender Adresse zu finden: <http://www.fcc.gov/oet/fccid>. Dabei ist nach "P6PSNDX00" zu suchen. Um die Konformität mit den HF-Strahlungsrichtlinien der FCC und von Health Canada beim Tragen des Geräts am Körper zu gewährleisten, darf nur von Sendo zugelassenes Zubehör verwendet werden. Verwenden Sie die Tragetasche, die auf ihre Konformität mit den Strahlungsrichtlinien getestet wurde, wenn Sie das Gerät im eingeschalteten Zustand mit sich führen.

Die Verwendung von Zubehör, das nicht von Sendo genehmigt wurde, verstößt unter Umständen gegen die HF-Strahlungsrichtlinien der FCC und sollte vermieden werden.

\* In den Vereinigten Staaten von Amerika und in Kanada beträgt der SAR-Grenzwert für öffentlich eingesetzte Mobiltelefone 1,6 Watt pro kg (W/kg). Dieser Wert gilt für die durchschnittliche Strahlung, die von 1 Gramm Körpergewebe aufgenommen wird und berücksichtigt testbedingte und andere Abweichungen. Der Standard beinhaltet einen beträchtlichen Sicherheitsspielraum, der zusätzlichen Schutz für die Öffentlichkeit bieten und Abweichungen bei Messung und Fabrikation berücksichtigen soll.

\*\* Der angegebene Wert gilt für die getesteten Geräte und bezieht sich auf die GSM-Frequenzbänder 900 MHz und 1800 MHz. Ihr Telefon ist u. U. auch in anderen Frequenzbändern und somit in anderen Gegenden und Ländern einsetzbar und konform mit den in diesen Gegenden bzw. Ländern geltenden SAR-Grenzwerten.

## Globale SAR-Erklärung

### Erklärung des "Mobile Manufacturers Forum" (Forum der Hersteller von Mobiltelefonen) SAR-Grundlagen

Für die Kommunikation mit dem Funknetz senden Mobiltelefone während des Betriebs in geringem Umfang Funkwellen (auch als 'HF'-Energie bekannt) aus. Regierungen in der ganzen Welt haben umfassende, von unabhängigen wissenschaftlichen Organisationen verfasste Richtlinien erlassen, um die Bestrahlung mit HF-Energie zu regeln. Die

Entwicklung von Mobiltelefonen erfolgt unter Berücksichtigung dieser strikten Grenzwerte.

### Was ist SAR?

SAR steht für Specific Absorption Rate ("Spezifische Absorptionsrate"), die Maßeinheit zur Messung der vom Körper bei der Verwendung eines Mobiltelefons aufgenommenen HF-Energie. Zwar wird der SAR-Wert bei maximaler Leistung des Telefons unter Laborbedingungen gemessen, der tatsächliche SAR-Wert des Telefons beim Betrieb kann jedoch weit unter diesem Höchstwert liegen. Der Grund hierfür ist, dass das Telefon immer nur mit der jeweils für die Kommunikation mit dem Funknetz erforderlichen Mindestleistung arbeitet. Deshalb ist die Leistungsabgabe Ihres Telefons geringer, je näher Sie sich an einer Basisstation befinden.

### Bedeutet ein geringerer SAR-Wert, dass das Telefon sicherer ist?

Nein. Unterschiedliche SAR-Werte bedeuten nicht, dass die Sicherheit entsprechend variiert. Auch wenn es je nach Telefonmodell Unterschiede in den SAR-Werten gibt, müssen alle Mobiltelefone die Richtlinien für die HF-Bestrahlung erfüllen.

### Wo erhält man Auskünfte über den SAR-Wert eines Telefons?

SAR-spezifische Informationen für neue Telefonmodelle finden Sie in der mit dem Mobiltelefon gelieferten Dokumentation. Außerdem können Sie diese Informationen auch der Website des Herstellers Ihres Mobiltelefons entnehmen.

### Wo findet man weiterführende Informationen?

Die folgende Liste verweist auf einige gute Informationsquellen von staatlichen und internationalen Organisationen zu allgemeinen Fragen bezüglich Mobiltelefonen und deren Auswirkungen auf die Gesundheit:

World Health Organisation (WHO, Weltgesundheitsorganisation)

[www.who.int/emf](http://www.who.int/emf)

U.S Food and Drug Administration (US-amerikanische Behörde für Lebensmittel und Arzneimittel)

[www.fda.gov/cdrh/ocd/mobilphone.html](http://www.fda.gov/cdrh/ocd/mobilphone.html)

U.K National Radiological Protection Board (Strahlenschutzverband in Großbritannien)

[www.nrpb.org.uk](http://www.nrpb.org.uk)

Das "Mobile Manufacturers Forum", der internationale Verband der Hersteller von Mobiltelefonen, bietet ebenfalls eine umfassende Website – [www.mmfa.org](http://www.mmfa.org) –, auf der Sie Antworten zu Verbraucherfragen bezüglich gesundheitlicher Aspekte finden.

### SAR-Erklärung von Sendo (Global)

Dieses Mobiltelefon erfüllt die Anforderungen hinsichtlich der Belastung durch HF-Energie.

Ihr Telefon ist gleichzeitig ein Sende- und Empfangsgerät. Das Gerät wurde unter Berücksichtigung der in internationalen Richtlinien empfohlenen Grenzwerte in Bezug auf

Hochfrequenzstrahlung (HF-Strahlung) hergestellt. Diese Begrenzungen sind Teil umfassender Richtlinien, in denen zulässige Höchstwerte für die HF-Strahlung für die allgemeine Bevölkerung festgelegt sind. Die Erstellung dieser Richtlinien geht auf eine regelmäßige und gewissenhafte Auswertung wissenschaftlicher Studien durch unabhängige, wissenschaftliche Einrichtungen zurück. Bei den festgelegten Grenzwerten wird ein beträchtlicher Sicherheitsspielraum berücksichtigt, damit die Sicherheit aller Personen, unabhängig von Alter und Gesundheitszustand, gewährleistet werden kann.

Die Einwirkung elektromagnetischer Felder durch die Verwendung von Mobiltelefonen wird standardmäßig als "Spezifische Absorptionsrate" (Specific Absorption Rate), auch kurz SAR-Wert genannt, gemessen und dargestellt. Der in internationalen Richtlinien empfohlene SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/kg\*. Tests zur Ermittlung der SAR-Werte werden unter typischen Betriebsbedingungen durchgeführt, bei denen das Telefon mit maximaler Leistung arbeitet. Dies schließt jedoch nicht aus, dass der tatsächliche SAR-Wert für das Telefon beim Betrieb weit unter dem Höchstwert liegt. Der Grund hierfür ist, dass das Telefon für den Betrieb auf verschiedenen Leistungsstufen konstruiert wurde. Das Telefon arbeitet somit immer nur mit der jeweils für die Kommunikation mit dem Funknetz erforderlichen Mindestleistung. Generell gilt: Je näher Sie sich an einer Basisstation befinden, desto geringer ist die Leistungsabgabe Ihres Telefons.

Der höchste, bei einem Betriebstest am Ohr für das Modell Sendo X gemessene SAR-Wert betrug 0,483 W/kg.

Lesen Sie sich grundsätzlich die mitgelieferten Betriebs- und Sicherheitshinweise für Ihr Telefon durch und halten Sie sich in allen Situationen daran.

\* Der SAR-Grenzwert für in der Öffentlichkeit verwendete Mobiltelefone liegt bei 2,0 Watt/kg (W/kg). Dies entspricht der durchschnittlichen Strahlung, die von 10 Gramm Körpergewebe aufgenommen wird. Die in den Richtlinien festgelegten Werte beinhalten einen beträchtlichen Sicherheitsspielraum, der zusätzlichen Schutz für die Öffentlichkeit bieten und abweichende Messungen berücksichtigen soll.

## Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen

Bei einer ordnungsgemäßen Verwendung in Übereinstimmung mit den Bedienungshinweisen ist Ihr Telefon mit den geltenden Normen konform. Die Sendo-Telefone für GSM 900/1800/1900 sowie das entsprechende Zubehör wurden einer Konformitätsprüfung gemäß den folgenden EU-Richtlinien, FCC-spezifischen und internationalen Standards unterzogen und sind entsprechend zertifiziert:

### Europäische (EU-) Richtlinien

1999/5/EU (R&TTED)

89/336/EWG (EMCD)

73/23/EWG (LVD), gemäß Änderung 93/68/EWG

### FCC-Standards (USA)

FCC Teil 24 (47CFR): 2002 -

Abschnitte: 24.232; 24.235; 24.238

FCC Teil 15 (47CFR): 2001 Klasse B -

Abschnitte: 15.31; 15.33; 15.105; 15.107; 15.109; 15.203; 15.204; 15.207; 15.209; 15.247; 15.249

FCC Teil 2 (47CFR): 2001 -

Abschnitte: 2.1046; 2.1049; 2.1051; 2.1053; 2.1055

### Internationale Standards

IEC/UL/AS-NZ/BS EN60950 (elektrische Sicherheit)

CSA C22.2 Nr. 60950-00:2000,  
3. Ausgabe (elektrische Sicherheit, Kanada)

EN301 489-7 (GSM EMV)

EN301 489-1 (EMV)

EN301 489-17 (2,4GHz EMV)

EN300 328-2 (2,4GHz HF)

EN301 511 (GSM900/DCS1800)

3GPP TS 51.010-1 -

V5.5.0 (2003-09) Version 5

### Internationale SAR-Standards (Bestrahlung von Personen)

EN50360/EN50361 (Europa)

IEEE Std C95.1 / C95.3 (USA)

OET Bulletin 65 Supplement C: (2001-01)

Standard 2003 für Australien

### Kamerablitzlicht (LED/Lasersicherheit)

EN60 825-1

IEC60 825-1

# Endbenutzer-Lizenzvertrag

Dieser Software-Lizenzvertrag ("Vertrag") wird zwischen Ihnen und Sendo International Ltd. und/oder einer ihrer Tochtergesellschaften ("Lizenzgeber") abgeschlossen. Der Vertrag berechtigt Sie zur Verwendung der in nachstehender Klausel 1 angegebenen Software, die in Ihrem Telefon enthalten ist, auf CD-ROM gespeichert oder per E-Mail an Sie gesendet wurde, von den Webseiten oder Servern des Lizenzgebers heruntergeladen wurde oder aus einer anderen Quelle in Übereinstimmung mit den nachstehend festgelegten Bedingungen und Bestimmungen stammt. Es handelt sich hierbei um einen Vertrag in Bezug auf die Rechte des Endbenutzers und nicht um einen Kaufvertrag. Der Lizenzgeber bleibt Eigentümer dieser Software sowie sämtlicher Softwarekopien, zu deren Erstellung Sie im Rahmen dieses Vertrags befugt sind.

Lesen Sie sich diesen Vertrag bitte sorgfältig durch, bevor Sie die Software installieren, herunterladen oder verwenden. Mit der Installation, dem Herunterladen und/oder der Verwendung der Software erklären Sie sich darüber hinaus mit den Bedingungen dieses Vertrags einverstanden.

## 1. SOFTWARE

Im Sinne dieses Vertrages steht der Begriff "Software" zusammenfassend für: (i) die gesamte im Telefon enthaltene Software, den gesamten Inhalt der Disketten, CD-ROMs, E-Mails mit zugehörigen Dateianhängen oder anderer Datenträger, die zusammen mit diesem Vertrag bereitgestellt werden; (ii) die zugehörige Software des Lizenzgebers oder Dritter; (iii) digitale Bilder, Fotos von Bildagenturen, Cliparts oder andere künstlerische Werke ("Bestandsdateien"); (iv) zugehörige schriftliche Erläuterungen ("Dokumentation"); (v) Schriftarten; (vi) Upgrades, modifizierte Versionen, Updates, Erweiterungen und Kopien der Software, sofern vorhanden, für die Ihnen der Lizenzgeber eine Lizenz erteilt hat (zusammenfassend

"Updates" genannt) sowie (vii) jegliche andere in diesem Zusammenhang verfasste Dokumentation.

## 2. RECHTE DES ENDBENUTZERS UND VERWENDUNG

Der Lizenzgeber gewährt Ihnen ein nicht exklusives, nicht übertragbares Endbenutzerrecht zur Installation der Software bzw. zur Verwendung der auf dem Telefon installierten Software. Die Software ist in Verbindung mit dem Telefon als integriertes Produkt lizenziert und darf nur in Übereinstimmung mit diesen Lizenzbedingungen zusammen mit dem Telefon verwendet werden.

## 3. EINSCHRÄNKUNGEN DER ENDBENUTZERRECHTE

(a) Sie dürfen die Software weder kopieren noch verteilen oder davon abgeleitete Versionen erstellen.

(b) Sie dürfen die Software auf keine andere als der im vorliegenden Vertrag ausdrücklich zugelassene Weise ändern, übersetzen, vervielfältigen bzw. das Recht zur Verwendung der Software übertragen oder die Software kopieren.

(c) Sie dürfen die Software weder weiterverkaufen noch vermieten, leasen, verleihen oder entsprechende Unterlizenzen vergeben, es sei denn, Sie übertragen alle Ihre vertraglichen Rechte dauerhaft im Rahmen einer permanenten Veräußerung oder Übertragung des Telefons, und zwar unter der Voraussetzung, dass sich der Empfänger mit den Bedingungen des vorliegenden Vertrags einverstanden erklärt.

(d) Sie sind nicht berechtigt, die Struktur der Software aus ihren Funktionen und ihrem Aufbau abzuleiten oder zu kompilieren, die Software zurückzuübersetzen oder auf andere Art zu versuchen, den Quellcode der Software aufzudecken (sofern diese Einschränkung vom Gesetz nicht ausdrücklich als unzulässig erklärt wird) oder von der Software abgeleitete Versionen zu erstellen.

(e) Sie dürfen keine der in der Software enthaltenen Bestandsdateien anzeigen, ändern, vervielfältigen oder verteilen.

(f) Sie dürfen den mit der Software geladenen Inhalt weder anzeigen, noch ändern, vervielfältigen oder verteilen, sofern dies im Benutzerhandbuch oder den Eingabeaufforderungen der Software nicht ausdrücklich erlaubt wird. Wenn das Anzeigen, Ändern, Vervielfältigen oder Verteilen bestimmter Ausschnitte des im Lieferumfang der Software enthaltenen Inhalts erlaubt sein sollte, finden Sie in den entsprechenden "Readme"-Dateien (auf der Software-CD) weitere Hinweise zu den Rechten, über die Sie in Zusammenhang mit dem Inhalt verfügen.

Vorhandene Inhalte dürfen nicht für die Erstellung von beleidigendem, diffamierendem, betrügerischem, verletzendem, unzüchtigem, obszöner oder pornografischem Material oder auf eine anderweitig illegale Art und Weise verwendet werden. Sie erklären sich einverstanden, den vorhandenen Inhalt nur in Übereinstimmung mit allen geltenden Gesetzen zu verwenden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf das Copyright und andere Rechte zum Schutz geistigen Eigentums. Sie sind nicht berechtigt, den vorhandenen Inhalt oder daraus abgeleitete Versionen zu registrieren oder rechtliche Ansprüche jedweder Art hinsichtlich des vorhandenen Inhalts zu erheben.

(g) Sie verpflichten sich, die Software nur übereinstimmend mit allen in der Gerichtsbarkeit, in der Sie die Software verwenden, geltenden Gesetzen zu benutzen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die anwendbaren Einschränkungen hinsichtlich des Copyrights und anderer Rechte zum Schutz geistigen Eigentums.

#### 4. COPYRIGHT

Die Software und uneingeschränkt alle Rechte, einschließlich der entsprechenden Eigentumsrechte, sind Eigentum des Lizenzgebers und/oder seiner

Softwarelieferanten und ihrer jeweiligen Tochtergesellschaften und sind durch internationale Verträge und sonstige geltende Gesetze des Landes, in dem sie verwendet werden, geschützt. Struktur, Aufbau und Code der Software sind wertvolle Geschäftsgeheimnisse und vertrauliche Informationen.

#### 5. MEHRERE KOPIEN/UPDATES

Wenn die Software mehrere Plattformen oder Sprachen unterstützt, wenn Sie die Software auf mehreren Medien oder mehrere Kopien der Software erhalten, dürfen alle Versionen der Software nur auf einem Telefon installiert werden. Wenn es sich bei der Software um ein Update einer früheren Version der Software handelt, müssen Sie ein gültiges Endbenutzerrecht für diese frühere Version besitzen, um das Update zu verwenden, und Sie dürfen die frühere Version neunzig (90) Tage nach Erhalt des Updates verwenden, um den Wechsel auf das Update zu erleichtern. Nach Ablauf dieser Frist sind Sie zur Verwendung der früheren Version, außer zur Installation des Updates, nicht mehr berechtigt.

#### 6. VERTRAGSBEGINN UND -BEENDIGUNG

Der vorliegende Vertrag tritt an dem Datum in Kraft, an dem Sie die Software erstmals installieren oder verwenden. Ihre Endbenutzerrechte enden automatisch und unverzüglich ohne Mitteilung des Lizenzgebers, wenn Sie gegen eine Bestimmung dieses Vertrags verstoßen. In diesem Fall müssen Sie das Telefon und die Software sowie das gesamte zugehörige Material auf eigene Kosten und ohne Anspruch auf eine Rückerstattung des Kaufpreises löschen, vernichten oder an den Lizenzgeber zurücksenden.

7. SIE NEHMEN ZUR KENNTNIS, DASS DIE SOFTWARE, VORBEHALTLICH DER IN DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE FÜR DAS TELEFON ENTHALTENEN BESTIMMUNGEN, IM ISTZUSTAND UND OHNE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GARANTIE BEREITGESTELLT WIRD. SOWEIT IM RAHMEN

DER GELTENDEN GESETZGEBUNG ZULÄSSIG, VERGEBEN WEDER DER LIZENZGEBER NOCH DESSEN SOFTWARELIEFERANTEN, DEREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN ODER DIE INHABER DES COPYRIGHTS EXPLIZITE ODER IMPLIZITE ZUSICHERUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN JEDLICHER ART, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT ODER DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, UND GARANTIEREN DARÜBER HINAUS IN KEINER WEISE DIE NICHT-VERLETZUNG VON PATENTRECHTEN, COPYRIGHTS, MARKEN ODER ANDERER RECHTE DURCH DIE SOFTWARE. WEDER DER LIZENZGEBER NOCH EINE ANDERE PARTEI GEWÄHRLEISTEN, DASS DIE IN DER SOFTWARE ENTHALTENEN FUNKTIONEN IHREN ANFORDERUNGEN ENTSPRECHEN ODER DER BETRIEB DER SOFTWARE UNGESTÖRT ODER FEHLERFREI VERLAUFEN WIRD.

#### 8. KEINE FEHLERTOLERANZ

DIE SOFTWARE ENTHÄLT U. U. NICHT-FEHLERTOLERANTE TECHNOLOGIE UND WURDE NICHT FÜR DIE VERWENDUNG IN UMGEBUNGEN ODER ANWENDUNGEN KONZIPIERT, HERGESTELLT ODER BEABSICHTIGT, IN DENEN EIN VERSAGEN DER LIZENZIERTEN SOFTWARE UNMITTELBAR TOD, KÖRPERVERLETZUNG ODER SCHWERE SACHLICHE BESCHÄDIGUNGEN, UMWELTSCHÄDEN ODER FINANZIELLE VERLUSTE ZUR FOLGE HABEN KANN.

#### 9. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

SOWEIT GESETZLICH ZULÄSSIG HAFTEN DER LIZENZGEBER, DIE SOFTWARELIEFERANTEN DES LIZENZGEBERS ODER IHRE JEWEILIGEN TOCHTERGESELLSCHAFTEN IN KEINEM FALL FÜR GEWINNVERLUST, EINNAHMENS- ODER UMSATZEINBUSSEN, DATENVERLUST ODER KOSTEN FÜR DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZGÜTERN ODER -

DIENSTLEISTUNGEN, SACH- UND PERSONENSCHÄDEN, BETRIEBSUNTERBRECHUNGEN, VERLUST VON UNTERNEHMENSINFORMATIONEN ODER SONDERSCHÄDEN, UNMITTELBARE UND MITTELBARE SCHÄDEN, BEGLEITSCHÄDEN ODER WIRTSCHAFTLICHE SCHÄDEN, DECKUNGSSCHÄDEN, SCHÄDEN IN VERBINDUNG MIT ENTSCHÄDIGUNGSLEISTUNGEN, TATSÄCHLICH ENTSTANDENE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN, UND ZWAR OHNE BERÜCKSICHTIGUNG DER JEWEILIGEN SCHADENSURSACHE UND UNGEACHTET DESSEN, OB DIESE AUF DEN VERTRAG, GESETZESWIDRIGE HANDLUNGEN, FAHRLÄSSIGKEIT ODER EINEN ANDEREN HAFTUNGSGRUND IN FOLGE DER VERWENDUNG ODER NICHT-VERWENDBARKEIT DER SOFTWARE ZURÜCKZUFÜHREN SIND, AUCH WENN DER LIZENZGEBER ODER SEINE SOFTWARELIEFERANTEN AUF DIE MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS HINGEWIESEN WURDEN. DA EINIGE LÄNDER/STAATEN/GERICHTSBARKEITEN DEN AUSSCHLUSS ODER DIE BESCHRÄNKUNG DER HAFTUNG NICHT ERLAUBEN, JEDOCH GGF. EINE BESCHRÄNKTE HAFTUNG ZULASSEN, IST DIE HAFTUNG DES LIZENZGEBERS, SEINER SOFTWARELIEFERANTEN UND IHRER JEWEILIGEN TOCHTERGESELLSCHAFTEN UND MITARBEITER NACH DEM ERMESSEN DES LIZENZGEBERS BESCHRÄNKT AUF (A) DIE RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES ABZÜGLICH EINES ANGEMESSENEN BETRAGS FÜR DIE VERWENDUNG ODER (B) DIE REPARATUR ODER DEN ERSATZ DER MIT DEM TELEFON GELIEFERTEN SOFTWARE, DIE NICHT DEN BESCHRÄNKTEN GARANTIEBESTIMMUNGEN ENTSPRICHT UND IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEN ANFORDERUNGEN DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE ZURÜCKGESENDET WIRD. Keine der in diesem Vertrag enthaltenen Bestimmungen beeinträchtigt die gesetzlichen Rechte einer Partei, die als Verbraucher auftritt. Kein Teil dieses Vertrags beschränkt

die Haftung des Lizenzgebers Ihnen gegenüber im Falle von durch die Fahrlässigkeit des Lizenzgebers verursachtem Tod oder verursachter Körperverletzung, wenn eine solche Beschränkung von Gesetzes wegen untersagt ist. Ausschließlich in Bezug auf den Haftungsausschluss handelt der Lizenzgeber im Namen seiner Softwarelieferanten und ihrer jeweiligen Mitarbeiter und Tochtergesellschaften, um Verpflichtungen, Garantien und die Haftung gemäß der vorliegenden Klausel 9 zurückzuweisen, auszuschließen und/oder einzuschränken.

#### 10. TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG

Der Lizenzgeber ist nicht verpflichtet, Ihnen technische Unterstützung zu gewähren, ausgenommen im Rahmen der mit dem Telefon gelieferten, zwischen Ihnen und dem Lizenzgeber in Form der beschränkten Garantie abgeschlossenen schriftlichen Vereinbarung.

#### 11. EXPORTBESTIMMUNGEN

Die Software unterliegt ggf. den Exportbestimmungen von Großbritannien und anderen Ländern. Sie verpflichten sich, alle von Großbritannien und den Behörden bzw. Regierungseinrichtungen anderer Länder erlassenen Exportgesetze, -beschränkungen und -bestimmungen einzuhalten und keine Software, Produktdaten oder technischen Daten, die Sie im Rahmen dieses Vertrags erhalten haben, oder Software bzw. Produkte, die durch die Verwendung dieser technischen Daten, einschließlich von Prozessen und Dienstleistungen, entstanden sind, zu exportieren oder für den Wiederexport zu übergeben, wenn dadurch eine Verletzung anwendbarer Beschränkungen, Gesetze oder Bestimmungen entsteht oder wenn nicht alle erforderlichen Genehmigungen vorliegen.

#### 12. ANWENDBARES RECHT UND ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Dieser Vertrag und seine Auslegungen unterliegen dem innerstaatlichen Recht von Großbritannien, ungeachtet der bestehenden Regelungen in Bezug auf Gesetzeskonflikte.

Das vorliegende Dokument stellt den gesamten Vertrag zwischen dem Lizenzgeber und Ihnen in Bezug auf die Software dar und ersetzt alle vorherigen Zusicherungen, Besprechungen, Vereinbarungen, Endbenutzerverträge, Mitteilungen und Werbungen in Verbindung mit der Software.



# Garantieerklärungen

Dieses Kapitel enthält zwei Garantieerklärungen. Die erste Garantieerklärung gilt für alle in Nord- und Südamerika erworbenen Produkte und wird als "Amerikanische Garantie" bezeichnet. Die zweite Garantieerklärung gilt für alle Produkte, die in anderen Ländern der Welt erworben wurden. Sie wird als "Globale Garantie" bezeichnet.

## Amerikanische Garantie

Sendo America, Inc. ("SENDO") garantiert im Rahmen der unten aufgeführten Ausschlüsse und Einschränkungen, dass dieses Mobiltelefon ("Produkt") frei von allen Material- und Verarbeitungsfehlern ist, die die Nutzung des Produkts unter normalen Einsatzbedingungen beeinträchtigen könnten. Dabei gelten folgende Bedingungen:

1. Die Dauer der begrenzten Garantie für das Produkt beträgt EIN (1) Jahr ab dem Kaufdatum des Produkts oder FÜNFZEHN (15) Monate ab dem Herstellungsdatum, das sich aus dem Datumscode im Produkt ergibt.
2. Die begrenzte Garantie erstreckt sich auf den ursprünglichen Käufer des Produkts ("Verbraucher") und ist nicht auf nachfolgende Käufer oder Nutzer übertragbar.
3. Die begrenzte Garantie erstreckt sich nur auf Verbraucher, die das Produkt auf dem dafür vorgesehenen Verkaufsmarkt erworben haben.
4. SENDO verpflichtet sich, für die Dauer der begrenzten Gewährleistung nach eigenem Ermessen mangelhafte oder nicht einwandfrei funktionierende Teile durch neue oder reparierte Teile zu ersetzen, sofern die Reparatur oder der Ersatz aufgrund einer Funktionsstörung oder eines Produktausfalls unter normalen Nutzungsbedingungen notwendig ist. Dem Verbraucher entstehen für diese Teile keine Kosten. SENDO übernimmt ebenso die im Zuge der Reparatur oder des Austauschs mangelhafter Teile anfallenden Arbeitskosten. Die begrenzte Garantie gilt nicht für Schönheitsfehler oder fehlerhafte Zier- oder Strukturteile, einschließlich des Gehäuses oder anderer Teile, die nicht direkt für den Betrieb des Mobiltelefons erforderlich sind. Diese begrenzte Garantie gilt nicht für Schäden oder Funktionsausfälle, die darauf zurückzuführen sind, dass das Produkt nicht gemäß den Anweisungen im Benutzerhandbuch verwendet wurde. Sie gilt außerdem nicht für regelmäßige Wartungen oder Reparaturen, die aufgrund des normalen Verschleißes erforderlich werden. Die Haftung von SENDO im Rahmen der begrenzten Garantie ist auf den Marktwert des Produkts zum Zeitpunkt von dessen Rückgabe zur Reparatur beschränkt. Der Marktwert ergibt sich aus dem vom Verbraucher gezahlten Preis abzüglich eines der Nutzungszeit angemessenen Betrags. SENDO übernimmt keine Haftung für sonstige Verluste oder Schäden. Die hier genannten Ansprüche stellen die einzige Forderungs- und Anspruchsbasis für den Verbraucher im Falle einer Garantiepflichtverletzung dar.
5. Auf Verlangen von SENDO hat der Verbraucher das Kaufdatum durch Vorlage einer datierten Rechnung oder einer auf das Gerät lautenden, datierten Kaufquittung nachzuweisen.
6. Die Kosten für den Versand oder Transport des Produkts an den Verkaufsort oder die SENDO-Kundendienstabteilung gehen zu Lasten des Verbrauchers. Wenn das Produkt an den Verkaufsort zurückgegeben wird, trägt der Verbraucher die Kosten für die Abholung des Produkts. Wird das Produkt an SENDO geschickt, dann übernimmt SENDO die Kosten für die Rücksendung des Produkts an den Kunden nach der Durchführung der Arbeiten im Rahmen dieser begrenzten Garantie, vorausgesetzt die Reparaturen waren aufgrund dieser begrenzten Garantie erforderlich.

7. Die im Rahmen dieser Erklärung eingeräumte begrenzte Garantie gilt nicht für folgende Fälle:

- a) Zweckentfremdeter Einsatz des Produkts, extreme Einsatzbedingungen, unsachgemäße Lagerung, Nutzung in feuchten Umgebungen, unzulässige Modifikationen, Anschlüsse oder Reparaturen, unsachgemäße Nutzung, Nachlässigkeit, Missbrauch, Unfall, Änderung, unsachgemäße Inbetriebnahme oder andere Handlungen und Situationen, die nicht in den Zuständigkeitsbereich von SENDO fallen, einschließlich Transportschäden.
- b) Physische Beschädigung der Oberfläche des Produkts, einschließlich Kratzer oder Risse in oder auf dem Außengehäuse oder dem LCD-Display, oder Schäden, die durch ein Herunterfallen des Produkts entstanden sind.
- c) Beschädigung des Produkts durch äußere Ursachen, z. B. Wasser- oder Flüssigkeitsschäden; Zusammenprall mit einem anderen Objekt, Feuer, Hochwasser, Sand, Schmutz, Sturm, Blitzeinschlag, Erdbeben oder Schäden aufgrund des Einsatzes bei extremen Wetterbedingungen; höhere Gewalt, Auslaufen des Akkus, Diebstahl, durchgebrannte Sicherungen oder unsachgemäße Verwendung einer elektrischen Stromversorgung; Schäden, die auf Computer- oder Internetviren, Softwarefehler, Computerwürmer, trojanische Pferde oder "Cancelbots" zurückzuführen sind; Schäden aufgrund des Anschlusses an andere, nicht zu diesem Zweck von Sendo empfohlene Geräte.
- d) Änderungen oder Reparaturen am Produkt durch eine andere Stelle als ein von Sendo zugelassenes Service-Center oder Einsatz des Produkts mit nicht zugelassenem Zubehör oder anderen Hilfsmitteln.
- e) Am Produkt vorgenommene Anpassungen oder Einstellungen, um das Produkt an die geltenden Normen eines anderen Landes als desjenigen Landes anzupassen, für das das Produkt entwickelt und hergestellt wurde.
- f) Verlust oder Verlust der Integrität der im Produkt oder auf einem anderen, zu einem beliebigen Zeitpunkt zusammen mit dem Produkt eingesetzten Speichermedium abgelegten Benutzerdaten.
- g) Die SENDO-Kundendienstabteilung wurde nicht innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach Ablauf der begrenzten Garantie schriftlich durch den Verbraucher von dem vermeintlichen Mangel oder der vermeintlichen Fehlfunktion des Produkts in Kenntnis gesetzt.
- h) Die Seriennummer oder der Datencode des Produkts wurde entfernt, unkenntlich gemacht oder geändert.
- i) Die Störung oder der Funktionsausfall wurde durch eine Fehlfunktion des Mobilfunksystems oder durch einen fehlerhaften Signalempfang der externen Antenne verursacht.

8. Falls während der Dauer der begrenzten Garantie Probleme auftreten, hat der Verbraucher eine aus folgenden Schritten bestehende Vorgehensweise einzuhalten:

- a) Das Produkt ist am Kaufort zur Reparatur oder zum Austausch gegen ein Ersatzgerät einzureichen. Vor dem Einreichen des Produkts zur Reparatur müssen alle Daten gesichert werden. Vertrauliche Informationen sind vor der Rückgabe des Produkts auf ein anderes Gerät zu kopieren und anschließend zu löschen.
- b) Wenn Punkt "a" aufgrund einer zu großen Entfernung (mehr als 80 Kilometer) oder aus anderen vertretbaren Gründen nicht anwendbar ist, kann der Verbraucher unter der am Ende der nächsten Seite angegebenen Telefonnummer mit der SENDO-Kundendienstabteilung Kontakt aufnehmen, um weitere Anweisungen zu erfragen.

c) Das Gerät ist vom Verbraucher für den Versand zu versichern und die Versandkosten sind im Voraus zu bezahlen. Alle eventuell für den Ausbau des Produkts aus einer Anlage anfallenden Kosten fallen nicht unter diese begrenzte Garantie.

d) Kosten für Teile oder Arbeiten, die nicht unter diese begrenzte Garantie fallen, gehen zu Lasten des Verbrauchers. Der Verbraucher trägt alle im Rahmen eines Wiedereinbaus des Produkts anfallenden Kosten.

e) SENDO verpflichtet sich im Rahmen der begrenzten Garantie, innerhalb von 30 Tagen nach Eingang des Produkts bei SENDO oder bei einem von SENDO autorisierten Service-Center das Produkt zu reparieren oder die Reparatur zu veranlassen. Falls SENDO die von dieser begrenzten Garantie gedeckte Reparatur nicht innerhalb von 30 Tagen ausführen kann oder derselbe Mangel auch nach einer zumutbaren Anzahl von Reparaturen nicht behoben ist, stellt SENDO nach eigenem Ermessen ein Ersatzgerät zur Verfügung oder erstattet den Kaufpreis des Produkts abzüglich eines der Nutzungszeit angemessenen Betrags zurück.

f) Wenn das Produkt innerhalb der Laufzeit der begrenzten Garantie bei der SENDO-Kundendienstabteilung eingereicht wurde, für das vorliegende Problem gemäß der Bedingungen dieser Garantie jedoch kein Garantieanspruch besteht, erhält der Verbraucher eine entsprechende Mitteilung sowie einen Kostenvoranschlag für die Reparatur, einschließlich aller Versandkosten. Bei Nichtannahme des Kostenvoranschlags wird das Produkt per Fracht-Nachnahme zurückgesendet. Geht das Produkt erst nach Ablauf der begrenzten Garantie bei der SENDO Kundendienstabteilung ein, dann gelten die üblichen SENDO-Serviceverfahren und sämtliche Versandkosten gehen zu Lasten des Verbrauchers.

9. Das Produkt besteht aus neu zusammengesetzten Komponenten, unter denen sich möglicherweise gebrauchte Komponenten befinden, die gemäß der Spezifikationen im Bereich Produktleistung und Zuverlässigkeit um- bzw. aufgearbeitet wurden.

10. JEDE IMPLIZITE GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK IST AUF DIE DAUER DER VORSTEHENDEN, SCHRIFTLICH ABGEFASSTEN UND BEGRENZTEN GARANTIE BESCHRÄNKT. ANSONSTEN STELLT DIE VORSTEHENDE BEGRENZTE GARANTIE DIE ALLEINIGE UND AUSSCHLIESSLICHE FORDERUNGSBASIS DES VERBRAUCHERS DAR UND TRITT AN DIE STELLE ALLER ANDEREN EXPLIZITEN ODER IMPLIZITEN GARANTIEEN. SENDO GEWÄHRT KEINERLEI GARANTIE FÜR STÖRUNGS- ODER FEHLERFREIE INTERNET- ODER DATENVERBINDUNGEN. SENDO HAFTET UNTER KEINEN UMSTÄNDEN FÜR SONDERSCHÄDEN, BEGLEITSCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DEN VERLUST VON ERWARTETEN GEWINNEN ODER ERTRÄGEN, EINSPARUNGEN ODER EINNAHMEN, SCHÄDEN IN VERBINDUNG MIT ENTSCHÄDIGUNGSLEISTUNGEN, DEN NUTZUNGS-AUSFALL DES PRODUKTS ODER ZUBEHÖRS, DEN VERLUST VON DATEN, KAPITALKOSTEN, KOSTEN FÜR ERSATZTEILE ODER -ANLAGEN, AUSFALLZEITEN, ANSPRÜCHE VON DRITTEN, EINSCHLIESSLICH KUNDEN, SOWIE DIE VERLETZUNG VON EIGENTUMSRECHTEN DURCH DEN KAUF ODER EINSATZ DES PRODUKTS ODER ALS FOLGE VON GARANTIEPFLICHTVERLETZUNGEN, VERTRAGSVERLETZUNGEN, FAHRLÄSSIGKEIT, STRAFBAREN DELIKTEN ODER ANDEREN UNERLAUBTEN HANDLUNGEN, SELBST DANN NICHT, WENN SENDO DAS MÖGLICHE AUFTRETEN DERARTIGER SCHÄDEN BEKANNT WAR. SENDO HAFTET WEDER FÜR VERZÖGERUNGEN BEI IM RAHMEN DER BEGRENZTEN GARANTIE ERBRACHTEN DIENSTLEISTUNGEN NOCH FÜR EINEN NUTZUNGS-AUSFALL WÄHREND DER REPARATURZEIT ODER DEN VERLUST VON DATEN.

11. In einigen Gerichtsbarkeiten ist eine zeitliche Beschränkung der impliziten Garantie nicht zulässig, deshalb gilt die vorstehende Begrenzung der Garantie auf ein Jahr unter Umständen nicht für Sie, den Verbraucher. Darüber hinaus ist in einigen Gerichtsbarkeiten der Ausschluss bzw. die Einschränkung von Schadenersatz für die Erfüllung von Aufwendungen bei Vertragserfüllung oder von Schadenersatz für Folgeschäden nicht zulässig, sodass diese Ausschlüsse bzw. Einschränkungen auf Sie, den Verbraucher, u. U. nicht zutreffen. Aus dieser begrenzten Garantie erwachsen dem Verbraucher bestimmte Rechte, wobei er in einigen Gerichtsbarkeiten ggf. über weitere Rechte verfügt.

12. SENDO übernimmt keinerlei Verpflichtung oder Haftung, die über die ausdrücklich in dieser begrenzten Garantie aufgeführten Bedingungen hinausgehen, und ermächtigt weder seine autorisierten Service-Center noch andere Personen oder Einheiten, einschließlich der Anbieter oder Verkäufer erweiterter Garantie- oder Serviceverträge, zur Übernahme einer derartigen Verpflichtung oder Haftung in seinem Namen.

13. Diese Garantieerklärung stellt die gesamte Garantievereinbarung zwischen SENDO und dem Verbraucher dar und setzt alle vorherigen, mündlich oder schriftlich getroffenen Abkommen oder Absprachen außer Kraft. Diese Garantievereinbarung kann nicht durch anderweitige Absprachen, Zusagen oder Bedingungen geändert werden.

14. Diese begrenzte Garantie legt die Risikoübernahme zwischen dem Verbraucher und SENDO bei einem Produktausfall fest. Die Risikoübernahme wird vom Verbraucher anerkannt und ist im Kaufpreis des Produkts berücksichtigt.

15. Jegliche sich aus einer Garantiepflichtverletzung ergebenden rechtlichen Schritte oder Klagen müssen innerhalb von achtzehn (18) Monaten nach Lieferung des Produkts eingeleitet werden.

16. Fragen zu dieser begrenzten Garantie können an folgende Adresse gesendet werden: [www.sendo.com/warranty](http://www.sendo.com/warranty).

17. Die begrenzte Garantiedauer für SENDO-Zubehör ist eigens auf den entsprechenden Garantiescheinen und der jeweiligen Verpackung angegeben.

## Globale Garantie

Hinweis: Diese Garantieerklärung gilt für alle Mobiltelefone, die nicht in Nord- oder Südamerika gekauft wurden.

Sendo International Limited ("Sendo") garantiert im Rahmen der unten aufgeführten Ausschlüsse und Einschränkungen, dass dieses Mobiltelefon, der Akku und das Zubehör (zusammengefasst als "Produkt" bezeichnet) frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Dabei gelten folgende Bedingungen:

1. Die begrenzte Garantie für das Produkt beträgt ein (1) Jahr ab dem Kaufdatum des Produkts. Auf Verlangen von Sendo müssen Sie (der "Verbraucher") das Kaufdatum durch Vorlage einer datierten, auf das Gerät lautenden Kaufquittung nachweisen.

2. Die begrenzte Garantie erstreckt sich auf den ursprünglichen Käufer des Produkts, den Verbraucher, und ist nicht auf nachfolgende Käufer oder Nutzer übertragbar.

3. Die Garantie erstreckt sich nur auf Verbraucher, die das Produkt auf dem dafür vorgesehenen Verkaufsmarkt erworben haben.

4. Sendo verpflichtet sich, für die Dauer der begrenzten Garantie nach eigenem Ermessen mangelhafte oder nicht ordnungsgemäß funktionsfähige Teile durch neue oder reparierte Teile zu ersetzen, sofern die Reparatur oder der Ersatz aufgrund einer Funktionsstörung bzw. eines Betriebsausfalls des Produkts unter normalen Nutzungsbedingungen notwendig ist. Dem Verbraucher entstehen für diese Teile keine Kosten. Sendo übernimmt ebenfalls die im Rahmen der Reparatur oder des Austauschs mangelhafter Teile anfallenden Arbeitskosten. Diese Garantie gilt nicht für Schäden oder Funktionsausfälle, die auf einen unsachgemäßen Einsatz des Produkts, d. h. auf eine Nichtbeachtung der Anweisungen im Benutzerhandbuch zurückzuführen sind. Sie gilt außerdem nicht für regelmäßige Wartungen oder Reparaturen, die aufgrund des normalen Verschleißes erforderlich werden. Die Haftung von Sendo im Rahmen der begrenzten Garantie ist auf den Marktwert des Produkts bei dessen Rückgabe durch den Verbraucher zur Reparatur begrenzt. Der Marktwert ergibt sich aus dem vom Verbraucher gezahlten Preis abzüglich eines der Nutzungszeit angemessenen Betrags. Sendo übernimmt keine Haftung für sonstige Verluste oder Schäden. Die hier genannten Ansprüche stellen die einzige Forderungs- und Anspruchsbasis für den Verbraucher im Falle einer Garantiepflichtverletzung dar.

5. Die Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn einer der nachfolgend aufgeführten Fälle eintritt:

- a) Zweckentfremdeter Einsatz des Produkts, extreme Einsatzbedingungen, unsachgemäße Lagerung, Nutzung in feuchten Umgebungen, unzulässige Modifikationen, Anschlüsse oder Reparaturen, unsachgemäße Nutzung, Nachlässigkeit, Missbrauch, Unfall, Änderung, unsachgemäße Inbetriebnahme oder andere Handlungen und Situationen, die nicht in den Zuständigkeitsbereich von Sendo fallen, einschließlich Transportschäden.
- b) Physische Beschädigung der Oberfläche des Produkts, einschließlich Kratzer oder Risse in oder auf dem Außengehäuse oder dem LCD-Display, oder Schäden, die durch ein Herunterfallen des Produkts entstanden sind.
- c) Beschädigung des Produkts durch äußere Ursachen, z. B. Wasser- oder Flüssigkeitsschäden, Kollision mit einem anderen Objekt, Feuer, Hochwasser, Sand, Schmutz, Sturm, Blitzeinschlag, Erdbeben oder Schäden aufgrund des Einsatzes bei extremen Wetterbedingungen; höhere Gewalt, Auslaufen des Akkus, Diebstahl, durchgebrannte Sicherungen oder unsachgemäße Verwendung der elektrischen Stromversorgung; Schäden, die auf Computer- oder Internetviren, Softwarefehler, Computerwürmer, trojanische Pferde oder "Cancelbots" zurückzuführen sind; Schäden aufgrund des Anschlusses an andere, nicht zu diesem Zweck von Sendo empfohlene Geräte.
- d) Änderungen oder Reparaturen am Produkt durch eine andere Stelle als ein von Sendo zugelassenes Service-Center oder Einsatz des Produkts mit nicht zugelassenem Zubehör oder anderen Hilfsmitteln.
- e) Am Produkt vorgenommene Anpassungen oder Einstellungen, um das Produkt an die geltenden Normen eines anderen Landes als desjenigen Landes anzupassen, für das das Produkt entwickelt und hergestellt wurde.
- f) Verlust oder Verlust der Integrität der im Produkt oder auf einem anderen, zu einem beliebigen Zeitpunkt zusammen mit dem Produkt eingesetzten Speichermedium abgelegten Benutzerdaten.
- g) Das von Sendo zugelassene Service-Center wurde nicht innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach Ablauf der begrenzten Garantie schriftlich durch den Verbraucher von dem vermeintlichen Mangel oder der vermeintlichen Fehlfunktion des Produkts in Kenntnis gesetzt.
- h) Die Seriennummer oder der Datencode des Produkts wurde entfernt, unkenntlich gemacht oder geändert.

i) Die Störung oder der Funktionsausfall wurde durch eine Fehlfunktion des Mobilfunksystems oder durch einen fehlerhaften Signalempfang der externen Antenne verursacht.

6. Jede implizite Garantie in Bezug auf zufrieden stellende Qualität, Marktfähigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck ist auf die Dauer der vorstehenden, schriftlich abgefassten Garantie beschränkt. Ansonsten stellt die vorstehende Garantieerklärung die alleinige und ausschließliche Forderungsbasis des Verbrauchers dar und tritt an die Stelle aller anderen expliziten oder impliziten Garantien. Sendo übernimmt keine Garantie für störungs- oder fehlerfreie Internet- oder Datenverbindungen. Sendo haftet unter keinen Umständen für Sonderschäden, Begleitschäden oder Folgeschäden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf den Verlust von erwarteten Gewinnen oder Erträgen, Einsparungen oder Einnahmen, Schäden in Verbindung mit Entschädigungsleistungen, den Nutzungsausfall des Produkts oder Zubehörs, den Verlust von Daten, Kapitalkosten, Kosten für Ersatzteile oder -anlagen, Ausfallzeiten, Ansprüche von Dritten, einschließlich Kunden, sowie die Verletzung von Eigentumsrechten durch den Kauf oder Einsatz des Produkts oder als Folge von Garantiepflichtverletzungen, Vertragsverletzungen, Fahrlässigkeit, strafbaren Delikten oder anderen unerlaubten Handlungen, selbst dann nicht, wenn Sendo das mögliche Auftreten derartiger Schäden bekannt war. Sendo haftet weder für Verzögerungen bei im Rahmen der begrenzten Garantie erbrachten Dienstleistungen noch für einen Nutzungsausfall während der Reparaturzeit oder für den Verlust von Daten.

7. In manchen Gerichtsbarkeiten ist eine zeitliche Beschränkung der impliziten oder expliziten Garantie nicht zulässig, deshalb gilt die vorstehende Begrenzung der Garantie auf ein Jahr unter Umständen nicht für Sie, den Verbraucher. Darüber hinaus ist in einigen Gerichtsbarkeiten der Ausschluss bzw. die Einschränkung von Schadenersatz bei Begleit- und Folgeschäden unzulässig, sodass diese Ausschlüsse bzw. Einschränkungen auf Sie, den Verbraucher, u. U. nicht zutreffen. Aus dieser begrenzten Garantie erwachsen dem Verbraucher bestimmte Rechte, wobei er in einigen Gerichtsbarkeiten ggf. über weitere Rechte verfügt. Diese Rechte sind je nach geltender Rechtssprechung unterschiedlich und nicht von dieser begrenzten Garantie betroffen. Das bedeutet auch, dass unsere Pflichten gegenüber Ihnen, dem Verbraucher, in einigen Gerichtsbarkeiten wesentlich umfangreicher ausfallen können.

8. Um seine Rechtsansprüche gemäß dieser begrenzten Garantie geltend zu machen, hat der Verbraucher folgende Schritte zu unternehmen:

Reichen Sie das Produkt erst zur Reparatur ein, nachdem Sie sich mit dem nächstliegenden autorisierten Sendo-Service-Center in Verbindung gesetzt haben.

Kontaktinformationen zum weltweiten Netzwerk der autorisierten SENDO-Service-Center finden Sie unter [www.sendo.com](http://www.sendo.com).

Falls das Produkt im Rahmen der Garantiebestimmungen gewartet werden muss, hat der Verbraucher das Kaufdatum des Produkts durch Vorlage einer datierten Kaufquittung nachzuweisen.

Sichern Sie sämtliche Daten. Falls vertrauliche Informationen im Produkt gespeichert sind, sollten diese vor dem Einreichen des Produkts auf ein anderes Gerät kopiert und die Originaldaten im Produkt gelöscht werden.

Das Gerät ist vom Verbraucher für den Versand zu versichern, die Versandkosten sind im Voraus zu bezahlen. Kosten für den Ausbau des Produkts aus einer Anlage fallen nicht unter diese begrenzte Garantie.

Wenn das Produkt zur Reparatur eingereicht wird, für das vorliegende Problem gemäß der Bedingungen dieser Garantie jedoch kein Garantieanspruch besteht, erhält der Verbraucher eine entsprechende Mitteilung sowie einen Kostenvoranschlag für die Reparatur. Bei Nichtannahme des Kostenvoranschlags wird eine Mindestgebühr für Abholung, Prüfung und Kostenvoranschlag für das besagte Produkt erhoben.

9. Vorbehaltlich jeglicher weiterführenden Rechte des Verbrauchers aufgrund der geltenden Gesetze in der für den Verbraucher zuständigen Gerichtsbarkeit übernimmt Sendo keinerlei Verpflichtung oder Haftung, die über die in dieser begrenzten Garantie ausdrücklich festgelegten Bestimmungen hinausgeht, und ermächtigt weder seine autorisierten Service-Center noch andere Personen oder Einheiten, einschließlich der Anbieter oder Verkäufer erweiterter Garantie- oder Serviceverträge, zur Übernahme einer derartigen Verpflichtung oder Haftung im Namen von Sendo.

10. Diese Garantieerklärung stellt die gesamte Garantievereinbarung zwischen Sendo und dem Verbraucher dar und setzt alle vorherigen, mündlich oder schriftlich getroffenen Abkommen oder Absprachen außer Kraft. Diese Garantievereinbarung kann nicht durch anderweitige Absprachen, Zusagen oder Bedingungen geändert werden.

11. Diese begrenzte Garantie legt die Risikoübernahme zwischen dem Verbraucher und Sendo bei einem Produktausfall fest. Die Risikoübernahme wird vom Verbraucher anerkannt und ist im Kaufpreis des Produkts berücksichtigt.

12. Anweisungen zur Durchführung einer Fehlerdiagnose und andere Service-Informationen können unter [www.sendo.com](http://www.sendo.com) kostenlos abgerufen werden. Weitere Informationen zu Reparaturkosten und -aufwendungen, die nicht unter den Garantieanspruch fallen, finden Sie unter [www.sendo.com](http://www.sendo.com).

# Konformitätserklärung

Wir: Sendo International Ltd.

in: Sendo-Hauptsitz, Hatchford Brook, Hatchford Way,  
Sheldon, Birmingham, B26 3RZ, Großbritannien.

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das in diesem Benutzerhandbuch beschriebene und durch die auf das Gerät gestempelte IMEI- und Typennummer gekennzeichnete Produkt, das Gegenstand dieser Erklärung ist, den wesentlichen Anforderungen der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EU für Funkanlagen und Telekommunikationsendgeräte entspricht.

Die Konformitätsprüfung, wie in Artikel 10 dargelegt und in Anhang IV der Richtlinie 1999/5/EG erläutert, wurde unter Mitwirkung von Radio Frequency Investigations (RFI) Ltd, Ewhurst Park, Ramsdell, Basingstoke, RG26 5RQ, England, durchgeführt.

Eine Kopie der Original-Konformitätserklärung kann von der Sendo-Website heruntergeladen werden.

Gerätekategorie: Dieses Produkt ist der Gerätekategorie 1 (R&TTED 1999/5/EU) zugeordnet, deren Gebrauch in allen EU-Mitgliedsstaaten vereinheitlicht wurde. Das Produkt ist für eine Verwendung in lizenzierten GSM 900/1800/1900-MHz-Netzen vorgesehen.

[www.sendo.com](http://www.sendo.com)

**CE0889**

8E30-0H061-50002

Gedruckt in den Niederlanden.

© 2003 Sendo. Alle Rechte vorbehalten.